

Tauchen

Tauchreisen . Traumspots 2017 . 18

Unterwasserwelt





Über sun+fun 002 – 011

sun+fun Team	004-005
Buchen	007
Online	008-009
sun+fun Tauchen mit Familie	010-011

Nahziele 012 – 015

Malta	013
Fuerteventura	014
Gran Canaria	015

Ägypten 016 – 031

Dahab	018-019
El Gouna	020-021
Soma Bay / Safaga	022-023
El Quseir / Marsa Alam	024-028
Hamata	029
Tauchsafaris	030-031

Kapverden 032 – 033

Sal	032-033
-----	---------

Azoren 034 – 035

Faial	034-035
-------	---------

Karibik 036 – 043

Curaçao	037-038
Bonaire	037, 039
Dominica	040
Tauchsafaris	041
Tobago	042-043

Mexico 044-047

Yucatan	044-046
Baja California	045, 047

Tansania 048 – 051

Zanzibar	048, 049
Mafia Islands	048, 050
Pemba / Tansania Safaris	048, 051

Südafrika 052-053

Protea Banks	052-053
--------------	---------

Mozambique 054-055

Tofo / Vilanculos / Krüger Nationalpark	054-055
---	---------

Malediven 056 – 061

Inseln	057-060
Tauchsafaris	061

Indonesien 062 – 097

Bali / Lombok / Ost-Timor	064-073
Flores	074-075
Nord-Sulawesi	076, 078-085
Zentral-Sulawesi	076, 086-087
Süd-Sulawesi	077, 088-089
Rundreise Torajaland	090
Landprogramm Balikpapan	091
Kalimantan	092
Molukken	093
West Papua	094-095
Tauchsafaris	096-097

Malaysia 098 – 099

Kapalai / Mabul / Lankayan / Layang Layang	098-099
--	---------

Philippinen 100 – 125

Mindoro	102-103
Anilao	104-105
Busuanga	106-107
Cebu / Safari	108-111
Negros	112-113
Bohol / Cabilao / Camiguin	114-117
Malapascua	118-119
Island Hopping Sea Explorers	120-121
Leyte	122-124
Romblon / Boracay / Tauchsafaris	125

Mikronesien 126 – 131

Palau	127-129
Yap	130
Tauchsafaris	131

Sicher an Ihrer Seite.
Jederzeit. Weltweit.
In jeder Situation.

In Kooperation mit:

sun+fun
sportreisen

Sie gehen auf Tauchreise? Sichern Sie sich ab - mit dem sun+fun Sportreiseschutz!

Einfach abtauchen, und die Stille des Meeres genießen. Aber was ist, wenn schon vor der Reise etwas passiert? Oder Sie während der Reise erkranken? Mit dem **Reiseschutz der ERV** haben Sie im Fall der Fälle optimal vorgesorgt.

Unsere Leistungen für Sie:		ab € 25,-/Reise	ab € 29,-/Jahr	ab € 49,-/Jahr
		sun + fun Sportreise-Schutz	Jahres-Reiserücktritts-Versicherung	Rundum-Sorglos-Jahresschutz
Stornokosten-Versicherung	Erstattet die Stornokosten oder Umbuchungsgebühren bzw. die Mehrkosten der verspäteten Hinreise.	✓*	✓	✓
Reiseabbruch-Versicherung	Ersetzt zusätzliche Rückreisekosten sowie den anteiligen Reisepreis für nicht genutzte Reiseleistungen, wenn die Reise unerwartet abgebrochen werden muss.	✓*	✓	✓
Reisekranken-Versicherung	Erstattet bei Krankheit oder Unfall Kosten für notwendige Heilbehandlungen inklusive Dekompressionskammer und den Krankenrücktransport. Im Notfall hilft unsere Notrufzentrale rund um die Uhr.	Unser Tipp: Schließen Sie unbedingt zusätzlich eine Reisekranken-Versicherung ab! Für einen sorgenfreien Urlaub!		✓
Reisegepäck-Versicherung	Hilft, wenn Ihr Gepäck gestohlen oder beim Transport beschädigt wird oder bei Verlust von Kredit-/EC-Karten und Reisedokumenten.			✓
Reisehaftpflicht-Versicherung	Hilft, wenn Sie während der Reise Personen oder Sachen beschädigen (auch gemietetes Equipment)	✓**	Ihre Vorteile beim Jahres-Reiseschutz	
Reiseunfall-Versicherung	Schützt, wenn Sie während der Reise einen Unfall haben, der Sie dauerhaft invalide macht.	✓**	<ul style="list-style-type: none"> • Sie schließen den Jahres-Reiseschutz nur einmal ab und sind dann das ganze Jahr auf allen privaten und geschäftlichen Reisen abgesichert. • Der Jahres-Reiseschutz gilt auch für Tages- und Wochenendausflüge, die mindestens 50 km vom Wohnort entfernt sind. • Beim Jahres-Reiseschutz für Familien können auch Paare den günstigen Familientarif abschließen. • Reisen Familienmitglieder oder Paare getrennt voneinander, ist jede Person versichert. 	
Sportgeräte-Versicherung	Erstattet Kosten für Sportgeräte (nicht älter als 4 Jahre), wenn sie auf der Reise abhanden kommen bzw. beschädigt oder dauerhaft zerstört werden. Wichtig: Die ERV leistet sogar Entschädigung, wenn Sportgeräte während des bestimmungsgemäßen Gebrauchs einen Schaden erleiden sowie bei Schäden an gemietetem Material.	✓**		

* Selbstbeteiligung: 20% des erstattungsfähigen Schadens, mindestens € 25,- pro Person.

** ohne Selbstbeteiligung



You travel. We care.



Als gelernte Reiseverkehrskauffrau war Nadia erst vom Reisefieber dann von der Tauchbegeisterung gepackt. Nach dem Open Water Kurs auf Boracay folgte die Ausbildung zum Advanced und Rescue Diver. Nadias berufliche Zeit bei verschiedenen Airlines und seit 2012 bei sun+fun ermöglichten ihr zahlreiche Tauchreisen auf die Philippinen, Malediven, nach Indonesien, Thailand, Mexiko, auf die Kap Verden, nach Mauritius, Mikronesien, Kenia, in die Dominikanische Republik und nach Ägypten. Auch Tauchsafaris stehen ganz oben auf der Prioritätenliste.

Nadia, sun+fun München
 email: nadia.vonarx@sunandfun.com

Myriam ist gelernte Reiseverkehrskauffrau mit über 20 Jahren Erfahrung und seit 1992 begeisterter Taucher mit inzwischen über 1200 geloggtten Tauchgängen. Die gebürtige Münchnerin arbeitete drei Jahre auf den Philippinen als PADI Tauchlehrer und ist seit 2001 bei sun+fun. Die Liste der betauchten Ziele reicht von Indonesien, Malaysia, Thailand, den Philippinen, Malediven, Australien, Französisch Polynesien über Mozambique, Kenia, Südafrika, Tansania, Tobago, Sri Lanka, den Kapverden, Ägypten, Malta, England bis in die Heimat Deutschland.

Myriam, sun+fun München
 email: myriam.kolbitsch@sunandfun.com

Als gelernte Hotelfachfrau und Reiseverkehrskauffrau mit über zehn Jahren Erfahrung bei renommierten Tauchreiseveranstaltern und seit 2012 bei sun+fun, ist Doreen ein echter Profi in Sachen Tauchen. Zu Doreens Favoriten zählen Indonesien, die Malediven und Mikronesien mit Palau & Yap. Aber auch sonst fehlt mit Ägypten, Bahamas, Kapverden, St. Lucia, Thailand, Philippinen, Tansania, Mexico und Kuba kaum eine wichtige Tauchdestination in der Palette ihrer betauchten Ziele. Geplant sind weitere Reisen in den Oman und nach Florida.

Doreen, sun+fun München
 email: doreen.winterer@sunandfun.com

Economy Class, die sich anfühlt wie ein

UPGRADE

EMIRATES ECONOMY

Mit einem Vier-Gänge-Menü, bis zu 2.500 Unterhaltungskanälen und kostenlosem WLAN ist es schwer zu glauben, dass Sie in der Economy Class reisen. Auch Unterwasserliebhaber können aufatmen und ihre Tauchausrüstung innerhalb der Freigepäckgrenze – bis zu 35 kg – kostenlos aufgeben.

Hello Tomorrow


Emirates

Kontakthilfe

Lass Dich beraten und hole Dir ein unverbindliches Angebot. Per Telefon, Fax, Internet oder E-Mail kannst Du ganz einfach buchen.

Service, der Spaß macht

sun+fun bietet Dir ein vielfältiges Angebot an Leistungen, die individuell alle Eventualitäten abdecken. Schließlich soll Dir Dein Urlaub 100% Spaß machen und reibungslos ablaufen. Und weil sun+fun seit 30 Jahren im Wassersport Reisebusiness zu Hause ist, wissen wir, wo Chancen und Risiken liegen.

Deine Vorteile auf einen Blick:



Alles aus einer Hand:

- + Individuelles Preisangebot innerhalb von 24 Stunden.
- + Schnelle und kostengünstige Reservierung der Wunschreise mit Flug, Transfer, Unterkunft und spezielles Tauchpaket.



Alles nach Deinen Wünschen:

- + Sitzplatzreservierung
- + Rail & Fly
- + Infos zum Vorabend Check-In
- + Anmeldung von Sportgepäck
- + Parken und Übernachten am Flughafen
- + Wunschzimmernummer, Doppel- oder Einzelbetten oder das Stockwerk



Alles versichert? Wir empfehlen:

- + Reiserücktritt- und Reiseabbruchversicherung
 - + Reisekrankenversicherung
 - + Sportgepäckversicherungen für den Transport
- Tipp:** sun+fun Sportreiseschutz



Alles günstig – durch täglichen Preis-Check

- + Für Deine Buchung nutzen wir alle verfügbaren Buchungs-Systeme zum Preisvergleich
- + Preis-Check bei anderen Reiseveranstaltern und Internetanbietern
- + Suche nach Sonderangeboten der Airlines
- + „Best-Price-Garantie“ für viele Urlaubsziele



Alle Leistungen garantiert

- + Als Reiseveranstalter garantieren wir für alle am Reisepaket beteiligten Unternehmen
- + Schnelle Hilfe vor Ort, wenn im Urlaub etwas nicht 100%ig klappen sollte
- + Alle geleisteten Zahlungen sind 100%ig durch die Tourvers Versicherung abgesichert



Preisinformation zu Tauchcentern und zusätzliche Reiseinformationen unter:
sunandfun.com/tauchen



„Wir freuen uns auf Euren Anruf und schicken Euch gerne ein individuelles Angebot für Eure Tauchreise.“

Doreen und Nadia,
Berater bei sun+fun

Kompetente Beratung von Experten

zu unserem gesamten weltweiten Reiseprogramm in München, Bonn, Österreich und Schweiz von Mo – Fr, 9 – 18 Uhr.

München

tauchen@sunandfun.com

089-208076 162

Bonn

bonn@sunandfun.com
für Ägypten, Karibik

0228-7668968

Österreich

tauchen@sunandfun.com

01-3151140

Schweiz

tauchen@sunandfun.com

041-2020060

sun+fun Qualitäts-Check

👍👍👍👍 Die Bewertung der Hotels basiert auf der subjektiven Einschätzung von sun+fun, nicht auf internationalen Hotelstandards!

Diving the net



„Klickt Euch in unsere komplette Tauchreise-Welt. Auf unserer Website findet Ihr übersichtlich und informativ die besten Tauchplätze weltweit.“

Stephan, Leiter New Media bei sun+fun

sunandfun.com

Alles online, aber mit persönlicher Beratung.



Google-Maps

Sämtliche Tauch-Revier und Hotels haben wir in Google Maps markiert. Auf speziellen Regionsseiten wie z.B. sunandfun.com/tauchen/elgouna findest Du alle Hotels und Tauchcenter auf einen Klick.



Berater

Neben unserem umfangreichen Online Angebot stehen wir Dir gerne als persönliche Ansprechpartner zur Seite. Wir kennen viele Destinationen aus eigener Erfahrung und können Dir individuelle Tipps für Deinen Traumurlaub geben.



Online Chat

Wenn Du siehst, dass unsere Berater online sind, kannst Du direkt mit ihnen chatten.



Videos

Zu vielen unserer Tauchplätze zeigen wir auf unseren Seiten neben den ausführlichen Beschreibungen und den vielen Bildern auch ausgewählte Videos.



Social Media

Auf [facebook.com/wir Liebentauchen](https://www.facebook.com/wir Liebentauchen) versorgen wir Dich mit interessanten News, Infos und tollen Bildern rund um das Thema Tauchen. Besuche, like uns, teile Deine Erfahrungen mit uns und lass Dich für Deinen nächsten Tauchurlaub inspirieren.



Wichtige Infos

Unter den Rubriken Safaris, Familie und Infos gibt es vieles Wissenswerte zu diesen Themen – einfach reinklicken.

divebook



Specials & mehr

Ob Frühbucherrabatt, Bonusnächte, Buddyweeks, Sonderpreise Airlines oder Messespecials – unter sunandfun.com/tauchen/specials gibt's alle Sonderpreise bequem auf einem Blick.



Online Preisvergleich

Das heißt – Du kannst Dich bequem 24 Stunden täglich, 7 Tage die Woche selbst über Preise und Verfügbarkeiten vieler Wunschreiseziele informieren. Natürlich beraten wir Dich gerne während der gesamten Reiseplanung, prüfen die von Dir ausgewählte Reise und stellen Dir am Telefon, per Chat oder E-mail Deine individuelle Wunschreise mit dem passenden Tauch-Equipment, Mietwagen etc. zusammen.

Unser Online-Buchungsportal basiert auf der derzeit leistungsfähigsten Buchungsmaschine, die auch von Anbietern wie z.B. Expedia oder Opodo genutzt wird. Selbstverständlich kannst Du dort auch fast jedes andere Reiseziel (auch ohne Tauchen) weltweit abfragen und buchen.



facebook.com/wirliebentauchen



„Besuche unsere Facebook-Community **Wir lieben Tauchen** und werde Fan! Wir versorgen Dich regelmäßig mit Infos aus der Taucherwelt, atemberaubenden Fotos und Videos, Erfahrungsberichten, Reiseangeboten und mehr.“

Doreen + Nadia, Tauchexpertinnen bei sun+fun

IMPRESSUM: Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die Angaben in dieser Publikation beruhen auf sorgfältigen Recherchen der Autoren. Herausgeber und Autoren können jedoch keine Haftung für Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben übernehmen. Alle Rechte vorbehalten. Für den Inhalt der Anzeigen sind die Auftraggeber verantwortlich. © sun+fun Sportreisen GmbH, Tel. 089/33 88 33, Grafische Gestaltung und Produktion: 84 GHz – Raum für Gestaltung, Georgenstraße 84, 80799 München, www.84ghz.de.
Titelfoto: Gerald Nowak, www.unterwasser-bild.de
 Vielen Dank für die Bereitstellung vieler Fotos an alle unsere Fotografen: Thomas Haider, Ricky Rusli, Jochen Gommers, Jürgen Freund, Frank Jürgens, Stefan Baehr, Harry Klerk, Allard van der Graaf, Marit Miners, Tobias Zimmer, Jones Shimlock, Michael Supp, Josep Loaso, Gerald Nowak (www.unterwasser-bild.de) Wolfgang Pölzer (www.unterwasser-fotos.com), Franco Banfi, Daniel Brinckmann, G. Davii, Doris Vierkötter, Günter Schindlmaier, F. Montanaro, P.+B. Lange, Udo Kefrig, A. Dodi, Kevin Davidson, Werner Fiedler, Willi Hofmann, Myriam Kolbitsch, T. McKenna, R. Sahuquet, L. Pozzoli, Ph. Bacchet, D. Alpini, L. Ballesta, D. Hazama, V. Audet, Rolf Lohmann, Eckhard Krumpholz, Ines Merz, Friedhelm Hoffmann, Norbert Probst, Ina Waffenschmidt, C. Villoch, Jason Isley, Peter Wong, Matt Oldfield, Tobias Steger, Andreas Wackenoehr, Harald Mielke, Wolfgang Schlammigner, Manon van Oldenbarneveld, Rene Lippmann, Stew Smith, Gill Hedger, Terry Bradford, Gunther Deichmann, Todd Essick, Christoph Hoppe, Judith Hoppe, Nick Martorano, Adriano Morettin, Harry Klerks, Tobias Steger, Ralf Glaser, Thomas Christ, Frank Schneider, Robervania Silva, Nicolas Chibac, Chris Bösch, Manuela Kirschner, Jörg Buche, Dirscherl, Wolfgang Holz, Dominique Colletti, Sander van der Zwan, Roman Zabelin, Dirk Fahrenbach, Adam Roszak, Steve Deneef, Lia Barrett, Wendy Capili-Wilkie, Norbert Probst, Stephan Klotz, Tom Kurek, Dominique Coletti, Jonas Heeb, Adrian Ackermann, Piotr Trybasliki, David Whistlecraff, Luke Atkinson, Werner Fiedler, A. Wylser u. v. a.

Family

Wie bekommt man Tauchen und Familie unter einen Hut? Wir, teilweise selbst Eltern von kleinen und heranwachsenden Kindern, kennen das Problem nur allzu gut und haben eine Auswahl an Unterkünften getroffen, die den Ansprüchen tauchender Eltern gerecht werden wie kompetente Kinderbetreuung vor Ort, kinderfreundliche Infrastruktur im Hotel und flach abfallender Strand ohne Wellen und Strömungen.

In der Regel bieten alle unsere Tauchbasen für Kinder sogenannte Bubblemakerkurse zum Schnuppern ab acht Jahren an, einen vollwertigen Anfängerkurs (Junior Open Water Course) gibt es bereits ab zehn Jahren.

Mehr Infos und weitere familienfreundliche Unterkünfte weltweit unter sunandfun.com/tauchen-mit-familie



Spanien

Fuerteventura – Club Aldiana 🌟🌟🌟🌟



• Kinderpool • Hallenbad • Spielplatz • Familienzimmer
• Kinderbetreuung von 2–6 Jahren • Programme für 7–17-jährige in den Ferienzeiten • Babybetreuung gegen Gebühr • Kinderschwimmkurse ab 4 Jahren
Mehr Infos auf Seite 14

Malediven

Nord-Male – Bandos Island Resort 🌟🌟🌟🌟



• Kinderpool • Spielplatz • Babysitterservice und Mini-club von 1–2 Jahren gegen Gebühr • Miniclub von 3–12 Jahren ganztägig inklusive
Mehr Infos auf Seite 60

Philippinen

Mindoro – Coco Beach 🌟🌟🌟



• Kinderpool mit Wasserrutsche • Spielplatz • Klinik
• täglich diverse Aktivitäten und Spiele für Kinder inklusive • Zimmer mit bis zu 4 Personen belegbar
Mehr Infos auf Seite 103

Ägypten

Marsa Alam – Happy Life Marsa 🌟🌟🌟🌟



• Trixie Kinderclub • Kinderspielplatz • Kinderpool • Rutschen Family Weeks (Sommerferien): pro tauchendem Elternteil taucht ein Kind bis 18 Jahre umsonst
Mehr Infos auf Seite 28

Karibik

Bonaire – Buddy Dive Resort 🌟🌟🌟



• Apartments mit bis zu 3 Schlafzimmern • SASY Schnuppertauchen bereits ab 5 Jahren • Babysitterservice und Kinderclub von 5–14 Jahren gegen Gebühr, Kindertauchen
Mehr Infos auf Seite 39

Philippinen

Busuanga – El Rio y Mar 🌟🌟🌟🌟



• alle Zimmer außer den Native Cottages mit 4 Personen belegbar • hohe Kinderermäßigung für Kinder bis 12 Jahren • Safari Tour in den Wildpark auf Calauit • Klinik
Mehr Infos auf Seite 107

Ägypten

El Qusier – Utopia Beach Club 🌟🌟🌟



• Minidisco • Kinderclub von 5–12 Jahren (stundenweise) • 2 Kinderpools mit Wasserrutschen • Spielplatz (überdacht) • Familienzimmer
Mehr Infos auf Seite 25

Karibik

Curaçao – Sunscape Curaçao Resort 🌟🌟🌟🌟



• Kinderpool • Spielplatz • Kinderbuffet • Spielzimmer • Kinderclub von 3–12 Jahren • Teenclub von 13–17 Jahren • Babysitterservice gegen Gebühr
Mehr Infos auf Seite 38

Philippinen

Negros – Atmosphere Resort 🌟🌟🌟🌟🌟



• Familienzimmer • Kinderpool • Kinderyoga • Kids Cove Kinderclub und Babysitterservice gegen Gebühr • Kinderspeisekarte • Kids Marine Club Sessions mit Meeresbiologe Daniel
Mehr Infos auf Seite 113

Ägypten

Marsa Alam – Tulip Resort 🌟🌟🌟🌟



• Minidisco • Kinderpool • Spielplatz • Familienzimmer • deutschsprachiger Kinderclub von 4–12 Jahren • Kinderbuffet im Restaurant • Reiten am Strand
Mehr Infos auf Seite 28

Indonesien

Nordsulawesi – Gangga Island Resort 🌟🌟🌟🌟



• kostenloser Babysitterservice • Kids Corner mit Mal- und Spielmöglichkeiten • flach abfallender Sandstrand mit Schatten spendenden Bäumen
Mehr Infos auf Seite 85

Tauchsafaris

Ägypten – M/Y Thunderbird 🌟🌟🌟🌟



• für Kinder ab 6 Jahren • Kinder von 6–11 Jahren frei in der Kabine der Eltern • hohe Kinderermäßigung in der Kinderkabine • an Kinderbedürfnisse angepasste Routings • 6 Termine in den Sommerferien
Mehr Infos auf Seite 31

Nahziele



Nahziele

Man muss nicht immer ans Ende der Welt reisen, um tolle Tauchdestinationen zu entdecken. Auch das Mittelmeer und der Atlantik warten mit Top-Tauchdestinationen auf. Auch wenn man hier etwas kälteres Wasser und kaum Korallenbewuchs vorfindet lohnt sich das Tauchen in den uns nahen Gefilden durchaus und bietet viel Abwechslung. Kurze Flugstrecken machen solche Destinationen besonders beliebt, hier lohnt sich bereits ein einwöchiger Tauchurlaub. Auch kulturell und landschaftlich haben das Mittelmeer und die Inseln im Atlantik dem Rei-

senden viel zu bieten. Man kann viel unternehmen und auch nichttauchende Begleitungen kommen nicht zu kurz. Die Hauptreisezeit ist ohne Zweifel das Sommerhalbjahr. Aber sowohl auf Malta und Gozo, als auch auf den Kanaren, ist Tauchen nahezu ganzjährig möglich, wenn auch die Temperaturen im Winterhalbjahr natürlich etwas niedriger liegen.



Best-Service-Garantie Preischeck bei allen renommierten Veranstaltern und Buchung des Tauchpakets – alles aus einer Hand!

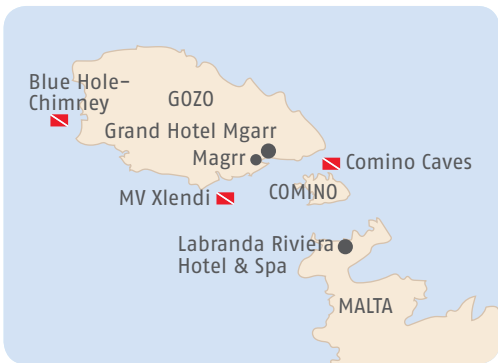


Klimatabelle Malta

Monat	Jan	Feb	Mar	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Luft Durchschnittstemperaturen												
Nacht	10	10	11	13	15	19	22	22	22	19	15	12
Tag	15	15	16	18	21	26	29	30	27	24	20	16
Wasser	15	15	15	16	19	21	24	25	24	21	19	17
Regentage												
p. m.	11	8	5	2	2	1	0	1	3	6	10	13

Klimatabelle Kanaren

Monat	Jan	Feb	Mar	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Luft Durchschnittstemperaturen												
Nacht	14	14	15	16	17	18	20	21	20	19	17	16
Tag	20	21	22	23	24	26	28	29	28	27	23	21
Wasser	19	18	18	18	19	20	21	22	23	22	21	20
Regentage												
p. m.	7	6	4	2	1	0	0	0	0	3	5	7



Malta

Die Inselrepublik Malta mit den Inseln Malta, Gozo und Comino liegt im zentralen Mittelmeer und weist eine bewegte Geschichte auf. Zahlreiche unterschiedliche Kulturen haben das Wesen der Inseln geprägt, unter anderem die Römer, Araber und die Briten. Die kleinere Insel Gozo ist fruchtbarer und weit dünner besiedelt als Malta selbst.

Unterwasserwelt

Malta und Gozo bieten abwechslungsreiche Tauchgänge für jedes Erfahrungslevel. Der besondere Reiz für Taucher ist die atemberaubende Unterwasserlandschaft und die ungewöhnlich guten Sichtweiten. Es gibt viele Höhlen und Grotten in unterschiedlichen Tiefen mit zum Teil spektakulären Lichteffekten und schön bewachsenen Wänden. Zudem befinden sich ein paar Wracks rund um die Maltesischen Inseln. Am spektakulärsten sind ein 120 Meter langer Öltanker vor Malta und eine Autofähre vor Gozo. Die meisten der Top-Tauchplätze sind leicht vom Strand aus zu erreichen und so ist es üblich, mit Jeeps zu den Tauchplätzen zu fahren. Einige abgelegene Plätze z.B. vor der Insel Comino werden mit Booten angefahren.

Beste Reisezeit: Aufgrund des milden Klimas während des Winters ist das Tauchen hier das ganze Jahr über möglich, bei Wassertemperaturen nie unter 15° C und bis zu 26° C im Sommer. Die Sicht unter Wasser ist selten geringer als 30 bis 50 Meter. Natürlich ist der Sommer aufgrund der wärmeren Temperaturen über und unter Wasser die bevorzugte Reisezeit der meisten Gäste.



Grand Hotel Mgarr, Gozo

Lage: Das Grand Hotel Mgarr befindet sich in wunderschöner Lage oberhalb der Bucht von Mgarr auf Gozo, mit herrlichem Panoramablick über den malerischen Hafen und die Nachbarinseln Comino und Malta. Die Anreise erfolgt per Fähre von Malta nach Gozo, die Überfahrt dauert ca. 20 Minuten bis zum Hafen von Mgarr. In unmittelbarer Entfernung gibt es mehrere Restaurants und Bars sowie eine Bushaltestelle.

Unterkunft: Die stilvolle Hotelanlage mit 110 Zimmern verfügt über eine Bar, Restaurant, einen Spielraum, ein kleines Kino (36 Plätze, 2x wöchentlich), Internetcafé und WLAN, eine Tiefgarage und einen schön angelegten Swimmingpool. Weiterhin steht ein Fitnessraum, ein Whirlpool und eine Sauna für die Gäste zur Entspannung zur Verfügung. Das Hotel betreibt einen kostenlosen Minibus – Service (nur montags bis freitags, 1x pro Tag) zur Inselhauptstadt Victoria und an den einzigen Sandstrand der Insel namens Ramla Bay.

Unsere Meinung

Charmantes Hotel auf Gozo mit wunderbarem Blick. Von hier lässt sich gut die Insel erkunden. Basisleiter Jürgen ist seit Jahren auf Gozo und sorgt dafür, dass weder Spaß noch Sicherheit zu kurz kommen. Die grandiosen Sichtweiten von 30–50 Metern lassen jedes Taucherherz höher schlagen.

Zimmer: Die **Doppelzimmer** sind mit Bad oder Dusche/WC, Föhn, Safe, Klimaanlage/Heizung, Minibar, Telefon, WLAN und Sat-TV ausgestattet. Die **Zimmer mit Meerblick** bieten zusätzlich einen Balkon.

Verpflegung: Frühstück oder Halbpension

Extra Divers Gozo

Die deutsche Tauchbasis Extra Divers Gozo ist an das Grand Hotel in Mgarr angeschlossen. Es werden über 20 verschiedene Tauchplätze mit dem Jeep angefahren sowie einige weitere per Boot. Täglich werden mindestens zwei Jeepausfahrten angeboten. Auch Nachttauchgänge und Bootsausfahrten stehen regelmäßig auf dem Programm ebenso wie Ganztagesausfahrten. Die begleiteten Tauchgänge werden in kleinen Gruppen durchgeführt und führen zu den spektakulärsten Plätzen rund um die Insel mit Wracks, Steilwänden, Höhlen und Grotten. Die Ausbildung in deutscher Sprache erfolgt nach PADI-Richtlinien. Leih-ausrüstung kann vor Ort gemietet werden, ebenso wie Neoprenanzüge, Unterwasserlampen und -kameras. 60 Stahlflaschen von 10 bis 15 Litern gehören zur Basisausstattung. Auch Schnorchler können an den Tauchausfahrten teilnehmen. **Bitte beachten:** Von Januar bis Ende März ist die Basis nicht geöffnet.

Weitere Hotels

Labranda Riviera Hotel & Spa 🌞🌞🌞🌞, Malta
Komfortable Anlage an der Nordküste Maltas mit Blick auf Gozo und Comino
Tauchbasis: Extra Divers Malta

Weitere Infos unter sunandfun.com/tauchen/malta



Bungalowzimmer



Fuerteventura

Fuerteventura ist die älteste Insel der Kanaren und ca. 120 km westlich der marokkanischen Küste. Das Klima ist das ganze Jahr über angenehm, was den Inseln auch den Beinamen „Insel des ewigen Frühlings“ eingebracht hat. Hier lässt sich hervorragend Tauch- mit Familienurlaub kombinieren.

Unterwasserwelt

Die Tauchreviere von Fuerteventura sind bekannt durch ihren einzigartigen Fischreichtum, insbesondere an Großfischen. Im Schutz des spanischen Unterwasser-Naturschutzparks können sich die Meeresbewohner ungehindert vermehren und haben seit vielen Jahren ein einmaliges Vertrauen zu den Menschen entwickelt. Daher ist jeder Tauchgang eine Entdeckungsreise der Unterwasserwelt, die durch die große Artenvielfalt und den „hautnahen Kontakt“ zu den Meeresbewohnern zu einem einmaligen Erlebnis wird. Das klare, saubere Wasser bietet meist Sichtweiten von mehr als 30 Metern. Eine gigantische Vielfalt an Meereslebewesen kann beobachtet werden. Es gibt keine Sprungschicht, auch unterhalb von 30 Metern herrschen noch Wassertemperaturen von ca. 18 Grad im Frühjahr und ca. 26 Grad im Herbst. Nasstauchanzüge sind daher ganzjährig einsetzbar. Es gibt Tauchplätze für jede Qualifikation, vom Beginner bis zum Profi. Highlights sind der Canyon sowie das Muränenriff vor Jandia.

Beste Reisezeit: Fuerteventura zeichnet sich durch ein angenehmes Klima als Ganzjahresziel aus. Der meiste Regen fällt von November bis Februar. Die optimale Reisezeit für Taucher ist April bis Oktober.



Aldiana Fuerteventura

family

Lage: Der Club liegt im Süden der Insel, auf einem Felsplateau oberhalb des 20 km langen berühmten Strandes von Jandia. Der Ort Morro Jable ist ca. sechs Kilometer entfernt.

Unterkunft: Der Aldiana Fuerteventura bietet ein Buffetrestaurant mit Live-Cooking-Stationen, eine Snackline und verschiedene Bars. Für Entspannung sorgen verschiedene Poollandschaften, der Kinderpool mit Süßwasser und ein beheiztes Süßwasser-Hallenbad. Ein Kidsclub von 2-17 Jahren ist vorhanden. **WLAN** steht kostenfrei zur Verfügung.

Zimmer: Die 361 Zimmer verteilen sich auf verschiedene Kategorien, die in Bungalows oder im Hotelgebäude untergebracht sind. Alle **Zimmer** haben Dusche/WC, Fön, Terrasse oder Balkon, Telefon, Fernseher, Kühlschrank, Safe und Klimaanlage/Heizung.

Verpflegung: All Inclusive.

Unsere Meinung

Ein super Tauch- und Familienurlaubsziel, das dazu auch noch schnell erreicht werden kann. Tauchen ist hier ganzjährig möglich. Die Wassertemperatur ist mit 18-22 Grad nicht gerade tropisch warm, aber die Tauchplätze um den Club sind für ihren einzigartigen Fischreichtum bekannt. Absolute Highlights sind der Canyon und das Muränenriff vor Jandia.

Sport und Unterhaltung: Das Sportangebot reicht von Beachvolleyball, Bogenschießen, Fitness-Center, Golf, Radsport, Squash bis hin zur kostenfreien Nutzung der Tennisplätze. Tenniskurse sowie Wassersport wie Katamaransegeln, Segel- und Surfkurse, Kitesurfen, Stand-Up-Paddling, Wellenreiten (zum Teil gegen Gebühr) sowie Ausflüge runden das Angebot ab. Darüber hinaus gibt es ein breites Wellnessangebot mit Massagen, Physiotherapie, ayurvedische Behandlungen und ein Kosmetikstudio.

Diving Center Werner Lau Fuerte Hausriff

Die Tauchbasis befindet sich im Aldiana Fuerteventura. Direkt an dem wunderschönen Dünenstrand unterhalb der Tauchschule liegt das drei bis acht Meter tiefe Hausriff, gut geeignet für Nachttauchgänge und die Freiwassertauchgänge für die Ausbildung. Für die Ganztagestouren stehen geräumige Zodiaks zur Verfügung, die direkt vom Strand vor der Tauchschule oder vom Hafen ablegen. Der Transfer zum Hafen wird per Auto organisiert. Angeboten werden Tagesfahrten mit dem Boot, zwei Tauchgänge pro Tag, außerdem Nachttauchgänge. Die Ausfahrten zu den verschiedenen Tauchgebieten starten zwischen 8:30 Uhr - 9:00 Uhr. Die Plätze liegen meist zwischen 10-30 Minuten entfernt. Ausnahme ist die Fahrt zum Tauchplatz „Salinas“, welches südlich vom Flughafen liegt und als eines der schönsten Tauchgebiete Fuerteventuras bekannt ist. Hier werden aufgrund der längeren Fahrtzeit von 50 Minuten ausschließlich 2-Tank-Dives durchgeführt.

Nitrox for free.



Gran Canaria

Gran Canaria ist ein Paradies – Sonne satt wie Sand am Meer. Rund 236 Kilometer Küste bieten optimale Voraussetzungen für die Ausübung aller nur denkbaren Wassersportarten. Außerdem erfreut sich Gran Canaria eines subtropischen Klimas, welches das ganze Jahr über herrliches Wetter verspricht.

Unterwasserwelt

Vor allem das kristallklare Wasser mit Sichtweiten bis zu 40 Meter und ein großer Fischreichtum in Küstennähe laden den Taucher ein, die Unterwasserwelt Gran Canarias zu entdecken. Aufgrund seiner geschützten Lage im Südwesten der Insel kann der Tauchbetrieb vor **Puerto de Mogán** nahezu uneingeschränkt ganzjährig offeriert werden. Unter dem Meeresspiegel Gran Canarias lässt sich eine faszinierende Welt entdecken. Das Tauchen auf Gran Canaria ist eine Mischung aus ganzjährig klarem und warmem Wasser, Großfischbegegnungen, Wracks, Fischschwärmen und beeindruckenden Felsformationen. Zu sehen sind z.B. Mantarochen, Kugelfische, Weichkorallen, Engelshaie und Krustenanemonen. Direkt vor dem Hafen von Puerto de Mogán liegen in einer Tiefe von nur 19 Metern zwei Wracks.

Beste Reisezeit: Die klimatischen Verhältnisse sind ganzjährig mild, die Temperaturen fallen in der Regel nie unter 20°C, die Höchstwerte erreichen ca. 27°C. Die Wassertemperaturen bewegen sich ganzjährig um die 20°C. Beste Reisezeit zum Tauchen September bis Ende November. Dann ist das Wasser warm und ruhig.



Hotel Cordial Mogán Playa

family

Lage: Das Hotel Cordial Mogán Playa liegt in ruhiger Lage oberhalb des Zentrums des hübschen Fischerortes Mogán und ist nur ca. 300 Meter vom Strand entfernt. Das große Gelände mit subtropischer Gartenanlage wird umrahmt von einer atemberaubenden Berglandschaft. In den Ort mit malerischen Gassen, kleinen Geschäften und Restaurants sind es ca. 5 – 10 Gehminuten. Gegenüber dem Hotel befinden sich ein Einkaufszentrum und ein Supermarkt.

Unterkunft: Die Hotelanlage bestehend aus neun mehrstöckigen Gebäuden und verfügt über eine Rezeption, Leseraum, Diskobar und Kiosk. Zwei Restaurants, verschiedene Bars, zwei beheizbare Süßwasserpools mit Whirlpool, Poolbar und Poolrestaurant gehören ebenso zur Anlage. Ein Kinderpool, Spielplatz, Miniclub (4 – 12 Jahre), und eine Minidisko sind ebenfalls vorhanden und erfreuen das Kinderherz.

WLAN steht kostenfrei zur Verfügung.

Unsere Meinung

Ein traumhaft üppiger botanischer Garten umgibt diese hübsche kanarische Anlage im malerischen und ursprünglichen Fischerdorf Mogán. Oberhalb des idyllischen Yachthafens begeistert diese Wohlfühloase mit exquisiter Gastronomie. Das Tauchen ist aufgrund des milden Klimas ganzjährig möglich und die meisten Tauchspots sind in nur wenigen Minuten mit dem Boot erreichbar.

Zimmer: Die 432 **Standardzimmer** sind mit Klimaanlage, TV, Minibar, Safe, Telefon, Bad/WC, Balkon oder Terrasse ausgestattet. Die **Junior Suiten** haben einen separaten Wohnbereich mit eigener Terrasse und Garten. Darüber hinaus gibt es **Senior Suiten** mit zwei Schlafräumen.

Verpflegung: Halbpension in Buffetform.

Extra Divers Gran Canaria

Die Tauchbasis unter deutscher Leitung liegt zentral auf dem Hotelgelände, direkt im Anschluss an den Hauptpool. Täglich werden mindestens zwei Tauchgänge angeboten. Die meisten Tauchspots sind in wenigen Minuten mit dem eigenen Boot erreichbar und werden teilweise exklusiv von den Extradivers angefahren. Einmal pro Woche wird ein reizvoller Halbtagesausflug in den Marinenaturschutzpark von Arinaga mit dem Minibus durchgeführt. Aufgrund seiner windabgelegenen Lage im Südwesten der Insel kann der Tauchbetrieb nahezu uneingeschränkt ganzjährig offeriert werden. Leihhausrüstung ist in ausreichendem vorhanden. Das Ausbildungsangebot reicht vom Schnuppertauchen bis zum Divemaster nach SSI oder CMAS Standards, unter anderem auch in deutscher Sprache.

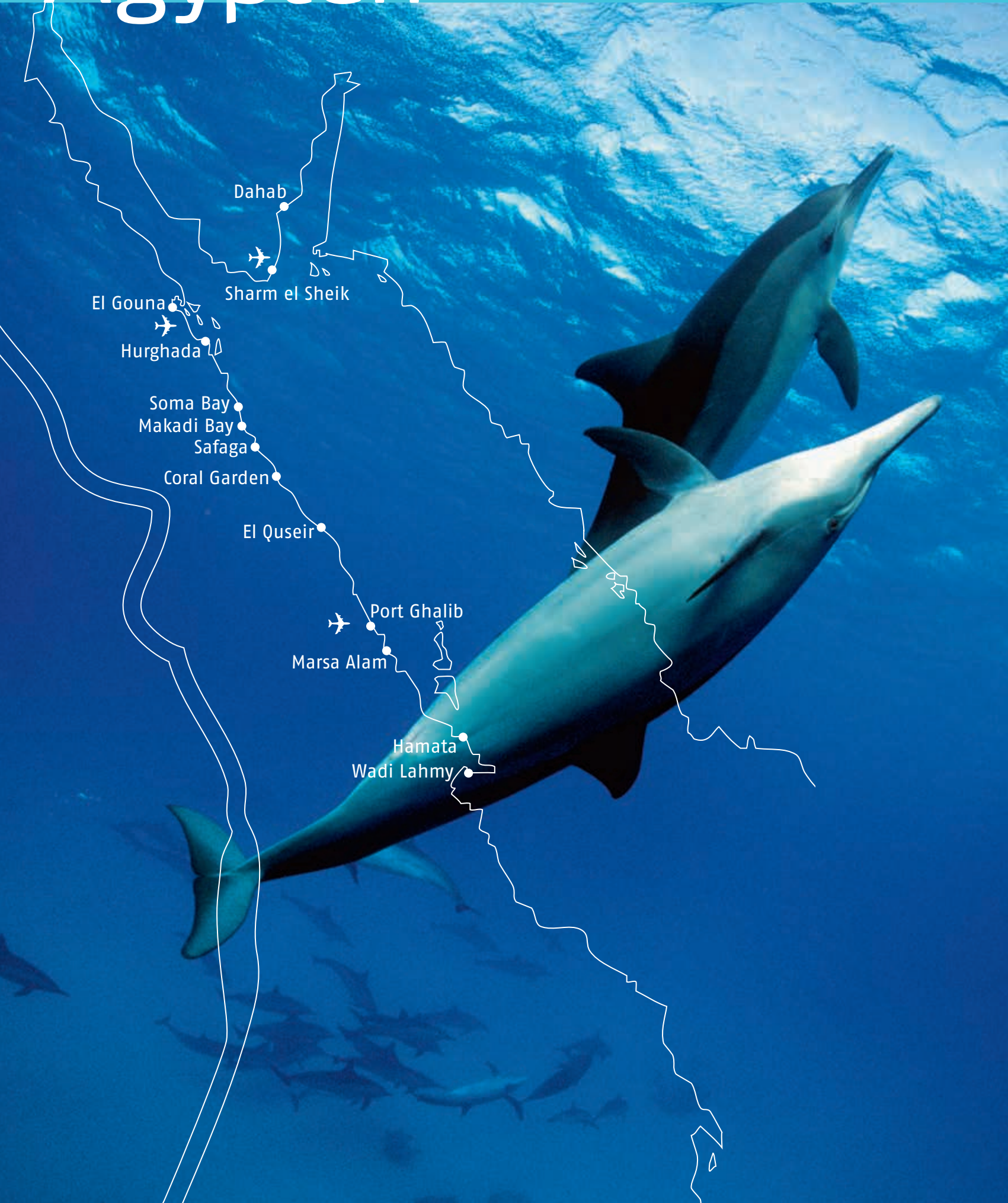
Weitere Hotels

El Hierro, Apartamentos La Restinga 🌞🌞

Nette Apartmananlage mit Blick auf La Restinga am südlichen Zipfel von El Hierro.

Tauchbasis: Extra Divers El Hierro

Ägypten



Dahab

Sharm el Sheikh

El Gouna

Hurghada

Soma Bay

Makadi Bay

Safaga

Coral Garden

El Quseir

Port Ghalib

Marsa Alam

Hamata

Wadi Lahmy



Ägypten

Die Gegend um das Rote Meer ist ohne Zweifel ein Land der Kontraste. Die wüstenartige Landschaft ist extrem trocken und felsig, doch nur einen Steinwurf entfernt finden wir unter Wasser ein wahres Paradies: eine fantastische, tropische Unterwasserwelt voller Farben und Leben.

Auf relativ engem Raum beherbergt das Rote Meer eine unglaubliche Pracht und Artenvielfalt und zählt zu einem der attraktivsten Tauchgebiete der Welt. Betaucht wird inzwischen die gesamte Küstenlinie: vom Sinai über Hurghada im Norden bis fast zur sudanesischen Grenze im Süden.

Besondere Höhepunkte sind die Marineparks, die nur per Safariboot erreicht werden können. Kein anderes Riffgebiet ist so nah an Europa wie das Rote Meer. Bei nur knapp vier Stunden Flugzeit lohnt sich hier durchaus auch ein einwöchiger Urlaub.

Beste Reisezeit: Ganzjährig, wobei der Herbst besonders zu empfehlen ist. Klimatisch ist der Winter kühler und windiger, im Hochsommer kann es wiederum sehr heiß werden. Ähnlich verhält es sich mit den Wassertemperaturen, die zwischen ca. 21°C und 29°C je nach Jahreszeit und Region liegen.

Wichtige Infos: Als Marineparkgebühr und Tauchgenehmigung muss zusätzlich ein Betrag zwischen einem und fünf Euro pro Tauchtag bzw. Tauchgang entrichtet werden. Diese Gebühr ist vor Ort im Tauchcenter zu bezahlen und variiert je nach Tauchspot. Für Ägypten besteht Visumpflicht, welches bei Ankunft am Flughafen erworben wird.



Klimatabelle Ägypten (Hurghada)

Monat	Jan	Feb	Mar	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Luft Durchschnittstemperaturen												
Nacht	9	9	13	16	20	23	24	24	23	18	14	11
Tag	21	22	23	26	30	31	33	33	31	29	26	23
Wasser	20	18	22	23	25	26	27	28	27	27	25	22
Regentage												
p. m.	1	2	1	1	1	0	0	0	0	1	1	2





Dahab

Dahab im nördlichen Sinai stand in der Vergangenheit im Schatten der großen Schwester Sharm el Sheikh. Doch die Zeiten haben sich geändert und die kleine Oase am Golf von Aquaba ist mittlerweile wunderschön für den Tourismus erschlossen, ohne allerdings die urtümliche Atmosphäre von Dahab zu vernachlässigen. Für Wassersportler, insbesondere für Taucher, hatte Dahab schon immer einen besonderen Stellenwert. Die Tauchplätze in Dahab werden überwiegend von Land aus betachtet und per Jeep erreicht. Üppig bewachsene Steilwände und bunte Korallengärten wechseln sich ab. Der wohl bekannteste Platz ist das „Blue Hole“, aber nicht weniger beeindruckend ist der „Canyon“ oder der schöne Korallenschungel von den „Islands“. Die Tauchplätze der Nationalparks Gabr El Bint im Süden und Ras Abu Galum im Norden können per Kamelsafari entdeckt werden – sehr empfehlenswert! Auch Ausflüge in den Ras-Mohammed-Nationalpark oder zum Wrack der Thistlegorm werden angeboten.

Unterwasserwelt

Die **Islands** liegen nur fünf Minuten vom Ibis Styles Dahab Lagoon entfernt. Man muss eine gewisse Strecke über das Rifdach laufen oder schnorcheln, bevor man am Rand des Riffes abtauchen kann. Deshalb müssen die Bedingungen (Wasserstand, Wind) gut und passend sein, was jeweils die Guides entscheiden. Nach dem Abtauchen gelangt man in drei miteinander verbundene Lagunen, die von zwei Koralleninseln begrenzt werden. Hier lassen sich zahlreiche Füllisiliere, Barrakudas, Doktorfische und eventuell auch Oktopus beobachten.

Das **Blue Hole** zählt zu den bekanntesten Tauchplätzen, nicht nur in der Region von Dahab. Es besteht aus einem großen Loch in der Rifflatte, das fast bis an das Ufer reicht. Im Innern ist es vegetationsarm und reicht bis auf eine Tiefe von ca. 100 Meter. Dieser Drop Off an der dem offenen Meer zugewandten Rifflseite überzeugt mit einem phantastischen Bewuchs, an dem auch ab und an Großfisch anzutreffen ist.

Der **Canyon** ist einer der populärsten Tauchplätze in Dahab. Der Einstieg erfolgt nach ein paar Metern über Steine durch eine flache Lagune, in der sich besondere Fische entdecken lassen, wie Rotfeuer-, Koffer- oder Igelfische. Hinzu kommen Muränen, Krokodilfische und mit einem guten Blick entdeckt man bisweilen Drachenköpfe, Steinfische oder Oktopusse. Nach etwa zehn Minuten folgt ein tunnelähnlicher Spalt, in den man in ca. 20 Meter Tiefe eintauchen kann und der weiter abwärts führt, bis er in ca. 30 Meter in eine saalartige Höhle einmündet. Der Canyon ist meist nach oben offen und damit hell, für Anfänger eher weniger geeignet.

Beste Reisezeit: Dahab ist ganzjährig betauchbar, April bis Oktober bieten besonders angenehme Bedingungen. In den Wintermonaten ist das Meer kühler und man muss mit mehr Wind und Wellengang rechnen.



Best-Service-Garantie Preischeck bei allen renommierten Veranstaltern und Buchung des Tauchpakets – alles aus einer Hand!





Standardzimmer



Tropitel Dahab Oasis

Lage: Das komfortable Tropitel Dahab Oasis befindet sich direkt am hoteleigenen Strand, ca. fünf Kilometer nördlich von Dahab entfernt mit tollem Hausriff „Canyons Garden“ direkt vor der Tür. Dahab ist in wenigen Autominuten erreichbar. Der Transfer vom Flughafen Sharm El Sheikh dauert ca. 70 Minuten.

Unterkunft: Die Zimmer gruppieren sich um die weitläufige beheizbare Poolanlage mit separatem flachem Bereich für Kinder. Eine Lobby mit Rezeption, eine Poolbar, eine Beachbar, kleine Geschäfte, ein Spielplatz und ein Restaurant mit Sonnenterrasse runden das Angebot der Anlage ab. Ein Wäscheservice, Frisör, ein Fitnessraum, Tischtennis, Beachvolleyball, Billard sowie ein Spa sind vorhanden. Am Sandstrand und auf der Sonnenterrasse am Pool gibt es Sonnenliegen und Schirme für die Gäste. **WLAN** ist verfügbar.

Zimmer: Die 141 geräumigen **Standardzimmer** sind geschmackvoll ausgestattet und haben ein Bad mit Dusche/WC und Föhn, Telefon, Sat-TV, Minibar, Klimaanlage und Balkon oder Terrasse zur Meereseite.

Verpflegung: Frühstück, Halbpension / All Inclusive.

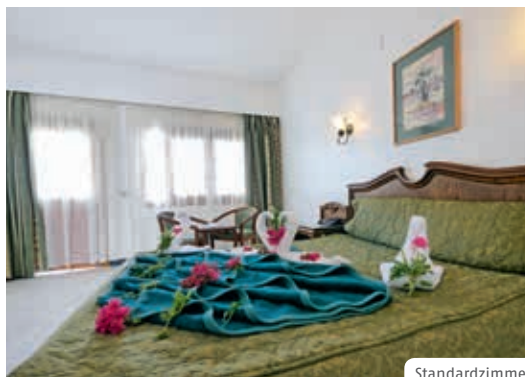
Unsere Meinung

Die Top-Lage direkt am bekannten Tauchplatz „Canyon Gardens“, die Nähe zum berühmten „Blue Hole“, die professionelle deutsche Lagona Divers Tauchbasis kombiniert mit der komfortablen Gesamtausstattung des Tropitel Dahab Oasis machen diese Anlage zu einer der besten Urlaubsadressen in Dahab für Taucher mit gutem Preis-Leistungsverhältnis!

Lagona Divers Dahab Nord

Hausriff

Professionelle Tauchschule unter deutscher Leitung mit tollem Hausriff direkt vor der Haustür. Der Zugang erfolgt über einen Steg mit Plattform. Weitere Tauchgänge werden in der Regel von Land aus als Jeepausfahrten durchgeführt. Die Anfahrtszeiten betragen zwischen drei bis maximal 40 Minuten. Das Hotel liegt dem berühmten Blue Hole am nächsten. Getaucht wird mit 12l Alufaschen mit DIN-Anschluss, INT-Adapter sind vorhanden. Einmal wöchentlich werden Bootsausflüge zu den Tauchplätzen im Süden bei Gabr El Bint angeboten, ideal auch für Schnorchler geeignet. Zur Ausstattung gehören Video- und Unterrichtsräume, Dusche, Toilette, Trockenräume und zwei Süßwasserspülbecken. Leih-ausrüstungen, auch für Kinder, sind in ausreichender Menge vorhanden. Eine gemütliche Beduinenecke lädt immer wieder zum gemeinsamen Plausch nach einem Tauchtag ein. **Nitrox for free!**



Standardzimmer



Happy Life Village

family

Lage: Das familiäre und bei Tauchern beliebte Hotel liegt abseits des Trubels südlich von Dahab, direkt am eigenen privaten Strand. Die Transferzeit zum Flughafen Sharm El Sheik beträgt ca. 50 Minuten.

Unterkunft: Zu den Hoteleinrichtungen gehören neben einem Restaurant mit Terrasse, ein Café, eine Bar, ein Kiosk, eine Lobby mit Rezeption, drei Swimmingpools mit zwei speziellen Abschnitten für Kinder und Wasserrutsche. Liegestühle, Sonnenschirme und Badetücher sind am Pool und am hoteleigenen Strand inklusive. Zudem gibt es einen kleinen Laden, einen Arzt, einen Spa mit Sauna, Jacuzzi, Dampfbad, Massagen, Beauty Salon, Fitnesscenter und einen Shuttle-service nach Dahab. **WLAN** ist kostenfrei.

Zimmer: Die 354 Zimmer des Resorts verteilen sich auf mehrere einstöckige Gebäude. Die **Standardzimmer** sind mit Bad oder Dusche/WC, Telefon, Safe,

Sat.-TV, Kühlschrank, Klimaanlage und Balkon oder Terrasse mit Poolblick ausgestattet. Bei sonst gleicher Ausstattung haben die **Familienzimmer** ein Wohn- und Schlafzimmer sowie seitlichen Meerblick.

Verpflegung: Halbpension oder All Inclusive.

Familie: integrierter Kinderpool, Rutsche und überdachter Spielplatz, Kinderclub von 2 bis 9 Jahren.

Unsere Meinung

Das Happy Life Village besticht durch ein hervorragendes Preis-Leistungsverhältnis und seine professionelle deutsche Tauchbasis in bewährter Lagona Divers-Qualität. Die Lage ist ruhig und dennoch ist Dahab nicht allzu weit entfernt. Unser Preistipp in Dahab!

Lagona Divers Dahab Süd

Hausriff

Professionelle Tauchschule unter deutscher Leitung mit schönem Hausriff direkt vor der Haustür, das bequem über den Hotelsteg erreichbar ist. Ein kostenloser Pickup Shuttle bringt die Hausrifftaucher auf Wunsch jederzeit zum Steg und nach dem Tauchgang wieder zurück.

Die meisten anderen Tauchgänge werden als Jeepausfahrten von Land aus durchgeführt, mit Anfahrtszeiten zwischen drei bis maximal 40 Minuten. Getaucht wird in kleinen Gruppen. Einmal wöchentlich wird ein Bootsausflug zu den Tauchplätzen im Süden bei Gabr El Bint angeboten, das auch für Schnorchler bestens geeignet ist. Zur Ausstattung der Basis gehören Video- und Unterrichtsräume, Dusche, Toilette, Trockenräume und zwei Süßwasserspülbecken. Leih-ausrüstungen, auch für Kinder, sind in ausreichender Menge vorhanden. Getaucht wird mit 12l-Aluminiumtanks mit DIN-Anschluss, INT-Adapter sind vorhanden. **Nitrox for free!**



El Gouna

El Gouna, zwischen Meer und Wüste, 25 km nördlich von Hurghada gelegen, präsentiert sich als ein beeindruckender Mix aus preisgekrönter Architektur im arabisch-nubischen Baustil, aus einem Netz pittoresker Lagunen und ausgedehnten Grünanlagen. Moderne Hotels, sowie abgelegene Strände und ein luxuriöser Yachthafen sind ein weiteres Markenzeichen dieser erst vor Jahren errichteten Feriensiedlung direkt am Roten Meer. Das Sportangebot rund um die Lagunenstadt ist enorm, sei es ein Golfplatz, Kitesurfen, Wasserski, Segeln und das Tauchen. Die Tauchplätze rund um El Gouna sind sehr vielseitig: Schöne Korallen, Schildkröten, Napoleons, Stachelrochen, mit Glück Riffhaie und Delfine gehören zu den Highlights, die man an diesen Tauchspots antreffen kann.

Unterwasserwelt El Gouna

Das annähernd dreieckige **Sha'ab Abu Nuhas** ist in der Region der Wrackspot schlechthin. Vier für Taucher hochinteressante Wracks aus unterschiedlichen Epochen warten auf seiner Nordseite darauf, erkundet zu werden. Je nach Brandung und Strömung sind die Sichtverhältnisse mäßig bis gut und immer wieder wird dieser Spot, ein Paradies für jeden Filmer und Fotografen, von Großfischen wie Delfinen oder Tunas aufgesucht. Zu den Highlights zählen die *Giannis D*, die *SS Carnatic*, die *Chrisoula K.* und die *Kimon M.* Diese Wracks sind einfach zu betauen, allerdings sind sie bei schwerer See nicht immer erreichbar.

Die **Rosalie Møller** gilt als eines der schönsten Wracks im nördlichen Roten Meer. Auch wenn sie schon hart

an der Tiefengrenze für Sporttaucher liegt, überzeugt der alte Kohlenfrachter durch seinen Gesamteindruck. Es sind die noch immer vorhandenen vielen Artefakte sowie die diffuse Atmosphäre, die diesen Tauchgang zu einem Erlebnis machen. Der unglaubliche Reichtum an kleinen Schwarmfischen ist überwältigend, hinzu kommen immer wieder Begegnungen mit Thunfischschwärmen. Der Bewuchs an Hartkorallen ist mehr als üppig und auch kleine Meeresbewohner haben die *Rosalie Møller* als „künstliches Riff“ zu ihrem Zuhause gewählt. Trotz aller Höhepunkte ist das Wrack wegen der Tiefe, der Sichtverhältnisse und der bisweilen starken Strömungen für Anfänger ungeeignet.

Die **SS Thistlegorm** ist ein Muss für jeden Rotmeertaucher und von El Gouna in einer Tagestour leicht erreichbar. Sie ist ein Genuss für Wrackfreunde, nicht zuletzt wegen ihrer spektakulären Ladung. Sie bietet aber auch eine Vielfalt an Fischen. Schulen von Barakudas oder große Thunfische und Schnapper sind hier keine Seltenheit. Als künstliches Riff zieht sie zudem zahllose Korallenfische an. Die Strömungen am Wrack sind moderat, bisweilen auch stark. Die Sicht ist generell mäßig und oft liegen viele Boote vor Ort. Als beste Tauchzeit empfehlen sich die frühen Morgenstunden. Es ist ein Tauchgang, der tendenziell eher für erfahrene Taucher geeignet ist.

Beste Reisezeit: Ganzjährig, wobei der Herbst ganz besonders zu empfehlen ist. Der Winter ist kühler und windiger, im Sommer kann es sehr heiß werden.



sun&fun
PLUS

Best-Service-Garantie Preischeck bei allen renommierten Veranstaltern und Buchung des Tauchpakets – alles aus einer Hand!



Zimmerbeispiel



Mosaïque Hotel

Lage: Das Mosaïque Hotel liegt an der neuen Marina. Der Transfer zum Flughafen beträgt ca. 45 Minuten.

Unterkunft: Das hübsche Hotel verfügt über 69 großzügige Zimmer. Die von marokkanischen Ornamenten inspirierte Architektur und ein frisches Dekor sorgen für eine entspannte Atmosphäre. Das Mosaïque Hotel bietet zahlreiche Ausgeh- und Einkaufsmöglichkeiten in der Umgebung. Zu den Einrichtungen zählen Rezeption, Lobby, Restaurant mit Frühstücksterrasse und Marinablick, Swimmingpool, Poolbar, Kinderbecken sowie ein privater Strand mit Liegestühlen und Sonnenschirmen. (Entfernung: ca. 800m). **WLAN** gibt es überall in El Gouna kostenlos.

Zimmer: Modern eingerichtete Zimmer mit Dusche/WC, Föhn, LCD Sat.-TV, Telefon, Klimaanlage, Safe und Minibar ausgestattet. Die **Standardzimmer** (35m²) bieten, je nach Kategorie, Blick auf den Innenhof mit Pool oder auf die Marina. Die geräumigeren **Junior Suiten** (40m²) sind mit einer Sitzzecke und einem großen privaten Balkon mit Blick über die Marina oder den Pool ausgestattet. Die **Suite** haben zwei separate Zimmer, die mit einem offenen Durchgang verbunden sind. Familien mit Kindern empfehlen wir zwei Doppelzimmer mit Verbindungstür, da diese oft günstiger sind als Suiten.

Verpflegung: Halbpension in Buffetform.

Dine Around El Gouna: Die Halbpension der gebuchten Unterkunft wird beim Abendessen in anderen teilnehmenden Hotels und Restaurants angerechnet. Es ist lediglich der Zuschlag zu zahlen.

Besonderheiten:

- + Deutschsprachige sun+fun Betreuung im Hotel
- + Auf Sportler abgestimmte, frische Speisen
- + Große Auswahl an frischem Obst und Säften
- + Abwechslungsreiche Themenbuffets, BBQ, Beach Partys, Team Dinner Events und vieles mehr.

Unsere Meinung

Ein echtes Sportlerhotel mit ganz neuem Konzept in El Gouna! Auf Aktive abgestimmtes Essen bis hin zur sun+fun Reiseleitung direkt im Hotel – das hübsche Mosaïque Resort mit idealer Lage in der neuen Marina konzentriert sich ganz auf die Bedürfnisse seiner Wassersportgäste.

Weitere Hotels

Labranda Club Paradiso 🌞🌞🌞🌞

Familienfreundliches, komfortables All Inclusive Clubhotel mit tollem Sportangebot direkt am Strand.

Tauchbasis: Coraya Divers El Gouna

Turtle's Inn 🌞🌞🌞🌞

Kleines, feines Hotel an der Marina mit tollem Blick auf den Yachthafen und Tauchbasis direkt im Hotel.

Tauchbasis: Orca Dive Club

Die Auswahl an Hotels in El Gouna ist riesig und reicht vom günstigen 2-Sterne-Hotel bis zur komfortablen bis luxuriösen Unterkunft, die alle bequem über uns buchbar sind.

ORCA Dive Club El Gouna

Das ORCA Dive Center liegt am Yachthafen Abu Tig Marina und ist in das Turtle's Inn integriert, zum Bootsanleger sind es nur fünf Gehminuten. Die Entfernung zum Hotel Mosaïque beträgt ca. 500 Meter. Mit drei großen Tagesbooten werden die bekanntesten und spektakulärsten Tauchplätze, wie z. B. den Wrackfriedhof von Sha'ab Abu Nuhas und weitere Top Spots südlich von Shedwan angefahren. Alle Schiffe verfügen über die notwendigen Rettungsmittel einschließlich Sauerstoff und Erste Hilfe Koffer. Meist werden auf den Tagestouren zwei Abstiege und dazwischen eine Mahlzeit an Bord angeboten. Aber auch Halbtagestouren sind nach Absprache möglich, ebenso wie Early Morning Dives und Nachtauchgänge.

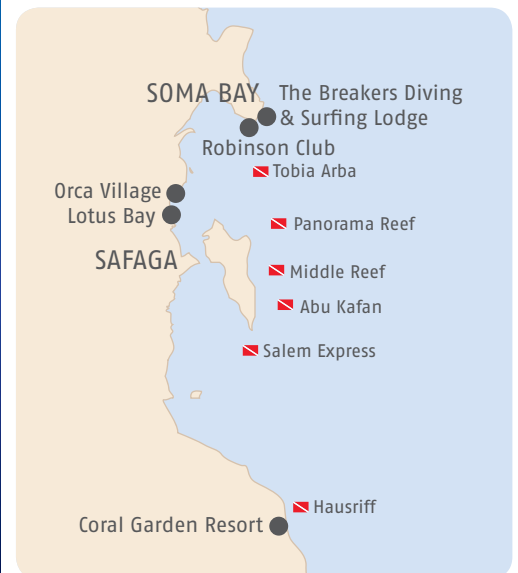
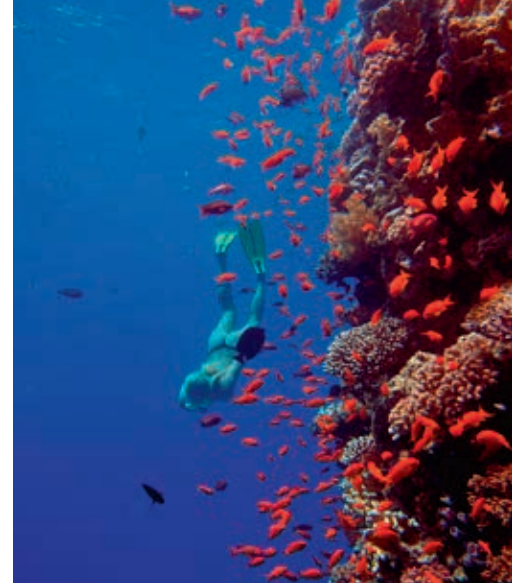
30 komplette Ausrüstungen auf dem neuesten technischen Stand stehen den Gästen zur Verfügung, darunter auch Equipment für Kinder. Die eigene Tauchausrüstung kann im Innenhof sicher und trocken aufbewahrt werden. Zur Reinigung stehen dafür große Auswaschbecken zur Verfügung. Getaucht wird mit 12 Liter Alufaschen, die alle mit DIN-Ventilen ausgestattet sind. INT Adapter sind vorhanden. Die Ausbildung erfolgt nach PADI und SSI Richtlinien.

Nitrox for free!

Shuttle Service: Der ORCA Dive Club bietet vor und nach dem Tauchen einen kostenlosen Shuttle Service an, sofern das Hotel nicht in Fußnähe zur Basis liegt.



Best-Service-Garantie Preischeck bei allen renommierten Veranstaltern und Buchung des Tauchpakets – alles aus einer Hand!



Soma Bay & Safaga

Die **Soma Bay**, wie auch die Gegend um das etwas südlicher liegende **Safaga**, stehen für Erholung und unbegrenztes Freizeitvergnügen. Die gesamte Fläche der etwa 45 Autominuten südlich von Hurghada gelegenen Halbinsel Soma Bay beträgt etwa 10 qkm und ist fünf Kilometer weit von jeglichem Straßenverkehr entfernt. Mit der Erschließung für den Tourismus hat es sich in ein Paradies für jeden Ägyptenreisenden verwandelt.

Nur 20 Minuten von der Soma Bay entfernt taucht die **Bucht von Safaga** mit der gleichnamigen Hafenstadt auf. Unterwasser trifft man auf eine Vielzahl von Riffen mit farbenprächtigen Hart- und Weichkorallen. Sowohl von Safaga als auch in der Soma Bay wird vom Boot aus getaucht. Hausrifftauchgänge sind an ebenso möglich.

Die **Gassous Bay** liegt gerade einmal 25 km südlich von Safaga. Schwerpunkte des Tauchens sind Landtauchgänge an einem ausgedehnten, fast unberührten Hausriff, an dem Tiefen von mehr als 35 m erreicht werden können, für Anfänger wie Profis ideal.

Die **Makadi Bay** befindet sich ca. 30 km von Hurghada entfernt und ist ideal für einen erholsamen Urlaub mit der ganzen Familie geeignet. Die Hotelanlagen hier sind bestens ausgestattet mit Einkaufsmöglichkeiten, Restaurants und Wassersportangeboten.

Beste Reisezeit: Ganzjährig, wobei der Herbst besonders zu empfehlen ist.

Unterwasserwelt Soma Bay und Safaga

Am **Panorama Reef** mit zwei verschiedene Tauchplätzen offeriert Höhlen und Überhängen mit wunderbaren Korallen, gewaltige Gorgonienfächer an der Nordseite. Riffhaie, Rochen, Schildkröten, Napoleons und Fischschwärme sind weitere Highlights.

Abu Kafan ist ein Riff, das auf zwei Seiten von steilen Korallenwänden begrenzt wird, die auf 100 Meter abfallen. An der geschützten Südseite erhebt sich ein säulenartiger Block fast bis zur Oberfläche. Die steil abfallende Ostseite ist mit Weichkorallen, Gorgonien und schwarzen Korallen dicht bewachsen. Die Nordseite, bekannt für Großfischbeobachtungen, kann nur bei ruhiger See betaut werden.

Tobia Arba, mit seinem einmaligen Bewuchs, liegt als Innenriff nördlich von Safaga. Der Fischreichtum an diesem strömungsarmen Tauchplatz ist überwältigend, allerdings mit wenig Großfisch dafür Skorpionsfischen, Muränen, Kleinfischschwärmen, Nacktschnecken etc. – ideal für Fotografen und Nachttauchgänge.

Das **Wrack Salem Express** ist vor allem für Fotografen von Interesse. Zu entdecken gibt es unter anderem das Heck, das teils offene Bugvisier, der Backbordanker, die beiden Schornsteine und die Brücke sowie die fünf Rettungsboote.

Das **Middle Reef** ist ein fast rundes Korallenriff, dessen Dach etwa einen Meter unter die Oberfläche reicht. Im Süden/Südosten erstreckt sich auf dem Plateau bis zu seinem Drop Off eine wunderschöne Korallenlandschaft mit allem Kleinen, was das Rote Meer zu bieten hat, aber auch Großfisch wie Barrakudas oder Barsche sind hier keine seltenen Gäste. Die südwestliche Ecke des Platzes ist von Löchern,

Grotten und Spalten durchzogen und weiter südlich erhebt sich aus etwa 20 Metern der kleinere Felsen, das „Erg vom Middle Reef“, in dessen Nähe sich häufig kleinere Haie aufhalten.

Das **Hausriff** vor dem **Coral Garden Resort** ist bis zu ca. 35 Meter stufig abfallend und zieht sich in terrassenförmigen Ausbuchtungen entlang der Nordseite der Bucht. Das Riff ist bekannt für seine Vielzahl von Korallen unter denen gelegentlich große Iglfische oder Muränen liegen. Mehrere „Putzerstationen“ weisen eine große Anzahl von Glasfischen und diversen Jungfischschwärmen auf.

Weitere Hotels

Orca Village, Safaga 🌟🌟

Gemütliche kleine Anlage extra für Taucher mit ägyptischen Flair und Rebreather und Tek-Tauchen.

Tauchbasis: ORCA Dive Club Safaga

Lotus Bay, Safaga 🌟🌟🌟🌟

All-Inklusive Hotelanlage direkt am Strand in Fußentfernung zur Tauchbasis.

Tauchbasis: ORCA Dive Club Safaga

Coral Garden Resort 🌟🌟🌟🌟

Geschmackvolle Anlage mit tollem Hausriff und professioneller Tauchbasis, 25 km südlich von Safaga.

Tauchbasis: ORCA Dive Club Coral Garden



Best-Service-Garantie Preischeck bei allen renommierten Veranstaltern und Buchung des Tauchpakets – alles aus einer Hand!



The Breakers Diving & Surfing Lodge

Lage: sportliches Hotel mitten in der Soma Bay. Der Transfer zum Flughafen beträgt ca. eine Stunde.

Unterkunft: Lifestyle-Hotel, das die speziellen Anforderungen von Wassersportlern berücksichtigt. Die preiswerteste Hotelalternative der Soma Bay Hotels verfügt über 173 komfortable und moderne Zimmer. Im Restaurant mit In- und Outdoorbereich findet man das passende Ambiente. Durch Show-Cooking wird auch das Essen zum absoluten Erlebnis. Die Beachbar am Panoramasteg ist ideal für einen erfrischenden Chill-Out Drink, die „Roofgarden“-Bar sorgt für erholsame Stunden unterm Sternenzelt und die „Reef“-Bar ist als Lounge-Bar ideal zum Feiern und Tanzen. **WLAN** ist kostenfrei.

Zimmer: Die geschmackvollen **Standardzimmer** sind mit Bad/Dusche/WC, Klimaanlage, Sat-TV, Minisafe, Minibar und Balkon ausgestattet. Meerblick ist gegen Aufpreis buchbar. **Familienzimmer** sind zwei nebeneinander liegende Doppelzimmer.

Sport und Unterhaltung: klimatisiertes Fitness-Studio mit Yogaangebot gegen Gebühr. Umfangreiches Wassersportangebot im 7BFT KiteHouse, per kostenfreiem Shuttle in sieben Minuten erreichbar.

Wellness: Roofgarden-Sauna mit atemberaubendem Meerblick und beheizbarem Swimmingpool.

Gut zu wissen: Zugang zum Schwimmen und Tauchen ist nur über einen ca. 420 Meter langen Holzsteg, der sich vor dem Hotel befindet, möglich.

Verpflegung: Die Halbpension wird im „Dolphin“ Restaurant eingenommen. Tagsüber gibt es leichte Gerichte an der Reef-Bar.

Dine Around Soma Bay: Daran nehmen aktuell alle Hotels der Soma Bay teil. Die Halbpension der gebuchten Unterkunft wird beim Abendessen in anderen Hotels angerechnet. Es ist somit lediglich ein Zuschlag zu zahlen.

Unsere Meinung

Dieses schöne und sehr beliebte Hotel direkt am Strand der Soma Bay ist optimal für Taucher geeignet, die neben tollen Tauchplätzen viel Ruhe und Erholung suchen. Das Hotel bietet die gleichen Tauchplätze wie Safaga, die Unterkunft ist jedoch ruhiger und hochwertiger. Für nette Abwechslung sorgt die vielseitige Abendunterhaltung, die vom romantischen Dinner am Strand bis hin zum Cocktailabend oder Kinoevents auf der malerischen Dachterrasse reicht. Das Breakers ist auch unser Preistipp in der Soma Bay!

Weitere Hotels

Robinson Club Soma Bay

Sehr schöner, bei Stammgästen beliebter, neu renovierter Club, direkt am Strand der Soma Bay mit vielseitigen Sportmöglichkeiten und Kinderbetreuung.

Tauchbasis: ORCA Dive Club Soma Bay

ORCA Dive Club Soma Bay

Hausriff

Die Tauchbasis ORCA Dive Club liegt direkt in der Anlage der The Breakers Diving & Surfing Lodge, geradewegs an der Spitze der Halbinsel und nur einen Steinwurf von vielen Toptauchplätzen entfernt. Bootstauchgänge sind neben dem einmaligen Hausriff der Schwerpunkt des Tauchbetriebes.

Die Schiffsflotte des Dive Centers umfasst zwei Boote, die viel Raum bieten. In der Regel werden auf den Tagestouren zwei Tauchgänge und dazwischen eine warme Mahlzeit in Buffetform an Bord angeboten. Aber auch Halbtagestouren mit nur einem Tauchgang sind möglich. Das Hausriff, das bequem vom eigenen Steg, der über die Riffrante hinausragt, erreichbar ist, bietet Schnorchlern, Tauchbeginnern, wie auch erfahrenen Tauchern einmalige Erlebnisse. 50 komplette Ausrüstungen auf dem neuesten technischen Stand stehen den Gästen zur Verfügung, darunter auch Equipment für Kinder. Getaucht wird mit 12 Liter Alu-Flaschen, die alle mit DIN-Ventilen ausgestattet sind. INT Adapter sind vorhanden. Die Ausbildung erfolgt nach PADI und SSI. Zum Center gehören zudem eine nette Taucherbar und eine Boutique mit Tauchaccessoires.

Besonderheit: Rebreather Tauchbetrieb: Ausbildung an halb- und geschlossenen Systemen jederzeit möglich. Bereits qualifizierte Rebreather Taucher können sich Leihgeräte reservieren bzw. für die eigenen Geräte alles Notwendige vor Ort ausleihen.

Nitrox 32 for free!

Wir empfehlen dringend die Vorausbuchung der Tauchpakete, da das Tauchen vor Ort sonst nicht garantiert werden kann.



Quseir & Marsa Alam

Die typische arabische Kleinstadt **El Quseir** liegt 150 Kilometer südlich von Hurghada, am Ende einer historischen Karawanenstraße und galt geschichtlich als einer der wichtigsten Häfen am Roten Meer, und das nicht nur für Pilgerreisende nach Mekka. Heute mausert sich **El Quseir** langsam zu einer Kleinstadt, für die der Tourismus immer mehr Bedeutung gewinnt. Dabei hat sich das Örtchen seinen Charme und Ursprünglichkeit bewahrt. Den Taucher erwarten tolle Hausriffe, abwechslungsreiche Tauchgänge und die Chance, – mit etwas Glück – Haien, Adlerrochen, Schildkröten und vor allem Delfinen zu begegnen.

Die neue Urlaubsregion **Port Ghalib** liegt rund fünf Kilometer südlich vom Flughafen Marsa Alam. Port Ghalib ist eine junge touristische Zone im arabischen Stil und bietet Urlaubern einen Yachthafen, eine Promenade mit Geschäften, Restaurants, Bars und Cafés sowie ein internationales Kongress-Zentrum und viele Sporteinrichtungen.

Mit seinen fast bis in den Strand heranreichenden Korallenriffen ist die Gegend um **Marsa Alam** ein Paradies für Taucher, wie auch für diejenigen, die einen ruhigen Badeurlaub verbringen und Erkundungstouren ins Hinterland unternehmen möchten.

Beste Reisezeit: Ganzjährig, wobei der Herbst besonders zu empfehlen ist. Der Winter ist kühler und windiger, im Hochsommer kann es sehr heiß werden. Die Wassertemperaturen liegen zwischen ca. 20°C und 28°C, je nach Jahreszeit und Region.

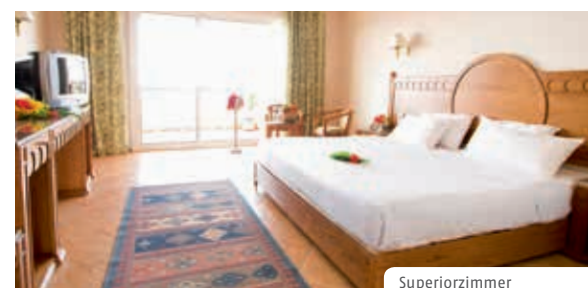
Unterwasserwelt El Quseir

Die Küste von Quseir ist geprägt von meist steil abfallenden Saumriffen, die nahezu bis ans Ufer reichen. Die reizvollen und weniger frequentierten Tauchreviere des südlichen Roten Meeres wie Ras Malaheg oder Sharm Fugani sind nur wenige Fahrminuten per Boot oder Jeep entfernt. Ein großer Vorteil sind die sehr attraktiven Hausriffe in dieser Gegend. Der Einstieg erfolgt bequem, direkt vom Strand der jeweiligen Hotelanlage aus. Generell werden Tauchgänge per Boot und Jeep sowie Hausrifftauchen angeboten. Neben dem reichhaltigen, typischen Fischbestand des Roten Meeres werden in diesen Tauchgebieten, je nach Tauchplatz und Saison, auch schon mal Delfine und Riffhaie gesehen.

Unterwasserwelt Marsa Alam

Eines der besten Tauchgebiete Ägyptens befindet sich direkt vor den Toren von Marsa Alam. Hier findet man sowohl Saumriffe an der Küste als auch eine Vielzahl vorgelagerter Riffformationen. Gärten aus Stein- und Weichkorallen wechseln sich mit strömungsreichen Drop-Offs und weitläufigen Buchten ab. Zu den bekanntesten Riffen des Gebietes zählen Sha'ab Samadai und Abu Dabab. Neben einem Gitarrenhai und einer fast zahmen Schildkröte warten auf den Taucher zerklüftete Korallenformationen, kleine Canyons, Höhlen mit einer Fülle von bunten Riffischen und einer üppigen Flora und Fauna. Ausfahrten mit dem Zodiak zu weiter entfernten Plätzen sind auch im Angebot. Viele bekannte Tauchspots sind nur von Land aus zu erreichen.





Superiorzimmer



Utopia Beach Club

family

Lage: Wie ein maurisches Dorf fügt sich diese weitläufige Anlage in die Bucht von Ras Alassad, eine beeindruckende Naturlandschaft ca. 150 km südlich von Hurghada und eine perfekte Oase für Ruhe- und Erholungssuchende. Der Transfer zum Flughafen Marsa Alam beträgt ca. 30 Minuten.

Unterkunft: Die komplexe Anlage besteht aus Natursteinbungalows, die sich direkt vom feinen langen Sandstrand einen leichten Hang hinauf ziehen und tatsächlich die Atmosphäre eines kleinen Städtchens vermitteln. Mittelpunkt des geschmackvollen Bungalowkomplexes sind drei, zum Teil im Winter beheizte, Swimmingpools. Der größere Pool hat drei Wasserrutschen, die mit einem kleineren Pool verbunden sind sowie ein separates Kinderbecken. Der etwas kleinere Pool in Strandnähe mit zusätzlichem Kinderbecken hat sonnengeschützte Sitzmöglichkeiten mit einem traumhaften Ausblick über den Strand. Die Anlage verfügt über mehrere Restaurants sowie ein Beduinenzelt mit Shisha Ecke. Liegen, Sonnenschirme und Badetücher sind am Pool und Strand inklusive. **WLAN** ist verfügbar.

Zimmer: Die komfortablen **Standardbungalows** sind alle mit WC, Dusche, Balkon oder Terrasse, Klimaanlage, Telefon, Sat-TV und kleinem Kühlschrank ausgestattet. Bei sonst gleicher Ausstattung bieten einige Bungalows **Meerblick**. Die **Superiorzimmer** sind etwas größer und liegen im Haupthaus. Die **Familienzimmer** im Haupthaus bieten ausreichend Platz für zwei Erwachsene und zwei Kinder.

Verpflegung: All Inclusive. Alle Mahlzeiten werden in Buffetform serviert. Frühstück von 7-9:30 Uhr, Mittagessen von 12-14:30 Uhr, Abendessen von 18:30-21 Uhr. Kaffee, Tee, Gebäck, und Eiscreme von 16-17 Uhr, Softdrinks und lokale alkoholische Getränke wie Bier und Wein von 10-24 Uhr.

Familie: Zwei Pools (davon einer beheizbar), Kinderdisco, Miniclub (4-12 Jahre), Spielplatz. Aktivitäten beinhalten Strand- und Poolspiele und vieles mehr.

Unsere Meinung

Wer Ruhe und Entspannung sucht, ist hier abseits der Hektik des nördlichen Roten Meeres bestens aufgehoben und doch ist im Utopia Beach Club einiges geboten – für Taucher und auch Nichttaucher! Ein schöner langer Sandstrand, ein tolles gut erreichbares Hausriff und eine professionelle deutschsprachige Tauchbasis komplettieren das attraktive Rundum-Angebot der schönen und beliebten Unterbringung. Die Anlage ist bestens für Familien geeignet und liegt in einer der schönsten Buchten in dieser Ecke. Auch Schnorchler kommen hier voll auf ihre Kosten. Das Preis-Leistungs-Verhältnis ist top – daher auch unser Tipp in El Quseir!



Best-Service-Garantie Preischeck bei allen renommierten Veranstaltern und Buchung des Tauchpakets – alles aus einer Hand!

Euro Divers EL Qusier

Hausriff

Die Euro Divers Tauchbasis befindet sich direkt am Strand des Utopia Beach Clubs. Das freundliche Team des Dive Centers bietet Tauchern und Schnorchlern einen exzellenten und äußerst professionellen Service. Nur wenige Schritte trennen den Taucher vom bekannten Utopia-Hausriff, das zu den Schönsten im südlichen Roten Meer zählt. Über verschiedene Einstiege kann das Hausriff auf der Süd- sowie der Nordseite sehr gut betautet und auch beschnorchelt werden. Gegen Gebühr bietet die Tauchbasis einen kostenpflichtigen Zodiak-Shuttleservice zu den beiden Außenriffen der Bucht an, so dass die Gäste einen One-Way-Dive zurück zum Strand unternehmen können. Neben dem Hausriff stehen vorgelagerte Tauchplätze für Bootstauchgänge zur Verfügung. Diese Spots werden in etwa zehn bis 60 Minuten Fahrzeit erreicht. Desweiteren werden natürlich auch Nachttauchgänge und Early Morning Tauchgänge angeboten. Ausgebildet wird – auch in deutscher Sprache – nach PADI Richtlinien vom Bubblemaker bis hin zum Divemaster. **Nitrox for free!**

Weitere Hotels

Mövenpick Resort El Qusier ⭐⭐⭐⭐⭐

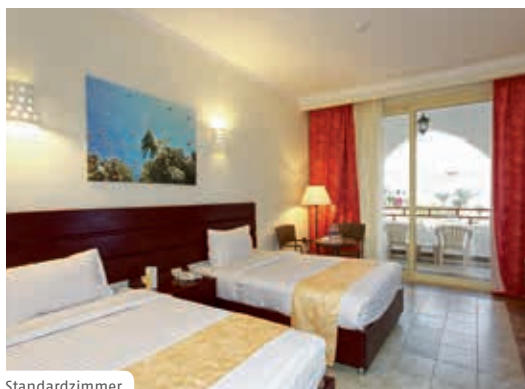
Komfortable Anlage nur wenige Kilometer von El Quseir entfernt mit schönem Hausriff.

Tauchbasis: Extra Divers

Mangrove Bay Resort ⭐⭐⭐

Einfache kleine Anlage mit tollem Hausriff in einer der schönsten Buchten der Region.

Tauchbasis: Ducks Divecenter



Three Corners Equinox Beach Resort

Lage: Das Resort liegt direkt am langen Strand mit vorgelagertem Hausriff inklusive Pier zum Schnorcheln. Der Ort „Port Ghalib“ mit einer Promenade sowie einigen Einkaufs- und Unterhaltungsmöglichkeiten ist ca. 20 Kilometer entfernt. Die Transferzeit zum Flughafen Marsa Alam beträgt ca. 45 Minuten.

Unterkunft: Die hübsche Hotelanlage liegt windgeschützt an einem kleinen Hang mit Blick über die gesamte Bucht. Die Rezeption befindet sich in der klimatisierten Wandelhalle, die weiterhin über Shops, eine Bar und ein klimatisiertes Hauptrestaurant verfügt. Eine große Poollandschaft mit zwei Swimmingpools, davon einer im Winter beheizt, sowie ein Kinderschwimmbecken sind in der schön bepflanzten Anlage zwischen den drei Gebäudetrakten eingebettet. Die Liegen mit Sonnenschirmen und Badetüchern stehen am Pool und Strandkostenfrei zur Verfügung. Neben dem Hauptrestaurant gibt es noch ein À-la-carte-Italian-Restaurant, vier Bars, sowie ein orientalisches Café. **WLAN** ist verfügbar.

Zimmer: Alle Zimmer verfügen über Bad/WC, Föhn, Telefon, Safe, Sat.-TV, Minibar (gegen Gebühr), Klimaanlage/Heizung. Die **Standardzimmer** bieten Balkon mit Meerblick. Bei gleicher Ausstattung wie die Standardzimmer sind die **Familienzimmer** etwas geräumiger und wahlweise zur Gartenseite oder mit Meerblick buchbar. Die **Familienzimmer Superior** mit insgesamt zwei getrennten Schlafzimmern ohne Verbindungstür sind zur Gartenseite gelegen. Wahlweise auch mit Meerblick buchbar.

Sport und Unterhaltung: Volleyball, Boccia, Beachsoccer, Aquagymnastik und Fitnesscenter inklusive. Tauchen, Kiten, Windsurfen, Kamelreiten, Beach-Buggies und Reiten gegen Gebühr.

Wellness: Spa mit Sauna, Jacuzzi, türkischem Dampfbad und Massageangebot.

Verpflegung: Reichhaltiges Frühstücksbuffet, mittags und abends Buffet mit kalten und warmen Speisen, regelmäßige Themenabende. Diverse Snacks, nachmittags Tee, Kaffee, Kuchen (an der Beach-Bar). Lokale alkoholische und alkoholfreie Getränke (an den jeweils geöffneten Bars).

Unsere Meinung

Familiäres und komfortables Hotel mit abwechslungsreichem Rundumprogramm südlich von Marsa Alam unter bekanntem Management der Three Corners Gruppe.

Das ausgezeichnete Hausriff direkt vor der Haustür, die kurze Distanz zum Elphinstone Reef und eine professionelle Tauchbasis sorgen für einen erlebnisreichen und unbeschwerten Tauchurlaub bei bestem Preis-Leistungs-Verhältnis.



Best-Service-Garantie Preischeck bei allen renommierten Veranstaltern und Buchung des Tauchpakets – alles aus einer Hand!

Extra Divers Equinox

Hausriff

Die Extra Divers Tauchbasis befindet sich direkt auf dem auf dem Hotelgelände, am Strand der weitläufigen, wettergeschützten Bucht und steht unter der professionellen deutschsprachigen Leitung von Mohamed Saleh, der vielen Gästen bereits aus dem Sinai bekannt ist.

Direkt vor der Basis befindet sich das fast 900 Meter lange, äußerst sehenswerte Hausriff, das neben Seegraswiesen vor allem wunderschöne Korallenwänden von fünf Meter bis über 40 Meter Tiefe zu bieten hat. Nur ein paar Schritte über den Strand oder den Jetty und man kann bequem abtauchen. Die bekannten Plätze Abu Dabab und das Elphinstone Riff sind in wenigen Bootsminuten erreichbar. Das wunderschön mit Korallen bewachsene Wrack des gesunkenen Frachtschiffs „Hamada“ in Abu Gusum steht ebenso auf dem Programm. Alle Bootstouren starten direkt vom hoteleigenen Jetty.

Vor der Basis gibt es zwei große Spülbecken, eine Trockenfläche sowie abschließbare Gästeböden.

Im kleinen Shop können verschiedene Tauchaccessoires erworben werden. Direkt neben der Basis lädt eine nette, kleine Bar zum Erlebnisaustausch nach dem Tauchen ein. Ausgebildet wird – auch in deutscher Sprache – nach SSI PADI und CMAS Richtlinien, von Kinderkursen bis Divemaster.

Nitrox for free

Weitere Hotels

Three Corners Fayrouz Plaza ⭐⭐⭐⭐

Schönes Resort nahe Marsa Alam mit vorgelagertem Hausriff direkt am 800 Meter langem Sandstrand
Tauchbasis: Extra Diver Fayrouz



Standard Chalet



The Oasis Marsa Alam

Lage: Das kleine Hotel liegt direkt an einem weitläufigen Strand, ca. 20km nördlich des Örtchens Marsa Alam und verfügt über ein wunderbares Hausriff. Die Transferzeit zum 40 Kilometer entfernten Flughafen Marsa Alam liegt bei guten 25 Minuten, nach Hurg-hada sind es vier Stunden.

Unterkunft: Das charmante kleine Hotel mit viel Flair, in ruhiger, einsamer Lage direkt am Meer, steht unter dem Management von Werner Lau. Die 49 Chalets gruppieren sich mit verwinkelten Treppchen und kleinen Gassen um das Hauptgebäude, so dass der Eindruck eines kleinen nubischen Dorfes entsteht. Im Hauptgebäude befinden sich die Rezeption, ein Restaurant, ein kleiner Laden und die Tauchbasis. Der traumhafte Pool bietet einen fantastischen Ausblick auf das Meer und ist relativ tief und somit hervorragend für die Tauchausbildung geeignet. Sonnenliegen und Schirme am Pool und am Strand laden zum Entspannen ein und auch Strandtücher sind inklusive. Hier soll man Ruhe und Erholung finden, daher wurde ganz bewusst auf Animation und Fernseher in den Zimmern verzichtet. Auch das Konzept der Zimmer ist reizvoll – individuelle Grundrisse, unterschiedliche Stilelemente und verschiedene Farben machen jedes Zimmer zu einem Unikat. Auch die Küche entspricht höchsten Ansprüchen. Abendessen und Frühstück werden in Buffetform gereicht. Zusätzlich kann man mittags natürlich auch à la Carte essen. Das Hotel organisiert gerne diverse Ausflüge wie z.B. Wüsten BBQs oder Sternenbeobachtungen nachts in der Wüste und vieles mehr. **WLAN** ist verfügbar.

Zimmer: Die individuell ausgestatteten **Standard Chalets** verfügen über ein Doppelbett oder zwei Einzelbetten, Klimaanlage, einen Deckenventilator, Minibar und ein Bad mit Dusche und WC und Warmwasser sowie geräumige Terrassen mit Meerblick. Die **Deluxe Chalets** gleichen in der Ausstattung den Standard Chalets, sind aber geräumiger.

Familie: Kinder unter acht Jahren sind im Resort nicht erlaubt!

Verpflegung: Halbpension.

Unsere Meinung

Eine wunderbare kleine Anlage für Individualisten, die große, anonyme Hotelkomplexe scheuen und Wert auf Individualität, gehobenen Standard, guten Service und viel Ruhe legen. Hier kann man sich so richtig entspannen, die Seele baumeln lassen und gleichzeitig die besten Tauchplätze des südlichen Roten Meeres genießen. Kombiniert mit professioneller Tauchbasis von Werner Lau – nicht umsonst ein sehr beliebtes Hotel in Ägypten.



Best-Service-Garantie Preischeck bei allen renommierten Veranstaltern und Buchung des Tauchpakets – alles aus einer Hand!

Werner Lau Diving Center

Hausriff

Das Werner Lau Diving Center im Hotel steht unter erfahrenem, deutschsprachigen Management. Das mehrsprachige Tauchlehrerteam bildet nach den Grundlagen von SSI, i.a.c. und PADI aus. Auf einen Tauchlehrer kommen maximal sechs Schüler. 30 Sets Leihausrüstungen stehen den Gästen zur Verfügung, ebenso wie Tauchlampen und Tauchcomputer. Getaucht wird mit 12l-Aluflaschen mit DIN- und INT-Ventilen. Die gut ausgestattete Werkstatt steht im Bedarfsfall auch den Gästen zur Verfügung, die bei Ausrüstungsproblemen natürlich vom Basispersonal unterstützt werden. Ein Großteil der Ausfahrten erfolgt mit dem Auto, da es sich hier unten im Süden zum großen Teil um Saumriffe handelt. Zusätzlich werden Tagesausflüge mit dem Boot, z.B. nach Elphinstone, Abu Dabab oder Samadai, angeboten. Direkt vor dem Resort befindet sich ein steil abfallendes, reizvolles Hausriff. Ein Steg führt direkt an die Riffkante und macht den Einstieg komfortabel. Hier ist das Meer ca. 12 Meter tief und kann nach Norden und Süden hin betaut werden. Insgesamt werden ca. 30 Tauchspots angefahren. Hier gibt es für jeden etwas, seien es flache Tauchgänge vom Strand aus, mit dem Auto zu den etwas abgelegenen Buchten oder mit dem Boot zu einem der legendären Riffe wie Elphinstone und Abu Dabab. **Nitrox for free!**

Weitere Hotels

Shams Alam Beach Resort ⭐⭐⭐⭐

Hausriff

Kleine, aber feine Anlage eine gute Stunde südlich von Marsa Alam.

Tauchbasis: Wadi Gimal Diving Center



028



Standardzimmer



Three Corners Happy Life Resort family

Lage: Das Resort liegt direkt am 200 Meter langen Sandstrand und ca. fünf Kilometer nördlich von Abu Dabab. Ein eigener Steg führt über das Korallenriff hinweg in tiefere Gewässer. Der Flughafen Marsa Alam ist 25 Kilometer entfernt.

Unterkunft: Das weitläufige Resort bietet neben einer Rezeption, ein Hauptrestaurant, zwei À-la-carte-Restaurants, Bars, eine Diskothek sowie diverse Geschäfte. Im Außenbereich der Anlage befindet sich die Poolanlage bestehend aus zwei beheizbaren Swimmingpools, davon einer mit drei Wasserrutschen. Darüber hinaus gibt es eine Apotheke, Wäscheservice sowie einen Arzt in Bereitschaft. Ein Shishacafé, Spa mit Health Club, Dampfbad, Jacuzzi, Sauna und Fitnessraum runden das Angebot ab. **WLAN** steht zur Verfügung.

Zimmer: Die **Standardzimmer** verfügen über Dusche/WC, Telefon, Safe, Sat.-TV, Minibar, Klimaanlage sowie Balkon oder Terrasse und Poolblick. **Familienzimmer** sind, bei sonst gleicher Ausstattung, zwei Doppelzimmer mit Verbindungstür.

Familie: Trixie Kinderclub, Spielplatz, Rutschen

Verpflegung: All Inclusive.

Unsere Meinung

Weitläufige Anlage, gut für Familien geeignet. Das alles zum besten Preis-Leistungsverhältnis mit schönem Hausriff und professioneller Tauchbasis unter deutscher Leitung.

Lagona Divers Marsa Alam Hausriff

Die Tauchbasis Lagona Divers Marsa Alam ist direkt im Happy Life Resort integriert. Getaucht wird mit Aluflaschen mit DIN-Anschluss (Adapter für INT sind in ausreichender Anzahl vorhanden). Das Hausriff ist über den Steg erreichbar. Auf dem Programm der erfahrenen Basis stehen Ganztages-Ausfahrten per Jeep (Shore diving) und Tagesbooten bzw. Tauchgänge per Zodiak. Täglich werden bis zu fünf Tauchgänge inklusive Nacht- und Early-Morning-Tauchgängen angeboten. Die Fahrten zu den Shore Dives dauern maximal 30 Minuten. Elphinstone, Abu Dabab und Dolphin House fehlen natürlich auch nicht auf dem Programm. Leihausrüstungen sind in ausreichender Menge vorhanden, selbst Kinderausrüstungen gibt es. Gelegentlich organisiert die Basis die bei den Tauchern sehr beliebten Wadi-Parties.

Nitrox for free!



Superiorzimmer



Magic Tulip Beach Resort family

Lage: Umgeben von natürlichen Sandstränden, inmitten des Naturschutzgebietes von Marsa Alam liegt das Tulip nur 15 Transferminuten vom Marsa Alam Airport entfernt.

Unterkunft: Die Zimmer der weitläufigen Anlage verteilen sich auf doppel- und vierstöckige Wohneinheiten, die sich um die Pools gruppieren. Die Anlage verfügt über zwei Empfangsbereiche mit Rezeption und Bar, Boutique, Wäscherei- und Arztservice. Zwei Hauptrestaurants mit Terrasse, ein À-la-carte-Restaurant, Strandbistro, Bars sowie ein Shisha-Zelt am Strand runden das Angebot ab. Im Außenbereich bietet das Hotel vier Süßwasserpools (zwei davon beheizt) mit Poolbars. Außerdem bietet das Hotel Animation, ein breites Ausflugsprogramm, Quadverleih, Reiten am Strand, eine Kiteschule und einen Healthclub. Für Kinder gibt es einen Kinderclub, Spielplatz und Babybecken. **WLAN** verfügbar.

Zimmer: Alle Zimmer sind mit Bad/Dusche, Sat.-TV, Safe, Fön, Klimaanlage und Balkon ausgestattet. Die **Familienzimmer** bieten Platz für vier Personen, aber auch in den neueren **Superiorzimmern** können Familien untergebracht werden, da ein Teil der Zimmer über zwei Doppelbetten verfügt.

Verpflegung: All Inclusive

Unsere Meinung

Der beheizte Pool, der Kinderclub sowie der flach abfallende Strand machen diese Anlage zu einem der besten Unterkünfte für Familien. Hervorzuheben ist auch das gute Essen. Das Hausriff ist wunderschön, allerdings muss man ein Stückchen laufen, da der Steg so lang ist.

ORCA Dive Club Tulip Hausriff

Die Orca Basis befindet sich direkt im hinteren Teil der Anlage. Ein Highlight ist das attraktive Hausriff, das über den fast ein Kilometer langen Steg erreichbar ist. Die Flaschen, Bleigurte etc. werden mit einem kleinen Wagen zur Stegplattform transportiert, da der Weg doch recht weit ist. Dies bedeutet allerdings auch, dass Hausriff-Tauchen mehrmals täglich, aber nur zu festen Zeiten, möglich ist. Darüber hinaus bietet die Basis Minibusausfahrten zu entlegenen Buchten, Tagesbootausflüge an diverse Riffe und Minisafaris in Hamata an.

20 komplette Ausrüstungen auf dem neuesten technischen Stand stehen den Gästen zur Verfügung. Getaucht wird mit 12 oder 15 Liter Alu-Flaschen mit DIN-Ventilen ausgestattet sind.

Die Ausbildung erfolgt nach PADI Richtlinien. Rebreather- und Tek-Tauchen und Kurse werden ebenfalls angeboten.

Nitrox for free!



Hamata

Zwei Autostunden südlich von Marsa Alam liegt **Hamata**, etwas einsam und abgeschieden. Dennoch zieren ungewöhnliche Mangrovenwälder die Strände und verwandeln die Naturdünen zu manchen Jahreszeiten in eine schmucke grüne Landschaft.

Unterwasserwelt

Das Tauchrevier **Wadi Lahmy**, nur fünf Kilometer südlich von **Hamata**, ist eines der südlichsten Tauchspots in Ägypten, kaum frequentiert und bis jetzt nur sporadisch von großen Safaribooten aufgesucht. Die Abgeschiedenheit der Region verspricht eine hohe Wahrscheinlichkeit an Begegnungen mit Großfisch aller Art. Auch sonst kann man mit allem rechnen: farbenprächtige Korallenformationen, Höhlen und Überhänge, Schwarmfische und viele kleine und große Besonderheiten.

Beste Reisezeit: Ganzjährig, wobei der Herbst besonders zu empfehlen ist.



Hausriffsteg



Wadi Lahmy Azur Resort

Lage: Die All Inclusive Anlage befindet sich an einer weitläufigen Lagune mit schönen Strandabschnitten etwa fünf Kilometer südlich von Hamata. Der Transfer nach Marsa Alam beträgt ca. 2,5 Stunden.

Unterkunft: Die 155 Zimmer sind auf mehrere ein- und zweistöckige Gebäude verteilt. Zur Anlage gehören ein Empfangsbereich mit Rezeption, eine kleine Lobby mit Bar, ein Restaurant mit Terrasse mit herrlichem Blick auf das Meer und ein Beduinenzelt direkt am Strand. Es existieren zwei Swimmingpools mit Sonnenterrasse und Poolbar. Die Liegen und Sonnenschirme wie Badehandtücher stehen den Gästen kostenfrei zur Verfügung. **WLAN** verfügbar.

Zimmer: Die Zimmer sind bestens ausgestattet und bieten Dusche/WC, Föhn, Klimaanlage, Safe, Minibar, Sat-TV, Balkon oder Terrasse zur Meereseite. **Familienzimmer** sind zwei Zimmer mit Verbindungstür.

Verpflegung: All Inclusive. Frühstück, Mittag- und Abendessen vom Buffet. Zusätzlich nachmittags Kaffee, Kuchen und Snacks. Softdrinks sowie Wasser und nationale alkoholische Getränke von 11:00 bis 24:00 Uhr. Lunchbox mit Softdrinks für Taucher.

Familie: Kinderclub

Besonderheiten: Um das Tageslicht optimal zu nutzen, werden von September bis April die Uhren im Vergleich zur offiziellen ägyptischen Zeit um eine Stunde im Hotel vorgestellt.

ORCA Dive Club Wadi Lahmy

Hausriff

Das Center befindet sich im 4-Sterne Hotel Wadi Lahmy in Hamata und ist zur Zeit der südlichste Stützpunkt von ORCA in Ägypten. Die Orca-Basis Wadi Lahmy verfügt über zwei moderne und geräumige Tagesboote. Neben den erfahrenen Crews bieten alle Schiffe über die notwendigen Rettungsmittel, einschließlich Sauerstoff und umfangreiche Erste-Hilfe-Koffer. Moderne Navigations- und Kommunikationshilfen an Bord sind ebenso selbstverständlich.

Täglich werden Bootsausfahrten mit zwei Tauchgängen angeboten. Über den hoteleigenen Steg können Taucher wie Schnorchler bequem in das schöne vorgelagerte Hausriff einsteigen.

Die Ausbildung erfolgt nach SSI und PADI. Neben den gängigen SSI und PADI Kursen werden auch Nitrox- und Rebreatherkurse (Rebreatherkurse nur auf spezielle Anfrage) angeboten. Leihausrüstungen sind in ausreichender Zahl vorhanden.

Nitrox 32 for free!

Unsere Meinung

Vor allem Taucher, die mehr Wert auf eine komfortable Unterkunft legen, werden sich in diesem Hotel sicher wohl fühlen. Dank Jetty am Hotel ist ein bequemes Hausrifftauchen möglich. Ein echter Vorteil!



Best-Service-Garantie Preischeck bei allen renommierten Veranstaltern und Buchung des Tauchpakets – alles aus einer Hand!

Weitere Infos unter sunandfun.com/tauchen/hamata



M/Y Emperor Asmaa



M/Y Emperor Asmaa

Die Emperor Asmaa ist ein Boot der Mittelklasse und gehört zur Silber Kategorie. Sie ist 28 Meter lang, bietet zehn Doppelkabinen mit Klimaanlage, einen klimatisierten Salon mit TV/Video/DVD und einen CD-Player. Zwei große Sonnendecks laden zum Entspannen und Relaxen ein.

Kabine: Alle Kabinen sind klimatisiert und haben ein eigenes Bad. Je zwei Handtücher stehen für jeden Gast bereit.

Verpflegung: Vollpension inklusive Kaffee, Tee, Wasser sowie diverse Softdrinks.

Unsere Meinung

Günstiges Schiff, das dennoch eine guten Standard bietet. Perfekt als Kombi mit Hotelaufenthalten in Marsa Alam geeignet. Ein wirklich Top Preis-Leistungsverhältnis mit internationalem Publikum.



M/Y Emperor Superior



M/Y Emperor Superior

Die Emperor Superior ist ein Schiff der Goldklasse. Sie ist 37 Meter lang und verfügt über 13 Kabinen für maximal 25 Gäste. Der großzügige Ess- und Salonbereich ist klimatisiert und mit Fernseher, DVD Player und Stereoanlage ausgestattet. Es gibt zwei Sonnendecks, eine große Tauchplattform sowie alle Sicherheitseinrichtungen.

Kabinen: Die Gästekabinen bieten Klimaanlage, Bad mit Dusche/WC und verteilen sich auf neun Kabinen mit Twin Betten, zwei mit Stockbetten, eine Doppelkabine und eine Einzelkabine. Handtücher vorhanden.

Verpflegung: Vollpension inklusive Kaffee, Tee, Wasser sowie diverse Softdrinks.

Unsere Meinung

Komfortables und geräumiges Mittelklasse-schiff mit vielen Routen, das sich auch – wegen spezieller Gruppenrabatte – bestens für einen Freundetrip eignet.



M/Y Emperor Elite



M/Y Emperor Elite

Die M/Y Elite, das Flaggschiff der Emperor Flotte, bietet einen sehr hohen Standard. Mit 38 Metern Länge beherbergt sie maximal 24 Gäste. Das luxuriöse Schiff verfügt über drei Sonnendecks, eins davon überdacht, zwei klimatisierte Salons mit Essbereich, TV, Video und DVD sowie Stereoanlage.

Kabinen: Das Boot verfügt über elf Kabinen und eine Suite, die mit Klimaanlage, Bad mit Dusche/WC, Safe, TV und Handtüchern ausgestattet sind.

Verpflegung: Vollpension inkl. Kaffee, Tee, Wasser, Rotwein sowie diverse Softdrinks zum Abendessen.

Unsere Meinung

Die Emperor Elite gehört zur „Platinkategorie“ und bietet allen Komfort eines Luxusbootes. Besonders toll ist die große Auswahl an unterschiedlichen Routings, die für jeden etwas bieten. Und natürlich ein ganz großer Vorteil: Nitrox und die Marineparkgebühren und selbst Softdrinks sind im Preis bereits inklusive.

Tauchen

Das Boot verfügt über ein geräumiges Tauchdeck mit einer großen Plattform und zwei Zodiaks. Es ist mit zwei Coltri Kompressoren und einer Nitrox Membrananlage ausgestattet und erfüllt alle internationalen Sicherheitsstandards. Getaucht wird 3-4 mal täglich (außer am letzten Tag) mit 12l Aluminiumtanks (15l gegen Aufpreis). Wie auf jedem der Emperorboote sind mindestens zwei, meist englischsprachige Diveguides an Bord.

Nitrox for free!

Routen

Die Emperor Asmaa fährt Touren ins südliche Rote Meer, meist **ab/bis Marsa Alam**. Angebotene Routings sind unter anderem Fury & Friends und die Fury & St. Johns-Cruise. Abfahrten sind an unterschiedlichen Tagen, je nach Routing. Gegebenenfalls verbringt man die erste und/oder letzte Nacht im Hotel. **Marineparkgebühren sind im Preis bereits eingeschlossen.**

Tauchen

Die Superior verfügt über ein großzügiges Tauchdeck mit Plattform. Täglich werden 3-4 Tauchgänge durchgeführt (außer am letzten Tag). Getaucht wird mit 12l Alu-Flaschen mit INT und DIN Ventilen. Leih-ausrüstung ist limitiert und daher auf Anfrage. Getaucht wird mit zwei Zodiaks. Diveguides wie Publikum an Bord sind international. Für Fotografen gibt es ein separates Waschbecken und eine Arbeitsfläche zum Vorbereiten des Equipments.

Nitrox for free!

Routen

Die M/Y Emperor Superior fährt verschiedene Touren ab/an **Hurghada** und **Marsa Alam**. Zu den Routen gehören Reef & Wreck, Simply The Best und die Classic Cruise. Regelmäßig werden zusätzliche spezielle Touren angeboten. Die letzte Nacht erfolgt auf dem Boot oder im guten Mittelklassehotel inkl. Abendessen und Frühstück, je nach Route.

Marineparkgebühren sind im Preis bereits eingeschlossen.

Tauchen

Das geräumige Tauchdeck mit Plattform ist mit einer kompletten Tauch- und Sicherheitsausrüstung sowie zwei großen Schlauchbooten mit Außenbordmotor ausgestattet. Täglich werden 3-4 Tauchgänge durchgeführt (außer am letzten Tag). Getaucht wird mit 12l Alu-Flaschen mit INT und DIN Ventilen. Leih-ausrüstung ist limitiert, auf Anfrage. Diveguides wie Publikum an Bord sind international. Für Fotografen gibt es ein separates Waschbecken und eine Arbeitsfläche zum Vorbereiten des Equipments.

Nitrox for free!

Routen

Die M/Y Emperor Elite fährt verschiedene Touren ab/an **Hurghada** und **Marsa Ghalib**. Zu den Routen gehören Tec-Safaris, Süd und St. Johns, Brothers und Wrack-safaris. Regelmäßig werden zusätzliche spezielle Touren angeboten. Die letzte Nacht erfolgt auf dem Boot oder im guten Mittelklassehotel inkl. Abendessen und Frühstück, je nach Route.

Marineparkgebühren sind im Preis bereits eingeschlossen.



M/Y Firebird, Ägypten

Schiff der Komfortklasse mit insgesamt acht Kabinen für maximal 16 Taucher mit einem großzügigen, klimatisierten Salon. Darüberhinaus bietet das Boot ein Sonnendeck mit drei Bereichen, einen beschatteten und zwei für Sonnenanbeter, sowie ausreichend Ablagemöglichkeiten für Kamera und Laptop.

Kabinen: Alle Kabinen sind klimatisiert mit eigenem Bad, Bademantel und Handtüchern.

Verpflegung: Vollpension inklusive Tee, Nescafé, Wasser und diverse Säfte.

Unsere Meinung

Die Firebird mit deutschsprachige, sehr erfahrenen Guides steht für einen bekannten hervorragenden Service. Schiffe ohne Schnickschnack, dafür mit sehr viel Platz und durchdachten Detaillösungen und das bei bestem Preis-Leistungsverhältnis.



M/Y Thunderbird, Ägypten

Das gepflegte Flaggschiff der Deep Blue Cruises verfügt über acht geräumige Gästekabinen und zwei Sonnendecks. Besonders für UW-Fotografen ist mit ausreichend Stromversorgung und sichere Ablagemöglichkeiten für Kamera und Laptop gesorgt. Der klimatisierte Salon ist mit Flat Screen TV, DVD und HiFi ausgestattet.

Kabinen: Alle Kabinen sind klimatisiert mit eigenem Bad, Bademantel und Handtüchern. Sechs der acht Kabinen haben drei einzelne Betten.

Verpflegung: Vollpension inklusive Tee, Nescafé, Wasser und diverse Säfte.

Unsere Meinung

Auch die Thunderbird bietet den bekanntesten-hervorragenden Service der Deep Blue Flotte bei tollem Preis-Leistungsverhältnis. Nicht nur das Publikum, auch die Crew ist hauptsächlich deutschsprachig.



Seawolf Flotte

Die Seawolf Flotte ist eine der bekanntesten Tauchsafari Flotte des Roten Meeres. Die **Felo**, die **Soul** als auch die **Dominator** unterscheiden sich vor allem in der Größe des Schiffes und Anzahl der Kabinen, sind alle gleichermaßen komfortabel und professioneller Besatzung ausgestattet. Alle Schiffe bieten einen geräumigen, klimatisierten Salon mit Bar, zwei Sonnendecks zum Relaxen und Entspannen.

Kabinen: Alle Kabinen sind mit DU/WC und Klimaanlage ausgestattet.

Verpflegung: Vollpension inklusive Kaffee, Tee, Trinkwasser und Softdrinks (außer Sudan)

Unsere Meinung

Die komfortablen und luxuriösen Schiffe sind speziell auf die Bedürfnisse von Tauchern abgestimmt mit hervorragenden Tauchbedingungen. Sie bieten neben bester Betreuung an Bord auch eine sehr gute Küche.

Tauchen

Das Tauchdeck ist sehr großzügig bemessen und ideal für Technisches Tauchen geeignet. Auf der unteren Tauchplattform finden zwei Zodiaks bequem Platz. Auf dem Boot befindet sich auch eine Nitrox-Membrananlage. Diverse Kurse sind gegen Gebühr möglich (Anmeldung erforderlich).

Getaucht wird mit 12l-Aluflaschen mit DIN- und INT-Anschlüssen. 15l-Flaschen und Leihausrüstungen können gegen Gebühr (Anmeldung erforderlich) organisiert werden. **Nitrox for free!**

Routen

Die **Firebird** fährt verschiedene Touren ab dem Hafen **Port Ghalib** oder **Hurghada**. Auf dem Programm stehen unter anderem verschiedene Marinepark-Touren, St. Johns sowie auch zweiwöchige große Marinepark-touren, außerdem Wracktouren und Südtouren bis Sataya oder Elphinstone.

Der Transfer erfolgt in der Regel ab dem nächstgelegenen Flughafen (ca. 0,5 Std.) als Sammeltransfer.

Tauchen

Auf dem Tauchdeck der Thunderbird befinden sich Staufächer mit Stromanschluss für jeden Taucher. Die große Plattform ist mit einer Süßwasserdusche ausgestattet und bietet ausreichend Platz für die zwei Zodiaks.

Getaucht wird mit 12l-Aluflaschen mit DIN- und INT-Anschlüssen. Das Schiff verfügt über eine Nitrox Membrananlage. 15l-Flaschen und Leihausrüstungen können gegen Gebühr und nur mit Voranmeldung organisiert werden.

Nitrox for free!

Routen

Die Thunderbird fährt wie das Schwesterschiff, die Firebird, die gleichen Touren ab **Port Ghalib** oder **Hurghada** zu den besten Tauchplätzen des Roten Meeres. Im Sommer bietet die Thunderbird spezielle Kindersafaris mit kurzen Fahrzeiten, tollen Tauchplätzen und familienfreundlichem Programm.

Der Transfer erfolgt in der Regel ab dem nächstgelegenen Flughafen (ca. 0,5 Std.) als Sammeltransfer.

Tauchen

Auf dem Schiff stimmt der Taucher seine Tauchbedürfnisse auf sich selbst ab. Bis zu vier Tauchgänge stehen auf dem Programm. Die Betreuung an Bord und unter Wasser erfolgt auf allen Seawolf-Schiffen durch professionelle Tourguides. Jeder verfügt über mehrjähriges Know-how im Roten Meer und kennt die Riffe in- und auswändig. Für das Tauchen stehen 12 Liter und 15 Liter (gegen Aufpreis) Aluflaschen mit DIN-Ventil (INT-Adapter sind vorhanden) zur Verfügung. Taucher mit einer geringeren Anzahl von Tauchgängen tauchen – in einer kleinen Gruppe – mit erfahreneren Tauchern oder dem Tourguide.

Nitrox for free!

Routen

Die Seawolf Schiffe fahren auf unterschiedlichen Routings ab Hurghada oder Port Ghalib die Nord-, Safaga-, Süd- und Deep South/St. Johns Route, sowie Richtung Brother Islands, Elphinstone und Marine Park Nord und Süd. Seit 2016 stehen auch mit der Dominator Tauchsafaris Richtung Sudan auf dem Programm.



M/Y Firebird



Standardkabine



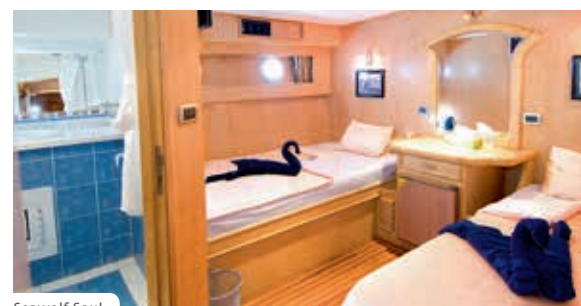
M/Y Thunderbird



Standardkabine



Seawolf Dominator



Seawolf Soul

Kapverden



Sal

Die **Kapverdischen Inseln** gelten als Reiseziel voller Exotik. Vor Jahren hat das Land den Tourismus für sich entdeckt und besonders die südlich gelegene Insel **Sal** mit ihren einsamen Buchten, einer beeindruckenden Bergwelt und kaum berührten Dörfern hat viel an unverfälschten Impressionen und imposanter Natur zu bieten. Für Taucher bedeuten die Kapverden ein einmaliges Paradies, etwas anders als tropische Meere mit ihrer Arten- und Farbvielfalt und trotzdem voller Überraschungen. Die Kapverden stehen für dichte Fischschwärme sowie für Höhlen und Grotten. Pelagische Fische bevorzugen den Archipel, denn das Wasser ist warm, das Nahrungsangebot überwältigend und störende Einflüsse durch den Menschen sind noch nicht zu spüren. Entlegene Riffe gelten als Sammelpunkt für Hochseehaie, Mantas, Delfine, Grindwale und Walhaie. Ein weiterer Höhepunkt ist zwischen Ende Mai und Ende Oktober das „Turtle Watching“, wenn bei Nacht zahlreiche Schildkröten an Land kriechen, um hier ihre Eier abzulegen. Die Unterkünfte auf Sal sind modern und komfortabel. Der Strand besteht zum Teil aus dunklem Lavasand, zum anderen aus einem kilometerlangen, weißen Sandstrand.

Unterwasserwelt

Bei dem Wrack **Santo Antao** handelt es sich um ein 1966 gesunkenes, etwa 45 Meter langes Frachtschiff (KüMo) unbekannter Herkunft. Es liegt in sandiger Umgebung auf seiner Backbordseite. Bug und Heck sind noch gut erhalten. Der ehemalige Laderaum ist zerstört. Unter den Wrackteilen findet man neben einer Vielzahl verschiedener Muränenarten auch einen

Stachelrochen sowie Schwärme von Meerbarben und Soldatenfischen. Die Sicht kann vor Ort stark variieren und liegt zwischen fünf und 30 Metern.

Der bekannte Höhlentauchplatz **Buracona** – ein Tagesausflug – vor Sal bietet drei Eingänge zur Wahl. Der Zugang liegt in 23 Meter Tiefe, der sich im Höhlenverlauf zu einer Kathedrale erweitert. Höhepunkt ist ein laserartiges Lichtbündel, das bei passendem Sonnenstand und keiner Bewölkung durch die eingestürzte Höhlendecke auf das Wasser trifft. Ein Auftauchen in der Höhle ist möglich, da durch ein großes Loch im eingestürzten Kavernendach ständig Frischluft zugeführt wird.

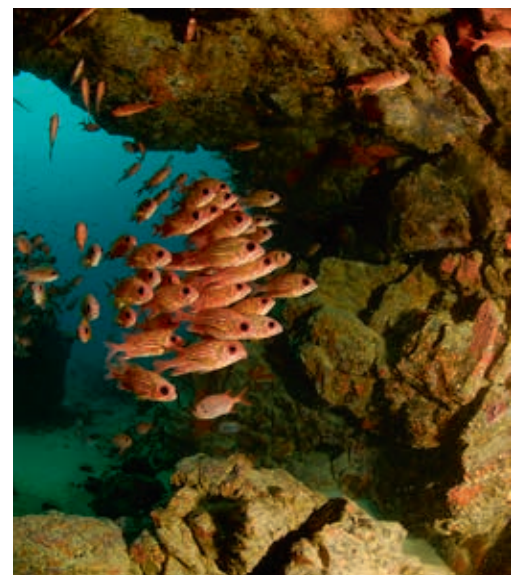
Choclassa ist als ein ausgedehntes Plateau durch einen großen Überhang gekennzeichnet, der dicht mit gelben Krustenanemonen überzogen ist. Da sich der exponierte Tauchspot etwa drei Kilometer vor der Küste befindet, kann er mit großen Fischschwärmen aufwarten und bei Strömung hat man auch gute Chancen, Großfisch wie Tunas, Segelfischen oder Haien zu begegnen.

Beste Reisezeit:

Das Klima ermöglicht einen ganzjährigen Tauchbetrieb. Es herrscht ganzjährig trockenes Klima, im Sommer heiß und im Winter tagsüber warm mit kalten Nächten. Regenzeit ist von Juli bis September, aber mit sehr unterschiedlichen Niederschlagsmengen, die meist kurz und heftig ausfallen, ansonsten kaum Niederschläge. Die Wassertemperaturen liegen im Sommer bei ca. 26 Grad und im Winter bei 20 Grad.

Klimatabelle Kapverden

Monat	Jan	Feb	Mar	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Luft Durchschnittstemperaturen												
Nacht	19	18	19	19	20	21	22	23	24	23	22	20
Tag	24	24	24	25	25	26	27	28	29	29	27	25
Wasser	23	22	22	22	23	24	25	26	27	26	26	24
Regentage												
p. m.	1	1	0	0	0	0	0	1	2	1	0	0





ORCA Dive Club Kapverden

Der ORCA Dive Club Cabo Verde befindet sich seit Februar 2011 direkt am herrlich weißen feinsandigen Strand von Santa Maria. Dank der äußerst zentralen Lage erreicht man von dort aus den einzigen Bootssteg Santa Marias in ca. fünf Gehminuten. Zum Stadtkern von Santa Maria kommt man bequem in knapp zehn Gehminuten. Hier findet man eine gute Auswahl an Restaurants, Bars, diversen Einkaufsmöglichkeiten, Banken und eine Apotheke. In unmittelbarer Nähe befindet sich unter anderem auch das beliebte Hotel Morabeza. Die Tauchbasis bietet einen kostenlosen Shuttleservice für alle Taucher, die in anderen Hotels in der Gegend von Santa Maria untergebracht sind.

Die zentrale Lage der Basis bietet einen idealen Ausgangspunkt für jegliche Aktivitäten innerhalb sowie außerhalb des Tauchsports wie z. B. Inselrundfahrten, Schildkröten-Beobachtungen, Segeltouren etc. Es wird in der Regel je eine Ausfahrt vormittags und eine Ausfahrt nachmittags angeboten. Early-Morning- und Nachttauchgänge werden bei Bedarf angeboten. Die Ausfahrten werden mit dem Zodiac, das maximal 14 Tauchern Platz bietet, durchgeführt. Es verfügt über zwei Außenbordmotoren, moderne Navigationsgeräte sowie Sauerstoff und Erste Hilfe. Für Ganztagesfahrten wird bei Bedarf ein größeres Boot angemietet. Darüber hinaus bietet die Tauchbasis Sonderfahrten zu den Höhlen der Insel Sal an.

20 komplette Ausrüstungen auf dem neuesten technischen Stand stehen den Gästen zur Verfügung, darunter auch umfangreiches Equipment für Kinder.

Getaucht wird mit 12 oder 15 Liter Alu- bzw. Stahlflaschen, die alle mit DIN-Ventilen und INT-Bügelanschlüssen ausgestattet sind. Die Ausbildung erfolgt nach PADI Richtlinien.

Unser Tipp

Das Hotel Morabeza liegt nur fünf Minuten Fußweg von der ORCA Tauchbasis entfernt. Zu allen anderen Hotels in der Gegend von Santa Maria bietet der ORCA Dive Club einen kostenlosen Shuttleservice für alle Taucher an.



Hotel Morabeza

Wohnen in Santa Maria, Sal

Santa Maria bietet mittlerweile eine Reihe unterschiedlichster Unterkünfte, vom Appartement für Selbstversorger, Bed & Breakfast, Halbpension bis hin zum All Inclusive Hotel. Im Ort kann man sehr gut und vielseitig essen, deshalb empfehlen wir maximal Frühstück vorzubuchen. Wer aber möglichst preiswert reisen möchte, sollte sich für eine der günstigen All Inclusive-Anlagen entscheiden.

Selbstversorger: Die zwei Appartementanlagen **Porto Antigo**+** und **Ponta Preta***+** sind relativ neu, haben unterschiedlichen Standard und verfügen über 1–3 Schlafzimmer und voll ausgestatteter Küche. Porto Antigo und Turtle Bay sind jeweils in einer Gartenanlage mit Swimmingpool integriert. Es gibt diverse Frühstücksoptionen in Santa Maria, unweit der einzelnen Appartementanlagen.

Bed & Breakfast: Die **Pousada Santa Maria Beach**** ist eine einfache, aber saubere Anlage. Wer lieber eine höherwertige Unterkunft möchte, dem empfehlen wir das beliebte **Hotel Odjo d'Agua*****, **Hotel Pontao**** oder **Porto Antigo**+**, das auch mit Frühstück buchbar ist. Mehr Einrichtungen und Annehmlichkeiten findet man in den großen Hotelanlagen **Morabeza****+**, **Oasis Atlantico Belorizonte / Novorizonte***+** und **Djadsal Holiday Club*****.

All Inclusive: **Oasis Atlantico Belorizonte / Novorizonte******, **Club Vila do Farol*****.

Es wird zur Zeit auf den Kapverden sehr viel gebaut und renoviert, daher ist bei allen Unterkünften mit Beeinträchtigungen durch Bautätigkeit zu rechnen.

Azoren



Faial

Die Inselgruppe der Azoren liegt im Herzen des Nordatlantiks, etwa zwei Flugstunden vom europäischen Festland entfernt. Die Anreise erfolgt via Lissabon mit TAP Air Portugal. Das Archipel besteht aus neun Inseln und bietet einzigartige Insellandschaften mit oft vulkanischem Ursprung, angenehm warmes und klares Wasser und milde Temperaturen. Aufgrund ihrer Lage waren die Azoren jahrhundertlang Knotenpunkt für transatlantische Schifffahrtsrouten, entsprechend gibt es viele historische Sehenswürdigkeiten über und unter Wasser aus der maritimen Geschichte der Inseln. Die Insel Faial ist besonders eng mit dem Meer verbunden. Der Hafen von Horta blickt auf eine Jahrhunderte alte Kultur der Schifffahrt zurück und ist immer noch eine Hauptstadt des Segel- und Yachtsportes. Die durch einen Vulkanausbruch geformte Landschaft von Capelinhos ist ebenso einen Besuch wert wie die Caldera von Faial, ein gewaltiger Vulkankegel.



Unterwasserwelt Faial

Die Azoren sind eine Oase für viele Meerestiere. Man trifft hier mehr als 24 verschiedene Wal- und Delphinarten an, fünf Arten von Meeresschildkröten und fast 600 Fischarten, darunter viele Großfischarten wie Teufelsrochen, Haie und Zackenbarsche. Die Nähe von Faial zu den Nachbarinseln Pico und Sao Jorge ermöglicht abwechslungsreiche Tauchgänge. Man kann an der Küste von Faial tauchen ebenso wie im Kanal zwischen Faial und Pico, an der Westküste Picos und sogar am Rosais Riff von Sao Jorge. Ein besonderes Highlight ist der Weltklasse-Tauchplatz Princessa Alice Bank, ein Tiefseeberg in 35–40 Metern Tiefe, welcher von Tiefen von mehr als 500 Metern umgeben ist. Faial ist der beste Ausgangspunkt zu diesem spektakulären Tauchplatz. Die Anfahrt dauert von Horta aus allerdings circa drei Stunden. Belohnt wird man mit grandiosen Sichtweiten und möglichen Begegnungen mit großen Schwärmen pelagischer Fische, Mobula und Haien. Weitere Highlights auf Faial sind Tauchgänge mit Blauhaien am 10 Meilen von Faial entfernten Tiefseeberg Condor, Whalewatching und Schnorcheln mit Delphinen. An den zehn küstennahen Plätzen erschließt sich dem Taucher die ganze Vielfalt des Atlantiks mit Muränen, Kraken und Stechrochen.

Beste Reisezeit: Monate Juni bis September. Hier ist auch die beste Sicht und die größte Chance für Großfischbegegnungen. Die Wassertemperaturen liegen ganzjährig aufgrund des Golfstroms im Durchschnitt zwischen 16–22 Grad, im Sommer werden Wassertemperaturen von bis zu 24–25 Grad erreicht.

Klimatabelle Azoren

Monat	Jan	Feb	Mar	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Luft Durchschnittstemperaturen												
Nacht	12	13	14	14	15	17	19	20	19	18	16	14
Tag	18	19	19	20	21	22	24	25	24	23	22	20
Wasser	15	15	15	16	19	21	24	25	24	21	19	17
Regentage												
p. m.	7	6	7	4	2	1	0	1	2	6	7	7





Dive Azores Guesthouse

Lage: Die Unterkunft der Tauchbasis Dive Azores verteilt sich auf zwei nebeneinander liegende Gebäude in der Hauptstadt Horta. Von hier aus bietet sich ein wunderbarer Ausblick auf das Meer und über die nördliche Bucht von Horta. Die Tauchbasis von Dive Azores erreicht man in wenigen Gehminuten, der Transfer zum Flughafen beträgt ca. 20 Minuten.

Unterkunft: Die erst zur Saison 2017 neu eröffnete Unterkunft der Tauchbasis mit insgesamt sieben Zimmern bietet komfortable Unterbringung in zentraler Lage. Die Zimmer verteilen sich auf zwei benachbarte Häuser (zum Druckzeitpunkt waren die Bauarbeiten noch nicht abgeschlossen, Originalbilder folgen auf unserer Webseite). Die Unterkunft bietet einen gemeinschaftlichen Wohnbereich und eine voll ausgestattete Küche für die Gäste. Diese Gemeinschaftsräume befinden sich im Nachbarhaus.

Zimmer: Die sieben Zimmer verfügen jedes über ein privates Bad mit Dusche/WC mit Warmwasser. Vier der Zimmer bieten Meerblick, zwei weitere blicken auf die Bucht von Horta, das letzte Zimmer hat etwas weniger Ausblick. Eines der Zimmer liegt im Dachgeschoss und verfügt über einen schönen Balkon.

Verpflegung: Ohne Verpflegung. Auf Wunsch kann Frühstück zugebucht werden. Zudem steht den Gästen eine Gemeinschaftsküche zur Selbstversorgung zur Verfügung. Horta lockt mit vielen kleinen Restaurants und Essensmöglichkeiten.

Unsere Meinung

Kleine persönliche Unterkunft von Tauchern für Taucher. Das Guesthouse wurde von der Tauchbasis Dive Azores speziell für seine Gäste geplant und gebaut. Im gemeinschaftlichen Wohn- und Kochbereich lassen sich schnell Kontakte mit den anderen Tauchern knüpfen. Hier findet der Taucher alles, was er braucht. Wer jedoch ein internationales Resort mit Pool und Spa sucht, ist hier eher nicht richtig. Hier wohnt man unter Freunden und fühlt sich schnell zuhause.

Tauchen auf den Azoren ist eher für Fortgeschrittene geeignet. Auch sollte man sich auf einfache kleine Tauchbasen und manchmal auch etwas rauere Bedingungen auf diesen Inseln einstellen. Die Unterwasserwelt ist jedoch grandios und unvergleichlich, vor allem in der Hochsaison. Es ist aber nur bedingt eine Destination für Nichttaucher oder Familien mit kleinen Kindern, es sei denn, man ist zudem begeisterter Wanderer oder Segler.

Weitere Hotels

Hotel Faial 🍷🍷🍷🍷

Gepflegtes Resort im internationalen Stil mit Pool und diversen Annehmlichkeiten für Gäste mit etwas höheren Ansprüchen an die Unterkunft.

Tauchbasis: Dive Azores

Dive Azores

Dive Azores ist ein PADI Dive Center und Eco-Anbieter für Whalewatching & Delphin-Ausflüge, das direkt am Hafen von Horta auf Faial liegt. Die Besitzer Joana und Tiago, die die kleine persönliche Basis selbst leiten, sind beide Marinebiologen und Tauchlehrer in einer Person. Die Basis selbst besticht durch professionellen und sehr persönlichen Service. Die Gäste profitieren in allen Bereichen vom Fachwissen der beiden engagierten Biologen, die bei ihren Vorträgen und Briefings unter anderem viel über die Verhaltens- und Lebensweisen der Blauhaie zu berichten wissen. Darüber hinaus betreiben die beiden auch diverse Forschungs- und Schutzprojekte, z.B. für Schildkröten.

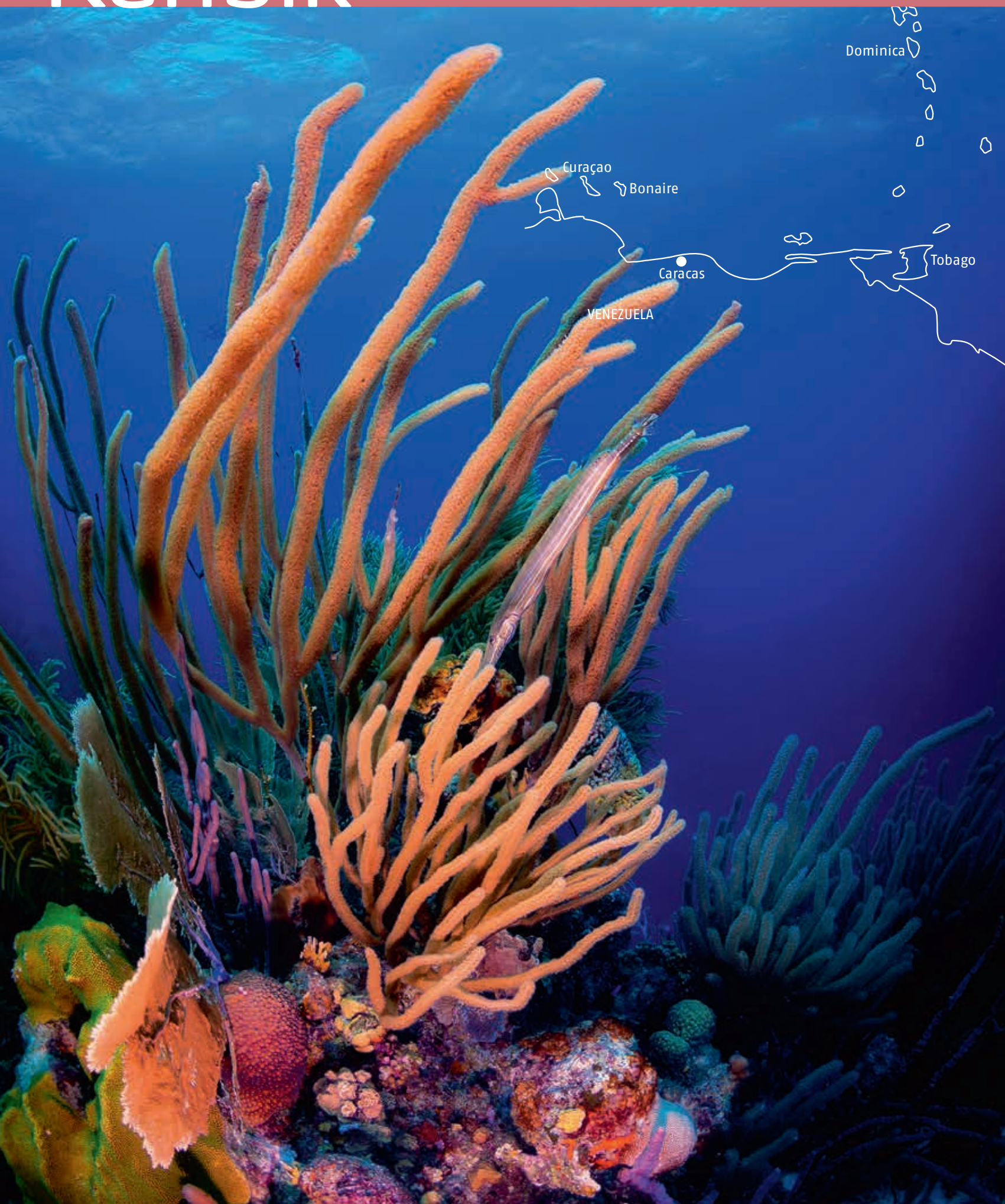
Zu den besonderen Highlights, die die Basis neben den regulären Tauchausfahrten entlang der Küste anbietet, gehören Tauchgänge mit Blauhaien, Tagesausfahrten zur berühmten Princess Alice Bank, Whalewatching-Trips und Schnorcheln mit Delphinen. Getaucht wird in kleinen Gruppen von maximal fünf Tauchern. Die Basis verfügt über zwei Boote, ein 9,6 Meter RIP und ein fünf Meter langes Fiberglassboot. Nitrox wird ebenfalls angeboten.

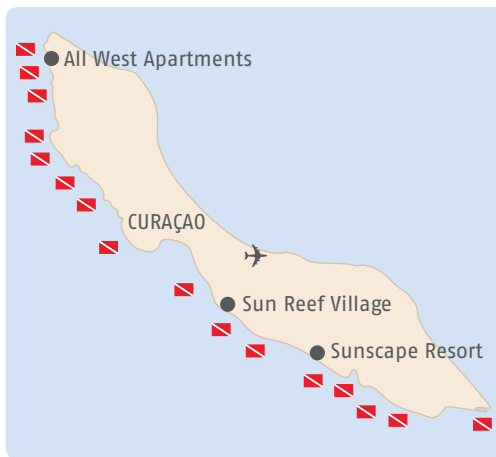
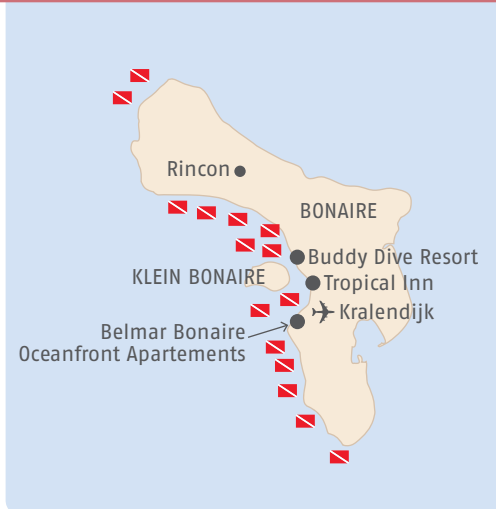
Hochwertige Leihausrüstungen von Cressi und Aquaplung ebenso wie Leih-Computer und Lampen stehen den Tauchern zur Verfügung. Die Räumlichkeiten der Basis sind insgesamt eher einfach und beschränken sich auf das Wesentliche.

Getaucht wird mit 12l Stahl tanks mit DIN und INT Ventilen. In der Basis spricht man Englisch und Portugiesisch und unterrichtet PADI-Tauchkurse vom Anfänger bis zum Master Scuba Diver-Level.

Weitere Infos unter sunandfun.com/tauchen/azoren

Karibik





Bonaire

Bonaire gehört zu den niederländischen Antillen, genau genommen zusammen mit Aruba und Curaçao zu den sogenannten ABC-Inseln oder Leeward-Inseln. Sie liegen ca. 50 km nördlich der Küste Venezuelas. Bonaire ist die zweitgrößte Insel der Inselgruppe und vergleichbar mit Curaçao, aber kleiner und ruhiger und daher überschaubarer – ein Paradies für Taucher, Schnorchler und Naturliebhaber.

Unterwasserwelt

Bonaire ist ein wahres Tauchparadies, vor allem für Taucher, die weite Bootsfahrten nicht mögen und gerne individuell als Buddyteam, statt in geführten Gruppen, unterwegs sind. Auf Bonaire wird hauptsächlich ohne Guide und rund um die Uhr vom Strand aus getaucht – entsprechende Taucherfahrung und Brevetierung natürlich vorausgesetzt. Natürlich kann auf Wunsch auch durchaus mit Guide getaucht werden, aber viele erfahrene Taucher bevorzugen die Flexibilität und Unabhängigkeit und es ist auch wirklich einfach und gut organisiert, rote Steine markieren die Spots. Bonaire gilt nicht umsonst als beste Strandtauchdestination in der Karibik. Aufregende Steilwände, reich bewachsene Abhänge und schöne Wracks erwarten die Taucher. Die seit vielen Jahren durch einen Marinepark geschützten Gewässer sind ruhig mit sehr guter Sicht von im Durchschnitt 30 Meter plus. Taucher jeden Levels kommen hier auf ihre Kosten. Die Wassertemperaturen liegen zwischen 26 und 30 Grad.

Bitte beachten: Jeder Taucher zahlt vor Ort eine einmalige Marineparkgebühr von 25 USD pro Jahr.

Curaçao

Curaçao ist mit 444 km² die größte der ABC-Inseln. Die savannenähnliche Schönheit der Landschaft bietet zahlreiche Möglichkeiten, den Urlaub zu gestalten. Curaçao bietet Weltklasse-Tauchspots, karibische Strände, Nationalparks und eine gastfreundliche Kultur. In der lebhaften Hafenhauptstadt Willemstad erwarten den Besucher Einkaufsmöglichkeiten und ein pulsierendes Nachtleben.

Unterwasserwelt

Mehr als 60 Tauchplätze befinden sich auf der Insel. Entlang der Südküste befindet sich ein Tauchplatz neben dem anderen. Die schönen karibischen Riffe sind geprägt von riesigen Steinkorallen und Schwämmen. „Sponge Forest“ wird euch mit seinen Tonnen-, Trichter- und Orgelpfeifenschwämmen von beachtlicher Größe beeindrucken! Aber auch für Wrackliebhaber ist einiges geboten: Einige Wracks liegen in geringen Tiefen, viele davon problemlos von Land aus zu betauen. Das „Tugboat“ und die „Superior Producer“ sind schon so etwas wie Unterwasser-Markenzeichen Curaçaos. Curaçao bietet wie kaum eine andere Insel der Karibik für ihre Gäste die Möglichkeit, sich selbst auf den Weg zu machen und die Schönheit der Insel unter Wasser zu entdecken. Ein echtes Paradies für jeden Shore Dive Liebhaber! Tauchern steht die „Drive & Dive“ Straßenkarte zur Verfügung, wo alle Tauchplätze eingezeichnet sind. Rot markierte Steine am Straßenrand, auf denen auch die Namen der Tauchplätze vermerkt sind, machen es einfach, die gewünschte Einstiegsstelle zu finden.

Klimatabelle Bonaire

Monat	Jan	Feb	Mar	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Luft Durchschnittstemperaturen												
Nacht	24	23	23	24	25	26	25	26	26	26	24	24
Tag	28	29	29	30	30	31	31	31	32	31	30	29
Wasser	27	27	27	28	28	28	28	28	29	29	28	27
Regentage												
p. m.	9	5	2	2	3	4	5	6	4	7	10	10

Klimatabelle Curaçao

Monat	Jan	Feb	Mar	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Luft Durchschnittstemperaturen												
Nacht	24	24	24	25	26	26	26	26	26	26	25	24
Tag	29	29	30	30	31	31	31	32	32	32	31	30
Wasser	27	27	27	28	28	28	28	28	29	29	28	27
Regentage												
p. m.	8	5	3	3	3	6	5	5	8	10	12	

Beste Reisezeit Bonaire: Bonaire liegt außerhalb des Hurrikan-Gürtels und ist somit ein Ganzjahres Reiseziel. In den Monaten November bis Januar ist vermehrt mit Regen zu rechnen.

Beste Reisezeit Curaçao: Curaçao hat das gesamte Jahr das gleiche Klima. Die Insel befindet sich außerhalb des Hurrikan-gürtels. Die durchschnittlichen Lufttemperaturen liegen zwischen 28°C und 32°C. Die Wassertemperaturen sind ganzjährig zwischen 26°C und 28°C.



038



All West Apartment

Lage: Die All West Apartments liegen im Westen von Curaçao im malerischen Fischerdorf Westpunt, ca. 40 km vom Flughafen entfernt, auf einer Klippe mit fantastischem Blick über das Meer. Die Hauptbasis ist ca. 500 Meter entfernt.

Unterkunft: Zur Anlage gehören 13 Apartments, ein Tauchraum, wo die Tauchausrüstung und Tauchflaschen sicher aufbewahrt werden können. Der nahe Strand ist bestens zum Baden, Schnorcheln und Tauchen geeignet.

Zimmer: Alle 13 Unterkünfte bieten eine Terrasse oder Balkon mit direktem Meerblick, ein Badezimmer, eine voll eingerichtete Küche, Klimaanlage, Safe, Telefon, WLAN, Handtücher und Bettwäsche. Die drei **Studios**, 36m² haben zwei Einzelbetten, die **Junior Apartments**, 48m², verfügen über ein separates Schlafzimmer und eine Schlafcouch für eine Person im Wohnbereich und die vier etwas größeren **Apartments** sind mit einer Doppelschlafcouch im Wohnbereich ausgestattet.

Verpflegung: ohne Verpflegung.



Junior Apartment



Sun Reef Village

Lage: Die kleine charmante Bungalowanlage liegt direkt am Meer im malerischen Fischerdorf Boca St. Michiel. Zum Flughafen sind es zehn Kilometer.

Unterkunft: Gemütliche Bungalowanlage in schöner Gartenanlage – der einzige Ort in Curaçao, wo man direkt vom privaten Garten aus in das Karibische Meer abtauchen kann. Zur Anlage gehört eine Rezeption. Reinigung, zweimal pro Woche.

Zimmer: Die 10 Unterkünfte sind alle mit Klimaanlage, Ventilator, Bad mit DU/WC, Kühlschrank, Radio, Telefon und Grill ausgestattet. Die **Gartenstudios bzw. -apartments** haben einen gemeinsamen Zugang zum Meer und eine gemütliche Sonnenterrasse. Die **Oceanview Bungalows** (mit einem bis drei Schlafzimmern), für bis zu sechs Personen, liegen nur einige Meter über dem Meer auf Klippen. Die Aussicht hier ist sensationell. Jeder Bungalow hat einen privaten Garten sowie eine oder mehrere Terrassen, die direkten Zugang zum Meer haben.

Verpflegung: ohne Verpflegung.



Oceanview Bungalow



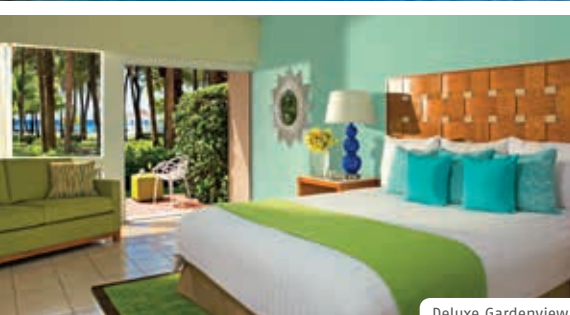
Sunscape Curaçao Resort

Lage: Das Hotel befindet sich direkt am eigenen Privatstrand, ca. drei Kilometer von Willemstad. Zum Flughafen sind es ca. 15 Kilometer.

Unterkunft: Das Resort ist die ideale Anlage für einen aktiven Strandurlaub. Es verfügt über eine schöne Gartenanlage und bietet verschiedenste Restaurants, ein Café, fünf Bars und eine Sportsbar. An den drei Swimmingpools, sowie am Jacuzzi und am Strand stehen Liegen, Schirme und Badetücher zur Entspannung bereit. Des Weiteren verfügt das Resort über einen Spa, diverse Geschäfte und einen Kinderclub.

Zimmer: Die 341 Zimmer verfügen über Bad/Dusche/WC, Föhn, TV, iPod@-Station, Telefon, Internetzugang (gegen Gebühr), Klimaanlage, Minibar, Kaffee-/Teezubereiter, Safe, Balkon oder Terrasse. Die Zimmer unterteilen sich in **Deluxe Gardenview**, **Deluxe Oceanview** und **Preferred Club Zimmer**. Gäste in den Club Zimmer haben u.a. einen separaten Check In und einen separaten Swimmingpool.

Verpflegung: All Inclusive.



Deluxe Gardenview

Go West Diving

Hausriff

In der Anlage der All West Apartments befindet sich ein großer Equipmentraum mit kleiner Werkstatt, einem großen Flaschenlager und einer Füllstation. Zu diesem Raum haben nur die Apartmentgäste Zugang, die sich jederzeit selbst mit den Flaschen versorgen und somit flexibel und zeitlich unabhängig den Tauchtag planen könne. Es kann entweder direkt am Hausriff vor der Anlage oder an einem der vielen Tauchplätze entlang der Küste getaucht werden. Bootsausfahrten werden von der Hauptbasis im Kura Hulanda Resort, ca. 500 Meter entfernt, angeboten.

Unsere Meinung

Eine nette Apartmentanlage im ruhigen Westpunt als optimaler Ausgangspunkt für selbstständiges und flexibles Tauchen. Das Preis-Leistungsverhältnis ist bestens, man sollte sich jedoch einen Mietwagen gönnen.

Curaçao Divers

Hausriff

Die Tauchbasis ist im Sun Reef Village integriert. Es gibt einen Equipmentraum für die private Ausrüstung und ein Flaschenlager mit 12 Liter Alu-Flaschen mit INT Anschluss. Leihhausrüstung steht ausreichend zur Verfügung. Es werden zwei geführte Tauchgänge an einem oder zwei verschiedenen Stränden angeboten (gegen Aufpreis). Abfahrt ist ca. 09:30 Uhr und Ankunft an der Basis wieder um ca. 17:00 Uhr. Bootsausfahrten können bei Bedarf arrangiert werden. Zudem ist flexibles Tauchen an der gesamten Küste möglich.

Unsere Meinung

Vom Bett ins Wasser! Eine persönliche Anlage mit ungezwungener Atmosphäre in bester Lage zum Tauchen, Schnorcheln und Schwimmen. Nicht selten lassen sich vor dem Sun Reef sogar Delfine blicken. Bestens für Familien oder für eine Gruppe von Freunden geeignet.

Ocean Encounters

Hausriff

Die Tauchbasis ist direkt am Strand im Sunscape Resort integriert. Die Basis verfügt über eine kleine Boutique, Ausrüstungsverleih, einen Schulungsraum, Spülbecken, Trockenraum, Schließfächer und einen eigenen Bootsanleger. 12 Liter Flaschen sind genügend vorhanden. Es werden Strand, Bootstauchgänge und Tages/Halbtagesausflüge angeboten. Auch hier ist flexibles Tauchen an der gesamten Küste möglich. Tauchkurse werden nach PADI Richtlinien angeboten.

Unsere Meinung

Das einzige All Inclusive Hotel auf Curaçao direkt am Strand – auch ideal für Nichttaucher und Familien geeignet. Kurze Wege lassen genügend Zeit für andere Unternehmungen. Hier werden Bootstauchgänge und geführte Tauchgänge (gegen Aufpreis) angeboten, daher benötigt man keinen eigenen Buddy.



Buddy Dive Resort

family

Lage: Das Buddy Dive Resort befindet sich am nördlichen Stadtrand von Kralendijk direkt am Meer, nur ein paar Schritte bzw. Bootsminuten von den meisten Tauchplätzen entfernt. Der Transfer zum Flughafen dauert ca. 15 Minuten. Die Strandpromenade von Kralendijk mit vielen Restaurants, Geschäften und Supermärkten ist in wenigen Minuten erreichbar.

Unterkunft: Die 72 kürzlich renovierten Zimmer des Resorts verteilen sich auf Studios und Apartments mit ein, zwei oder drei Schlafzimmern, die sich alle in unterschiedlichen Gebäuden auf dem Gelände verstreut befinden. Zur Anlage gehören zwei Swimmingpools, zwei Restaurants, eine Autovermietung, eine voll ausgestattete Tauchbasis und der berühmte „Drive-Thru“, eine Füllstation für Tauchflaschen. **WLAN** ist in öffentlichen Bereichen verfügbar.

Zimmer: Alle Studios und Apartments verfügen über eine voll ausgestattete Küche inklusive Mikrowelle, Kühlschrank, TV, Telefon, Klimaanlage und einen Safe, sowie einen Balkon oder Terrasse. Die **Studios** sind zum Garten, die **Apartments** zum Garten oder Meer ausgerichtet. Die Apartments bieten einen separaten Wohnbereich.

Verpflegung: Frühstück, Halb- oder Vollpension.

Familie: Vielfältige und gut organisierte Kinderprogramme für alle Altersklassen, beginnend mit Babysitter-Service über Kinderclub bis zur Kinderbetreuung während die Eltern tauchen gehen.

Unsere Meinung

Auf Bonaire wird Individualismus und damit zeitliche flexibles Tauchen ganz groß geschrieben. Fast die ganze Süd-Westküste ist ein einziges „Hausriff“. Einfach Flaschen einladen, an eine der gut ausgezeichneten Tauchplätze fahren und abtauchen. Dieses von vielen geliebte individuelle Tauchen ohne Guide ist für Anfänger mit wenig Erfahrung nur bedingt empfehlenswert.

Vom Tauchcenter werden zusätzlich täglich drei Bootsausfahrten mit jeweils nur einem Tauchgang angeboten. Diese Ausfahrten sind inklusive Guide, ideal für Anfänger oder eine gute Gelegenheit bei Klein Bonaire zum Tauchen zu kommen. Für die meisten Plätze wird allerdings kein Boot benötigt. Perfektes Resort für Kinder – unser Familientipp auf Bonaire!

Weitere Hotels



Belmar Bonaire Oceanfront Apartements

Südlich von Kralendijk gelegene familiäre Anlage für Selbstversorger. Kein Restaurant vorhanden.

Tauchbasis: Buddy Dive Bonaire

Tropical Inn

Kleine, persönliche Anlage im Süden von Kralendijk unter deutscher Leitung mit Restaurant und Pool.

Tauchbasis: Tropical Divers

Buddy Dive Center Bonaire

Hausriff

Das professionelle 5* Buddy Dive Center auf Bonaire ist direkt im Buddy Dive Resort integriert. Die Tauchbasis verfügt über fünf komfortable Tauchboote, die alle mit überdachten Sitzplätzen ausgestattet sind. Auf den Booten gibt es Spülbehälter und Ablagen für Kameras. Der Tauchshop mit Equipmentraum, Schulungsraum und Ausrüstungsverleih liegen direkt am Steg und nur wenige Meter vom Hausriff entfernt. Etwas ganz Besonderes ist der einzigartige „Drive Thru“, eine zweispurige Luft- und Nitrox Füllstation. Dort stehen die Luft/Nitroxflaschen bereit.

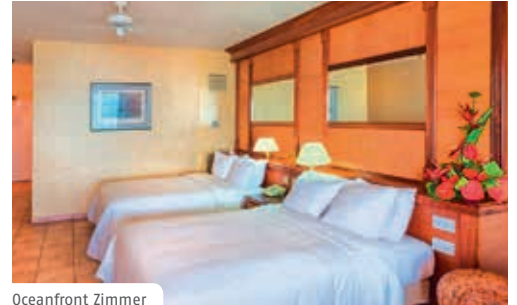
Die Ausbildung erfolgt nach PADI Richtlinien, wobei Tauchkurse vom Beginner bis zum Tauchlehrer sowie Spezialkurse auf dem Programm stehen. Im angeschlossenen Digital Photo Center können außerdem verschiedene Unterwasserfotografie- und Videokurse absolviert werden. Seit einigen Jahren wird bei Buddy Dive auch TEC-Tauchen inklusive TEC-Kurse angeboten. Für qualifizierte Taucher stehen Rebreather zum Verleih.

Vor allem Kinder kommen hier nicht zu kurz. SASY Schnuppertauchen wird ab fünf Jahren angeboten. Bei den PADI Seal Kursen werden die Kleinen ab acht Jahren spielerisch ans Tauchen herangeführt, Kinder ab zehn Jahren dürfen sich am Junior Open Water probieren.

Verschiedene Aktivitäten und Ausflüge wie Kajakfahren, Höhlenerkundungen, Mountain-Bike-Touren runden das vielseitige Angebot des Dive Centers ab.

Nitrox for free!

Weitere Infos unter sunandfun.com/tauchen/bonaire



Oceanfront Zimmer



Dominica

Dominica, ein Inselstaat der Kleinen Antillen zwischen Guadeloupe im Norden und Martinique im Süden bietet eine facettenreiche Vielfalt, angefangen mit der windigen Ostküste, über das regennasse Inland bis hin zur eher trockenen Westküste – ein kleiner Vorgeschmack auf die tolle Unterwasserwelt.

Unterwasserwelt

Die dramatische Bergkulisse spiegelt sich auch unter der Wasseroberfläche wieder. Felswände fallen steil bis auf eine Tiefe von 460 Meter ab, während Pinnacles aus der Tiefe bis fast an die Oberfläche emporsteigen. Die Tauchplätze sind übersät von gesunden Korallen und Schulen von pelagischen Fischarten. Größere Arten patrouillieren die äußeren Ränder der Riffe und auch Barrakudas, Schildkröten und Stachelrochen werden regelmäßig gesichtet. Die Riffe aus vulkanischen Felsformationen bieten Schutz für eine Vielzahl an kleinen, eher seltenen Meereslebewesen. Seepferdchen, Anglerfische, Fledermausfische, Flamingozungen etc. sind kein seltener Fund. Dominica ist, bedingt durch den Überfluss von Schwämmen und Seelilien, für das bunteste Tauchen der Region bekannt. Auch 22 Walarten tummeln sich in diesen Gewässern, vor allem zwischen November und März.

Beste Reisezeit: Von Dezember bis Juni ist Trockenzeit bei 25 Grad (Wasser), von Juli bis November Regenzeit bei ca. 29 Grad (Wasser). Die Sichtweite beträgt das ganze Jahr über die 24 Meter. Trotz Hurrikanzeit im August und September herrschen zu dieser Zeit meist ruhige See und die Sonne scheint.

Weitere Infos unter sunandfun.com/tauchen/dominica



Fort Young Hotel

Lage: bekanntes und beliebtes Hotel am Stadtrand von Roseau, die Hauptstadt von Dominica. Die Anreise erfolgt in der Regel via Paris und St. Maarten. Die Transferzeit vom Flughafen beträgt etwas mehr als eine Stunde.

Unterkunft: Das Hotel mit seinen 73 Zimmern und Suiten liegt direkt am Wasser und bietet eine atemberaubende Kulisse. Zur Ausstattung gehören ein Restaurant und drei Bars. Ein Wellness- und Fitnesscenter, Yogakurse, ein schöner Pool und zwei Whirlpools bieten Entspannung pur in idyllischer Umgebung. Zum Hotel gehören desweiteren ein Duty-Free Laden sowie eine Bücherei für die Gäste. Das Hotel ist idealer Ausgangspunkt für diverse Ausflüge auf dieser hübschen Naturinsel.

WLAN ist in den öffentlichen Bereichen verfügbar.

Zimmer: Alle Zimmer sind mit einem eigenen Bad/Dusche, Telefon, Zimmersafe, Kabel-TV, Internet, Mini-Kühlschrank, Kaffee/Tee Zubereiter, Bügeleisen und Klimaanlage ausgestattet. Die 31 komfortablen **Fortzimmer** mit Balkon oder Terrasse befinden sich im charmanten Gebäude der ursprünglichen Festung und eignen sich ideal für Paare und Alleinreisende. Die 20 **Oceanfront Zimmer** mit spektakulärem Meerblick sind im neuesten Teil des Hotels untergebracht. Darüberhinaus können **Deluxe Oceanfront Zimmer** und **Ocean Front Suiten** gebucht werden.

Verpflegung: Frühstück ist im Reisepreis inklusive. Halb- oder Vollpension kann dazu gebucht werden.

Buddy Dive Dominica

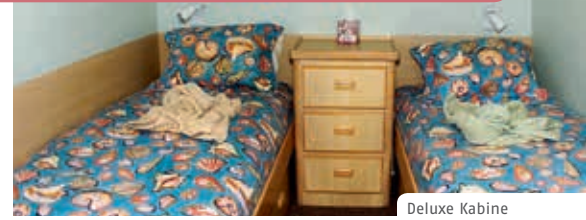
Das 5* Buddy Dive Center wird schon jahrelang für dessen Professionalität und Servicequalität anerkannt. Das Tauchcenter besteht aus einem komplett ausgestatteten Shop, Schulungsräumen, Schließfächern für Tauchequipment, Spülbecken und Duscheinrichtungen, welche allesamt am Dock liegen, sodass die Gäste bequem ihre Bootstauchgänge genießen können. Kurse werden nach Padi Richtlinien durchgeführt.

Die Boote von Buddy Dive legen mehrmals täglich ab, um die verschiedenen Tauchplätze der Insel zu erkunden. Diese verfügen über ein geräumiges Deck, eine Ablage speziell für Kameras, Staufächer, Süßwasserdusche und große Spülbehälter. Die Einrichtungen vor Ort ermöglichen das bequeme Durchführen der Check Tauchgänge, sowie spannende Nachtauchgänge, wann immer es beliebt. Tauchflaschen gibt es direkt am Jetty.

Mit ihrem „Dive into the Nature“ Programm bietet die Basis flexible Kombinationen von Tauchen mit Exkursionen auf der Insel an.

Unsere Meinung

Nicht umsonst wird Dominica auch gerne „Spielplatz der Natur“ genannt. Über wie unter Wasser hat diese äußerst hübsche Naturinsel alles zu bieten – ein Paradies für Naturliebhaber! Einen Strand gibt es direkt beim Hotel nicht, das Ortszentrum mit Geschäften und Restaurants erreicht man in wenigen Minuten zu Fuß.



Deluxe Kabine



M/V Turks & Caicos Explorer II

Die M/V Turks & Caicos Explorer II ist ein 37 Meter langes und sieben Meter breites Aluschiiff. Auf dem von Markisen überdachtetm Flydeck sind eine Sitzgruppe, ein Grill und eine kleine Bar untergebracht. Auf dem Oberdeck befindet sich das Sonnendeck mit Sonnenliegen zum Entspannen und Relaxen sowie die Brücke und VIP Kabinen. Auf dem Hauptdeck liegen der klimatisierte Salon- und Essbereich mit Entertainment Center, Gästekabinen und das Tauchdeck, während sich im Unterdeck noch weitere Gästekabinen befinden. Zur Ausstattung gehören eine Nitrox Membrananlage und Stromerzeuger 220/110 Volt. Adapter benötigt werden benötigt.

Kabinen: Maximal 20 Gäste verteilen sich auf zwei **VIP**, fünf **Deluxe**- und drei **Standardkabinen**. Alle Kabinen verfügen über Klimaanlage, eigenes Badezimmer mit Dusche/WC. Die VIP und Deluxe Kabinen haben Fenster, während der Ausblick der Standardkabinen über ein Bullauge erfolgt.

Verpflegung: Vollpension inklusive Tee, Kaffee, Wasser, Softdrinks und eine Auswahl an lokalen alkoholischen Getränke.

Tauchen

Auf den Safaris werden bis zu fünf Tauchgänge pro Tag angeboten. Vormittags und nachmittags stehen je zwei Tauchgänge und am Abend ein Nachttauchgang auf dem Programm. Das Tauchen wird von Beiboote oder vom Tauchdeck des Schiffs gestartet. Zwei Zodiaks sammeln die Taucher wieder ein. Selbstständiges Tauchen im Buddy System ist in der Regel bei ausreichender Taucherfahrung kein Problem. Die Betreuung an Bord und unter Wasser erfolgt durch professionelle, meist englischsprachige Tauchguides. Für das Tauchen stehen Flaschen mit INT-Ventilen zur Verfügung. An Bord ist es möglich, Equipment zu leihen. Voranmeldung empfehlenswert, da die Ausrüstung auf Safaris limitiert und nicht immer in allen Größen verfügbar ist. Dies gilt besonders für DIN Adapter. Nitrox gegen Gebühr verfügbar.

Routen

Von April bis Dezember starten die, meist einwöchigen, Safaris **ab/bis Provo** in Richtung Grand und South Turk, French Cay und West Sand Split. Von Januar bis April werden Schnorchelsafaris (ohne Tauchen) ab/bis Puerto Plata zu den Silver Banks angeboten.



Unsere Meinung

Der Name Explorer Ventures steht für besonderen Komfort und ausgezeichneten Service. Mit der äußerst durchdachten Bauweise gewährleistet die Turks & Caicos II eine angenehme Fahrt, die zu den spektakulärsten Tauchplätzen der herrlichen Turks & Caicos Inseln führt. Zugegeben: Nicht günstig, dafür in touristisch wenig erschlossenen für ihr Großfischaufkommen bekannten Gebieten mit guten Chancen auf Hai- und Walsichtung.



M/V Caribbean Explorer II



Standardkabine



M/V Caribbean Explorer II

Das 35 Meter lange und neun Meter breite komfortable Schiff, mit neun Doppelkabinen und damit Platz für maximal 18 Taucher, bietet einen halb klimatisierten gemütlichen Salon- und Essbereich mit einer kleinen Bar, Stereoanlage, TV und DVD-Player. Ein schönes Sonnendeck mit ausreichend Liegen für Sonnenanbeter dient zum Entspannen und Relaxen. Das Tauchdeck und die Gästekabinen sind auf dem Hauptdeck untergebracht. Im Unterdeck liegen weitere Gästekabinen.

Kabinen: Die neun **Standardkabinen**, ausgestattet mit Doppelbetten oder zwei Einzelbetten, bieten alle eine eigene Dusche/WC und eine nicht regulierbare Klimaanlage. Sechs Kabinen verfügen über ein Bullauge.

Verpflegung: Vollpension inklusive Tee, Kaffee, Wasser, diverse Softdrinks und lokale alkoholische Getränke.

Tauchen

Tauchen satt! Während der Safaris werden bis zu fünf Tauchgängen pro Tag, vormittags und nachmittags je zwei und ein Nachttauchgang, angeboten. Die Betreuung an Bord und unter Wasser erfolgt durch professionelle Diveguides. Für das Tauchen stehen Alufaschinen mit INT-Ventilen zur Verfügung. Leihequipment auf Anfrage möglich. Ausrüstung auf Safaris ist limitiert und nicht immer in allen Größen verfügbar, dies gilt besonders für DIN Adapter. Nitrox gegen Gebühr.

Routen

Im wöchentlichen Wechsel stehen zwei verschiedene 7-Nächte Safaris auf dem Programm: **St. Maarten nach St. Kitts** und zurück. Ein Landausflug auf Saba und ein Inselausflug St. Kitts sind bei beiden Routen optional eingeplant. Highlights der Touren sind vor allem die „Pinnacles“ bei Saba, sich aus dem Ozean erhebende Korallentürme, die einigen Großfisch und eine Vielfalt an Fischschwärmen erwarten lässt.



Unsere Meinung

Die MV Caribbean Explorer II ist zwar kein Luxus-schiff, bietet aber dennoch ausreichend Komfort. Es werden die besten Tauchplätze in der Region um Saba und St. Kitts angesteuert und das bei bestem Preis-Leistungsverhältnis. Wer viel tauchen möchte und nicht den großen Luxus erwartet, ist hier richtig.

Tobago



Tobago

Tobago, die kleinere Insel der Republik Trinidad und Tobago, liegt etwas nördlich von Trinidad und ist eine entspannte Karibikinsel. Dank seiner einzigartigen Lage am Atlantik bietet Tobago dem Taucher mehr als die meisten Karibikinseln. Man kann die Karibikseite, aber auch die Atlantikseite betauen, die eine einmalige Unterwasserwelt beheimatet mit Spezies, die auf keiner anderen Karibikinsel zu finden sind. Die Wassertemperaturen sind auch auf der Atlantikseite mit um die 28 Grad tropisch warm. Allerdings muss man mit etwas mehr Wellengang und Strömung auf dieser Seite rechnen, was zu spektakulären Driftdives und mehr Fischreichtum führt. Dennoch gibt es Tauchplätze für jedes Erfahrungslevel.

Unterwasserwelt Speyside Nordost-Tobago

Wer zum Tauchen nach Tobago kommt, für den ist Speyside ein Muss, denn hier sind die spektakulärsten Tauchplätze beheimatet. Wunderbar bewachsene Wände, aufregende Strömungstaugänge und viele Lebewesen, die man nicht überall in der Karibik findet, machen dieses reizvolle Tauchgebiet aus. Da es nur drei kleine Tauchcenter gibt und die Entfernung zu den Touristenzentren im Südwesten recht weit ist, gibt es hier nur eine Handvoll Taucher, dementsprechend unberührt ist auch die Unterwasserwelt. Ein bisschen Erfahrung sollte man mitbringen, denn Strömung und Wellengang an der Oberfläche gehören hier an vielen Tagen zur Tagesordnung, wobei viele der Tauchplätze durch die vorgelagerten Inseln geschützt sind. Die Bootsfahrten sind mit 10–20 Mi-

nuten angenehm kurz, das Wasser ist tropisch warm, im Durchschnitt um die 27–28 Grad. Die Sichtweiten liegen meist um die 18–25 Meter. Die Wände und Abhänge sowie Sandflächen sind dicht bewachsen mit großen rosa Vasenschwämmen und in der Strömung sanft wedelnden Rod Corals sowie knallgelben Schwämmen und großen Gehirnkoralen, die den Plätzen eine unverwechselbare Optik verleihen. Wunderbar auch die Kulisse über Wasser: Zahlreiche schroffe Felseninseln, die aus dem Wasser ragen mit eigentümlicher Vegetation und vielen Vögeln neben schmalen kleinen Sandbuchten. Um diese Inseln herum befinden sich die Tauchplätze. Makrofans kommen hier auch voll auf ihre Kosten: Die Vasenschwämme und kleinen Überhänge sind voll von den verschiedensten Krebs-, Garnelen-, und Lobsterarten. Hier finden sich winzige Peitschenkoralenshrimps, Endivien-Nacktschnecken und Seepferdchen, um nur einige wenige der typischen Highlights zu nennen. Auch Adlerrochen, Tarpoone, Ammenhaie und Schwarzspitzenriffhaie ebenso wie Schildkröten werden regelmäßig gesichtet. Mit etwas Glück trifft man auch einen Manta in der Bucht an. Eher selten sind die Hammerhaisichtungen geworden, die früher an dem Tauchplatz „The Sisters“ häufig waren. Die meisten Tauchplätze von Speyside aus liegen im Atlantik, aber auch der ein oder andere Platz auf der karibischen Seite wird gelegentlich angefahren.

Beste Reisezeit: ganzjährig. In unseren Sommermonaten regnet es etwas mehr.

Klimatabelle Tobago

Monat	Jan	Feb	Mar	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Luft Durchschnittstemperaturen												
Nacht	22	23	23	24	24	24	24	25	25	24	24	23
Tag	28	28	29	29	30	30	30	30	31	30	29	28
Wasser	27	26	26	27	27	27	28	28	29	29	28	27
Regentage												
p. m.	13	8	8	6	15	22	21	20	14	15	15	15

Unterwasserwelt Südwest-Tobago

Auch der Süden von Tobago bietet dem Taucher einiges, auch wenn Speyside zugegebenermaßen spektakulärer ist. Die Plätze sind meist flacher und oft einfacher zu betauen. Die Sicht scheint im Durchschnitt ein wenig schlechter zu sein als im Nordosten der Insel. Dafür gibt es auch hier flache Strömungstaugänge mit Sandflächen und Überhängen, unter denen sich Ammenhaie und Stachelrochen verstecken. Es gibt ein reizvolles Wrack einer Passagierfähre, das angenehm auf 30 Meter Tiefe am Grund liegt, die Aufbauten ragen bis ca. 15 Meter Tiefe in die Höhe. Betaucht wird auch hier sowohl die Karibikseite im Westen wie die Atlantikseite im Süden. Der eine oder andere Tauchgang, wie zum Beispiel das Wrack, lohnt sich durchaus und bietet einen schönen Kontrast zu den Tauchgängen in Speyside. An Land gibt es in dieser Ecke viel zu unternehmen und schöne Strände, so dass eine Kombination der beiden Ecken durchaus zu empfehlen ist, so lernt man beide Seiten der Insel kennen.



Bungalows



Superiorzimmer



Nabucco's Resort Speyside Inn

Lage: Das kleine persönliche Hotel in typisch karibischem Stil liegt im verschlafenen Fischerdörfchen Speyside im Nordosten der Insel Tobago. Es ist nur durch eine wenig befahrene Küstenstraße vom schmalen langen Sandstrand getrennt. In Fußentfernung gibt es drei weitere Restaurants am Wasser sowie kleine Läden mit Einkaufsmöglichkeiten für Snacks und Getränke oder Obst. Die Entfernung zum Flughafen in Crown Point beträgt 40 Kilometer, die Fahrtzeit liegt aufgrund der gewundenen kleinen Straßen bei einer bis eineinhalb Stunden.

Unterkunft: Die gepflegte Anlage mit nur 18 Zimmern ist sonnengelb gestrichen und strahlt typisch karibisches Flair aus. Das Hotel steht, ebenso wie die angeschlossene Tauchbasis Extra Divers, unter der liebevollen und professionellen Leitung des Tauchlehrerpärchens Sabine & Ralf. Gerne organisieren sie auch für ihre Gäste Mietwägen, Ausflüge und Massagen. Ein schön gelegener Swimmingpool am Hang hinter dem Haupthaus lädt zum Entspannen und Schwimmen ein. Das gemütliche Restaurant mit Bar und Meerblick ist auf der Insel für sein gutes Essen bekannt. **WLAN** steht gegen Gebühr zur Verfügung.

Zimmer: Die 13 **Superiorzimmer** haben alle einen wunderbaren Blick auf das Meer. Sie sind mit Klimaanlage, Minibar, Safe, Dusche/WC mit Warmwasser und großem Balkon ausgestattet. Am Hang im hinteren Teil der Anlage gibt es einen **Einzelbungalow** und einen **Doppelbungalow** auf Stelzen. In der Ausstattung gleichen sie den Superior Zimmern, sind aber

geräumiger und bieten zusätzlich eine Küchenzeile. Der Doppelbungalow besteht aus zwei Schlafzimmern, welche durch die Küche verbunden sind.

Verpflegung: Im Reisepreis ist Frühstück inklusive

Unsere Meinung

Wer zum Tauchen nach Tobago kommt, für den ist Speyside ein absolutes Muss! Hier befinden sich die besten Tauchplätze der Insel, besonders für etwas erfahrenere Taucher! Die Möglichkeit, von hier aus sowohl im karibischen Meer als auch im noch reizvolleren Atlantik tauchen zu können, eröffnet eine Unterwasserwelt, die man sonst nirgendwo in der Karibik findet. Sabine & Ralf kümmern sich liebevoll um alles, so dass man immer einen deutschsprachigen Ansprechpartner hat. Lohnenswert sind eine Regenwaldtour oder der Besuch der Humming Bird Gallery. Etwas Geduld muss man nach Tobago definitiv mitbringen, denn bei den Einheimischen laufen die Uhren anders. Speyside ist nur etwas für Taucher, einem Nichttaucher wird es hier im Norden wahrscheinlich mit der Zeit etwas langweilig. Wir empfehlen eine Kombination mit Crown Point oder Grafton Beach im Süden, um beide, sehr unterschiedliche Facetten, dieser schönen und touristisch noch wenig erschlossenen Insel kennen zu lernen. Der Tauchschwerpunkt sollte allerdings in Speyside liegen.

Extra Divers Speyside

Die kleine Basis liegt direkt im Speyside Inn und steht unter Leitung von Sabine & Ralf. Täglich werden vormittags eine Bootsausfahrt mit zwei Tauchgängen und einer Stunde Oberflächenpause vor einer der vorgelagerten Inseln angeboten. Die meisten Tauchplätze befinden sich auf der Atlantikseite, es werden aber auch Plätze auf der Karibikseite, wie The Sisters, angefahren. Mit einem Pickup fährt man zum fünf Minuten entfernten Pier, von dem das Tauchboot startet. Getaucht wird von einem größeren Speedboot mit Dach und Leiter. Zusätzlich wird auf Wunsch auch gerne noch ein Nachmittagstauchgang angeboten, falls jemand drei Tauchgänge pro Tag machen möchte. Getaucht wird mit 12 Liter Alufaschen, Flaschen mit DIN und INT Anschluss sind vorhanden. Leihausrüstung kann vor Ort gemietet werden. Nitrox wird derzeit noch nicht angeboten. Die Ausbildung erfolgt nach gängigen PADI und SSI Richtlinien in Deutsch und Englisch. Der Pool des Hotels kann zur Ausbildung genutzt werden. Tauchpakete können zwischen der Basis in Speyside und der Basis am Grafton Beach aufgeteilt werden.

Hotels im Südwesten

Toucan Inn 🌟🌟🌟

Kleine, persönliche Anlage mitten in Crown Point, nicht am Strand aber mit Pool und zentral.

Tauchbasis: R+S Diving Center

Grafton Beach Hotel 🌟🌟🌟🌟

Schöne Anlage, nur durch eine Uferstraße vom breiten Sandstrand getrennt.

Tauchbasis: Extra Divers Grafton Beach

Weitere Infos unter sunandfun.com/tauchen/tobago

Mexico



Mexico

Mexico lockt mit schönen Stränden, dem warmen Wasser der Karibik und fischreichen Gewässern der Pazifikküste, guter Küche, freundlichen Leuten und einer Vielzahl an kulturellen Sehenswürdigkeiten.

An der Karibikküste der Halbinsel **Yucatan** findet sich die reizvolle Urlaubsregion der Riviera Maya mit seinen von Palmen gesäumten Sandstränden, Naturparks, Maya Tempeln und dem ausgedehnten unterirdischen Höhlensystem – den Cenoten. Zielflughafen ist Cancun. Playa del Carmen ist eines der wichtigsten Touristenzentren an der Riviera Maya und bietet neben weißen Traumstränden kleine Läden, Marktstände, Bars und mexikanische Restaurants. Die Fähren zur besonders für Taucher interessanten vorgelagerten Insel Cozumel fahren vom Kai unweit des Hauptplatzes ab. Die Überfahrt dauert ca. 40 Minuten. Der Zielflughafen Cancun liegt ca. 45 Minuten nördlich von Playa del Carmen.

La Paz liegt direkt an der Sea of Cortez und ist die Hauptstadt der Region Baja California Sur (nicht zu verwechseln mit La Paz in Bolivien). Die quirlige Kleinstadt ist das geschäftliche und politische Zentrum der Gegend, ist aber dennoch ein eher idyllischer Hafenort mit ländlicher Atmosphäre. In geringer Entfernung der Stadt kann man einsame Strände, ruhige Buchten und unberührte Inseln finden. Landeinwärts entdeckt man Wüsten, Oasen, Gebirge und Lagunen. Die jungfräuliche, natürliche Umgebung lockt Sportfischer, Taucher, Ökotouristen, Naturforscher, Beobachter von Walen und Reisende jeden Alters in diesen friedlichen Winkel Mexikos.

Unterwasserwelt Yucatan

Playa del Carmen bietet typisch karibische Tauchgründe mit bunten Korallenriffen, Fischschwärmen und einem Wrack. Um die 20 verschiedene Plätze erwarten den Taucher und bieten viel Abwechslung und Fischreichtum. Besondere Highlights: Von Mitte Dezember bis Mitte März sind Bullenhaie vor der Küste. Die speziellen Bullenhai-Tauchgänge sind ein besonderes Erlebnis. Schnorcheltouren mit den Walhaien von Holbox im Sommer sind besonders zu erwähnen.

Taucherische Hauptattraktion sind die Ausfahrten zum größten Unterwasserlabyrinth der Welt, den **Cenoten**. Hier wusch vor Urzeiten das Regenwasser auf seinem Weg in den Atlantik Hohlräume in den Kalkstein und andere Sedimente. Als Teile der so entstandenen Höhlen zu groß wurden, stürzten die Decken ein. So bildeten sich Cenoten oder Sink-holes. Diese sind Teile eines Systems von unterirdischen Flüssen, die alle in die Karibik münden und das Höhlensystem von Yucatan bilden. Die Cenoten, die wie Perlen im Dschungel verteilt liegen, sind Zugänge zu einer sagenhaften Unterwasserwelt und ermöglichen Höhlentauchen, wie man es sich schöner kaum vorstellen kann. Die unglaublichen Sichtweiten, die wunderschönen Höhlenformationen mit Stalaktiten, Stalagmiten, Steinwasserfällen und Säulen machen das Tauchen in diesen Unterwasserhöhlen zu einem unvergesslichen Erlebnis. Die schwache Strömung sowie Wassertemperaturen um die 24 – 25 °C lassen diese Höhlen zu einem unvergesslichen Erlebnis für Taucher, Fotografen und Videofilmer werden. Voraussetzung ist

Klimatabelle Yucatan

Monat	Jan	Feb	Mar	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Luft Durchschnittstemperaturen												
Nacht	17	17	19	21	22	23	23	23	23	22	21	18
Tag	29	30	33	35	36	35	34	34	33	32	30	29
Wasser	25	25	25	26	27	28	28	29	28	27	27	26
Regentage												
p. m.	4	4	3	3	6	12	16	15	16	9	6	5

Klimatabelle Baja

Monat	Jan	Feb	Mar	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Luft Durchschnittstemperaturen												
Nacht	12	13	13	15	17	19	24	24	23	20	17	14
Tag	22	24	26	29	33	34	35	35	34	32	29	24
Wasser	23	22	22	23	25	27	28	29	28	28	27	25
Regentage												
p. m.	3	1	0	0	0	1	4	5	3	2	0	1





natürlich die richtige Ausrüstung sowie eine fundierte Ausbildung in diesem Bereich. Für begleitete Grottentauchgänge – das bedeutet im Eingangsbereich der Höhlensysteme, nicht weiter als 60 Meter vom Einstieg entfernt und immer im Tageslicht – benötigt man lediglich ein Open Water Brevet.

Ein besonders guter Ausgangspunkt für die Cenoten ist das nahe gelegene **Puerto Aventuras**, aber auch von Playa del Carmen sind sie per Tagesausflug erreichbar.

Die tränenförmige Koralleninsel **Cozumel** wird durch einen 19km breiten Kanal vom Festland getrennt und bietet als geschützter Marinepark mehr als 30 reizvolle Tauchplätze auf Weltklasseniveau.

Beste Reisezeit: ganzjährig.

Januar ist besonders gut für diverse Rochenarten, Februar bis März sind Segelfische und Bullenhaie anzutreffen, Juni bis September kann mit Walhaibegegnungen vor der Riviera Maya gerechnet werden. Generell sind in Mexico die trockeneren Monate von Oktober/November bis Mai/Juni bei Touristen sehr beliebt. Dies ist die offizielle Hauptsaison.

In unserem Sommer regnet es mehr und von Juni bis Oktober können auch Stürme auftreten, dafür ist das Wasser am wärmsten, die Preise günstiger und die Walhaie vor Ort – sprich jede Zeit hat ihre Vor- und Nachteile. Die Temperaturschwankungen sind über das Jahr verteilt gering und liegen um die 28 - 34 Grad Außentemperatur. Die Wassertemperaturen liegen ganzjährig bei 25 bis 29 Grad und sind in den Sommermonaten am höchsten.

Unterwasserwelt Baja California

Die **Sea of Cortez** ist weltweit berühmt für ihre spektakulären Tauchbedingungen und wurde vom berühmten Ozeanograph Jaques Costeau das „größte Aquarium der Welt“ getauft. Fantastische Tauchplätze sind von La Paz aus schnell zu erreichen. Die meisten werden in weniger als einer Stunde per Boot angesteuert. Der berühmteste Tauchspot in der Sea of Cortez ist El Bajo, wo man mit Schulen von Hammerhaien rechnen kann. Ein weiteres Highlight ist Los Islotes. Die hier möglichen Begegnungen mit Seelöwen garantieren ein unvergessliches Erlebnis. Walhaie halten sich in den Monaten Juli bis März in großen Zahlen in der Bucht von **La Paz** auf, ihnen begegnet man beim Schnorcheln, Tauchen ist zum Schutz der Tiere hier nicht erlaubt. Die Sea of Cortez ist aber auch bekannt für mögliche Sichtungen von verschiedensten Walarten, unter anderem von Buckelwalen, Blauwalen, Orcas, Pottwalen und Pilotwalen. Aber auch imposante Wracks und kleinere Meeresbewohner locken den Taucher.

Beste Reisezeit: Juni bis Januar.

Von Februar bis Mai kann es sehr windig sein, so dass der Tauchbetrieb eingeschränkt ist. Zudem kühlt das Wasser in dieser Zeit auf unter 20 Grad ab, begleitet von schlechter Sicht, so dass wir von diesen Monaten eher abraten. In den Monaten Juli bis Oktober betragen die Temperaturen angenehme 27 bis 30 Grad, Juni und November bieten im Durchschnitt noch 25 Grad, im Dezember und Januar hat sich das Wasser dann auf um die 21 bis 22 Grad abgekühlt und fällt in den Folgemonaten weiter.





Cenoten



Allegro Cozumel Resort



Planet Scuba Mexico



Yucatek Divers



Playa del Carmen

Planet Scuba Mexico

Planet Scuba Mexico ist ein professionelles Tauchcenter unter deutscher Leitung. Das internationale Team konzentriert sich auf Cenoten Touren für Sporttaucher & Sporttauchkurse, technisches Tauchen & Tek-Kurse sowie Grotten- und Höhlenprogramme. Die Basis befindet sich in Puerto Aventuras, in optimaler Lage für Höhlentaucher. Die Fahrten zu den verschiedenen Cenoten dauern nur 10 - 40 Minuten. In der Regel werden zwei Tauchgänge durchgeführt, in kleinsten Gruppen von maximal vier Tauchern und angepasst an das Erfahrungslevel der Taucher. Zusätzlich werden Tagestouren zum Schnorcheln mit Walhaien, Tauchen mit Bullenhaien und zu den beiden Wracks vor der Küste von Playa del Carmen sowie Landausflüge angeboten. In den Höhlen- bzw. Grottentauchpaketen ist **Nitrox** kostenfrei inklusive.

Catalonia Riviera Maya 🌟🌟🌟🌟

Internationales, weitläufiges Resort mit gutem Standard unweit der Tauchbasis gelegen.

Unsere Meinung

Planet Scuba ist ein absoluter Spezialist für die Cenoten und steht unter deutscher Leitung. Hier ist man bestens aufgehoben, wenn man dieses einmalige Tauchgebiet wirklich intensiv kennenlernen möchte. Günstig zwischen Tulum und Playa del Carmen in Puerto Aventuras gelegen, ist es DER Tipp für Höhlentaucher und solche, die es werden wollen.

Yucatek Divers

Die Tauchbasis der Yucatek Divers liegt zentral im quirligen Örtchen Playa del Carmen, nur zwei Blocks vom Strand entfernt. Das Divecenter unter Schweizer Leitung hat sich seit Jahren an der Riviera Maya etabliert. Angeboten werden Tauchgänge im karibischen Meer sowie Tauchen in den Cenoten. Das internationale Team aus erfahrenen Tauchlehrern besteht aus speziell ausgebildeten Höhlentauchern. Kurse werden nach PADI angeboten, ebenso wie technische Kurse von **Nitrox**, über Höhlen- und Grottentauchkurse bis hin zu Trimix und Extended Range Kursen. Die Basis hat einen Trainingspool. Walhai-Schnorcheltouren und Kindertauchen stehen ebenso auf dem Programm. Die Tauchgänge im Meer sind Bootstauchgänge. In der Regel werden pro Ausfahrt zwei Tauchgänge durchgeführt.

Casa de Gopala 🌟🌟

Nette, kleine Anlage in Playa del Carmen unweit der Tauchbasis, nur zwei Blocks vom Strand entfernt.

Unsere Meinung

Die Yucatek Divers sind eine professionelle Basis unter Schweizer Leitung mitten im Herzen von Playa del Carmen. Hier ist man gut aufgehoben, sowohl für Tauchgänge vor der Küste Playa del Carmens als auch für die Cenoten. Wer statt ein großes Resort ein kleines günstigeres Hotel für Individualisten sucht, liegt mit dem Casa de Gopala und den Yucatek Divers richtig.



Catalonia Riviera Maya

Weitere Hotels

Mimi del Mar 🌟🌟🌟, Playa del Carmen

Kleine Anlage, zentral und direkt am Strand gelegen, mit Pool und 19 Zimmern.

Tauchbasis: Yucatek Divers

Occidental Grand Cozumel 🌟🌟🌟🌟, Cozumel

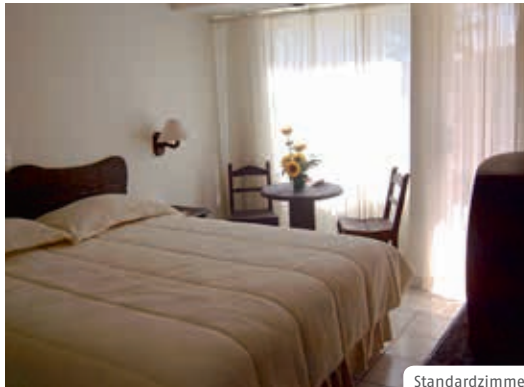
Weitläufiges Hotel gehobenen Standards an Cozumel's Westküste.

Tauchbasis: Pro Dive

Allegro Cozumel Resort 🌟🌟🌟🌟, Cozumel

Wunderschönes Resort, am langen Traumstrand auf Cozumel gelegen.

Tauchbasis: Pro Dive



Standardzimmer



La Concha Beach Resort

Lage: Das Resort liegt nur etwa zehn Minuten von der quirligen Stadt La Paz (nicht zu verwechseln mit La Paz in Bolivien), im Süden der Halbinsel Baja California und 30 Minuten vom Flughafen entfernt. Er ist ein optimaler Ausgangspunkt, um die Sea of Cortez von Land aus zu entdecken. La Paz bietet eine nette Hafenpromenade, eine Kathedrale und eine gute Auswahl an Restaurants und Bars.

Unterkunft: Das La Concha Beach Resort mit seinen 92 Zimmern befindet sich direkt an einem kleinen privaten Sandstrand. Die Anlage verfügt über ein Restaurant und Zimmer-Service, einen kleinen Fitnessclub mit Wellnesscenter, Rezeption mit Gepäckaufbewahrung, zwei Tagungsräume mit Businesscenter sowie eine Sauna. Am Pool mit seiner angeschlossenen Poolbar und Kinderbecken kann man den Tauchtag entspannt ausklingen lassen. Das Hotel bietet einen kostenlosen Shuttleservice nach La Paz an. Sportliche Gäste können sich ein Kayak ausleihen und die Bucht erkunden. An der Rezeption kann man Mietwagen und Ausflüge buchen. **WLAN** steht den Gästen kostenlos zur Verfügung.

Zimmer: Alle Standardzimmer blicken auf den Strand und den Pool und sind mit Bad mit Dusche/WC sowie Minibar, Satelliten-TV, Telefon, Klimaanlage und kleinem Balkon ausgestattet.

Verpflegung: keine Mahlzeiten inklusive. Im hotel-eigenen Restaurant werden Frühstück, Mittagessen und Dinner à la Carte serviert.

Unsere Meinung

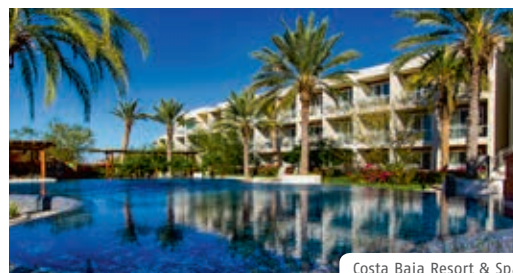
Das Tauchen in der Sea of Cortez ist spektakulär – wer Großes sucht ist hier richtig! Alleine das Tauchen mit den Seelöwen ist die weite Reise wert. Ganz zu schweigen von den Mantas, Walhaien, Hammerhaien und Walbegegnungen – um nur einige zu nennen! Das La Concha Beach Resort ist für die Region preislich attraktiv und bietet alles, was man so braucht. Wer etwas mehr Luxus sucht, ist besser im Costa Baja Resort & Spa aufgehoben. Die südliche Baja California zeigt sich dem Besucher eher untouristisch und begeistert Individualisten, Taucher und Naturfreunde.

Weitere Hotels

Costa Baja Resort & Spa

Geschmackvolle Anlage direkt auf der anderen Seite der Tauchbasis für gehobeneren Ansprüche.

Tauchbasis: The Cortez Club



Costa Baja Resort & Spa

The Cortez Club

Der seit 1993 etablierte The Cortez Club ist das einzige PADI 5* Tauchcenter in der Umgebung von La Paz und bietet einen hervorragenden und professionellen Service. Die Tauchbasis befindet sich direkt im La Concha Beach Resort und verfügt über einen eigenen Bootsanlegesteg, von dem aus täglich die Tauchausfahrten starten. Zur Ausstattung der Basis gehören mehrere Boote in verschiedenen Größen. Leihausrüstungen sind in ausreichender Zahl vorhanden. Auf dem Programm stehen Nitrox- und Rebreathertauschen sowie Walhai-Schnorcheltouren. Ausgebildet wird nach PADI vom Anfänger- bis zum Divemaster-Level.

Normalerweise werden morgens Tauchausfahrten mit zwei oder drei Tauchgängen angeboten. Die Oberflächenpausen werden meist mit einem kleinen Picknick an einem der zahlreichen umliegenden Strände verbunden. Am späten Nachmittag ist man zurück im Resort. Service wird im Cortez Club groß geschrieben: Man muss sich um nichts kümmern, die Crew kümmert sich um die Ausrüstung.



Costa Baja Resort & Spa

Tansania



Tansania

Wer einmal in Afrika war, den wird dieser unglaubliche Kontinent nie wieder loslassen. In Tansania vereinen sich viele von Afrikas größten Schmuckstücken: die Serengeti, der tierreichste Nationalpark Afrikas, der Ngorongorokrater, der gewaltige Kilimanjaro sowie die Gewürzinsel Zanzibar, einstiges Zentrum des Sklavenhandels. Heute sind die Inseln Zanzibar, Pemba und Mafia ein einzigartiger kultureller Schmelztiegel zwischen Afrika und Arabien. Ein Tauchaufenthalt auf einer der Inseln in Verbindung mit einer Safari bietet eine unvergesslichste Erfahrung!

Unterwasserwelt Zanzibar

Die Insel Zanzibar hat mit der UNESCO geschützten Altstadt Stonetown, den Gewürzplantagen und den freundlichen Bewohnern Reisenden viel zu bieten. Auch für Taucher ist sie nicht zu unterschätzen. Man hat gute Chancen, Delfine sowohl über als auch unter Wasser zu begegnen. Außerdem gibt es viel Schwarmfisch, Krokodilsfische, Zackenbarsche, Schaukelfische und Schildkröten. Walhaie ziehen von November bis Februar an der Ostseite der Insel vorbei, Buckelwale im August und September an der Westseite der Insel. Die Highlights sind die Plätze **Leven Bank** und das **Mnemba-Atoll**: Leven Bank liegt exponiert im Kanal zwischen Pemba und Zanzibar und ist wegen Wellengang und starker Strömungen eher für erfahrene Taucher geeignet. Die Besonderheiten dieses Platzes sind die Fischschwärme sowie die möglichen Großfischbegegnungen. Das Mnemba-Atoll bietet mehrere Tauchspots, die sich durch ihre Farben und Artenvielfalt auszeichnen.

Beste Reisezeit: Oktober bis März, außer Januar. Die beste Sicht gibt es von Mitte November bis Mitte Dezember. In den Sommermonaten von Juli bis September ist es etwas kühler – auch unter Wasser. Im Juli kann es etwas windiger und welliger sein. April bis Juni ist Regenzeit.

Unterwasserwelt Mafia Island

Die Inseln der Bucht von Chole sind ideal zum Tauchen. Durch den Schutz des Marineparks präsentiert sich die Unterwasserwelt intakt. Dem Taucher werden verschiedenste Unterwasserlandschaften geboten: Wände, Korallengärten, Pinnacles und Pässe, mit einer Vielfalt an Fischen und Korallen. Die Sicht ist von den Gezeiten abhängig. Generell ist sie bei Flut besser als bei Ebbe und in den Sommermonaten aufgrund der Winde schlechter als im Winter sowie außerhalb der Bucht besser als innerhalb. Großfischbegegnungen sind vor allem in den Pässen häufig. Typisch sind Schildkröten, Mantas, Zackenbarsche und ab und an auch Haie sowie Schwarmfische wie Süßlippen, Schnapper, Soldaten- und Doktorfische. Erwähnenswert sind die Walhaie, die von November bis Februar an der Westküste vorbei ziehen.

Beste Reisezeit: Oktober bis März, da in diesen Monaten optimale Tauchbedingungen herrschen und alle Tauchplätze angefahren werden. In den Monaten Juli bis September ist das Wasser kühler, die Sicht schlechter und aufgrund des starken Windes das Tauchen manchmal nur innerhalb der Bucht möglich. April bis Juni sind die Resorts geschlossen.

Klimatabelle Zanzibar

Monat	Jan	Feb	Mar	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Luft Durchschnittstemperaturen												
Nacht	25	24	24	23	22	21	19	19	19	21	22	24
Tag	30	31	31	30	29	29	28	28	28	29	30	30
Wasser	27	28	28	28	27	27	26	26	26	27	27	27
Regentage												
p. m.	8	12	12	14	15	9	6	6	5	7	9	9

Unterwasserwelt Pemba

Pemba ist an der Westküste, dem Pemba Channel, von kleinen Inseln abgeschirmt und durch Kanäle eingeschnitten, den sogenannten Gaps. Die Tauchplätze bieten sehr gute Sicht, in den Wintermonaten sind Sichtweiten um 40 Meter keine Seltenheit. Fast alle Tauchgänge sind Steilwandtauchgänge aber auch schöne Korallengärten werden betaut. Typische Begegnungen an der Westküste sind Schildkröten, Napoleons, große Zackenbarsche und viel Schwarmfisch, aber auch jede Menge aus dem Makrobereich, wie Nacktschnecken und Schaukelfische in allen Farben. Die größte Chance auf Mantabegegnungen hat man von Dezember bis Februar, außerdem bietet Pemba die Möglichkeit, saisonal Buckelwale, Walhaie sowie ganzjährig Delfine zu sehen. Leider hat der Fischreichtum in den letzten Jahren etwas abgenommen.

Beste Reisezeit: Oktober bis März, da ist die See ruhig, das Wasser warm und die Sicht am besten. Von April bis Juni ist Regenzeit und zum Tauchen ungeeignet.



Wohnbeispiel



Lodgezimmer



Ras Nungwi Beach Hotel

Lage: Das Hotel liegt ruhig an der Nordost-Spitze Zanzibars unweit des Örtchens Nungwi mit Bars und Restaurants. Nungwi kann bei Ebbe zu Fuß in ca. 15–20 Minuten oder knapp fünf Fahrminuten erreicht werden. Der Flughafentransfer dauert circa eine Stunde.

Unterkunft: Das gehobene, im typisch afrikanischem Stil gebaute, Resort liegt am Hang über dem Strand mit Blick auf das Meer. Ein Süßwasser-Schwimmingpool sowie ein hochwertiges Restaurant stehen den Gästen zur Verfügung. Das Ubora Restaurant und die Bar haben sich auf der Insel anhand seiner hervorragenden Küche einen Namen gemacht. Sonnenliegen und Handtücher sind kostenfrei. Zudem gibt es das hervorragende Peponi Spa und ein Wassersportcenter sowie eine Beach Bar. Schnorchelausflüge, Dhow-Ausfahrten, Kayaking und Parasailing können arrangiert werden. Ebenso bietet das Resort reizvolle Ausflüge nach Stonetown, in den Jozani Forest mit seinen seltenen roten Colobus Affen, zum historischen Prison Island und natürlich die sehr interessanten Gewürztouren an, die man sich nicht entgehen lassen sollte.

Zimmer: Alle 32 Zimmer sind mit Klimaanlage, Minibar, Deckenventilator, Safe, Föhn und Dusche/WC ausgestattet. Die **Lodgezimmer** mit Gartenblick liegen im hinteren Teil der Anlage und haben einen eigenen Balkon bzw. Terrasse, während sich die **Superior Chalets** näher am Wasser befinden und Meerblick bieten. Die **Superior Deluxe Chalets** mit

Meerblick sind dem Strand am nächsten. Die **Ocean Suite** mit eigenem Garten, Pool und Dachterrasse liegt in Strandnähe. Alle Zimmer sind liebevoll im inseltypischen Stil möbliert mit handgeschnitzten Himmelbetten und afrikanischen Dekorationen.

Verpflegung: Frühstück

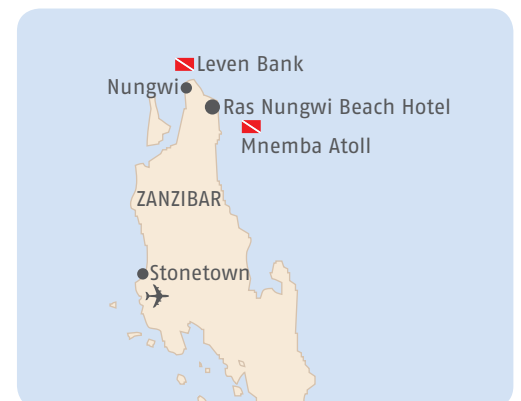
Hinweis: Das Resort ist während der Regenzeit von April bis Juni geschlossen.

Unsere Meinung

Das traditionelle Ras Nungwi Beach Hotel ist eine kleine Perle am weißen Traumstrand voll afrikanischem Flair. Die Bucht ist unserer Meinung nach eine der schönsten Zanzibars. Die Lage ist auch für Taucher optimal, da man sich unweit zu den beiden besten Plätzen der Insel befindet, nämlich Leven Banks und dem Mnemba Atoll. Der kleine Ort Nungwi ist schnell erreichbar. Das etablierte Resort besticht durch sehr geschmackvolle Gestaltung und wird auch gehobenen Ansprüchen gerecht. Wer auf Zanzibar weilt, sollte auf jeden Fall sowohl eine Gewürztour unternehmen als auch der Altstadt Stonetown einen Besuch abstatten. Zanzibar ist die optimale Destination für Reisende, die Strand, Kultur und Tauchen verbinden wollen – ein sehr vielseitiger Urlaub ist hier garantiert. Wer wirklich nur wegen des Tauchens kommt, ist auf Mafia Island besser aufgehoben oder verbindet beide Inseln.

East Africa Diving

Das etablierte 5 Star PADI Divecenter unter deutsch-südafrikanischer Leitung liegt in Nungwi und holt die Gäste mit dem Auto vom Ras Nungwi ab. Die Fahrt dauert keine zehn Minuten. Der Tauchschule stehen insgesamt drei Boote zur Verfügung, mit denen die Ausfahrten auch zu Mnemba Atoll und Leven Banks angeboten werden. Es stehen täglich zwei Boots-Tauchgänge sowie Nachttauchgänge auf dem Programm. Die Entfernungen zu den Tauchplätzen liegen zwischen zehn Minuten und einer Stunde. Die Ausrüstung der Gäste kann in der Basis gelagert und gewaschen werden, man muss sie nicht jedes Mal wieder mitnehmen. Leih-ausrüstungen sind in ausreichender Anzahl vorhanden ebenso 12l Alufaschen mit DIN und INT Anschlüssen. Tauchausbildung erfolgt nach PADI. Nitrox gegen Gebühr.





Standardzimmer



Mafia Island Lodge

Lage: Die Lodge liegt in der geschützten Chole Bay im Mafia Island Marine Park. Die Anreise erfolgt via Dar Es Sallam per 35-minütigem Inlandsflug. Der Transfer vom kleinen Flughafen zum Resort dauert 20 Minuten. Ein Pool ist nicht vorhanden.

Unterkunft: Die geschmackvolle Anlage mit nur 34 Zimmern im landestypischen Stil verteilt sich großzügig auf einen üppigen, weitläufigen Garten hinter dem schönen Sandstrand. Ein Swimmingpool ist aus ökologischen Gründen nicht vorhanden. Das Hauptgebäude beherbergt das Restaurant und eine gemütliche Bar samt großer Terrasse mit Meerblick. Das Restaurant verwöhnt mit mediterranen Köstlichkeiten. Außerdem verfügt die Anlage über einen kleinen Laden, eine Rezeption mit Safe, Wäscheservice (gegen Gebühr) und Massagecenter. Am Strand mit Strandbar werden auch Sonnenschirme und -liegen zur Verfügung gestellt. Das Spa im benachbarten Pole Pole Resort kann auch von den Gästen der Mafia Island Lodge genutzt werden. Zum weiteren Angebot gehören Ausflüge, Schnorcheln, Segeln und Beach Volleyball. Das Baden im Meer bei Ebbe ist eingeschränkt möglich. Zusätzlich bietet die Lodge bei Bedarf den Badegästen in der Regel kostenlose Bootsausfahrten und Ausflüge auf nahe gelegene Sandbänke an.

Bitte beachten: In der Regenzeit von April bis Juni bleibt das Resort geschlossen.

Wichtige Info: Für den Mafia Island Marine Park wird eine tägliche Eintrittsgebühr von ca. 20 US\$/Person erhoben. (vorbehaltlich Änderung)

Zimmer: Alle Zimmer sind mit Bad mit Dusche/ WC (Warmwasser) ausgestattet und verfügen über eine Klimaanlage, Ventilator und Moskitonetz sowie eine Veranda mit Blick in den Garten. Die 18 **Standardzimmer** sind geschmackvoll und mit afrikanischem Flair ausgestattet und haben ein Doppelbett oder zwei Einzelbetten. Zwei zusätzliche **Familienzimmer**, für bis zu vier Personen, befinden sich ebenso im Garten. Die 14 **Superiorzimmer** sind bei sonst gleicher Ausstattung etwas geräumiger.

Verpflegung: Halbpension. Vollpension auf Anfrage.

Unsere Meinung

Die Mafia Island Lodge liegt idyllisch und bietet ein für Tansania gutes Preis-Leistungsverhältnis. Auch Schnorchler kommen hier auf ihre Kosten. Für Taucher ist Mafia wahrscheinlich die reizvollste Insel vor Tansania, zumal das Tauchen in der großen Chole Bucht zu jeder Jahreszeit und bei jedem Wetter möglich ist. Ein Hausriff im klassischen Sinn ist nicht vorhanden, aber die Anfahrtszeiten zu den Tauchplätzen in der Chole Bay sind sehr kurz.

Weitere Hotels

Pole Pole Resort 🌴🌴🌴

Neben der Mafia Island Lodge gelegene exklusive kleine Anlage für gehobeneren Ansprüche

Tauchbasis: Mafia Island Diving Center

Mafia Island Diving Center

Das PADI 5 Star Tauchcenter befindet sich innerhalb der Mafia Island Lodge direkt am Strand. Ca. elf verschiedene Tauchplätze können in nur 30–60 Minuten erreicht werden. In der Regel werden zwei Tauchgänge pro Tag und gelegentliche Nachttauchgänge mit drei unterschiedlich großen lokalen Dhows angeboten (bei Wind wird auch mal zum Tauchplatz gesegelt). Die Tauchzeiten orientieren sich an den Gezeiten. Neben Strömungstauchgängen, Schnuppertauchen und Schwimmen mit Walhaien hat man die Gelegenheit, Baby-Schildkröten schlüpfen zu sehen. Leihusrüstungen von namhaften Herstellern stehen den Gästen gegen Gebühr zur Verfügung (Anmeldung bei Buchung erforderlich). Die Tauchflaschen sind 12l Alufaschinen mit INT- und DIN-Anschlüssen. Die Ausbildung erfolgt in englischer Sprache nach PADI Richtlinien.





Nordtansania Safari Exklusiv, 6 Tage

Reiseverlauf (vorbehaltlich Änderung)

Tag 1 – Kilimanjaro Airport – Arusha

Ankunft am Kilimanjaro Airport. Hier muss ein Visum gelöst (50 USD pro Person) werden. Abholung durch den Fahrer, der die Gäste direkt nach Arusha bringt. Der Transfer dauert ca. eine Stunde. Abendessen

Tag 2 – Serengeti

Von Arusha geht es in Richtung weltberühmte Serengeti. Besuch der Olduvai Gorge, die Wiege der Menschheit. Pirschfahrten auf dem Weg. F/LB/A

Tag 3 und 4 – Serengeti

Serengeti pur! Auf verschiedenen Pirschfahrten lässt sich Landschaft und Tierwelt der Savannah, wo mehr als 1,6 Mio. Pflanzenfresser und tausende von Raubtieren leben, bestens entdecken. F/LB/A

Tag 5 – Serengeti – Ngorongoro Kratertrand

Rückkehr in die Ngorongoro Conservation Area zum Ngorongoro Kratertrand. Pirschfahrten. F/LB/A

Tag 6 – Ngorongoro Krater Tour – Flughafen

Eine unvergessliche Ngorongoro Krater Tour steht auf dem Programm. Anschließend Fahrt zum Flughafen. F/LB

Ende der Tour

Weitere Tourenverläufe oder Änderungen zu der hier genannten Tour sind jederzeit auf Anfrage möglich!

Verpflegung (siehe Ausschreibung) und alle Pirschfahrten mit Guide sind im Reisepreis inklusive. F= Frühstück LB= Lunchbox, A= Abendessen

Auf der Rundreise hat man die Wahl zwischen verschiedenen Unterkunstkategorien:

Kat I – Camping: Camping im Zelt

Kat II – Mittelklasse Lodge: Permanente Zelte oder Lodge, alle mit privater D/WC

Alle Infos unter

sunandfun.com/tauchen/landsafaris-tansania

Unsere Meinung

Was wäre eine Afrikareise ohne eine Landsafari in den Nationalparks! Dieses echte Afrikaerlebnis sollte man sich nicht entgehen lassen. Safaris sind zwar nicht ganz billig, aber sicherlich ein einmaliges Erlebnis, das seinesgleichen sucht. Unglaublich weite Landschaften und wilde Tiere, wo man hinschaut – man fühlt sich wie in einen Dokumentarfilm versetzt. Die Serengeti und der Ngorongorokrater gehören zu den tierreichsten Parks der Welt und sind ein echtes Highlight auf jeder Safari.



Standardzimmer



The Manta Resort

Lage: The Manta Resort liegt an der Nordspitze Pembas, erhöht über einem der schönsten Strände der Insel. Es gibt keinen Ort in näherer Umgebung. Nur wenige Autominuten entfernt befindet sich das Ngezi Forest Reserve, ein kleines Stück, unter Naturschutz stehender, Regenwald. Pemba ist per Flug von Zanzibar oder Dar Es Salaam erreichbar. Der Transfer ab Flughafen zum Resort dauert ca. 1,5 Std.

Unterkunft: Im Hauptgebäude befinden sich die Lobby, das Restaurant und eine Lounge mit Bar sowie eine Terrasse mit wunderschönen Blick über das Meer. Am Strand gibt es eine Beachbar. Der Pool liegt unterhalb der Terrasse auf halbem Wege zum Strand. Ein Spa ist ebenfalls vorhanden.

Zimmer: Die Anlage besteht aus sechs luxuriösen **Sea Front Villen**, zwei **Superior Gartenzimmern** sowie zehn **Standard Gartenzimmern**. Alle Zimmer sind

geschmackvoll im landestypischen Stil eingerichtet und verfügen über eine Dusche/WC (Warmwasser), Moskitonetz sowie eine Terrasse. Alle Zimmer, außer Standard Gartenzimmer, sind klimatisiert.

Verpflegung: All Inclusive. Außer den Mahlzeiten sind Softdrinks, Wasser, Bier, Säfte, Tee, Kaffee, Cocktails, Wein sowie Spabehandlungen inklusive.

Unsere Meinung

Ein traumhaftes Resort am Ende der Welt für Ruhesuchende, Honeymooner, Naturliebhaber und Taucher. Empfehlenswert aufgrund der Atmosphäre und der Inklusiven Leistungen! Für den Taucher bietet die Lodge Steilwände mit den typischen tropischen Fischen und mit viel Glück am Manta Point auch mal einen Manta.

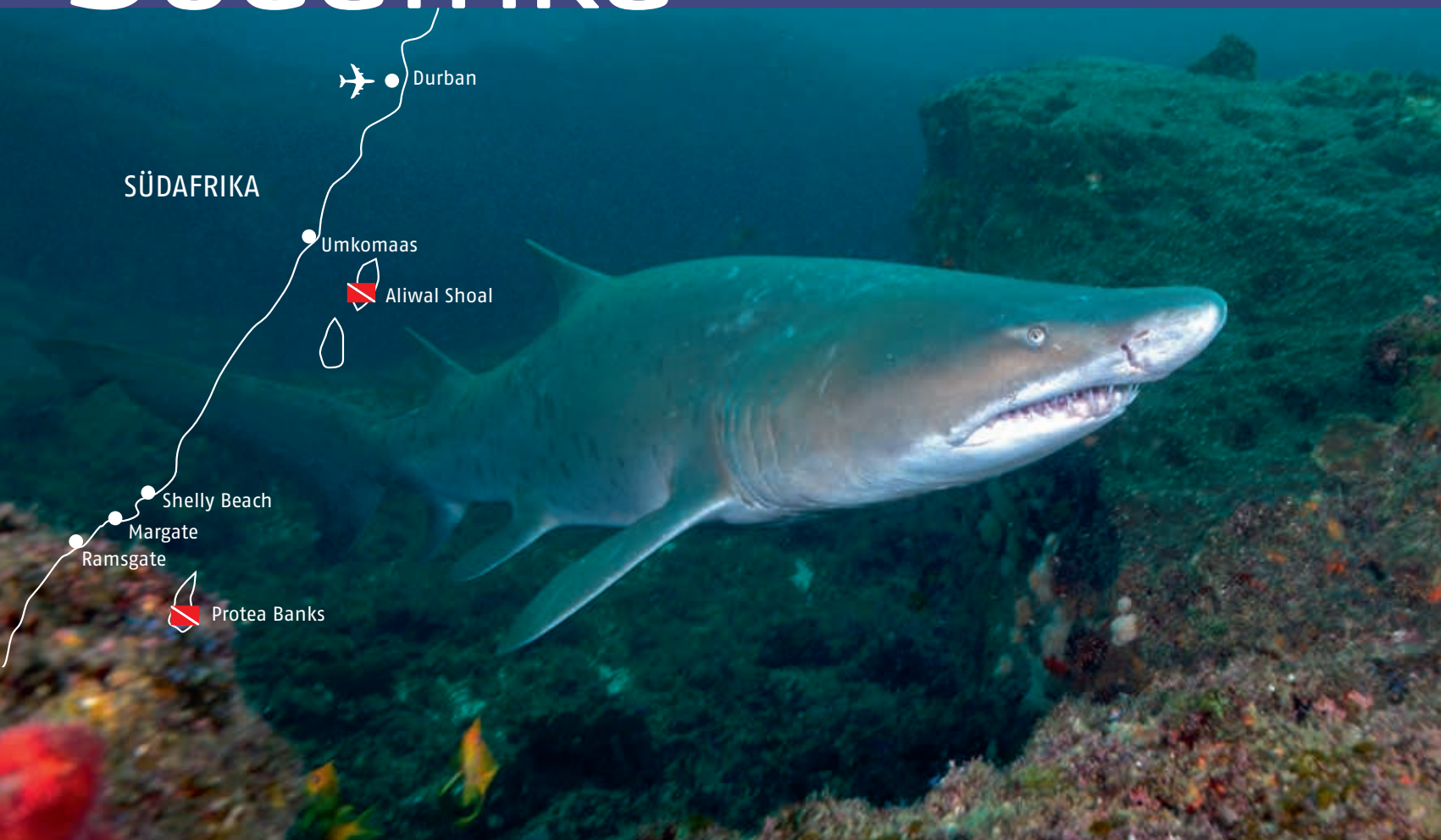
Dive 360 Pemba

Die Tauchbasis befindet sich direkt in der Anlage. Alle Tauchgänge werden von ortskundigen englischsprachigen Guides begleitet. Die ca. zwölf verschiedenen Tauchplätze werden in ca. 15–60 Minuten erreicht. Vor dem Resort befindet sich kein Riff, sondern eine sandige Lagune mit vereinzelt Korallenblöcken. Füßlinge oder Badeschuhe sind empfehlenswert. Derzeit können Tauchpakete leider nicht vorgebucht, sondern nur vor Ort erworben werden.



Weitere Infos unter sunandfun.com/tauchen/pemba

Südafrika



Südafrika

Südafrikas Gewässer haben mehr als nur den „Weißen Hai“ zu bieten. Am Kap, wo der kühle Atlantik und der milde Indische Ozean aufeinander treffen, hat sich eine außergewöhnliche Unterwasserwelt gebildet. Neben erstklassigen Tauchplätzen hat man aber auch die Möglichkeit, eine einzigartige Natur über Wasser kennenzulernen. Eine Kombination mit Kapstadt ist nicht nur eine Empfehlung, sondern fast schon ein Muss!

Unterwasserwelt Protea Banks

Die **Protea Banks** sind eine versteinerte Riffformation, die sich in ca. sieben Kilometer Entfernung vor der Küste befindet. Je nach Jahreszeit trifft der Taucher verschiedene Haiarten an. Während der südafrikanischen Wintermonate taucht man wegen der geringen Strömung nahezu ausschließlich an der Nordseite, die restliche Zeit wird meist auf der Südseite getaucht. Aufgrund der starken Strömungen eignet sich Protea Banks nur für Fortgeschrittene und erfahrene Taucher.

Was man auch auf keinen Fall verpassen sollte, ist das **Tauchen mit Tigerhaien und Bullenhaie**, welches African Dive Adventures saisonal anbietet. Die Haie werden angeködert – Adrenalin pur!

Highlight ist jedes Jahr im Juni und Juli der **Sardine Run**, wenn riesige Schwärme Sardinen vom Kap in die wärmeren Gewässer von Natal kommen und dann gnadenlos unter wie über Wasser angegriffen und gefressen werden.

Beste Reisezeit: ganzjährig, je nachdem was man sehen möchte. Bullenhaie gibt es von November bis Juli, Tigerhaie von März bis Juni, Sandtiger von Mai bis Dezember, um nur einige zu nennen. Der Sardine Run ist im Juni und Juli, der genaue Termin variiert. An einigen wenigen Tagen im Jahr, in der Regel zwischen August und Oktober, kann es so windig sein, dass die Tauchausfahrten am Shelly Beach abgesagt werden müssen.

Klimatabelle Durban

Monat	Jan	Feb	Mar	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Luft Durchschnittstemperaturen												
Nacht	22	21	19	17	13	10	10	12	15	17	18	20
Tag	28	28	27	26	25	23	22	23	24	24	25	27
Wasser	25	25	25	23	21	20	19	19	20	22	23	24
Regentage												
p. m.	14	11	10	08	06	06	06	07	09	13	15	14





Taucher Villa Margate

Lage: Das Taucherhaus liegt in schöner Lage in Margate mit Meerblick. Zum Hafen von Shelly Beach sind es ca. fünf Kilometer. Man braucht knapp zehn Minuten mit dem Auto. In Fußgängerdistanz befinden sich ein Einkaufszentrum, Restaurants, Supermärkte, ein Fitness- sowie ein Medizentrum. In der näheren Umgebung liegen außerdem die Origi Gorge, das Lake Eland Tierreservat, Golfplätze, eine Schlangen- sowie eine Krokodilfarm, Kaffeeplantagen und ein Casino. Der Flughafen in Durban ist mit dem Mietwagen in gut zwei Stunden zu erreichen, alternativ kann man auch via Johannesburg nach Margate fliegen. Einen Mietwagen bieten wir gerne mit an. Dieser wird für den Transfer, aber auch für die tägliche Fahrt zum Bootsabfahrtsplatz sowie für alle anderen Freizeitaktivitäten, die die Umgebung bietet, benötigt.

Unterkunft: Das kleine, moderne Taucherhaus mit Meerblick verfügt über vier Schlafzimmer, vier Bäder, eine Gemeinschaftsküche, Ess- und Wohnzimmer, einen Pool und Grillstelle. Zusätzlich gibt es zwei vom Haupthaus unabhängige Mini-Apartments. **WLAN** steht den Gästen kostenfrei zur Verfügung.

Zimmer: Alle **Standardzimmer** sowohl im Haupthaus wie in den **Mini-Apartments** sind mit eigenem Bad inklusive Dusche und WC ausgestattet. Die Mini-Apartments haben jeweils eine eigene Küche und einen eigenen Eingang.

Verpflegung: Selbstversorger.

Unsere Meinung

Was das Tauchen betrifft, kann man hier nur eines sagen: Wer Haie sehen will, und zwar auch die ganz großen, der ist hier genau richtig. Die Bootsausfahrten können bei starkem Wind schon mal recht abenteuerlich sein, aber es lohnt sich. Ein besonderes Highlight ist das Tauchen mit Tigerhaien – Adrenalin pur! Und nicht zu vergessen der weltberühmte Sardine Run. Für absolute Anfänger ist das Gebiet weniger geeignet. Die familiäre Taucher Villa ist die günstigste Möglichkeit in der Gegend zu wohnen. Ideal für Gäste, die hauptsächlich zum Tauchen kommen und viel unternehmen möchten. Da man gegen 14 Uhr vom Tauchen zurückkommt und die Gegend einiges an Aktivitäten zu bieten hat, empfehlen wir einen Mietwagen für die Dauer des Aufenthaltes, um unabhängig zu sein.



African Dive Adventures

Die Besitzer von African Dive Adventures, der Deutsche Roland Mauz und seine südafrikanische Ehefrau Beulah, betauen die Protea Banks seit 1994. Man trifft sich jeden Morgen am Hafen von Shelly Beach und erledigt alle Formalitäten. Dort warten die drei Boote der Basis, große Zodiaks für je maximal zehn Taucher. Nach einem intensiven Briefing durch Roland oder einem seiner angestellten Tauchlehrer geht es zu den gut 15 Fahrminuten entfernten Protea Banks. In der Regel stehen vormittags zwei Tauchgänge auf dem Programm. Auf Wunsch und wenn das Wetter es zulässt, wird gegebenenfalls auch mal nachmittags rausgefahren. Alle Tauchgänge werden von einem Tauchlehrer geleitet. Die Ausbildung, unter anderem Shark Specialties und Nitrox-Kurse, erfolgt nach PADI und SSI Richtlinien. Leihausrüstungen sind vorhanden. Rolands PADI Basis hat sich durch ihre Professionalität und den guten Service einen hervorragenden Namen gemacht. Roland und seine Frau sprechen Deutsch und Englisch, die anderen Tauchlehrer sind englischsprachig. **Nitrox** steht zur Verfügung.

Zusätzlich zu den normalen Tauchgängen an den Protea Banks bieten die African Dive Adventures geköderte Tigerhai-Tauchgänge und Bullenhai-Tauchgänge an. Zu bestimmten Terminen stehen außerdem noch Touren zum weltberühmten Sardine Run sowie 14-tägige Touren nach Mozambique in die Barra Lodge in Kombination mit der Taucher Villa in Margate und damit Tauchen an den Protea Banks, auf dem Programm.

Mozambique



Mozambique

... das ist unbekanntes Afrika. Im Gegensatz zu Südafrika, Tansania oder Kenia befinden wir uns hier auf touristischem Neuland, zumindest aus europäischer Sicht, denn die Südafrikaner besuchen schon seit Jahren gerne die spektakulären Tauchgründe und Strände des südlichen Mozambiques.

Wichtige Infos: Für die Einreise nach Mozambique ist ein Visum erforderlich. Weite Teile des Landes sind Malaria-gebiet. Daher ist eine Prophylaxe oder die Mitnahme eines Notfallmedikaments empfehlenswert. Bitte von einem Tropenarzt beraten lassen.

Unterwasserwelt Tofo

Tofo bzw. Mozambique allgemein ist ein Geheimtipp für Großfischbegegnungen – man hat in Tofo Chancen Walhaie und Mantas zu Gesicht zu bekommen, wenn diese auch in den letzten Jahren weniger geworden zu sein scheinen als noch vor 10 Jahren. Allein der Tauchplatz Manta Reef bietet drei verschiedene Manta-Putzerstationen. Aber das ist nur eines der vielen Highlights: Von Juni bis Oktober kommen die Buckelwale in diese Gegend, um ihre Jungen zu gebären. Auch Thunfische, Adlerrochen, Barrakudas, Krokodilsfische, große Zackenbarsche, Grau- und Schwarzspitzenriffhaie werden regelmäßig gesichtet. Auch Makrofans kommen voll auf ihre Kosten: Harlekingarnelen, Porzellankrabben, Spanische Tänzerinnen und verschiedene Putzergarnelen sind dort anzutreffen. Die Sicht liegt bei ca. 10–20 Meter. Das liegt an den großen Mengen Plankton im Wasser. Dieser reich gedeckte Tisch ist der Grund, warum sich hier das ganze Jahr über Mantas und Walhaie aufhal-

ten. Juli und August sind die kältesten Monate mit Wassertemperaturen um 18–20°C und Außentemperaturen von 20–25°C. Am wärmsten ist es von Dezember bis Januar mit Außentemperaturen von 30–35°C und einer Wassertemperatur von 28–29°C. In Mozambique muss ganzjährig mit leichtem Wellengang gerechnet werden. An stürmischen Tagen oder bei Anfahrten zu weiter von der Küste entfernten Plätzen auf offener See kann das Meer auch recht rau sein. Die Tauchgänge können aufgrund ihrer Tiefe und Strömungen zum Teil anspruchsvoll sein. Wir empfehlen diese Destination nicht für Anfänger mit weniger als 50 geloggtten Tauchgängen.

Beste Reisezeit: April bis November. Mantas und Walhaie sind vor Tofo ganzjährig anzutreffen. Saison für Buckelwale ist von Juni bis September. Von Mitte Dezember bis Ende Februar kann es zu Stürmen (Zyklonen) kommen, d.h. dass an manchen Tagen Ausfahrten mit dem Boot nicht möglich sind. Daher raten wir vor Reisen in dieser Zeit eher ab.

Unterwasserwelt Bazaruto Archipel

Das **Bazaruto Archipel** ist weltbekannt für seine spektakuläre Unterwasserwelt, seine wunderschönen kleinen Inseln, türkisfarbenes, kristallklares Wasser und riesigen Sanddünen. Es ist eine Gruppe von mehreren kleineren Inseln, die 40 Kilometer vor der Küstenregion Vilanculos liegen und ein Marine Nationalpark. Die Anfahrt von Vilanculos aus beträgt circa 45 Minuten und geht meist über ruhiges Wasser.

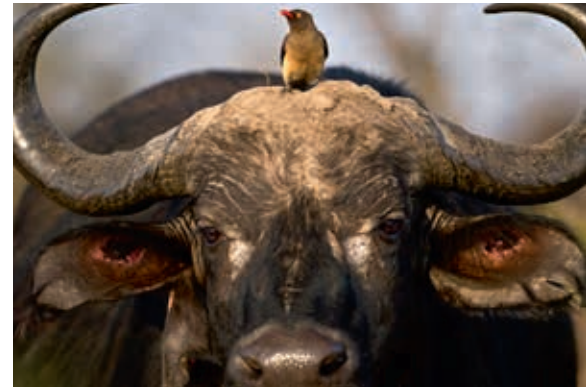
Klimatabelle Maputo/Mozambique

Monat	Jan	Feb	Mar	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Luft Durchschnittstemperaturen												
Nacht	24	23	23	21	18	15	15	16	18	20	21	23
Tag	30	30	29	27	26	24	23	25	25	26	27	29
Wasser	28	27	27	26	24	22	20	21	23	25	26	27
Regentage												
p. m.	14	12	13	9	4	4	4	4	6	10	12	12

Das bekannteste Riff ist das 2-Mile-Reef, das neben einer sehr schönen Korallenwelt mit vielen Makro-highlights auch gute Chancen auf Schulen von Mobularochen, viele Schildkröten und diversen Riffhaien bietet. Ein wunderschöner Tauchgang mit tollen Farben und einer unglaublichen Fischvielfalt! Auch Schwertfische, Dugongs, Mantas, Rochen, Delfine und saisonal Buckelwale tummeln sich hier.

Dank der nördlicheren Lage, verglichen zu Tofo, ist das Wasser im Archipel wärmer. Die Halbinsel Cabo San Sebastiao wird zusätzlich von Vilanculos aus angefahren und bietet gute Chancen auf Mantas und Walhaie sowie andere Großfische.

Beste Reisezeit: Die Saison für Walhaie ist von Februar bis Anfang November, die meisten werden in der Regel von September bis Oktober gesichtet. Die Saison für die Buckelwale ist von Juni bis Oktober. Mantas und Haien begegnet man das ganze Jahr über.



Coraciida Guest House – Tofo

Lage: Das Coraciida Guest House liegt direkt am Strand, nur zehn Minuten vom Tofo Markt und dem Zentrum mit seinen Restaurants und Bars entfernt.

Unterkunft: Das kleine Guesthouse mit nur fünf Zimmern bietet eine Lounge, eine Bar und einen kleinen Küchenbereich. Auf den zwei Veranden im Erdgeschoss und im ersten Stock lässt es sich bestens relaxen. Ein kleiner Pool mit Blick auf Tofo Bay lädt zum erfrischenden Bad ein.

Zimmer: Die fünf modern eingerichteten Zimmer verfügen über ein Bad mit DU/WC (Warmwasser). Es gibt zwei Zimmerkategorien, die sich lediglich in der Größe unterscheiden. Alle Zimmer bieten Meerblick.

Verpflegung: Frühstück inklusive. Es wird im Restaurant von Tofo Scuba, direkt nebenan, serviert.

Tofo Scuba

Tofo Scuba ist die renommierteste Tauchbasis in Tofo. Die Basis befindet sich direkt neben dem Coraciida. Nähere Infos unter sunandfun.com/tauchen/tofo

Unsere Meinung

Die moderne und hübsch ausgestattete Anlage ist das einzige Guesthouse mit eigenem Swimmingpool vor Ort. Die etablierte Tauchbasis liegt praktischweise direkt nebenan. Unser Tipp in Tofo mit unserer Meinung nach dem bestem Preis-Leistungsverhältnis vor Ort.



Casa Babi – Vilanculos

Lage: Das Casa Babi befindet sich an einem sicheren, ruhigen Strandabschnitt von Vilanculos, das zwei Flugstunden nördlich von Johannesburg liegt.

Unterkunft: Das Casa Babi ist eine schöne kleine Unterkunft in Vilanculos. In einem zweistöckigen Gebäude stehen vier Zimmer zur Verfügung. Die Bar des Casa Babi ist der Treffpunkt vor und nach dem Tauchen. Das Boutique Hotel verfügt über einen kleinen Swimmingpool und eine Gartenanlage mit direktem Zugang zum Strand.

Zimmer: Die vier geschmackvoll eingerichtete **Seaview Zimmer** mit direktem Meerblick sind mit Ventilator, Moskitonetzen, Dusche/WC und Balkon/Terrasse ausgestattet.

Verpflegung: Frühstück inklusive

Odysea Divecenter

Die kleine aber feine Tauchbasis unter französischer Leitung ist direkt im Casa Babi integriert. Nähere Infos unter sunandfun.com/tauchen/vilanculos

Unsere Meinung

Das Bazaruto Archipel ist eine der Traum-Tauchdestinationen im Indischen Ozean. Leider sind Unterkünfte direkt im Archipel begrenzt und sehr teuer. Vom Casa Babi aus hat man die Möglichkeit, dieses fantastische Gebiet etwas günstiger vom Festland aus zu erkunden

Safari Krüger Nationalpark

4 Tage/3 Nächte Anschlussprogramm an Tofo
Reiseverlauf (vorbehaltlich Änderung)

Tag 1 – Ankunft in Maputo, Abholung am Flughafen und Transfer zur Unterbringung. Abendessen.

Tag 2 – Nach dem Frühstück früherer Aufbruch in den Krüger Park zur Safari. Abendessen.

Tag 3 – Frühstück und anschließend weitere Tour im Krüger Nationalpark. Optional kann auch ein Ausflug in den Blyde River Canyon, den tiefsten Canyon Südafrikas, organisiert werden. (gegen Gebühr). Abendessen.

Tag 4 – Nach dem Frühstück Rückreise nach Nelspruit, Inlandsflug oder Shuttlebustransfer (vier Stunden) nach Johannesburg oder Maputo.

Krüger View Lodge 🌟🌟

Einfache Lodge am Crocodile River, ca. 1,5 Stunden von Maputo und nur ca. fünf Minuten vom Nationalpark entfernt. Ein Pool gehört zur Anlage. Alle Zimmer haben eigenes Bad mit DU/WC.

Weitere Hotels Tofo

Tofo Mar 🌟🌟🌟

Neu eröffnete, schicke Anlage in Toplage direkt am Strand, neben Tauchbasis.

Tauchbasis: Diversity Scuba

Baia Sonambula 🌟🌟🌟

Stilvolle Unterkunft mit toller Terrasse, ein Stückchen entfernt gelegen.

Tauchbasis: Tofo Scuba

Malediven





Malediven

Die Malediven sind für viele immer noch das Sinnbild des Urlaubsparadieses – ein Traum von langen, weißen, Palmen gesäumten Sandstränden und türkisblauem, glasklarem Wasser. Kaum jemand wird sich der Faszination entziehen können, die man beim Anblick dieses Inselreichs beim Landeanflug verspürt. Die ringförmig angeordneten Inseln sind ein Urlaubsparadies ohne Stress und Hektik mit unbegrenztem Tauchvergnügen. Auf jeden Fall sind sie das Traumziel für Taucher, ob Anfänger oder fortgeschritten. In den Strömungen der Atollkanäle können Haie, Mantas oder auch Walhaie beobachtet werden. An den Riffen tummeln sich eine Vielfalt von bunten Fischen und anderen Meeresbewohnern, die auch Schnorchler begeistern.

Die beste Reisezeit: grundsätzlich das ganze Jahr. Die durchschnittliche Wassertemperatur liegt bei 29°C und das manchmal sogar bei einer Tiefe von 30 Metern. Die beiden Monsune bestimmen das Wetter auf den Malediven. Der Süd-West-Monsun von Mai bis Oktober bringt etwas mehr Regen und Wind als der Nord-Ost-Monsun von November bis April.

Allerdings sind die Malediven bekannt für schnelle Wetterwechsel. Die Regenschauer sind üblicherweise schnell vorbei und werden wieder von strahlendem Sonnenschein abgelöst. Somit hindern sie sicherlich nicht am Tauchen, Schnorcheln oder Schwimmen. Vor allem die Wintermonate sind für gute Sichtweiten bekannt. Über das ganze Jahr verteilt besteht eine große Chance auf ein Treffen mit Mantas und Walhaien.

Unterwasserwelt

Die westliche Lage des **Ari Atolls** garantiert herrliche Tauchreviere, auch für verwöhnte Unterwasserfreunde. Es bietet taucherisch eine große Vielfalt mit einem abwechslungsreichen Mix aus wunderschön bewachsenen Thilas und Außenriffen. Wer Walhaie liebt, hat hier beste Chancen die Riesen anzutreffen. Ein weiterer bekannter Tauchspot am östlichen Atollrand ist „Fish Head“. Dieser Platz ist mit Ansammlungen von Doktorfischen, Napoleons, Stachelmakrelen, Füselier-Schwärmen besonders fischreich. Am nahen „Maaya Thila“, findet man ein bewegtes Sortiment von Meeresleben. Farbenfrohe Nacktschnecken buhlen um ihre Aufmerksamkeit mit Riesen-Anglerfischen, aber auch Schildkröten, Grau- und Weißspitzenhaie. Im Südwesten hingegen kann man am „Manta Point“ oder auch Mavidaru genannt, vor allem in den Monaten Dezember bis April bis zu zehn große Mantas gleichzeitig bewundern. Außerdem ist das Ari Atoll bekannt für die vielen, mit bunten Weichkorallen bewachsenen Tauchplätze. Viele Stammgäste des **Nord Male Atolls** schätzen die zentrale Lage als optimalen Ausgangspunkt für ihre Tauchabenteuer. Es bietet alles was ein Taucherherz höher schlagen lässt: Strömungskanäle, Außenriffe, Thilas, Giris. Zu einer der besten Plätze zählt das fischreiche Bananareef. Hier erwarten den Taucher eine zerklüftete Szenerie mit Überhängen und Höhlen, Muränen, Süsslippen, Schnappern, Zackenbarsche und Riffhaien. Aber auch das Kikki Reef, welches steil zum Vadhoo Kanal abfällt, ist ein erstklassiger Tauchspot. Mit seinen vielen Höhlen, dem schönen Bewuchs und zahlreichen Riffischen ist es ein Dorado für Entdecker. Ja und nicht zu vergessen der legendäre

Klimatabelle Malediven

Monat	Jan	Feb	Mar	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Luft Durchschnittstemperaturen												
Nacht	27	27	29	29	29	28	28	28	28	28	28	28
Tag	30	30	31	31	31	30	30	30	30	30	29	30
Wasser	27	27	28	29	29	28	28	27	27	28	28	27
Regentage												
p. m.	4	2	2	5	11	15	17	15	13	13	9	5

Manta Point. In der Zeit des Süd-West Monsuns (Mai - Oktober) ist dieser Platz einer der besten und sichersten Manta-Tauchplätze. Die „Maldive Victory“ ist mit einer Länge von 110 Meter und 13 Meter breit das berühmteste Wrack auf den Malediven. Neben der Wrackerkundung sind hier auch Nacktschnecken, Stachelmakrelen bis hin zu Schildkröten und Barrakudas zu beobachten.

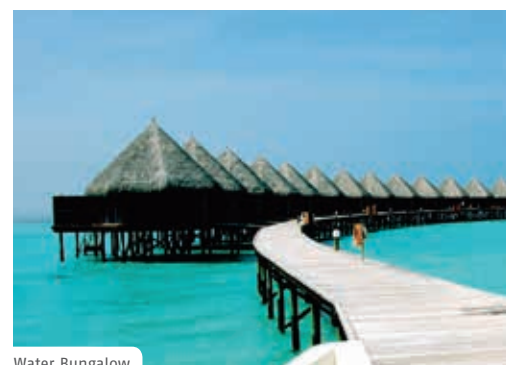
Noch fast unberührt erfreut sich das **Haa Dhaalu Atoll** hoch oben im Norden eines unglaublichen Fischreichtums. In den nährstoffreichen Gewässern tummelt sich eine Vielzahl an unterschiedlichen Meeresbewohner, wie Weiß- und Schwarzspitzenriffhaie, anziehen. Vor allem Großfischfans dürfen sich freuen, denn nicht wenige Mantas und Leopardenhaie bevölkern diese herrlichen, teils völlig unberührten, Tauchgründe. Selbst im Hausriff von Hondaafushi begegnet man den großen Riesen und einer Vielzahl an Haien. Die Steilwand-, Strömungs- und Höhlentauchgänge in dieser Region gehören zu den besten was die maledivische Unterwasserwelt zu bieten hat.



Beach Bungalow



Zimmerbeispiel



Water Bungalow



Thulagiri Island Resort – Nord Male

Lage: Die Insel Thulagiri liegt mittig im südlichen Teil des Nord Male Atolls und ist in einem 25-minütigen Bootstransfer ab Male schnell zu erreichen.

Unterkunft: Nach umfangreichen Renovierungsarbeiten im Herbst 2015 erstrahlt das gesamte Resort in neuem Glanz. Von Restaurant, Bungalows bis Tauchbasis bekam nahezu die komplette Insel einen komplett neuen Anstrich und präsentiert sich jetzt stolz als moderne Trauminsel mit entspannter und legerer Atmosphäre. Hohe Palmen, weißer Sandstrand, türkisblaue Lagune – Thulagiri ist eine „Barfußinsel“ wie im Bilderbuch. Und nicht nur das! Der österreichische Chefkoch, der nicht nur bei den Stammgästen seit Jahren bekannt ist, verwöhnt seine Gäste mit ausgezeichneten Köstlichkeiten – ein kulinarischer Hochgenuss!

Auf der Insel befinden sich insgesamt 52 Strand- und 34 Wasserbungalows. Das Resort bietet eine halboffene Rezeption (Safe vorhanden), ein Restaurant, eine Strandbar, einen Souvenirshop sowie einen kleinen Süßwasserpool mit Terrasse und einem Coconut-Spa, der mit Massage und anderen Wellnessangeboten verwöhnt. Die Sportmöglichkeiten sind unter wie über Wasser vielfältig. Katamaransegeln und Kitesurfen werden vor Ort vom professionellen Wassersportzentrum gegen Gebühr angeboten. Außerdem stehen Beachvolleyball, Tischtennis und Tennis (gegen Gebühr) auf dem Programm.

WLAN kostenfrei in der Lobby und in der Bar. In den Zimmern gegen Gebühr.

Weitere Infos unter sunandfun.com/tauchen/malediven

Zimmer: Untergebracht werden die Gäste in **Beach und Water Bungalows**, welche alle mit Dusche/WC, Föhn, TV, Minibar, Wasserkocher, SAT-TV, Klimaanlage und Terrasse ausgestattet sind. Die Water Bungalows sind geräumiger und verfügen über ein Himmelbett, Badezimmer mit Badewanne und eine Terrasse mit direktem Zugang zum Meer.

Verpflegung: Halbpension. Halbpension Plus, Vollpension und All Inclusive gegen Aufpreis möglich.

Ausflüge und mehr: Schnorchelausflüge, Island-Hopping etc. können vor Ort gebucht werden.

Unsere Meinung

Die Anreise gestaltet sich ab Male per Bootstransfer schnell und unkompliziert. Die Wohlfühlinsel bietet einen wunderschönen Sandstrand und eine ebenso schöne Lagune zum Relaxen und Entspannen.

Die Tauchbasis ist top, familiär und professionell gleichermaßen! Den Taucher erwarten zudem kurze Entfernungen zu den windgeschützten Tauchplätze mit großem Korallen- und Fischreichtum, aber auch die Makrofreunde kommen nicht zu kurz.

Das vorgelagerte Hausriff bietet ideale Ausbildungsvoraussetzungen für die gesamte Familie sowie beste Schnorchelbedingungen auch für den Nichttaucher.

SUB AQUA Dive Center Thulagiri Hausriff

Die Tauchbasis auf Thulagiri steht unter dem professionellen und seit Jahren auf den Malediven bekannte und etablierte Management von SUB AQUA. Das unter deutschsprachiger Leitung stehende Dive Center legt sehr viel Wert auf die individuelle und persönliche Betreuung der Gäste durch das erfahrene internationale Tauchlehrerteam.

Das Dive Center ist mit gepflegtem Equipment ausgestattet. Die Leih- sowie die eigene Ausrüstung wird in einem gut belüfteten Equipmentraum aufbewahrt und ein Workshop bietet die Möglichkeit, kleinere Reparaturen auszuführen. Tauchgänge sind zu jeder Tageszeit am Hausriff, welches über fünf verschiedene Ein- und Ausstiege rund um die Insel erreicht wird, möglich.

Die große Lagune bietet optimale Voraussetzungen für Anfänger. Bootstauchgänge zu den umliegenden Tauchplätzen werden in Form von Halb- und Ganztagesausfahrten angeboten. Ein Erlebnis für alle Taucher sind insbesondere der bekannte Mantapoint ‚Lankan Reef‘ und das größte Wrack der Malediven, die ‚Maledive Victory‘.

Tauchkurse nach den Richtlinien von PADI und SSI sind vom Schnuppertaucher bis hin zum Divemaster in verschiedenen Sprachen möglich. **Nitrox for free!**

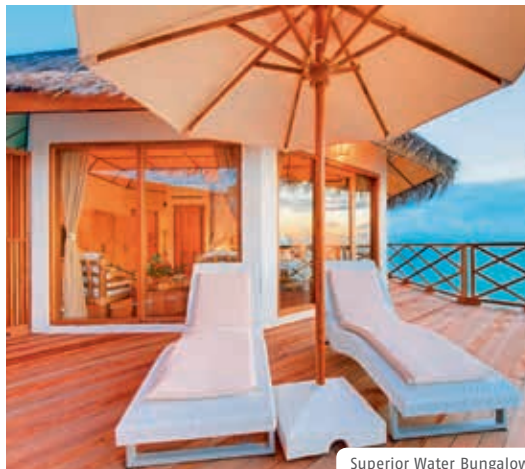


sunandfun
PLUS

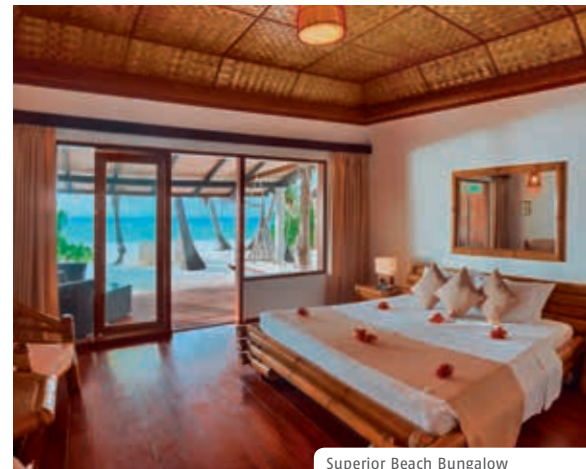
Best-Service-Garantie Preischeck bei allen renommierten Veranstaltern und Buchung des Tauchpakets – alles aus einer Hand!



Superior Beach Bungalow



Superior Water Bungalow



Superior Beach Bungalow



Angaga Island Resort – Ari-Atoll

Lage: Das Angaga Island Resort liegt mittig im südlichen Teil des Ari Atolls und verfügt über ein fischreiches Hausriff mit besten Tauch- und Schnorchelmöglichkeiten. Der Transfer mit dem Wasserflugzeug vom Flughafen Male dauert ca. 35 Minuten.

Unterkunft: Die üppig bewachsene Insel mit traumhaften weißen Sandstränden und einer großen Lagune bietet die ungezwungene Atmosphäre einer „typischen“ Malediveninsel. Die insgesamt 90 Bungalows verteilen sich auf 50 direkt am Strand liegende Superior Beach Bungalows, 20 Water Bungalows auf Stelzen in der Lagune und weitere 20 Superior Water Bungalows. Die Insel bietet außerdem eine großzügige Lobby, Restaurant mit Meerblick sowie Bar, Coffeeshop, Fernsehraum, Souvenirshop und Bibliothek. Auch das Freizeitprogramm kann sich sehen lassen. Tischtennis, Volleyball, Badminton und ein Fitnessraum sind kostenfrei verfügbar. Katamaransegeln, Kanus, Windsurf- und Kitematerial – und jetzt auch SUPs – gibt's gegen Gebühr im Wassersportzentrum. Halbtages-Inselausflüge, Schnorcheltour sowie Nachtfischen werden ebenfalls vom Resort angeboten.

WLAN kostenfrei in der Lobby und in der Bar. In den Zimmern gegen Gebühr.

Zimmer: Alle Unterkünfte sind geschmackvoll eingerichtet und verfügen über eine Regendusche, Badewanne, WC, Klimaanlage, Kühlschrank, Sat-TV, Tee- und Kaffeezubereiter und Terrasse. Strandtücher stehen kostenfrei zur Verfügung.

Die **Water Bungalows** gleichen den **Superior Beach Bungalows** in der Ausstattung, sind aber größer und bestechen durch ihre tolle Lage am Wasser mit privater Sonnenterrasse und direktem Zugang zur Lagune. Außerdem gibt es einen Safe im Zimmer.

Die **Superior Water Bungalows** sind mit stolzen 65 qm etwas größer und die Ausstattung noch etwas luxuriöser. So verwöhnen eine moderne Regendusche und eine stylische Terrasse mit direktem Zugang zum Wasser die Gäste.

Verpflegung: Halbpension. Halbpension Plus, Vollpension und All Inclusive gegen Aufpreis.

Unsere Meinung

Klassische kleine „Barfußinsel“ mit wunderschönem Sandstrand inklusive abwechslungsreicher Tauchplätze mit vielen Überhängen, Gorgonienfelder und verschiedenste Korallenarten. Das fischreiche Hausriff mit ausgezeichneten Schnorchelmöglichkeiten, super Tauchplätze per Halbtagestrip erreichbar und eine professionelle wie familiäre Tauchbasis gleichermaßen machen Angaga zu unserem ganz persönlichen Tipp im Ari-Atoll. Besonders erwähnenswert sind außerdem die wunderbar stimmungsvolle Sun Down Bar und die gute Chance auf Walhaie und Mantas, die das Herz eines jeden Großfischfans höher schlagen lässt!

SUB AQUA Dive Center Angaga

Hausriff

Die Tauchbasis liegt direkt am Strand und steht unter der professionellen deutschsprachigen Leitung von SUB AQUA. Hier erwartet den Taucher ein kompetentes und erfahrenes Team, das auch reichlich Geheimtipps für seine tauchenden Gäste bereit hält.

In der Tauchbasis stehen Leihausrüstungen zur Verfügung und die Flaschen verfügen über DIN und INT Anschlüsse. Die eigene Ausrüstung findet in Boxen Platz, die in einem Ausrüstungsraum gelagert werden können. Zwei große Tauchdhonis, ausgestattet mit Süßwasserdusche, gemütlichen Sonnendeck sowie Notfallkoffer inklusive Sauerstoff, Ersatzausrüstung und Kommunikationsmittel, bringen die Gäste zu den spektakulären Tauchplätzen des Ari Atolls wie Angaga Tila, Kuda Rah Tila oder Madivaru (Mantapoint) und begeistern auch den anspruchsvollen Taucher mit Fischreichtum und die Möglichkeit, Mantas und Walhaie zu sehen.

Das fischreiche Hausriff mit ausgezeichneten Schnorchelmöglichkeiten ist nur wenige Meter vom Strand entfernt, einfach zu erreichen und meist strömungsarm. Dank der günstigen Lage der Insel in der Atollmitte liegen die Außenriff Tauchplätze im Osten und Westen nur eine Halbtagesausfahrt entfernt. Die Tauchausbildung erfolgt nach PADI und SSI Richtlinien. **Nitrox for free!**



Best-Service-Garantie Preiskcheck bei allen renommierten Veranstaltern und Buchung des Tauchpakets – alles aus einer Hand!



Hondaafushi 🌴🌴🌴🌴

Lage: Neues Resort im **Haa Dhalu Atoll**. Transfer ab Male per Inlandsflug und Speedboot ca. 50 Min.

Unterkunft: Anlage mit Villen, die sich am Strand und über die ganze Insel verteilen. Zudem gibt es ein Restaurant, Pool und Wassersport. WLAN.

Zimmer: Superior Bungalows mit halboffenem BAD, TV, Safe, Klimaanlage, Minibar, Terrasse zur Meerseite

Verpflegung: Halb-, Vollpension und All Inclusive.

Tauchbasis: Werner Lau

Unsere Meinung

Langer malerischer Palmen gesäumter Sandstrand, kristallklares Wasser, üppige Vegetation, traumhaftes Hausriff und professionelle deutschsprachige Tauchbasis von Werner Lau – ein entspannter Tauchurlaub der Extraklasse ist damit fast schon garantiert!



Velidhu Island Resort 🌴🌴🌴🌴

Lage: Wunderschönes Resort im nördlichen **Ari Atoll**. Transfer ab Male mit dem Schnellboot ca. 2,5 Stunden oder mit dem Wasserflugzeug ca. 25 Minuten.

Unterkunft: Ungezwungene Insel mit schönem Hausriff, offenem Restaurant, Strandbar, Shop, Spa.

Zimmer: 80 Bungalows mit DU/WC, Klimaanlage, teilweise Ventilator, Minibar, Terrasse zur Meerseite.

Verpflegung: Halb-, Vollpension und All Inclusive.

Tauchbasis: Euro Divers

Unsere Meinung

Beliebte Insel mit großer Lagune und von einem schönen Hausriff umrundet mit über 30 Tauchspots innerhalb zehn Minuten bis ca. einer Stunde erreichbar. Die Lagune eignet sich auch bestens für alle anderen wassersportbegeisterten Gäste.



Vilamendhoo Island Resort 🌴🌴🌴🌴

Lage: Schönes Resort im **Ari Atoll**. Transfer ab Male ca. 25 Minuten mit dem Wasserflugzeug.

Unterkunft: Schöne Insel mit tollem Hausriff, mehreren Restaurants und Bars, einer Bücherei, Shop und zwei Pools mit separatem Kinderbecken. WLAN.

Zimmer: 184 verschiedene Zimmerkategorien mit DU/WC, TV, Minibar, Tee/Kaffeezubereiter, Terrasse.

Verpflegung: Vollpension oder All Inclusive.

Tauchbasis: Euro Divers

Unsere Meinung

Die Lage der Insel ist Ausgangspunkt für die besten und bekanntesten Tauchplätze des Ari Atolls. Ein fantastisches Hausriff mit vielen verschiedenen Einstiegsmöglichkeiten bietet jedem Taucher, ob Anfänger oder erfahrene Taucher, ein Taucherparadies schlechthin.



Bathala Island 🌴🌴🌴

Lage: Kleine charmante Insel im **Ari Atoll**. Transfer per Speedboot ab Male in ca. zwei Stunden.

Unterkunft: Von einem traumhaften Riff umgeben und mit tropischer Vegetation bewachsen, bietet diese ursprüngliche Insel ein Restaurant, eine Bar und einen Souvenirshop. WLAN.

Zimmer: 46 Bungalows mit Open-Air-Bad und Terrasse

Verpflegung: nur All Inclusive buchbar

Tauchbasis: Werner Lau

Unsere Meinung

Maledivenparadiese wie im Bilderbuch und seit der Eröffnung vor fast 30 Jahren eine Legende unter den Taucherinseln! Eine Oase der Ruhe mit spektakulärem Hausriff, das rundum betauchbar ist und auch enorm viel Großfisch, darunter vor allem Ammenhaie, bietet.



Bandos Island 🌴🌴🌴🌴

Lage: Üppig bewachsene Insel im **Nord Male Atoll**. Transfer per Speedboot ab Male in 20 Minuten.

Unterkunft: Postkarteninsel mit vorgelagertem Korallenriff. Zur Anlage gehören zwei schöne Pools mit Sonnenterrasse, drei Restaurants, drei Bars sowie eigene Klinik mit Dekokammer. WLAN.

Zimmer: 215 Zimmer, diverse Kategorien.

Verpflegung: Halb-, Vollpension oder All Inclusive

Tauchbasis: Dive Bandos

Unsere Meinung

Unser Tipp für Familien, Wassersportfans und Aktivurlauber! Das Angebot für die Youngsters reicht vom Kinderclub über Kidspool bis hin zu kindgerechten Tauchkursen. Neben Tauchen an mehr als 40 Tauchspots gibt es auch ein vielseitiges Sportangebot – Abwechslung garantiert!



Eriyadu Island 🌴🌴🌴

Lage: Tropische Insel im **Nord Male Atoll**. Transfer per Speedboot ab Male in 50 Minuten.

Unterkunft: Familiäre und relativ kleine Insel mit wunderschönem Hausriff und herrlichem Sandstrand. Zum Resort gehören ein Pool, ein Restaurant, ein Spa und eine Open-Air-Bar. WLAN.

Zimmer: 76 Standard, Superior und Deluxe Zimmer mit Balkon oder Terrasse.

Verpflegung: Halb-, Vollpension oder All Inclusive

Tauchbasis: Euro Divers

Unsere Meinung

Typische Malediveninsel mit familiärer ungezwungener Robinson Atmosphäre. Eines der schönsten Hausriffe des Nord-Male-Atolls, für Taucher und Schnorchler gleichermaßen geeignet, ist nur wenige Meter entfernt. Verschiedene Haiarten, Muränen und Stachelrochen sind hier ständig anzutreffen.



M/Y Emperor Voyager

Die MV Voyager, mit 30 Metern Länge Platz für max. 20 Gäste, ist ein modernes Tauchschiff klimatisiertem Aufenthaltsraum, Bordrestaurant und Bar auf dem Hauptdeck. Im Innenbereich des Oberdecks befinden sich bequeme Sofas und ein Heimkino. Hängematte und Jacuzzi laden zum Relaxen auf dem Sonnendeck. **Kabinen:** Die zehn Doppelkabinen, verteilt auf Unter-, Haupt-, oder Oberdeck, sind alle mit eigenem Bad, Klimaanlage und Ventilator ausgestattet. **Verpflegung:** Vollpension inklusive Wasser, Tee und Kaffee.

Unsere Meinung

Mit der MV Voyager sticht ein modernes mit hohem Standard ausgestattetes Schiff in See, das zwei sehr reizvolle Routen anbietet. Die Crew wie das Publikum sind international.



M/Y Amba

Die luxuriöse und sehr komfortable Amba, das erste und bisher einzige Tauchkreuzfahrtschiff im Norden der Malediven, bietet einen großzügigen Salon mit Multimediabereich und Ladestation. Weiterhin bietet die Amba einen überdachten Open-Air-Bereich mit Bar und ein großes Schatten- und Sonnendeck mit bequemen Sonnenliegen und Sitzgelegenheiten. **Kabinen:** Alle neun Kabinen sind mit Dusche/WC und Klimaanlage ausgestattet. Zwei Kabinen und die Luxuskabine mit großem Fenster befinden sich auf dem Oberdeck. **Verpflegung:** Vollpension inkl. Wasser, Tee und Kaffee.

Unsere Meinung

Eine Tauchkreuzfahrt, bei der man auf einen gewissen Luxus nicht verzichten muss. Außerdem bietet diese Kreuzfahrt die einmalige Gelegenheit, die noch unbekanntesten Tauchplätze im Norden der Malediven zu erkunden!



M/Y Sheena

Die komfortable, 24 Meter lange Sheena mit Platz bis zu 14 Personen unter der Leitung der Tauchbasis Werner Lau bietet einen geräumigen Salon mit Multimediabereich. Drei Schatten- und zwei Sonnendecks mit Liegestühlen und Matten ausgestattet laden zum Entspannen ein. **Kabinen:** Sieben Gästekabinen sind mit privatem Dusche/WC und Klimaanlage ausgestattet. Die fünf **Standardkabinen** mit seitlichen Bullaugen liegen im Unterdeck. Die zwei etwas größeren **Owners Cabins** auf dem Oberdeck haben große Fenster. **Verpflegung:** Vollpension inkl. Wasser, Tee und Kaffee. Das Highlight: „Barbecue“ auf einsamer Insel!

Unsere Meinung

Da die Sheena als einziges Schiff die südlichen Atolle durchkreuzt, ist dieses Schiff geradezu ideal für alle diejenigen, die nicht nur neue Tauchplätze entdecken möchten, sondern auch die Einsamkeit unter Wasser suchen.

Tauchen

Alle Tauchgänge finden vom großen Tauchboot, einem traditionellen Tauchdhoni statt. Hier wird die Tauchausrüstung gelagert. Der Kompressor wie spezielle Ablagen für Kameras befinden sich ebenso auf dem Dhoni. Somit haben die Gäste mehr Platz an Bord der Voyager. Es werden täglich 2-3 Tauchgänge angeboten. Die Gäste erhalten ein umfassendes detailliertes Briefing der professionellen Tauchguides. Eigenständiges Tauchen im Buddyteam ist erfahrenen Tauchern gestattet. Auf dem Schiff stehen 12l Tanks mit DIN Anschluss zur Verfügung. 15l Tanks gibt es gegen Aufpreis. **Nitrox for free!**

Routen

Die MV Voyager fährt **ab/bis Male** die „Best of the Maledives“ Tour in Richtung Rasdhoo Atoll, North & South Ari Atoll, Vaavu Atoll, North & South Male Atoll. Weitere Routen mit den fünf anderen beliebten Schiffen der **Emperor Flotte wie Orion, Leo, Virgo, Serenity und Atoll** sind jederzeit bei uns buchbar.

Tauchen

Die Tauchgänge werden von einem geräumigen-Tauchdhoni durchgeführt, wo auch die Ausrüstung der Gäste gelagert wird. Dank der schnellen Motorisierung werden die Tauchplätze in Kürze erreicht. Auf dem Programm stehen 2-3 Tauchgänge pro Tag sowie ein Nachttauchgang pro Woche, die von einem maledivischen oder deutschen Guide begleitet werden. Es sind 12l und 15l Alu Flaschen mit DIN Ventilen vorhanden. Nitrox for free wird für den ersten Tauchgang des Tages angeboten.

Routen

Ziel der meist einwöchigen Touren ist das Haa-Alifu Atoll und das Haa Dhallu Atoll, nördlich Atolle, mit ihren zum großen Teil noch unberührten Inseln.

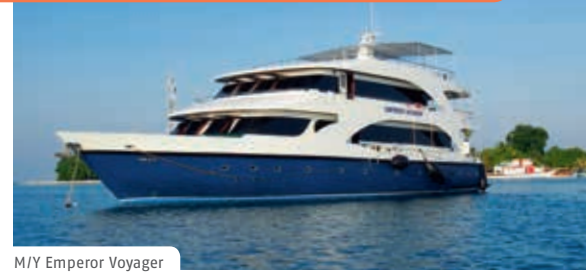
Gut zu wissen: Aufgrund der anspruchsvollen Tauchgänge, mit teilweise starken Strömungen, muss jeder Teilnehmer mindestens 30-50 geloggte Tauchgänge vorweisen können. Der Transfer ab/bis Male erfolgt mit dem Propellerflugzeug (ca. 35 Min.)

Tauchen

Alle Tauchgänge finden von einem Tauchdhoni statt. Die Tauchausrüstung bleibt während der kompletten Kreuzfahrt auf dem Dhoni. Leihhausrüstung kann an der Tauchbasis von Medhufushi vor Abfahrt ausgeliehen werden. Auf dem Schiff ist allerdings kein Verleih möglich. Jeden Tag werden zwei bis drei Tauchgänge angeboten sowie ein bis zwei Nachttauchgänge pro Woche. Alle Tauchgängen werden als Drifttauchgänge angeboten. **Nitrox for free!**

Routen

Getaucht wird im überwiegend unerforschten und unberührten Süden der Malediven, aber auch Richtung Norden im Felidhu-Atoll. Angefahren werden neben den schon bekannten Spitzentauchplätzen auch völlig neue Tauchgebiete. Die Sheena fährt als einziges Schiff im noch unberührten Süden der Malediven. Da es (noch) kein anderes Schiff in dieser Gegend gibt, hat man die Tauchplätze auch garantiert für sich alleine! **Gut zu wissen:** Der Transfer ab/bis Male erfolgt mit dem Wasserflugzeug (ca. 45 Minuten).



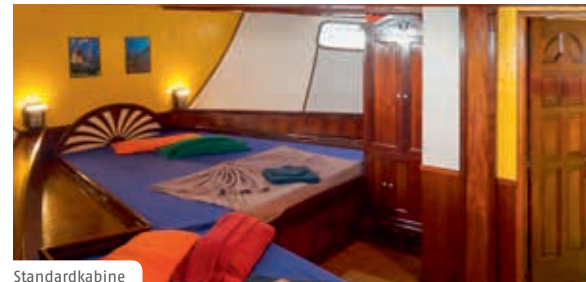
M/Y Emperor Voyager



Standardkabine



M/Y Amba



Standardkabine



M/Y Sheena



Owner Cabin

Indonesien und Ost-Timor





Indonesien

Noch gelten weite Teile der indonesischen Inselwelt, die sich auf einer Fläche größer als Europa verteilt, als Geheimtipp unter Tauchern. Nur wenige Gebiete, wie zum Beispiel Bali, wurden bis jetzt für den Tourismus erschlossen. So findet man immer wieder neue, fantastische Tauchgebiete. Neben unberührten Tauchgründen in ganzjährig tropisch warmen Gewässern, mit Wassertemperaturen zwischen 25 und 30 °C, bietet Indonesien ein unschlagbares Preis-Leistungs-Verhältnis. Nur in Südostasien wohnt und isst man so gut und doch so günstig.

Auch kulturell und landschaftlich hat Indonesien sehr viel zu bieten. Man sollte den Tauchurlaub nutzen, um Land und Leute und die vielseitigen Kulturen der verschiedenen Regionen auf einer Rundreise oder Tagesausflügen kennen zu lernen. Auch eine Kombination, z. B. aus einer Tauchkreuzfahrt und einem anschließenden Hotelaufenthalt, oder von verschiedenen Inseln, ist sehr reizvoll. Wohin man auch geht, man wird auf freundliche und hilfsbereite Menschen treffen. Wer Asien einmal kennt, kehrt meist immer wieder zurück.

Hinweis: Die Inseln Lombok inkl. Gili-Inseln, Flores, Komodo und Timor ebenso wie vereinzelte Teile Sulawesi und Papua gelten als malariefährdete Gebiete. Man sollte sich daher vor der Reise beim Hausarzt oder Tropeninstitut bezüglich der Mitnahme eines Notfallmedikamentes oder einer eventuellen Prophylaxe erkundigen. Bali gilt als nahezu malariefrei.



Klimatabelle Indonesien

Monat	Jan	Feb	Mar	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Luft Durchschnittstemperaturen												
Nacht	23	23	23	23	23	22	22	22	22	22	23	23
Tag	30	30	31	31	30	30	30	30	30	31	32	31
Wasser	28	28	28	28	28	27	27	27	27	28	28	28
Regentage												
p. m.	15	13	12	9	6	5	4	3	2	8	10	14





Bali und Ost-Timor

Bali, die Insel der Götter, ist mit ihren einzigartigen Landschaften mit Vulkanen und Bergseen, kunstvoll angelegten Reisterrassen, üppiger Vegetation und weiten Stränden sicher eine der vielseitigsten und reizvollsten Inseln in Südostasien. Der Tourismus zentriert sich vor allem auf ein paar Orte im Süden wie Kuta, Legian und Sanur. Der Rest der Insel hat sich seine Ursprünglichkeit weitgehend bewahrt. Hier wird nach alten Traditionen gelebt, man findet einsame Strände, kleine Dörfer und natürlich die besten Tauchplätze.

Unterwasserwelt Bali

An der Nordostküste von Bali befinden sich einige der bekanntesten Tauchplätze Balis. Besonders sehenswert ist das schön bewachsene Wrack der U.S.S. Liberty, das im relativ flachen Wasser vor **Tulamben** liegt. Ferner liegen vor dem Tauch Terminal Tulamben noch zwei weitere Plätze, eine kleine Wand und ein Korallengarten, die mit dem Wrack die drei Hausriffe bilden und die alle bequem vom Strand aus erreicht werden können.

Die Inseln **Nusa Penida** und **Lembongan** laden mit kristallklarem Wasser zu spannenden Strömungstaugängen ein. Ein Highlight ist der Manta Point, an dem man ganzjährig mit etwas Glück Mantas sehen kann. Zur größten Attraktion zählen auch die Mondfische, die jedes Jahr an diesen Inseln vorbeiziehen (Juli bis Oktober). In Padang Bai und Umgebung befinden sich viele flache, einfache Tauchplätze ohne Strömung, aber mit viel Sehenswertem im Makrobereich. An den Tauchplätzen von Amuk

Bay/Tepekong herrschen häufig starke Strömungen. Es sind überwiegend Steilwände mit schönen Weichkorallen und viele Höhlen mit Weißspitzenhaien. Aufgrund der starken Strömung ist Nusa Penida nur für erfahrene Taucher geeignet.

Die Tauchgebiete um **Pemuteran** liegen im noch sehr unberührten Nordwesten Balis. Unmittelbar vor dem Strand von Pemuteran wurde ein Projekt „Künstliches Riff“ initiiert, das versucht Riffschäden entgegenzuwirken, die durch das weltweite „Coral Bleaching“ verursacht wurden. Viele Fische nutzen die käfigartigen Gitterkonstruktionen als Unterschlupf. Die per Boot erreichbaren Tauchspots an den vorgelagerten Riffen bieten beeindruckende Wände und eine Vielfalt im Makrobereich.

Das wohl bekannteste Tauchgebiet im Nordwesten von Bali ist die kleine vorgelagerte Insel Menjangan mit ihren Steilwänden und enormer Artenvielfalt an Unterwasserlebewesen. Die farbenprächtige Korallenwelt beginnt direkt unter der Wasseroberfläche. Besonders Fotografen und Makrofans kommen hier auf ihre Kosten. Vor allem Nacktschnecken gibt es in großer Vielfalt, aber auch Harlekingarnelen, Geisterpfeifische, Muränen und viele andere Meeresbewohner. Mit etwas Glück sind aber auch gelegentlich Weißspitzen- oder Schwarzspitzenriffhaie, Mantas oder Adlerrochen zu sehen.

Die sandige Bucht **Secret Bay** nahe der Hafenstadt Gilimanuk liegt etwa 30 Minuten von Pemuteran entfernt und bietet Muckdiving vom Feinsten. Es wird vom Strand aus getaucht. Es gibt nur wenige Korallen, aber der Platz gilt als El Dorado für Makrofotografen.

Beste Reisezeit: April bis Oktober. Mitte Dezember bis Ende Januar ist die Regenzeit oft sehr ausgeprägt, was zu einer Beeinträchtigung der Sicht führen kann. Im August ist Hochsaison auf Bali, daher sind Hotels wie Tauchplätze oft sehr voll. Die beste Zeit für Mondfische sind August bis Oktober. In den Sommermonaten gibt es an manchen Plätzen sehr kalte Strömungen mit untypisch kühlen Wassertemperaturen um die 20 °C.

Anschlussprogramm Ost-Timor

Unberührte Tauchgründe und tolle Landschaften erwarten den Taucher hier. Die Anreise erfolgt über Bali – eine reizvolle Kombination für Abenteurer.

Unterwasserwelt Ost-Timor

Derzeit gibt es circa 40 Tauchplätze, getaucht wird meist vom Ufer aus, denn die Riffe beginnen zwischen 5 – 20 Meter vom Ufer entfernt. Nur die Tauchplätze um Atauro Island werden per Boot angefahren. Ost-Timor wird jedes Taucherherz höher schlagen lassen – hier kann mit allem gerechnet werden von Dugongs, Walen, Delfinen und Haien bis hin zu seltsamen Critters wie Geisterfetzenfischen, Anglerfischen, Nacktschnecken und Seepferdchen für Makrofans und Fotografen. Ost-Timor bietet mit seiner unglaublichen unbeschädigten und artenreichen Unterwasserwelt wohl das spektakulärste Küstentauchen in Südostasien.

Beste Reisezeit: Juni bis Dezember. In der Regenzeit von Dezember bis Mai muss neben Regen auch mit schlechteren Sichtverhältnissen gerechnet werden.



Lombok

Lombok und die vorgelagerten Gili-Inseln bieten schöne Tauchgründe, die sich sehr von den Unterwasserlandschaften Balis unterscheiden. Dies macht eine Kombination der beiden Inseln sehr reizvoll. Eine Malariaphylaxe oder die Mitnahme eines Notfallmedikaments wird – im Gegensatz zu Bali – empfohlen! Bitte vom Tropenarzt beraten lassen. Ein weiterer Kontrast zu Bali ist die Religion, Lombok ist vorwiegend muslimisch.

Unterwasserwelt

Die Tauchplätze bei den **Gili-Inseln** variieren von Steilwänden bis hin zu flachen Korallengärten und bieten enorme Fischvielfalt. Die mehr als 20 Tauchplätze der Gili-Inseln sind berühmt für ihre Begegnungen mit Schildkröten, Weißspitzenriffhaien, Sepien und Oktopus. Aber auch Barrakudas, Stachelmakrelen und Rochen sind hier keine Seltenheit. Für erfahrene Taucher gibt es auch ein japanisches Wrack aus dem 2. Weltkrieg. Leider wurden die Plätze um die Gilis in der Vergangenheit durch Dynamitfischerei und Korallenbleiche beschädigt, der Korallenbewuchs erholt sich aber langsam.

Circa fünf verschiedene Tauchplätze rund um **Senggigi** an der Westküste werden von den Gilis aus angefahren. Wände, Abhänge und Plateaus prägen die Unterwasserlandschaften. Hier sind die Korallen in einem etwas besseren Zustand. Man findet viele Riffische, aber mit etwas Glück auch Haie und Schildkröten. Senggigi ist das Touristenzentrum auf der Hauptinsel mit einigen internationalen Resorts.

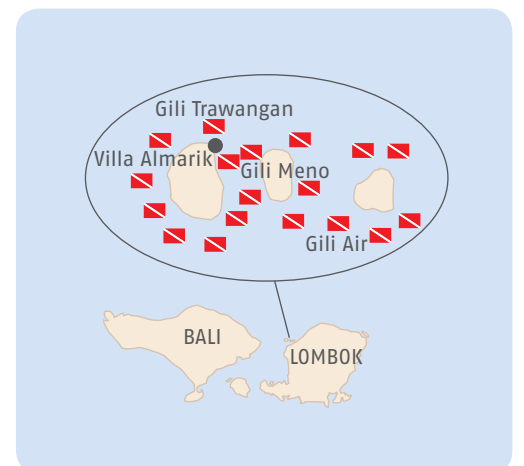
Der **Süden der Insel** ist noch völlig unberührt, zahllose spektakuläre Tauchplätze warten hier auf ihre Entdeckung. Die Bedingungen sind eher anspruchsvoll und nur etwas für Fortgeschrittene! Wellengang und Strömung prägen die meisten Plätze, daher verheißen sie Großfischbegegnungen der besonderen Art. Farbenprächige Korallengärten, Schulen von Barrakudas, Makrelen, Stachelrochen, Mantas und vor allem verschiedene Haiarten – auch Hammerhaie – wurden hier gesichtet.

Beste Reisezeit: April bis Oktober. Tauchen ist durchaus ganzjährig möglich, von November bis März muss nur mit etwas mehr Regen und Wellengang gerechnet werden. Aber gerade für diese Zeit sind die Gilis eine gute Alternative, da sie wesentlich weniger Niederschlag haben als Bali und Sulawesi und es daher häufig trocken bleibt. Die Wassertemperaturen liegen in dieser Zeit zwischen 27 °C und 30 °C.

Kombi- und Hotelaufenthalte

Unsere Hotелеmpfehlung ist die Villa Almarik, siehe Seite 073. Sehr zu empfehlen ist auch eine Kombination von Bali mit Lombok, denn beide Inseln unterscheiden sich sehr, trotz der relativen Nähe sowohl kulturell als auch unter Wasser. Der Zwischentransfer erfolgt per Inlandsflug oder per Fähre, wobei Singapore Airlines bzw. Silk Air auch direkt von Lombok nach Singapur fliegt. Ein Gabelflug bietet sich hier für die Kombination an.

Alle Infos unter sunandfun.com/tauchen/bali





Bungalow



Deluxe Zimmer



Deluxe Bungalow



Pondok Sari, Pemuteran

Lage: Das Pondok Sari Resort liegt an der touristisch noch wenig erschlossenen Nordwest-Küste Balis direkt an einem feinsandigen dunklen Lavastrand in Pemuteran. Der Transfer vom Flughafen dauert gute drei bis vier Stunden.

Unterkunft: Die kleine, aber feine Anlage im typisch balinesischen Stil bietet Erholung pur. Das in traditioneller, offener Bauweise errichtete Restaurant liegt an einem von drei großen Lotusteichen und bietet Ausblick auf den Strand. Das Restaurant verwöhnt mit internationaler, asiatischer und indonesischer Küche. Die Gerichte werden auf Wunsch auch am Strand serviert. Auf der, inmitten des Lotusteiches gelegenen Bühne, finden Vorführungen traditioneller balinesischer Tänze statt. In der Java-Spa Villa kann man sich mit Massagen und anderen Behandlungen so richtig verwöhnen lassen. Der Swimmingpool mit Whirlpool, Massagedüsen und Luftsprudelliegen lädt zum Schwimmen und Entspannen ein. Die Wasseraufbereitung findet umweltschonend über Salz-Elektrolyse statt, das unter anderem Rötung der Augen und das Austrocknen der Haut vermeidet. Für den Pool stehen den Gästen Handtücher zur Verfügung. Ausflüge und Tagestouren mit dem Auto inklusive Fahrer runden das Service-Angebot des Hotels ab. Etwa 100 Meter entfernt liegt eine Schildkrötenaufzucht.

WLAN steht kostenfrei zur Verfügung.

Zimmer: Alle Zimmer, über die Gartenanlage verteilt, sind mit Bad, Du/WC mit Warmwasser und Klimaanlage ausgestattet und verfügen über eine Veranda.

Weitere Infos unter sunandfun.com/tauchen/bali

Die 16 **Standardzimmer** in Doppelbungalows sind gemütlich mit viel Bambus und Holz eingerichtet. Sie haben ein Moskitonetz und ein landestypisch offenes balinesisches Bad. Die sechs exklusiveren **Deluxezimmer** in zweistöckigen Doppelbungalows sind mit Teakholz Elementen und antiken Möbeln aus Java eingerichtet und bieten einen Kühlschrank, Safe und Schreibtisch. Ein „Open-Air Tagesbett“ im oberen Stock lädt zum Relaxen oder zur Übernachtung im Freien ein. Die zweistöckige **Deluxe-Villa** Wayang ist ein restauriertes, 150 Jahre altes Gebäude mit zwei Bädern und drei Schlafzimmern für ein bis sechs Personen.

Verpflegung: Frühstück (für Langschläfer bis 15 Uhr).

Unsere Meinung

Eine kleine, aber feine Anlage, die sehr ruhig und abgelegen an einer der unberührtesten Ecken von Bali liegt. Wirklich ein kleiner Geheimtipp für Besucher, die das wahre Bali kennenlernen wollen. Das Pondok Sari ist perfekt, um zu tauchen und sich gleichzeitig verwöhnen zu lassen. Quasi Erholung pur! Das Resort liegt zentral mitten im Dorf Pemuteran unweit von Restaurants, Bars und Geschäften. Wer Nightlife und Einkaufszentren sucht, ist hier aber trotzdem vollkommen falsch untergebracht. Darüber hinaus bietet das Resort ein unschlagbares Preis-Leistungsverhältnis! Hier bekommt man ein Tophotel für wenig Geld.

Diving Center Werner Lau

Hausriff

Das Diving Center direkt am Strand des Resorts bietet hervorragenden Service und Qualität und steht unter deutschsprachiger Leitung von Düde, einem Schweizer. Es verfügt über eine bestens ausgestattete Werkstatt, Ausrüstungsverleih und Alufaschen mit DIN- und INT-Anschlüssen. Mit den vier eigenen Booten der Tauchbasis werden täglich die Tauchplätze an den vorgelagerten Riffen und um Menjangan angefahren, die innerhalb von fünf bis 30 Minuten erreichbar sind. Auch Tagesausflüge per Auto stehen auf dem Programm. Direkt vor der Tauchschule befindet sich das künstlich angelegte, mit unzähligen Korallenarten bewachsene Riff, ideal für Tag-, Nacht- sowie Ausbildungstauchgänge. Das Riffprojekt geht nahtlos in das natürliche Riff über, das bis auf 20 Meter Tiefe hinabreicht.

Die private und auch die Leihausrüstung der Basis werden in der Tauchschule eingelagert und auf die Tauchboote transportiert. Ausbildung erfolgt nach CMAS-, SSI und PADI-Richtlinien. **Nitrox 32 for free!**

Weitere Hotels

Matahari Beach Resort & Spa*****

Exklusive Anlage im unberührten Nordwesten Balis bei Pemuteran.

Tauchbasis: Diving Center Werner Lau

Rundreise Bali

Der Tauchaufenthalt lässt sich bestens mit einer **Kurzreise** kombinieren, um die faszinierende und einzigartige Kultur Balis und die schönsten Sehenswürdigkeiten der Insel kennenzulernen.

Alle Infos auf [Seite 072](#)



Deluxe Bungalow



Siddhartha Ocean Resort & Spa, Kubu

Lage: Das Resort liegt direkt am Meer an der Nordostküste in Kubu, nur wenige Minuten von Tulamben und dem Wrack der Liberty entfernt. Der Transfer vom Flughafen dauert ca. 2,5 Stunden.

Unterkunft: Das Tauchresort für gehobene Ansprüche bietet neben einem wunderschönen tropischen Garten, eine Poolbar, ein Restaurant, einen kleinen Shop, ein Spa und ein Fitnesscenter.

Zimmer: Die **Standardzimmer** haben ein halboffenes Badezimmer, eine eigene Sonnenterrasse, Klimaanlage, Ventilator und Minibar. Die größeren **Superior Bungalows** und die **Deluxe Bungalows**, verfügen zusätzlich über einen Erker mit Tagesbett.

Direkt am Meer liegen die geräumigen **Ocean Front Deluxe Bungalows** mit großer Terrasse und Sat-TV. Die großzügigen **Villen** direkt am Meer mit privatem

Garten, eigenem Pool und Terrasse sind ideal für Familien geeignet.

Verpflegung: Frühstück.

Familie: für Kinder unter 8 Jahren nicht geeignet.

Unsere Meinung

Das Siddhartha verbindet auf charmante Weise die Vorzüge eines luxuriösen Tauchhotels mit ungezwungener Atmosphäre. Ein richtiger Ort zum Wohlfühlen! Hier sind Taucher wie Nichttaucher, die im Urlaub auf einen gewissen Komfort nicht verzichten möchten, bestens aufgehoben! Die wirklich schönen Bereiche des Hausriffs liegen einige Minuten vom Hotel entfernt.

Diving Center Werner Lau

Hausriff

Das Gebäude der Tauchbasis befindet sich 30 Meter vom Ufer entfernt. Es stehen 121-Alufaschen mit DIN- und INT-Anschlüssen sowie Leihhausrüstung in ausreichender Anzahl zur Verfügung. Die Tauchgäste genießen einen „Rundum-Service“ – auch am Hausriff. Die Ausrüstungen werden zum Tauchboot bzw. Fahrzeug gebracht, gewaschen und im Trockenraum eingelagert. Das Hausriff geht direkt in zwei bekannte Tauchplätze der Region, Kubu Drop off und Kubu Korallengarten, über, direkt daneben befindet sich auch das Wrack der Boga. Auf dem täglichen Programm stehen auch zwei Tauch- oder Nachttauchgänge mit dem Tauchboot oder Kleinbussen zu den umliegenden Tauchplätzen (Fahrzeiten zwischen drei und 60 Minuten). Es werden Ausflüge zu den Tauchplätzen im Nordwesten und Südosten als Tagesausflüge angeboten. Ausbildung ist nach SSI, PADI oder CMAS möglich. **Nitrox 32 for free!**



Deluxe Gartenbungalow



Alam Anda Ocean Resort & Spa, Sambirenteng

Lage: Das Alam Anda Ocean Resort & Spa liegt an Balis ruhiger Nord-Ostküste, direkt am Meer. Völlige Ruhe und Erholung inklusive. Die Transferzeit vom Flughafen beträgt gute 2,5 Stunden.

Unterkunft: Das Alam Anda ist eine familiäre Anlage inmitten eines riesigen Gartens mit Restaurant, Pool und Wellnessbereich. Die Lobby ist gleichzeitig auch eine offene Bar.

Zimmer: Alle Bungalows und Villen sind mit Bad, DU/WC mit Warmwasser sowie, Klimaanlage und Minibar ausgestattet. Sie verfügen alle über eine Veranda oder Terrasse mit Sitzgelegenheiten. Die **Meerblickbungalows** liegen mit großzügigem Abstand zueinander, direkt im Palmenhain. Die uneinsehbare Veranda ist mit einer kuscheligen Sitzecke ausgestattet. Die etwas moderner und komfortabler eingerichteten **Deluxe Gartenbungalows** bieten keinen direkten

Meerblick, bieten aber eine hübsche Terrasse. Zusätzlich können auch **Villen** mit eigener Uferfront, gebucht werden.

Verpflegung: Frühstück.

Familie: für Kinder unter 8 Jahren nicht geeignet.

Unsere Meinung

Im Alam Anda lernt man Bali von seiner besten Seite kennen. Die typisch balinesische Anlage bietet Ruhe und Erholung pur. Der Strand mit vorgelagertem schönen Hausriff ist steinig, dafür menschenleer. Wer wirklich etwas Besonderes und dennoch typisch Balinesisches sucht, sollte hier für ein paar Tage verweilen.

Diving Center Werner Lau

Hausriff

Die Tauchbasis, die sich mitten in der Anlage befindet, verfügt über ein Tauchboot sowie Kleinbusse für die täglichen Ausfahrten. Die Gäste genießen den bekannten Werner Lau „Rundum-Service“ inklusive Transport und Waschen des Tauchmaterials. In der Basis stehen 121 Alu Flaschen mit DIN- und INT-Anschlüssen sowie Leihhausrüstung zur Verfügung. Getaucht wird an den bekannten Plätzen in der nahen Umgebung. Zusätzlich werden Halb- und Ganztagesausfahrten, unter anderem nach Nusa Penida, nach Menjangan, Tulamben und Amed angeboten. Die lokalen Tauchplätze werden in der Regel per Boot, die weiter entfernten mit Kleinbussen angefahren. Das vorgelagerte Hausriff fällt bis auf 35 Meter ab und hat – vor allem im Makrobereich – für Schnorchler und Taucher einiges zu bieten. Die Ausbildung erfolgt nach SSI-, PADI- oder CMAS Richtlinien. **Nitrox 32 for free!**



Bungalow, Ventilator



Bungalow, Klimaanlage



Bungalow



Alam Batu Dive & Spa Resort, Kubu

Lage: Das Alam Batu befindet sich an der Nordostküste von Bali in einer wunderschönen Bucht mit schwarzem Kiesstrand und großen, in das Meer ragenden Lavafelsen. Der Transfer vom Flughafen Denpasar dauert ca. 2,5 Stunden.

Unterkunft: Das gemütliche und großzügig angelegte Resort mit Blick auf den Vulkan Gunung Agung erstreckt sich terrassenförmig bis zum Meer. Die nur elf mit Alang-Alang gedeckten Bungalows sowie die beiden geräumigen Villen fügen sich harmonisch in das Landschaftsbild ein. Der wunderschöne Swimming Pool im Zentrum der Anlage lädt zum Entspannen ein und bietet ausreichend Sonnenliegen sowie Relaxliegen in überdachten „Balen“. Das runde Restaurant liegt auf einer Anhöhe direkt am Meer und serviert typisch indonesische sowie auch Thai- und europäische Gerichte. Barbeques werden auf der vorgelagerten, auf Felsen erbauten, Steinterrasse im Café Batu organisiert. Von hier aus hat man einen grandiosen Blick über das Meer, kann abends den wundervollen Sternenhimmel und morgens einen fantastischen Sonnenaufgang genießen. Das Spa, welches sich im hinteren Teil der Anlage unterhalb eines Tempels befindet, bietet Massagen sowie Bodyscrubs und Bäder mit natürlichen Materialien wie Papaya, Meersalz, Kokosnuss, Honig, Milch oder Nüssen an. Das Resort bietet eine große Zahl verschiedener Ausflugsmöglichkeiten an.

WLAN steht kostenfrei zur Verfügung.

Zimmer: Alle **Bungalows** sind geschmackvoll in balinesischem Stil eingerichtet und haben ein offenes Bad mit Freiluftdusche (Warmwasser) und WC sowie eine Terrasse. Eine Minibar, einen Safe sowie Steckdosen mit 220V. Vier der Bungalows verfügen über eine Klimaanlage, die anderen sind dank Ventilator gut belüftet. Ergänzt wird das Angebot mit dem **Sendiri**, einem Einzelbungalow für Alleinreisende. Die beiden etwas geräumigeren Villen **Ayam 1+2** mit eigenem Garten und Pool bieten mehr Privatsphäre und liegen im hinteren Teil der Anlage. Die Gäste der Villen bekommen das Essen (gegen Aufpreis) wahlweise auch in den Villen serviert.

Verpflegung: Frühstück.

Unsere Meinung

Das Alam Batu verbindet auf harmonische Weise balinesische und moderne Lebensweise und bietet eine wunderbar entspannte, familiäre Atmosphäre. Das Hausriff ist eines der besten an der gesamten Nordküste und begeistert Taucher genauso wie Schnorchler. Ein perfekter Platz für Ruhesuchende, Wellnessfans und Taucher gleichermaßen! Man sollte wissen, dass das Hotel etwas abgelegen liegt und es keine alternativen Essensmöglichkeiten in Fußentfernung gibt. Bis zum nächsten Restaurant sind es etwa zehn Minuten mit dem Taxi oder Moped.

Alam Batu Diving Center

Hausriff

Die Tauchbasis unter deutscher Leitung befindet sich direkt neben dem Restaurant am Meer und bietet für Taucher jeden Komfort. Sie ist ausgestattet mit hochwertigem Equipment, 12l-Aluflaschen mit DIN- und INT-Anschlüssen. Ein extra eingerichteter Kameraraum begeistert die UW-Fotografen. Die Tauchausfahrten zu den umliegenden Tauchplätzen werden entweder mit einem der beiden großen Zodiaks oder per Minibus 2x täglich durchgeführt. Beispielsweise Tulamben mit dem Wrack der Liberty ist ein bekanntes Ziel. Tagesausflüge nach Nusa Penida und Secret Bay sind auf Anfrage möglich. Die Tauchausbildung erfolgt nach PADI-Richtlinien. Die Station bietet auch Rebreather Tauchkurse an. Besonders erwähnenswert ist das **Hausriff**, welches sich in einer Länge von mehr als 800 Meter direkt vor dem Resort erstreckt und sich in sechs verschiedene Tauchplätze aufteilt. Diese variieren zwischen kleinen Steilwänden und sanft auslaufenden Felsformationen, welche mit intakten unberührten Korallen bewachsen sind. Zu sehen gibt es Großes wie Haie, Mondfische, Makrelenschulen oder Büffelköpfe genauso wie Kleines von Pygmäenseepferdchen, Fetzenfischen bis zu Anglerfischen! Am Hausriff kann natürlich auch bequem geschnorchelt werden. **Nitrox for free!**

Rundreise Bali

Der Tauchaufenthalt lässt sich bestens mit einer **Kurzreise** kombinieren, um die faszinierende und einzigartige Kultur Balis und die schönsten Sehenswürdigkeiten der Insel kennenzulernen.

Alle Infos auf [Seite 072](#).



Zimmerbeispiel



Kubu Indah Resort

Lage: Das Kubu Indah Resort ist eine kleine Oase der Ruhe und befindet sich an der ruhigen Nordostküste von Bali in dem kleinen Dorf Kubu. Das Resort selbst liegt direkt am Meer mit Kieselstrand. Der Transfer vom Flughafen beträgt ca. 2,5 Stunden mit dem Minibus.

Unterkunft: Klein und familiär präsentiert sich die hübsche und beliebte Bungalowanlage, die vor wenigen Jahren ganz nach ökologischen Gesichtspunkten gebaut wurde und genauso wie die angeschlossene Tauchbasis auch heute noch unter der gleichen professionellen wie persönlichen dänisch-schweizerischer Leitung steht.

Die 15 Bungalows des Kubu Indah Resorts verteilen sich weitläufig in einem wunderschönen, tropischen, mit zahlreichen Palmen gesäumten Garten. Im hotel-eigenen Restaurant wird nicht nur das Frühstück mit toller Sicht auf's Meer serviert, auch tagsüber verwöhnt der Küchenchef seine Gäste mit überwiegend lokalen aber auch besten internationalen Speisen. Außerdem gehören ein wunderbar in den Garten integrierter Pool mit Sonnenliegen und angeschlossener Poolbar zum Angebot des Resorts.

Auch ein Spa fehlt nicht. Traditionelle balinesische Massagen werden im hübschen Open-Air-Gartenpavillon verabreicht und versprechen Entspannung pur nach einem anstrengenden Tauchtag.

Eine Vielzahl an Ausflügen zu den schönsten und beliebtesten Orten Balis können ebenso vor Ort gebucht werden.

WLAN steht in den öffentlichen Bereichen kostenfrei zur Verfügung.

Zimmer: Alle Zimmer sind harmonisch eingerichtet und verfügen über eine eigene Terrasse, Klimaanlage, Safe, Minibar, Toilette, Dusche/Bad mit Warm- und Kaltwasser. Die Bungalows, ca. 31 qm, sind aus erstklassigem Materialen gebaut und mit einem traditionellen Alang Alang Dach gedeckt. Die Zimmerkategorien verteilen sich auf sieben Garten-, zwei Familien- und vier Beachbungalows. Die **Gartenbungalow** befinden sich im tropischen Garten und haben teilweise Meersicht. Die **Beachbungalows** bieten uneingeschränkter Meerblick und sind nur 50 Meter vom Meer entfernt. Die **Familienbungalows** sind zwei Gartenbungalows mit Verbindungstür. Es können auch Villen mit eigenem Pool auf dem Nachbargrundstück arrangiert werden.

Verpflegung: Frühstück.

Unsere Meinung

Eine kleine, gemütliche, ruhig gelegene Anlage, unter deutschsprachiger Leitung, direkt am Kieselstrand von Kubu. Das Preis-Leistungs-Verhältnis ist top! Hier wird in kleinen Gruppen getaucht und auf individuelle Wünsche des Tauchers eingegangen. Die Anfahrten zu den Tauchplätzen sind kurz: Entweder wird nach Minibustransfer vom Strand oder, bei ruhigem Wellengang, vom lokalen Fischerboot aus getaucht... nicht unbedingt komfortabel, dafür aber sehr ursprünglich. Wer Nightlife sucht, ist hier allerdings falsch!

Kubu Indah Dive Center

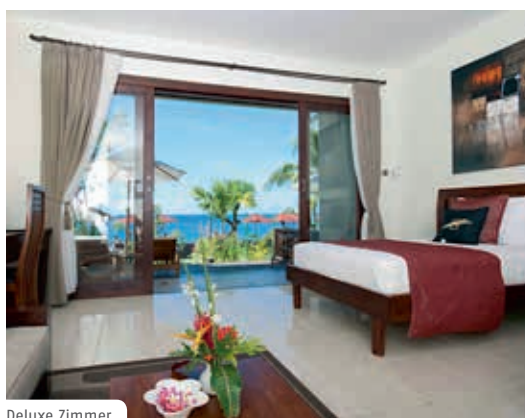
Hausriff

Die Tauchbasis unter deutschsprachiger Leitung liegt direkt im Resort am Meer und wurde speziell auf die Anforderungen und Wünsche der Taucher ausgelegt. Für den reibungslosen Tauchablauf stehen Alu Flaschen (DIN + INT) zu je 12l bereit. Die gut ausgestattete Werkstatt steht im Bedarfsfall auch den Gästen zur Verfügung, die bei Ausrüstungsproblemen natürlich mit Rat und Tat vom Basispersonal unterstützt werden.

Der Rundum-Service in Sachen Tauchmaterial klappt prima. So werden private als auch Leih-ausrüstung vor und nach den Ausfahrten vom Personal transportiert, in Süßwasser gespült und eingelagert. Die Tauchmöglichkeiten sind vielfältig: Am eigenen Hausriff wird vom Strand aus getaucht, optimal für Check Dives, Kurse und auch Nachttauchgänge. Je nach Wellengang kann die Sicht bei den Strandtauchgängen im flachen Wasser allerdings beeinträchtigt sein. Die lokalen Tauchplätze befinden sich innerhalb max 15 Minuten Autofahrt. Die legendäre „Liberty“ in Tulamben liegt praktisch vor der Haustüre. Täglich werden mindestens 2-3 geführte Tauchgänge angeboten. Mehrheitlich wird mit dem Minibus zum Tauchplatz gefahren und vom Strand aus getaucht. Die lokalen Jukungs werden nur bei ruhigem Wellengang und zu zwei oder drei Tauchplätzen in Kubu Umgebung benutzt. Außerdem stehen Tagesausflüge nach Nusa Penida mit guten Chancen auf Mantas und/oder Mola Molas Sichtung auf dem Programm. Die Ausbildung erfolgt nach PADI Richtlinien, auch in deutscher Sprache.

Nitrox for free!

Weitere Infos unter sunandfun.com/tauchen/bali



Deluxe Zimmer



Tauch Terminal Resort Tulamben & Spa

Lage: Die hübsche Anlage befindet sich im Nordosten Balis, weitab von den Touristenzentren im Süden, im kleinen Ort Tulamben mit seinen schmalen Lavastränden. Ein idealer Ausgangspunkt, um die Tauchplätze im Nordosten Balis und das reizvolle und touristisch noch recht unverfälschte Hinterland der Insel mit seinen Tempelanlagen und Reisterrassen zu entdecken. Der Transfer zum Flughafen beträgt ca. drei Stunden.

Unterkunft: Das Tauch Terminal Bali, eingebettet in einen Garten voll exotischer Pflanzen und Palmen, bietet eine komfortable Unterkunft mit insgesamt 26 Zimmern, welche in zwei stilvollen Bungalows sowie in zwei zweistöckigen Haupthäusern, alle mit Meerblick, untergebracht sind. Direkt am Meer befinden sich zwei Swimmingpools, die auch für Kurse optimal geeignet sind. Das Restaurant bietet eine ausgewogene Speisekarte mit internationalen sowie traditionellen balinesischen und indonesischen Gerichten und Meeresspezialitäten. An der Drop-Off Bar, die sich direkt am Meer befindet, kann man den Tauchtag gemütlich bei einem Drink ausklingen lassen. Das Resort verfügt auch über ein Spa, in dem man sich mit Aromatherapien, Massagen, bei Gesichtspflege und vielen anderen Anwendungen verwöhnen lassen kann.

WLAN steht kostenfrei zur Verfügung.

Zimmer: Alle Zimmer verfügen über Dusche/WC sowie einen Balkon oder Terrasse mit eigenen Sonnenliegen oder „Kuschelwiese“ und sind mit Klimaanlage, Ventilator, Safe und Minibar ausgestattet.

Weitere Infos unter sunandfun.com/tauchen/bali

Die zwei geschmackvoll im landestypischen Stil eingerichteten **Bungalowzimmer** befinden sich nahe der Haupthäuser, sind etwas älter und damit auch etwas günstiger. Die 23 **Deluxe Zimmer**, in den zwei Haupthäusern untergebracht, sind größer und mit antiken indonesischen Möbeln sehr geschmackvoll eingerichtet. Das **Familienzimmer** besteht aus zwei Deluxe-Zimmern, je mit eigenem Bad und gemeinsamen großen Balkon, die durch eine abschließbare Schiebetür getrennt sind.

Verpflegung: Frühstück inklusive. Im Restaurant kann à la Carte gegessen werden. In Gehentfernung gibt es ein paar kleinere günstiger Lokale.

Unsere Meinung

Die liebenswerte Anlage besticht durch die optimale Lage direkt an dem berühmten Wrack der USS Liberty und sein fantastisches Hausriff. Hier wird hauptsächlich vom Strand aus getaucht. Das Tauch Terminal Resort Tulamben ist ideal für Gäste, die viel tauchen möchten, da bis zu fünf Tauchgänge täglich angeboten werden. Der schmale Strand ist wie überall hier im Nordosten von Bali dunkel und felsig durchsetzt, Badeschuhe sind daher empfehlenswert. Riesiger Pluspunkt: Nur wer direkt in Tulamben wohnt, kommt in den Genuss, vor und nach allen anderen Tauchern hier in Ruhe am Wrack zu tauchen.

Tauch Terminal Tulamben

Hausriff

Die deutschsprachige Tauchbasis ist seit Februar 2013 das erste und einzige registrierte „SSI Diamond Instructor Training Resort“ in Bali! Drei verschiedene hervorragende Tauchplätze bilden quasi das **Hausriff**: das berühmte Wrack der USS Liberty, ein Korallengarten und eine Steilwand. Sie sind nur wenige Meter von einander entfernt, weitere sieben Tauchplätze können in nur zehn Minuten erreicht werden. Die Ausrüstung wird den Gästen direkt zum Einstieg an den Strand getragen. Tagestouren an weiter entfernte Spots wie z. B. Amed oder Nusa Penida kosten einen Aufpreis für den Transport per Auto und Boot vor Ort. Es sind täglich bis zu fünf Tauchgänge möglich. Der Transfer zu den vom Strand aus betauchbaren Plätzen entlang der Küste erfolgt in einem traditionellen balinesischen Speedboot (Jukung). Alle Taucher werden von Tauchlehrern oder ausgebildeten Divemastern betreut, und selbst Schnorchler werden von einem Teampartner begleitet. Sicherheit steht hier an erster Stelle! Getaucht wird mit 12l-Aluflaschen. Auch Leihhausrüstungen sind vorhanden. Die Ausbildung erfolgt in Deutsch oder Englisch nach PADI/SSI Richtlinien.

Nitrox for free, außer für weiter entfernte Plätze.

Rundreise Bali

Kombinieren Sie Ihren Tauchaufenthalt mit einer wunderschönen **Kurzreise**, um die faszinierende und einzigartige Kultur Balis und die schönsten Sehenswürdigkeiten der Insel kennenzulernen. Alle Infos auf [Seite 072](#).



Superiorzimmer



Lotus Bungalows Candidasa

Lage: Die Lotus Bungalows liegen an der Ostküste Balis, am Ortseingang von Candidasa direkt am Meer. Candidasa bietet mit einigen Restaurants und Läden sowie guten Ausflugsmöglichkeiten viel Abwechslung und ist trotzdem recht verschlafen und nicht sehr touristisch. Das größte Plus ist die Nähe zu den Top-Tauchplätzen um die Insel Nusa Penida, einer der spektakulärsten Spots Balis. Allerdings gibt es nur sehr schmale Strände und ist daher für einen reinen Badeaufenthalt nicht so sehr zu empfehlen. Die Transferzeit vom Flughafen in Denpasar liegt bei knapp 1,5 Stunden.

Unterkunft: Kleines, familiäres Hotel unter dem professionellen Management von Gangga Divers. Schmuckstück der kleinen Anlage mit nur 20 Zimmern ist der große Swimmingpool mit direktem Meerblick. Badehandtücher stehen kostenfrei zur Verfügung. An einem Ende gibt es einen kleinen abgetrennten Bereich für Kinder, am anderen Ende befindet sich ein riesiges überdachtes, gemütliches Sofa, von dem man einen fantastischen Blick auf das Meer und die Lombok Strait hat. Das Restaurant bietet eine große Auswahl an mediterranen und indonesischen Gerichten an, welche alle frisch und aus den besten Zutaten zubereitet werden. Vom Restaurant blickt man auf den Pool und das dahinter liegende Meer. Neben einem Yoga Studio bietet das Resort auch balinesische Massage gegen Gebühr, die man in der Privatsphäre des eigenen Zimmers genießen kann. An der Rezeption können Wertsachen im Safe deponiert werden. **WLAN** kostenfrei in der Lobby und an der Tauchbasis.

Ausflüge und mehr: Ostbali bietet sich für eine Vielzahl von Aktivitäten an: Man kann Schnorcheln, Trekkingtouren unternehmen, Tempel, ursprüngliche Dörfer und Reisterrassen besuchen oder eine Rafting Tour machen. Das Hotel ist bei der Organisation von Ausflügen gerne behilflich.

Zimmer: Die 20 Zimmer, die sich auf **Standard** – und **Superiorzimmer mit Meerblick** verteilen, verfügen über ein offen gebautes Badezimmer im balinesischen Stil mit Warmwasser, Klimaanlage, Minibar, Föhn, Tea & Coffee Making Facilities sowie eine Veranda mit zum Teil seitlichem Meerblick. Einige sind mit Verbindungstüren ausgestattet und können optimal von Familien genutzt werden.

Verpflegung: Frühstück oder Halbpension inklusive Trinkwasser. Bei Halbpension besteht die Wahl zwischen Mittag- oder Abendessen.

Unsere Meinung

Die Lotus Bungalows sind ein guter Ausgangspunkt zur Erkundung von Bali und zu einigen der besten Tauchplätze der Insel mit guten Chancen auf Großfisch wie Mantas und Mola Molas – Mondfische. Wer auf Sandstrand in seinem Urlaub nicht verzichten möchte, kann Bali ideal mit der Villa Almarik auf Gili Trawangan (S. 073) kombinieren.

Gangga Divers Bali

Das kleine Tauchcenter direkt in der Anlage ist ein 5 Star PADI Diving Center. Es steht unter dem Management der inzwischen recht bekannten Gangga Divers aus Nordsulawesi und zeichnet sich durch deren hohen und professionellen Standard aus.

Die Basis verfügt über ein Klassenzimmer und großzügige, funktionelle und elegante Räumlichkeiten mit 220V Steckdosen sowie Duschen und Toiletten. Die komfortablen Tauchboote Natalie und Maya sind 13 Meter lang, verfügen über zwei starke Motoren und entsprechen höchsten Sicherheitsstandards. Sie haben eine Toilette an Bord und ein Sonnendeck, außerdem stehen Wasser, Kaffee, Tee, Handtücher und Frischwasser zur Kamerareinigung zur Verfügung. Nach den Tauchgängen werden Obst und Kuchen gereicht.

Die Flaschen haben sowohl DIN als auch INT Ventile, so dass kein Adapter mitgenommen werden muss. In der Regel werden zwei Tauchgänge täglich angeboten. Auf Wunsch können aber auch drei Tauchgänge und Nachtauchgänge absolviert werden. Neben den spektakulären Tauchplätzen um Tepekong und Nusa Penida (beides nichts für Anfänger!) werden unter anderem auch die Plätze um Padang Bai und Tulamben angefahren. Außerdem stehen auch weiter entfernte Tauchspots wie der Menjangan Nationalpark, ebenso wie unbekannte Plätze, welche andere Basen auf Bali nicht ansteuern, auf dem Programm.

Die Ausbildung erfolgt nach PADI Richtlinien in englischer Sprache.

Nitrox for free!



Rundreise Bali Classic

Privattour 4 Tage / 3 Nächte, täglich

Reiseverlauf (vorbehaltlich Änderungen)

1. Tag: Abfahrt Richtung Batubulan, ein Dorf, bekannt für seine Steinmetzarbeiten. Besuch einer Barong-Tanz-Vorstellung. Nach der Vorführung geht es weiter nach Celuk, einem Zentrum der Silber- und Goldschmiedekunst, später nach Mas, das für seine Holzschnitzer bekannt ist. Weiterfahrt nach Ubud, dem kulturellen Zentrum Balis. Besuch des Agung-Rai-Museums und des Marktes in Ubud. Übernachtung in Ubud.

2. Tag: Frühstück. Der Vormittag steht zur freien Verfügung, man kann Ubud auf eigene Faust erkunden. Nach dem Mittagessen Fahrt nach Candidasa. Auf dem Weg Besuch der Kerta Gosa, der alten Gerichtshalle in Klungkung und Kusamba. Auf der Küstenstraße geht es weiter zur heiligen Goa Lawah, einer Höhle mit tausenden von Fledermäusen. In Tenganan Besuch des ursprünglichen Bali Aga Dorfs, in dem die Einwohner noch wie vor vielen Jahren leben. Übernachtung in Candidasa.

3. Tag: Frühstück. Fahrt zum Taman Tirta Gangga, einem Wasserpalast, der an die prunkvollen Zeiten vergangener Balinesischer Rajahs erinnert. Besuch des Muttertempels Besakih, ein balinesisches hinduistischer Komplex mit 24 Tempeln. Fahrt nach Kintamani, ein Ort im Hochland, der früher eines der Königreiche Balis war. Von hier aus hat man einen tollen Blick auf den Lake Batur.

Auf der Fahrt nach Lovina Besuch des Tempels von Singsit und der alten Hauptstadt Singaraja. Übernachtung in Lovina.

4. Tag: Frühstück. optionaler Ausflug zum Delphine beobachten (gegen Aufpreis). Ende der Rundreise im Hotel für ihren Verlängerungsaufenthalt bzw. am Flughafen.

Unsere Meinung

Eine Kurzreise, die einen Einblick in Balis Kultur gibt. Wir empfehlen diese Tour in Kombination mit unseren Tauchhotels. Balis Inland ist wunderschön und vielseitig, die Kultur ist einzigartig und faszinierend. Mit dem persönlichen Reiseleiter kann man ganz exklusiv die schönsten Sehenswürdigkeiten erkunden. Die Tour kann individuell geplant und somit auch als Transfer benutzt werden.

Leistungen inklusive:

- + eigener, klimatisierter PKW mit Fahrer
- + deutsch- oder englischsprachige Reiseleitung
- + Frühstück (Ausnahme Tag 1)
- + Transfers
- + Unterbringung

Leistungen exklusive:

- + Trinkgelder + persönliche Ausgaben
- + alle Mahlzeiten außer Frühstück am Tag 2, 3 und 4
- + Dolphin Watching in Lovina



Apartment



Ost-Timor ab/bis Bali

Das seit 2002 unabhängige Land befindet sich immer noch im Aufbau, der Tourismus steckt in den Kinderschuhen. Unberührte Tauchgründe und tolle Landschaften erwarten den Taucher.



DTL Guesthouse

Lage: Das kleine DTL Guesthouse liegt direkt am Meer in der Hauptstadt Dili und ist Teil der Tauchbasis Dive Timor Lorosae. Ein Badestrand ist nicht vorhanden. In zwei bis fünf Minuten zu Fuß kann man andere Restaurants und ähnliches erreichen. Das Zentrum von Dili mit Sehenswürdigkeiten und vielen Restaurants erreicht man in fünf Minuten Taxifahrt. **Unterkunft:** Das DTL Guesthouse ist eine kleine persönliche Anlage und gehört zur Tauchbasis. Es verfügt über vier Apartments sowie sieben etwas einfachere Zimmer, einen Pool und das Castaway Restaurant & Bar. Kostenfreies **WLAN** ist vorhanden.

Zimmer: Die vier Apartments bieten Schlafzimmer, Wohnzimmer und eine kleine Küche und verfügen über eine Klimaanlage.

Verpflegung: Im Reisepreis sind keine Mahlzeiten inklusive. Man kann im angeschlossenen Restaurant à la Carte essen oder alternativ in Dili.

Unsere Meinung

Eine außergewöhnliche Destination für Abenteuerer und Entdecker, denen Einschränkungen in der Infrastruktur keine Probleme bereiten und die den Reiz einer touristisch unerschlossenen Destination mit jungfräulichen Tauchgebieten zu schätzen wissen.

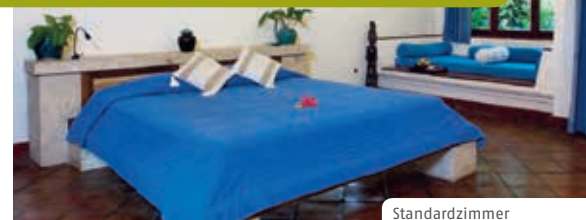
Dive Timor Lorosae

Die hochwertige Tauchbasis unter australischer Leitung liegt direkt am Wasser in Dili, direkt vor dem DTL Guesthouse.

Die meisten Tauchgänge werden von Land aus unternommen. Es stehen ca. 30 spektakuläre Plätze von Land aus zur Verfügung und stetig werden neue entdeckt. Ab sechs Personen werden auch Bootsausfahrten, z.B. nach Atauro Island, angeboten.

In der Basis arbeiten neben der Crew vier Tauchlehrer und zwei Divemaster. Den Tauchern steht ein geräumiges modernes Boot für bis zu 14 Taucher zur Verfügung. Es wird Englisch, Deutsch, Portugiesisch und Bahasa gesprochen. Tauchkurse werden nach PADI vom Anfänger bis Instructorlevel angeboten.

Es gibt 20 Sets Leihhausrüstungen von Aqualung und Oceanic, 180 12 Liter Aluminiumflaschen mit INT und DIN Anschlüssen. Auch Nitrox wird offeriert. Man kann Unterwasserlampen, Unterwasserkameras und Tauchcomputer ausleihen.



Standardzimmer



Villa Almarik

Lage: Die familiäre Villa Almarik liegt auf der Insel Gili Trawangan, nordwestlich vor Lombok, und ist nur durch einen schmalen Weg vom endlosen weißen Sandstrand entfernt. In unmittelbarer Nähe befinden sich einige kleine Restaurants und Bars, die bequem zu Fuß erreichbar sind. Auf der Insel gibt es keine Autos oder Motorräder. Der Transfer vom Flughafen beträgt ca. zwei Stunden per Auto und 20 Minuten per Boot. Bei Kombination mit den Lotus Bungalows auf Bali wird der Transfer mit der Speedfähre organisiert, Überfahrt ca. 1,5 Stunden oder mit Inlandsflug, falls bevorzugt.

Unterkunft: Die Villa Almarik steht unter der professionellen Leitung von Gangga Divers, die auch Gangga Island und die Lotus Bungalows auf Bali managen. Die kleine Anlage mit nur 27 Zimmern liegt direkt am Strand und verfügt über einen Süßwasser-Swimmingpool. Jedes Zimmer hat eigene Sonnenliegen am Strand bzw. Pool. Badetücher werden kostenfrei vom Hotel zur Verfügung gestellt. Das geschmackvolle Hauptrestaurant im ersten Stock bietet indonesische und mediterrane Küche. Von hier genießt man einen wunderbaren Blick auf Lombok mit dem spektakulären Mount Rinjani. Zusätzlich gibt es zwei weitere Restaurants: eines am Pool sowie eine Openair-Pizzeria. Room- und Wäsche-Service sind vorhanden. Im Resort werden traditionelle Massagen von hervorragend ausgebildeten Masseuren in der privaten Atmosphäre des eigenen Zimmers angeboten. In der Nähe gibt es einen Reitstall. **WLAN** ist kostenfrei verfügbar.

Zimmer: Alle Zimmer sind mit Bad, Dusche/WC mit Warmwasser, Föhn sowie Klimaanlage, Sitzecke mit Sofa und Tisch, Tea & Coffee Maker, Safe, Telefon, Satelliten Fernseher und Minibar ausgestattet und haben eine schöne Terrasse. Die neun **Standardzimmer** befinden sich in einem langgezogenen Reihenbungalow im hinteren Teil des Gartens. Sie sind geräumig und geschmackvoll im landestypischen Stil eingerichtet. Die acht **Superior Zimmer** in den Doppelbungalows im vorderen Teil des Gartens ähneln in der Ausstattung der Standardzimmer. Sie sind etwas größer und exklusiver und mit Bademantel und Hausschuhen ausgestattet. Die zehn **Deluxezimmer** liegen ebenso im vorderen Teil des Gartens und ähneln in der Ausstattung der Superiorzimmer. Sie sind allerdings noch größer und exklusiver ausgestattet.

Verpflegung: Halbpension inklusive Trinkwasser.

Unsere Meinung

Die Villa Almarik ist eine wunderbare kleine Oase der Ruhe und Entspannung. In der Nähe bieten einige kleine Bars und Restaurants Abwechslung. Überall spürt man das liebevolle und erfahrene Management, Professionalität und Service stehen hier an erster Stelle. Die Gilis haben fantastische weiße Sandstrände und unterscheiden sich grundsätzlich sowohl landschaftlich als auch insbesondere kulturell von der berühmten Nachbarinsel Bali.

Gangga Divers

Die kleine 5-Star-PADI-Tauchbasis befindet sich direkt am Steg der Villa Almarik. Wer schon mit Gangga Divers tauchen war, weiß, was das bedeutet: Top Tauchboote, Top Service – die Ausrüstung wird täglich ausgewaschen und zusammengebaut – und gut ausgebildete mehrsprachige Tauchguides, die die Unterwasserwelt bestens kennen.

Täglich werden bis zu drei Bootstauchgänge zu den ca. 15–45 Minuten entfernten Tauchplätzen angeboten. Die zwei Tauchboote sind traditionelle Auslegerboote und jedes der Boote ist mit Sauerstoff, Badetüchern, Trinkwasser, Tee und Früchten sowie einem Frischwasserbehälter zur Reinigung der Kamera ausgestattet. Sämtliche Tauchgänge werden von Divemastern geleitet und die Gruppen werden bewusst klein gehalten (maximal vier Gäste pro Guide), um einen möglichst persönlichen Service bieten zu können. In einem kleinen Shop bekommt man die wichtigsten Tauchaccessoires. Ein Kameraraum für Unterwasserfotografen steht ebenso zur Verfügung.

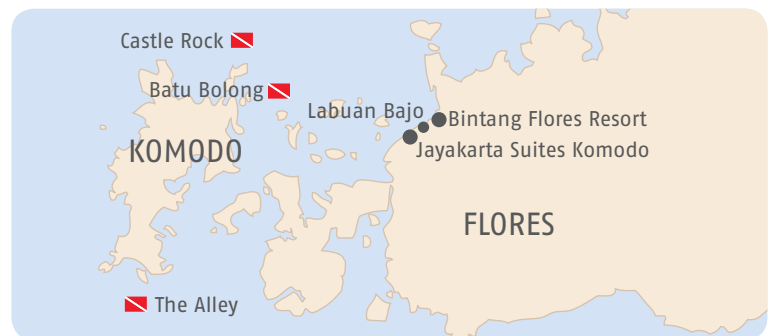
Die PADI-Tauchlehrer unterrichten vom Anfänger bis Divemaster und bieten auch Nitrox-Zertifizierungen an, derzeit allerdings nur in englischer Sprache. Leihausrüstungen sind vorhanden. Die Basis organisiert auch Schnorchelausflüge.

Nitrox for free!

Kombination Bali

Die Kombination mit den **Lotus Bungalows** und der Schwestertauchbasis Gangga Divers auf Bali ist sehr reizvoll und absolut empfehlenswert. Alle Infos zur Unterkunft und zur Tauchbasis auf [Seite 071](#).

Weitere Infos unter sunandfun.com/tauchen/lombok



Flores

Nicht zu unrecht die Blumeninsel genannt, präsentiert sich Flores, eine der kleinen Sunda Inseln östlich von Bali, mit üppiger tropischer Vegetation. Für viele der Besucher liegen aber dennoch die Hauptattraktionen dieser charmanten Insel eher unter Wasser: 50 fantastische, zum Teil unberührte Tauchplätze, deren Vielfalt unvergessliche Momente unter Wasser versprechen, sind von der Insel aus leicht zu erreichen.

Das Fischerörtchen Labuan Bajo, ganz im Westen der Insel, ist der perfekte Ausgangspunkt für Tagesfahrten zu den weltbekannten Waranen auf Komodo und Tauchplätzen, die zu den schönsten und den unberührtesten der Welt zählen.

Der Süden des Komodo Nationalparks, wo das warme Wasser der Floressee auf die kalten Strömungen des Indischen Ozeans trifft, ist für Überraschungen wie z. B. Walhai-Begegnungen gut. Die Strömungen in dieser Gegend können das ganze Jahr über recht heftig sein und machen so den Süden Komodos zu einem anspruchsvollen Tauchgebiet, bereiten aber dem erfahrenen Taucher keine größeren Probleme. Die Sicht ist in der Regel mit 20 bis 30 Meter sehr gut, kann aber auch nur fünf Meter betragen. Egal wo man hier Tauchen geht, die gesamte Gegend um Flores/Komodo herum ist jedes Mal aufs neue spektakulär und bietet täglich neue Überraschungen und beste Chancen auf Großfischbegegnungen. Diverse Safari-Boote steuern ebenfalls diese Ecke an. Flores lässt sich optimal mit Bali kombinieren.

Unterwasserwelt Flores & Komodo

Der Nationalpark Komodo besteht neben den drei größten Inseln Komodo, Rinca und Padar aus zahlreichen weiteren kleinen Inseln vulkanischen Ursprungs und ist seit den 90er Jahren ein UNESCO geschütztes Weltkulturerbe – über und unter Wasser. Hier erwarten den Taucher Begegnungen mit Großfischen, eine tolle Makrowelt und farbenprächtige intakte Riffe

Der versunkene Felsbrocken **Castle Rock**, neben Crystal Rock, ist sicher einer der spektakulärsten Tauchplätze. In fantastisch klarem Wasser liegt dieser Unterwasserberg, dessen Spitze bis etwa fünf Meter unter die Oberfläche ragt. Während man in ca. 30 Meter Tiefe auf Schulen von Barrakudas, Makrelen, Thunfischen, Weißspitzen- und Grauhaien trifft, wird man etwas höher von wunderschönen Hart- und Weichkorallen und vielen Gorgonien, überrascht.

The Alley, ist ein fantastischer Tauchplatz an einer kleinen Insel im Süden von Komodo. Die Korallenwelt ist beeindruckend vielfältig, und so wie überall hier, vollkommen intakt und mit Hart- und Weichkorallen dicht bewachsen. Große Schwärme von Dickkopfmakrelen, Haie und Mantas begegnen einem hier regelmäßig. Manchen Gästen gelang es auch, an diesem Platz einen Mola Mola (Mondfisch) zu sichten.

Batu Bolong, ein kleiner Felsen im „Nichts“, der nur wenige Meter aus dem Meer ragt und steil bis zwischen 80 und 100 Meter abfällt! Umgeben von einem völlig gesunden Riff, welches mit allen Sorten Hart- und Weichkorallen bewachsen ist, die man sich nur

vorstellen kann, trifft man hier auf Steilwände, Felsnadeln und fantastischen Canyons. Ab 15 – 20 Metern begegnen einem die ersten Großfische wie Haie, Napoleons und Schulen von Makrelen und Tunfischen. Schildkröten oder auch mal ein Manta oder Adlerrochen sind hier keine Seltenheit.

Beste Reisezeit: April bis Oktober. Von November bis März ist Regenzeit, die allerdings in der Regel nur in den Monaten Dezember bis Februar stark ausgeprägt ist. Diese Monate sind weniger zu empfehlen. Im Dezember und Januar kann es zudem häufiger zu stärkerem Wellengang kommen. Dadurch können Tauchausfahrten an manchen Tagen nicht möglich sein. Die Tauchbasis ist im Januar und Februar geschlossen.





Deluxezimmer



Bintang Flores Resort

Lage: Das komfortable Hotel liegt direkt am Meer ganz in der Nähe der kleinen Hafenstadt Labuan Bajo im Nordwesten der Insel Flores. Die Anreise erfolgt via Bali per Inlandsflug. Eine Zwischenübernachtung auf Bali davor und gegebenenfalls auch danach, je nach Flugzeit, sollte eingeplant werden.

Unterkunft: Das Bintang Flores Hotel erfüllt internationalen 4-Sterne Standard und bietet einen idealen Ausgangspunkt für tägliche Tauchausfahrten, vor allem in den Komodo Nationalpark. Am Swimming-Pool, der am Ende eines kleinen Gartens direkt am Sandstrand liegt, lässt sich die indonesische Sonne mit einem traumhaften Blick auf's Meer genießen. Ein Internetcafé, Konferenzräume mit modernen Büroeinrichtungen und ein Wäscherei-Service stehen zur Verfügung. Im Restaurant werden indonesische und internationale Spezialitäten serviert. Im 6. Stock befindet sich die Horizon Bar mit schönem Ausblick. **WLAN** ist in der Lobby und im Restaurant kostenfrei.

Zimmer: Die 59 **Deluxe-Zimmer** sind auf fünf Etagen verteilt und sind etwa 32qm groß. Sie sind ausgestattet mit Minibar, Satelliten-Fernsehen, individuell regelbarer Klimaanlage, Minisafe, Wasserkocher für Tee & Kaffee sowie einem Schreibtisch und Bad mit Dusche, Badewanne und WC. Die Zimmer im Erdgeschoss bieten direkten Zugang zum Garten, die Räume im 1. bis 4. Stockwerk gewähren einen schönen Blick auf das Meer.

Verpflegung: Frühstück. In der Nähe gibt es eine kleine Auswahl an Restaurants, so ist man nicht nur an das Hotel gebunden. Tipps gibt's vom Basisleiter.

Ausflüge und mehr: Das Hotel bzw. die Basis bieten eine Reihe interessanter Ausflüge auf der Insel Flores sowie in den Komodo Nationalpark mit den berühmten Waranen an.

Unsere Meinung

Die unberührten Tauchplätze um Komodo und Rinca sind spektakulär und bieten sehr gute Chancen auf Großfischbegegnungen mit Mantas, Thunfischen und Haien. Die farbenprächtigen Riffe lassen jedes Taucherherz höher schlagen. Dazu spektakuläre Landschaften über Wasser, eine professionelle deutsche Basis und die Chance, die Komodo-Warane live in Aktion zu sehen – was will man mehr!

Eine Kombination mit Bali bietet sich an und macht diese Indonesienreise unglaublich abwechslungsreich und vielfältig und das zu attraktiven Preisen.

Weitere Hotels

Jayakarta Suites Komodo 🌟🌟🌟🌟

Modernes Hotel direkt am Meer mit diversen Freizeitmöglichkeiten.

Tauchbasis: Orca Dive Club

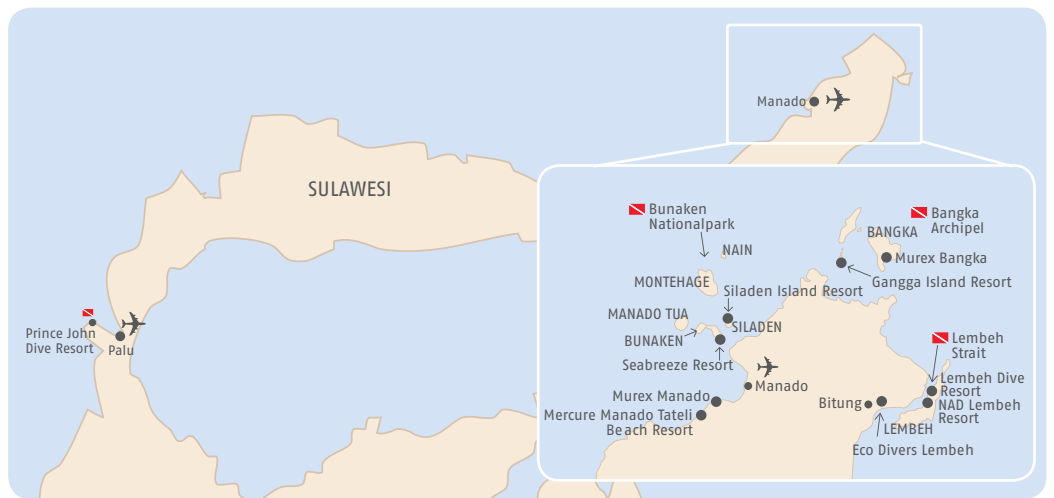
Lagona Divers Komodo

Die deutsche Tauchbasis der Lagona Divers gibt es seit 2009. Sie liegt direkt am Strand vor dem Resort. Auf dem Programm stehen vor allem Tauch-Tagestouren in den Komodo-Nationalpark, die auf Wunsch auch Landausflüge zu den berühmten Komodowaranen einschließen. Die Tauchausfahrten starten in der Regel morgens um 08:00 und dauern bis ca. 15:30 Uhr am Nachmittag. Es werden mindestens zwei, maximal drei Tauchgänge, je nach Fahrtstrecken durchgeführt. Die Tauchausbildung erfolgt nach PADI-, SSI oder CMAS-Standards, unter anderem in deutscher Sprache. Leihusrüstungen sind verfügbar.

Gut zu wissen: Die Tauchbasis ist wetterbedingt von Anfang Januar bis Ende Februar geschlossen.

Bitte beachten: Da die Kapazitäten klein sind, ist eine genaue Vorausbuchung des Tauchpaketes unbedingt empfehlenswert, denn vor Ort kann das Tauchboot kurzfristig durchaus voll sein.





Sulawesi

Das ehemalige Celebes ist vielleicht eine der vielseitigsten Inseln im indonesischen Archipel. Während die Nordspitze und der Süden sich mit spektakulären Tauchplätzen einen Namen gemacht haben, lockt das zentrale Hochland mit einmaligen Kulturstämmen. Eine Tour ins Toraja-Land sollte man als Sulawesi-Reisender nicht verpassen. Sulawesi lässt sich optimal mit Singapur aber auch mit Landprogrammen auf Kalimantan verbinden.

Unterwasserwelt Nord-Sulawesi

Zum **Bunaken-Nationalpark** vor Manado gehören die Inseln Bunaken, Siladen, Manado Tua, Montehage und Nain. Die Tauchgründe bestechen durch großen Fischreichtum und farbenfrohe Steilwände mit schön bewachsenen Höhlen und Überhängen. Auch Muck-Diving-Plätze sind an der Küste vor Manado vorhanden. Großfische, wie z. B. Haie, Thunfische sowie Schildkröten, kann man gelegentlich sehen. Von Bunaken und Siladen aus sind fast alle Plätze in wenigen Minuten zu erreichen. Die Anfahrt von Manado beträgt eine Stunde. Die lokalen Tauchbasen haben sich zum Schutz der Riffe zusammengesetzt. Es muss vor Ort eine Nationalpark-Schutzgebühr von ca. 12 Euro/Jahr bezahlt werden.

Beste Reisezeit: April bis Oktober. Tauchsaison ist ganzjährig, wobei in der Regenzeit zwischen November und März aufgrund hoher Wellen manchmal nicht alle Plätze angefahren werden können. Mit Einschränkungen muss vor allem in den Monaten Dezember und Januar gerechnet werden. Hier kann starken Regen und schlechte Sicht herrschen.

Gangga- und Bangka-Archipel – Die kleinen Inseln Gangga und Bangka an der nördlichen Spitze vor Sulawesi bieten mehr als 25 Weltklasse-Tauchplätze und eine wunderschöne Vielfalt an Meeresfauna und -flora. Das Tauchen besticht durch die farbenfrohe Unterwasserlandschaft mit bunten Weichkorallen. Im Makrobereich kann man Pygmäenseepferdchen, Angler-, Flügelross- und Mandarinfische, Flammensepien und auch die schwer zu entdeckende Harlekingarnele finden. Aber auch strömungsreiche Tauchgänge mit Chancen auf größere Fische sind möglich. Das Hausriff von Gangga ist ein ehrgeiziges Projekt einer Korallenriffbildungs-Versuchsreihe, wo Strukturen neuer Korallenriffe angesiedelt werden. Bangka hat ebenfalls ein Hausriff, welches nur bei Flut und wenig Wellengang betaut werden kann.

Beste Reisezeit: April bis Oktober, ganzjährig betauchbar. Mit Einschränkungen durch Wind und Wellen muss in den Monaten Dezember und Januar gerechnet werden, aber auch der August bringt oft starke Winde und kühles Wasser.

Lembah Strait – ein Paradies, auch für die weltweit besten Fotografen, mit mehr als 25 Tauchplätzen und einer ungewöhnlich hohen Dichte an „Critters“ sowie seltenen und sonderbaren Fischarten. Die Tauchplätze befinden sich alle in der Schifffahrtstraße, die zwischen dem Festland und der vorgelagerten Insel Lembah liegt. Nirgendwo auf der Welt werden so viele Raritäten gefunden wie hier, was vermutlich an der planktonreichen Strömung liegt, die auch dafür sorgt,

dass das grünlich blaue Wasser mit Sichtweiten zwischen 8–20 Metern etwas kühler ist als an den anderen Tauchplätzen Nordsulawesies. Hier findet man Anglerfische, seltene Skorpionfische wie den Rhinopia oder Ambon-Skorpionfisch, Mimikotopus, jede Menge Nacktschnecken, flammende Prachtsepia etc. Ein Paradies für Makrofans, weniger für Großfisch- und Korallenfreunde. Das Wasser kann im Sommer bis auf 22 Grad abkühlen – 5 mm sind hier dann deutlich angenehmer als 3 mm.

Beste Reisezeit: durch die geschützte Lage ganzjährig betauchbar, im Dezember bis Februar vermehrt Regen mit etwas schlechterer Sicht, im August oft windig und kühl.

Unterwasserwelt Zentral-Sulawesi

Tanjung Karang (Prince John Dive Resort) bietet zahlreiche abwechslungsreiche Tauchplätze, unberührte, wunderschön bewachsene Steilwände, seicht abfallende Saumriffe und Unterwasserberge, die aus der Tiefe bis etwa fünf Meter unter die Wasseroberfläche reichen. Alle Riffe sind ein Paradies für Makrofotografen mit einer erstaunlichen Artenvielfalt an Nacktschnecken und Garnelen sowie Besonderheiten wie Geisterfetzenfischen, Seegraspfeifenfischen, Schaukel-fischen, Geistermuränen und vielem mehr. Das 500 Meter lange Hausriff steht unter Naturschutz und ist mit seiner Artenvielfalt ein Paradies für Unterwasserfotografen. Nachtauchen ist hier eines der schönsten Taucherlebnisse überhaupt. Sichtweiten, Strömungen und Wellen sind weniger von Regen- und Trockenzeit



abhängig als vom Gezeitenwechsel (10–30 Meter). Die Wassertemperatur liegt bei ca. 29°C, die Lufttemperatur tagsüber bei bis zu 35°C, nachts 26–28°C. Die Region um Palu ist die trockenste in ganz Indonesien, deshalb ist auch die tropische Luftfeuchtigkeit leichter erträglich. Die Faustregel „Regenzeit von November bis März“ lässt sich aufgrund der ungewöhnlichen Landform auf Sulawesi nicht anwenden. Kurze, kräftige Regenschauer gibt es auch von April bis Oktober.

Beste Reisezeit: ganzjährige Tauchsaison. Im Dezember und Januar kann der Wellengang etwas stärker sein, Ausfahrten sind aber (im Gegensatz zum Manado-Gebiet) ganzjährig möglich.

Unterwasserwelt Süd-Sulawesi

Das Selayar Dive Resort liegt an der Ostseite der Insel **Selayar**, die von einem Saumriff umgeben ist, so dass das Resort behaupten kann, das längste Hausriff Indonesiens zu besitzen. Durch hartnäckigen Einsatz ist es gelungen, dieses Riff unter Naturschutz zu stellen. In Zusammenarbeit mit der indonesischen Regierung wurde ein Marinepark gegründet, der Tauchen zu einem einzigartigen Erlebnis werden lässt. Die meisten Tauchplätze sind Steilwände, welche wunderschön mit Weich- und Steinkorallen bewachsen sind. Auch ein paar Pinnacles und Abhänge sind vorhanden, unberührte Tauchplätze garantiert. Auf den Bootsfahrten werden oft Delphine, Dugongs und manchmal sogar Wale gesichtet. Typische Begegnungen hier sind, neben vielen Riffischen, Schwärme von Barrakudas und Stachelmakrelen, Schildkröten, Zacken-

barsche, Adlerrochen, Mantas, diverse Riffhaie und mit etwas Glück Hammerhaie. Absolut sehenswert ist auch das ca. drei Kilometer lange Hausriff des Selayar Dive Resorts, welches man über einen ca. 100 Meter langen Jetty bis zur Rifffante, erreicht. Der Weg über das Riffdach lohnt: Eine Seegraswiese und ein Korallengarten auf dem Weg zum Hausriff-drop-off und dann das Hausriff mit einer Länge, die sicherlich niemand innerhalb eines Urlaubs abtauchen kann, zumal schon auf den ersten 20 Metern so viel zu sehen gibt. Die Wassertemperatur beträgt ca. 28°C.

Beste Reisezeit: Oktober bis Mai. Während der übrigen Monate ist das Resort geschlossen. Bis Ende November ist es sehr heiß und trocken. Im Gegensatz zu Sulawesi ist Selayar normalerweise, durch seine exponierte Lage im offenen Meer, den ganzen Winter durch relativ trocken. Lediglich im Dezember und Januar regnet es gelegentlich. In den Monaten Oktober/November und März/April (optimale Reisezeit!!) besteht die größte Möglichkeit, Großfisch, insbesondere Hammerhaie zu sehen, vor allem um den Vollmond herum. Anfang März bis Mitte April ist das Wasser zudem nicht sehr wellig.

Das **Kap von Bira** ist für viel Großfisch, Haie, Walhaie und Rochen sowie unberührte schöne Riffe und Korallengärten bekannt. Bira zählt zu den letzten unverbauten Tauchgebieten Indonesiens. Alle Tauchplätze sind vom Mangga Resort aus innerhalb von maximal 30 Minuten mit lokalem Boot zu erreichen. Viele Tauchplätze müssen erst noch auf den regelmä-

ßig stattfindenden Erkundungstauchgängen entdeckt werden. Die noch weniger bekannten Tauchgebiete sind allerdings nicht so gut für Anfänger geeignet. Es gibt hier viele Steilwände mit sehr starker Strömung und am Festland auch eine spektakuläre Süßwasserhöhle mit Tropfsteinen und kristallklarem Wasser. Auch für Anfänger gibt es eine Auswahl an schönen Plätzen. Einer der Höhepunkte dieser Gegend sind zum einen die Korallen, zum anderen die möglichen Großfischbegegnungen. Schwarzspitzen-, Weißspitzen- und Graue Riffhaie werden regelmäßig gesichtet, ebenso wie Napoleons, Zackenbarsche, große Stachelrochen, Adlerrochen, Barrakudas, Schildkröten und Thunfische. Vom Boot aus sieht man oft Delphine und Pilotwale. Zwischen April und Juni werden des öfteren Walhaie beobachtet und der September ist der beste Monat für Mantabegegnungen. Auch Mondfische sind schon öfters vor Bira gesichtet worden. Und mit etwas Glück hat man auch Chancen auf Fuchshaie, Hammerhaie und Leopardenhaie. Am Bira vorgelagerten Hausriff, das nur bei Flut betauchbar ist, kommen auch Makrofans voll auf ihre Kosten. Es ist voller schöner Weich- und Hartkorallen. Kraken, Kalmare, Nacktschnecken, Muränen, Seeschlangen und Seepferdchen. Die Sicht ist meist sehr gut. Wassertemperaturen bewegen sich um 27° Celcius von März bis Juni und September bis November. Nur im Juli und August kann es zu etwas kälteren Strömungen kommen.

Beste Reisezeit: März, April und August bis Dezember. Von Mitte Mai bis Mitte Juli muss vermehrt mit Regen gerechnet werden.



Zimmerbeispiel



Garten Bungalow



Seabreeze Resort

Lage: Die Seabreeze Bungalows liegen direkt auf der kleinen Insel Bunaken, welche den Mittelpunkt des weltbekannten Bunaken Nationalparks bildet. Somit sind die besten Tauchplätze nur wenige Minuten entfernt. Der Transfer vom Flughafen wird per Auto nach Manado (ca. 1/2 Stunde) und per Boot zur Insel (ca. eine Stunde) durchgeführt.

Unterkunft: Direkt am Ufer befindet sich die einfache Anlage der Seabreeze Bungalows. Das Resort sowie die angeschlossene Tauchbasis stehen unter Leitung des Australiers Terry Bradford und seiner indonesischen Frau Diana. Die Mahlzeiten werden im überdachten Open-Air-Restaurant direkt am Meer eingenommen. Strom wird, wie überall auf der Insel, von Generatoren erzeugt und steht meist rund um die Uhr zur Verfügung. Ferner gibt es einen kleinen Spa, der traditionelle Massagen und diverse Anwendungen anbietet.

Zimmer: Alle Zimmer bieten Ventilatoren, Moskitonetze, ein Bad mit europäischem WC und Dusche (nur Kaltwasser) und zwei Handtücher. Die einfachen, aber sauberen und landestypischen **Seafront Bungalows** und **Garten Bungalows** sind auf Stelzen gebaut und haben eine Terrasse mit Hängematte. Neun der Bungalows liegen direkt am Wasser, drei sind leicht nach hinten versetzt. Die vier **Standardzimmer** liegen in einem großen Bungalow mit gemeinsamer Terrasse. Da sie hellhörig sind, empfehlen wir diese nur für Familien oder Kleingruppen.

Verpflegung: Vollpension. Tee und Kaffee stehen kostenfrei zur Verfügung. Das Essen ist einfach, landestypisch aber sehr gut. Es gibt viel frisches Gemüse und frischen Fisch. werden nur ganz frische Zutaten verwendet. Bitte beachten, dass man beim Frühstück als Europäer Abstriche machen muss. Wir empfehlen, einfach mal das Nasi Goreng zu probieren oder die Banana Pancakes und sich ein Glas Nutella mitzunehmen.

Unsere Meinung

Kleine, persönliche Anlage unter liebevoller Führung des Australiers Terry – inmitten der besten Tauchplätze des berühmten Bunaken Nationalparks! Mittendrin heißt wirklich mittendrin – hier kann man fast vom Bett aus direkt in die wunderbare Unterwasserwelt des Bunaken Nationalparks abtauchen. Der Fischreichtum der Gegend brachte schon Jacques Cousteau zum Schwärmen. Die sehr einfache, aber preiswerte Anlage ist vor allem für Reisende, die auf Luxus keinen gesteigerten Wert legen und die unmittelbare Nähe zu den Tauchplätzen zu schätzen wissen. Individualisten, die eine kleine, ruhige Anlage mit familiärer Atmosphäre bevorzugen, sind hier gut aufgehoben. Für Nichttaucher weniger geeignet, da nur eine relativ kleine Sandbucht vorhanden ist. Das Hausriff ist der Tauchplatz „Timur“, der von den wenigen anderen Tauchbasen nur per Boot angefahren wird.

Bunaken Divers

Hausriff

Die Tauchbasis liegt direkt am kleinen Strand. Terry ist PADI-Instruktor mit über 25 Jahren Erfahrung. Mit ihm tauchen lokale, erfahrene Divemaster, die bestens mit den Plätzen vertraut sind.

Die Basis verfügt über Leihausrüstungen, 12l-Aluflaschen mit INT-Anschlüssen (Adapter mitnehmen!) und über drei große, komfortable Tauchboote mit Sonnenschutz und Sauerstoff an Bord sowie ein kleines Speedboot.

Alle Tauchgänge sind begleitete Bootstauchgänge, mit maximal vier Tauchern pro Guide. Auf den Booten stehen den Gästen Früchte, Tee, Kaffee, Wasser und Kekse zur Verfügung. Da viele der besten Tauchplätze nur fünf Minuten entfernt liegen, wird der tägliche Ablauf flexibel nach den Gezeiten und den Wünschen der Gäste gestaltet. Zusätzlich kann man gezeitenabhängig an dem vorgelagerten, fantastischen Hausriff – einer Steilwand – direkt vor dem Hotel vom Strand aus mit oder ohne Guide tauchen und schnorcheln.

Das Seabreeze Resort liegt übrigens auf der geschützten Ost-Seite von Bunaken, so dass hier auch bei starkem Wind und Wellengang in der Nebensaison weniger mit Einschränkungen zu rechnen ist. Eine der beiden Inselfseiten ist nahezu immer betauchbar. PADI Kurse werden vom Anfänger bis zum Divemaster-Level unterrichtet. Die Basis bietet auch Delphin & Schnorcheltouren an, so dass auch Schnorchler auf ihre Kosten kommen. Nitrox wird gegen Aufpreis angeboten.



Beach View Villa



Siladen Resort & Spa

Lage: Die exklusive Anlage liegt auf der Insel Siladen neben einem kleinen Dorf, direkt im berühmten Bunaken-Nationalpark, ca. 45 Minuten Bootsfahrt von Manado entfernt. Vom Resort aus blickt man auf die spektakuläre Kulisse der Insel Bunaken und des Vulkankegels von Manado Tua. Die Lage im Nationalpark garantiert kurze Anfahrten zu den spektakulärsten Tauchplätzen des Parks.

Unterkunft: Das Siladen Resort & Spa unter italienischer Leitung ist eine traumhafte Anlage mit allem Komfort. Von den privaten Terrassen der Beach- und Luxury-Villen und vom Strand aus kann man die wunderbaren Sonnenuntergänge genießen. Das hervorragende „Beringin Tree Restaurant“ neben dem Pool bietet internationale Küche sowie landestypische Spezialitäten auf höchstem Niveau. Regelmäßig werden die Mahlzeiten direkt am Strand serviert, wenn das Wetter es erlaubt. Eine Lounge Bar, mit Billardtisch, ein Spabereich sowie ein Salzwasserpool und eine Beachbar gehören ebenso zur Anlage. Ein Babysitter-Service ist vorhanden. Tagesausflüge ins Hinterland von Manado kann das Resort vor Ort arrangieren. Auch SUPs stehen den Gästen zur Verfügung. Bei Ebbe ist das Baden im Meer aufgrund des flachen Wasserstandes nur bedingt möglich, Badeschuhe empfehlenswert. **WLAN** steht zur Verfügung.

Zimmer: Die 20 luxuriösen Zimmer verteilen sich auf fünf **Beachview Villen** und drei **Luxury Villen** am Strand und fünf Doppel-**Gardenview Villen** mit je zwei Zimmern in der Gartenanlage sowie die **Nusa**

Indah Villa mit zwei Schlafzimmern. Zur Ausstattung aller Zimmer gehören eine Klimaanlage, Wasserspender, Safe, Minibar, Sat-TV, Telefon, Föhn, ein privates, offenes Badezimmer (Warmwasser) und eine Terrasse. Alle Zimmer sind sehr geschmackvoll und luxuriös im landestypischen Stil mit edlen Holzmöbeln eingerichtet.

Verpflegung: Vollpension inklusive Wasser.

Unsere Meinung

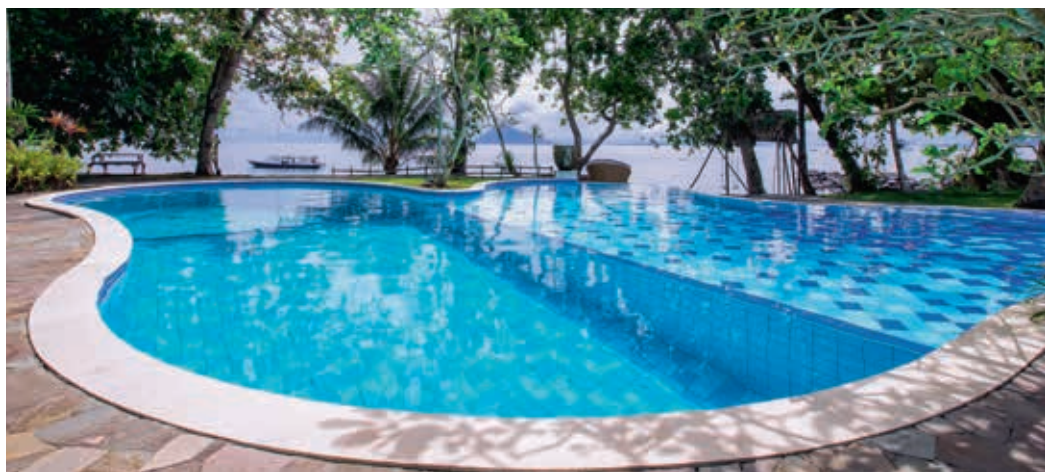
Das Siladen Resort & Spa ist ein Paradies für Taucher und Honeymooner. In privater Atmosphäre kann man sich hier so richtig verwöhnen lassen und ist dennoch direkt bei den tollsten Tauchplätzen des Parks. Ideal für Gäste mit gehobenen Ansprüchen, die nicht auf dem Festland wohnen wollen, wo sie auf kurze Anfahrten und vor allem Inselflair verzichten müssten. Die Zimmer, vor allem die Beach View Villen und Luxury Villen sind einfach traumhaft!

Der Strand direkt vor der Anlage wird täglich gereinigt, ist aber auf dem Rest der Insel naturbelassen. Am Rande des nahe gelegenen Dörfchens befindet sich ein Jetty, an dem man jederzeit gezeitenunabhängig toll schnorcheln gehen kann. Direkt vor dem Resort geht das eher nur bei Flut. Einfach atemberaubend sind die täglichen Sonnenuntergänge mit Blick auf den Vulkankegel von Manado Tua – ein Traum!

Siladen Resort Dive Center

Die PADI 5 Star Tauchbasis, derzeit auch deutschsprachig, ist direkt dem Resort angeschlossen. Das komfortable Tauchcenter des Resorts verfügt über ausreichende Leihausrüstungen (auch Computer) und 12l Aluminium Flaschen mit INT-Ventilen (Adapter mitbringen). Service steht hier an oberster Stelle. Das aufmerksame Team kümmert sich um die Tauchausrüstung. Jeder Gast hat sein eigenes Abteil für seine Sachen.

Täglich werden Ausfahrten zu den nahegelegenen Tauchplätzen des Bunaken-Nationalparks angeboten. Die Basis besitzt mehrere komfortable Boote, auf denen neben der Notfallausrüstung und Sauerstoff, Wasser, Obst und Handtücher für die Taucher zur Verfügung stehen. In der Regel werden am Vormittag eine Bootsausfahrt mit zwei Tauchgängen und am Nachmittag ein weiterer Tauchgang sowie Nachttauchgänge bei Bedarf angeboten. Die Tauchgänge dauern in der Regel eine Stunde und werden in kleinen Gruppen von maximal vier Tauchern pro Guide durchgeführt. Um die Insel herum befindet sich ein wunderschönes Riff in Form einer Steilwand, das aufgrund der Entfernung zum Strand und der Strömungen allerdings nur vom Boot aus betaut wird. Die Schnorchler können zum Einstieg den nur fünf Minuten entfernten Jetty des Dorfes nutzen. Bei Flut lässt sich auch direkt vor dem Resort schnorcheln. Hier gelangt man in recht flachem Wasser über Seegraswiesen durchsetzt von Korallenblöcken bis an die Riffranke. Es werden PADI-Kurse vom Anfänger- bis Divemaster-Level angeboten. **Nitrox** gegen Gebühr!



Murex Manado Dive Resort

Lage: Das Murex Dive Resort liegt etwas außerhalb im Süden von Manado in direkter Strandlage und mit Blick auf die Inseln des Bunaken Nationalparks. Der Autotransfer vom Flughafen Manado zum Resort dauert circa 45 Minuten.

Unterkunft: Die gemütliche Anlage liegt direkt am Meer in einem großen tropischen Garten mit vielen alten Bäumen, Bächen und einem dunklen Kiesel- und Sandstrand. Im offenen Hauptgebäude befinden sich die Rezeption, das Restaurant und ein Laden. Zusätzlich gibt es eine Terrasse am Wasser, auf der meist das Abendessen, oft aber auch das Frühstück, serviert wird. Von hier genießt man einen wunderbaren Blick auf Bunaken und Manado Tua. Ein von Schatten spendenden Bäumen umgebener Swimming Pool mit Liegestühlen und verschiedenen Tiefen bis vier Meter bietet sich optimal zur Tauchausbildung und zum Schwimmen an und rundet das Angebot ab. Vom Murex Manado aus kann man reizvolle Ausflüge ins Minahasa Hochland mit seinen Vulkankegeln oder in das Tangkoko Nature Reserve unternehmen. Kostenfreies **WLAN** steht in den öffentlichen Bereichen zur Verfügung.

Zimmer: Die 14 Zimmer verteilen sich auf diverse **Doppel- und Einzelbungalows**. Die Zimmer sind sehr geräumig und haben ein großes Bad mit Dusche/WC, eine Klimaanlage, einen Ventilator, einen kleinen Kühlschrank und eine Terrasse.

Verpflegung: Vollpension.

Weitere Infos unter sunandfun.com/tauchen/sulawesi

Unsere Meinung

Das etablierte Murex Manado Resort war eines der ersten Tauchresorts in dieser Ecke. Der große Vorteil hier sind die verschiedenen Möglichkeiten beim Tauchen: Zum Einen lockt der spektakuläre Bunaken Nationalpark mit seinen Steilwänden, welcher in Tagesfahrten mindestens jeden zweiten Tag angeboten wird, zum Anderen liegen direkt vor der Küste noch wirklich fantastische und relativ unberührte Tauchplätze mit großartigem Muck Diving und sehr kurzen Anfahrtszeiten. So erschließt sich dem Gast ein sehr vielseitiges Tauchgebiet, das unterschiedlicher nicht sein könnte. Das Hotel ist schon etwas in die Jahre gekommen, aber hat viel Charme, eine sehr professionelle und liebevolle Leitung und durch sein Alter einen wirklich wunderbar bewachsenen Garten. Der Strand ist relativ schmal, mit dunklem Sand und etwas steinig und sicher nichts Besonderes, dafür gibt es einen netten Pool mit zum Teil vier Meter Tiefe, ideal auch für die Tauchausbildung, nicht aber für Kleinkinder! Zudem bietet die Lage auf dem Festland hervorragende Ausflugsmöglichkeiten. Toll auch die Kombinationsmöglichkeiten mit dem Schwesterresort auf Bangka oder auch mit der Lembeh Strait – ein „Passport to Paradise“. So kann man wirklich die ganze Bandbreite der sehr verschiedenen Tauchgebiete Nordsulawesis in einem Urlaub abdecken!

Murex Divecenter

Die Tauchbasis ist ein SSI und PADI Tauchcenter. Leih-ausrüstungen von Aqualung und Lampen stehen den Gästen bei Bedarf zur Verfügung. Die täglichen Ausfahrten zu den Tauchplätzen des Bunaken Nationalparks und entlang der Küste werden mit geräumigen Tauchbooten durchgeführt. Jedes Boot verfügt über eine Notfallausrüstung inklusive Sauerstoff und ist mit einem WC ausgestattet. Wasser, Tee, Kaffee und Handtücher sind immer mit an Bord. Die Tauchgänge werden von kompetenten indonesischen Diveguides begleitet. Getaucht wird mit 12l Alu-Flaschen mit DIN oder INT Ventilen. Der holländische Basisleiter Pim hat immer ein offenes Ohr für seine Gäste und kümmert sich professionell darum, dass alles rund läuft in den Murex Dive Resorts.

Nitrox wird gegen Aufpreis angeboten.





Ocean Front Duplex Bungalow Zimmer



Ocean Front Cottage



Murex Bangka Dive Resort

Lage: Das Murex Bangka Resort liegt eingebettet unter Schatten spendenden Bäumen hinter einem weißen Sandstrand mit vorgelagertem Hausriff auf der Insel Bangka. Bangka befindet sich im Norden von Sulawesi unweit der Insel Gangga, mittig gelegen zwischen den Weltklassetauchspots des Bunaken Nationalparks und der Lembeh Strait. Die Anreise erfolgt über Manado. Die Transferdauer liegt bei ca. einer Stunde Autofahrt gefolgt von 20 Minuten Bootsüberfahrt.

Unterkunft: Die kleine Anlage mit nur elf Zimmern verfügt über ein Restaurant mit Lounge. Vor dem Restaurant werden gerne Grillabende am Strand veranstaltet. Hängematten zwischen den Palmen laden zum Relaxen ein. Kostenloses **WLAN** besteht im Restaurantbereich.

Zimmer: Das Murex Bangka Resort bietet sechs einfache aber gemütliche **Ocean Front Bungalows** im landestypischen Stil sowie zwei **Ocean Front Duplex Bungalowzimmer**, welche mit Verbindungstüren ausgestattet und daher besonders für Familien geeignet sind. Zusätzlich gibt es noch drei einfachere **Zimmer mit Meerblick** nahe des Dive Centers, welche wir in der Regel nicht anbieten. Alle Zimmer verfügen über schöne Terrassen, Air Conditioning (nur zwischen 17:00–07:00 Uhr) und Duschen mit Warmwasser (manchmal etwas salzig). Die Bungalows haben ein großzügiges Außenbad.

Verpflegung: Vollpension.

Unsere Meinung

Eine kleine einfache Anlage mit viel Flair und Robinson Crusoe-Feeling. Ruhe und Erholung pur am traumhaften weißen Sandstrand mit türkisblauem Wasser und vorgelagertem Hausriff. Was will man mehr! Hier kann man so richtig die Seele baumeln lassen! Wer Komfort und Luxus sucht, sollte allerdings auf Gangga ausweichen. Bitte beachten: Airconditioning und Strom gibt es nur von abends bis morgens, nicht tagsüber. In den Monaten Juli und August herrschen manchmal stärkere Winde vor, welche das Tauchen und Schnorcheln am Hausriff unmöglich machen können. Auch liegen die Wassertemperaturen in dieser Zeit wie auch in der Lembeh Strait zwei bis drei Grad niedriger als in Bunaken und Manado.

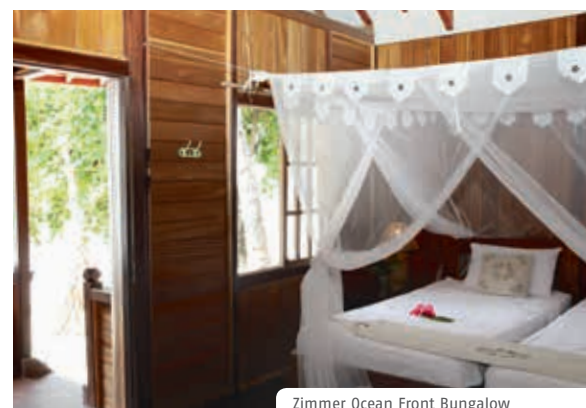
Auf Bangka erwartet den Taucher neben dem Hausriff ein einzigartiges Tauchgebiet mit der zusätzlichen Möglichkeit von Ausflügen in die Lembeh Strait. Besonders reizvoll und auch preislich attraktiv ist zum Beispiel eine Kombi mit den Seabreeze Bungalows auf Bunaken oder natürlich mit dem Schwesterhotel Murex Manado. Auch das gehobene Lembeh Resort ist ein Partner der Murex Resorts, Transfers zwischen den drei Anlagen werden bequem als Tauchboottransfers durchgeführt, diese Kombinationsmöglichkeit nennt sich sehr treffend „Passport to Paradise“.

Murex Divecenter

Hausriff

Murex Bangka ist ein SSI und PADI Tauchcenter. Leih-ausrüstungen von Aqualung und Lampen stehen den Gästen bei Bedarf zur Verfügung. Es gibt Ladestationen für Lampen und Kameras/Blitz (Elektrizität von 17:00–09:00 Uhr). Tauchkurse stehen auf dem Programm, sollten aber vorher angemeldet oder vorgebucht werden. In der Regel werden am Vormittag Bootsausfahrten mit zwei Tauchgängen rund um Bangka oder an der gegenüberliegenden Küste angeboten. Zum Mittagessen kehrt man nach Bangka zurück. Gegen 14:30 Uhr wird ein dritter Tauchgang durchgeführt und gegen 18:30 Uhr bei Bedarf ein Nachtauchgang. Zusätzlich offeriert die Basis Hausrifftauchgänge (Gezeiten- und Windabhängig), Ganztagesausfahrten in die Lembeh Strait und nach Bunaken.

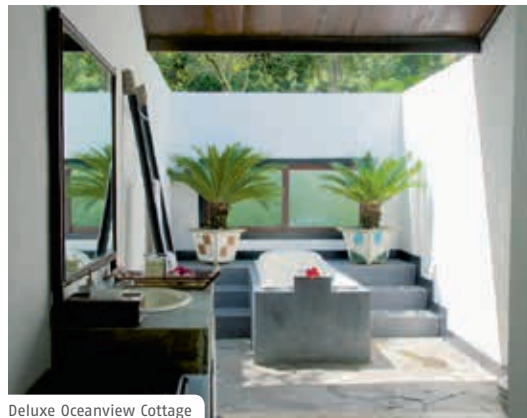
Nitrox wird gegen Aufpreis angeboten.



Zimmer Ocean Front Bungalow



Deluxe Oceanview Cottage



Deluxe Oceanview Cottage



Deluxe Oceanview Cottage



Lembeh Dive Resort & Spa

Lage: Das Lembeh Resort liegt auf Lembeh Island in der Lembeh Strait, berühmt für seine einzigartigen Muck-Diving Tauchplätze. Der Transfer vom Flughafen Manado dauert ca. 90 Minuten Autofahrt, gefolgt von einer zehnmütigen Bootsüberfahrt zur Insel.

Unterkunft: Das kleine aber feine Boutique Hotel besteht aus nur 20 komfortablen Zimmern, die sich idyllisch auf die teilweise am Hang gelegene Cottages mit Meerblick sowie die Gartenblickzimmer verteilen. Zudem steht den Gästen ein kleiner Süßwasser-swimmingpool mit Poolbar und Sonnendeck und ein Spa zur Verfügung. Im Restaurant wird man mit internationaler & indonesischer Küche verwöhnt. Zusätzlich werden tagsüber an der Poolbar diverse Snacks angeboten. Ein Wäscheservice ist ebenfalls vorhanden. **WLAN** steht im Resort kostenfrei zur Verfügung.

Zimmer: Sechs **Gartenblickzimmer** liegen in einem zweistöckigen Gebäude eingebettet in den üppigen tropischen Garten nahe des Restaurants und Divecenters. Alle Zimmer sind mit 24h-Elektrizität, Badezimmer mit Warmwasser, Föhn, Klimaanlage, Wasserspender, Tee/Kaffee Zubereiter, Safe und Minibar sowie Terrasse oder Balkon ausgestattet.

Die 14 großzügigen **Deluxe Oceanview Cottages** liegen an der Wasserfront und am Hang und bieten einen wunderbaren Ausblick auf das Meer. Die Innenausstattung gleicht ansonsten der der Gartenblickzimmer, wobei die Möblierung und Gestaltung exklusiver ist.

Verpflegung: Vollpension.

Wasser, Tee und Kaffee stehen den Gästen im Restaurantbereich sowie auf den Zimmern ganztags kostenfrei zur Verfügung.

Unsere Meinung

Das Lembeh Resort ist sicherlich eine der exklusivsten Anlage in der Lembeh Strait und ein Kleinod mit einem professionellen Team inklusive hauseigener Marinebiologen und Profifotografen. Wundervoll gestaltet und professionell geführt kommen hier Unterwasserfotografen und Makrofans voll auf ihre Kosten. Strand und Pool sind allerdings eher klein und nichts Besonderes, dafür genießt man von nahezu allen Orten im Resort einen wunderbaren Blick auf das Wasser. Die besten Tauchplätze der Lembeh Strait liegen direkt vor der Haustür. Die am Hang gelegenen Cottages sind nichts für Fußkranke! Zugegeben, die Anlage ist nicht günstig, man bekommt aber nicht wenig für sein Geld!

Das Lembeh Resort arbeitet eng mit den Murex Resorts in Manado und Bangka und dem Siladen Resort zusammen. Eine schöne Kombination wäre z.B. Manado mit Bunaken Nationalpark oder Siladen, dann Bangka und als krönender Abschluss einer abwechslungsreichen Tauchreise das Lembeh Resort.

Critters@Lembeh Resort

Hausriff

Das Critters@Lembeh Resort Divecenter verfügt über ein eingespieltes Team von sehr erfahrenen und top ausgebildeten Guides und Instruktor, unter anderem Marinebiologen und Profifotografen. Viele der Guides sind speziell zur Begleitung von Gästen mit Kamera ausgebildet. Ausrüstungen, Lampen sowie Computer können ausgeliehen werden. Jedem Taucher steht ein eigenes Abteil für seine Ausrüstung zur Verfügung. Die gesamte Ausrüstung wird vom Staff zusammengebaut, auf die Boote transportiert und wieder zurückgebracht, gewaschen und aufgehängt. Ein großzügiger Kameraraum mit privaten Arbeitsflächen mit Steckdosen, davor Waschbecken und Luftpistolen ergänzen das Angebot ebenso wie ein Fotobearbeitungsraum.

Getaucht wird von komfortablen Holzbooten mit Toiletten und Ablageflächen für Kameras. Natürlich ist auch Sauerstoff und ein Erste Hilfe Kit an Bord, ebenso wie Handtücher, Wasser, Tee, Früchte und Kekse. Vor dem Resort befindet sich ein Hausriff, was begleitet oder unbegleitet betaut werden kann. Zusätzlich werden bis zu fünf Bootstauchgänge pro Tag angeboten, inklusive Mandarin Fisch-Tauchgänge am späten Nachmittag. Etwa 35 Plätze können in weniger als 15 Minuten Bootsanzahrt erreicht werden, weitere 15 Tauchplätze befinden sich in etwas größerer Entfernung. Die Tauchgast zu Guide Ratio beträgt 4:1, so dass kleine Gruppen garantiert sind.

Nitroxtauchen sowie Nitroxkurse werden angeboten.



Seaview Bungalow



Beachfront Zimmer



Kameraraum



NAD Lembeh Resort & Divecenter

Lage: Das NAD Lembeh Resorts liegt auf Lembeh Island in einer kleinen Privatbucht mit dunklem Sandstrand. Man blickt auf das Meer und das Festland. Der Flughafen Manado ist ca. eine Stunde Autofahrt plus eine knappe halbe Stunde Bootsfahrt entfernt.

Unterkunft: Die persönliche kleine Anlage mit nur 15 Zimmern steht unter der Leitung des englischen Besitzers Simon Buxton und seiner Frau Zehan, welche mit ihren beiden Kindern selbst direkt in der Anlage wohnen. Unterstützt werden die beiden vom deutschen Manager Serge und seiner Partnerin Linda. Im offen gebauten Hauptgebäude mit Meerblick befinden sich das Restaurant, sowie gemütliche Sitzgelegenheiten ebenso wie die Rezeption und im hinteren Bereich die Räume der Tauchbasis. Ein kleiner Pool mit Jacuzzi bietet Abkühlung zwischen durch. **WLAN** ist in der ganzen Anlage inklusive.

Zimmer: Die zehn **Beachfrontzimmer** verteilen sich auf ein geschwungenes Gebäude und haben große Fensterfronten mit Blick auf Garten und Meer. Das Resort verfügt zudem über fünf im typischen Minahasa Stil gebaute **Seaview Bungalows**. Diese geräumigen Holzbungalows liegen im hinteren Teil der Anlage am schön bewachsenen Hang und bieten eine schöne Aussicht über die Bucht. Zwei dieser Bungalows, die **Executive Bungalows**, haben einen zusätzlichen Raum. Alle Zimmer sind mit AC und Bad/Dusche/WC mit Warmwasser sowie Terrasse ausgestattet.

Verpflegung: Vollpension.

Ein wirklich toller Koch verwöhnt mit indonesischen und internationalen Spezialitäten.

Unsere Meinung

Die sehr persönlich geführte Anlage ist hervorragend geeignet für Individualisten, die ein kleines professionelles Tauchresort in ruhiger Lage und mit exzellenten Makrotauchplätzen suchen. Die Besitzer stecken viel Liebe und Mühe in die Anlage und haben es geschafft, ihr einen sehr persönlichen Touch zu verleihen. Hier wohnt man gemütlich unter Freunden und fühlt sich schnell zu Hause. Auch der Spaß kommt bei dem tollen Team nicht zu kurz. Die Lembeh Strait lockt erfahrungsgemäß vor allem den erfahrenen Taucher und Fotografen, der die einzigartige Makrowelt und Muckdiving zu schätzen gelernt hat. Technisch ist das NAD Lembeh perfekt ausgestattet. Simon, Zee und Serge sind herausragende Fotografen und Filmer, von denen man viel lernen kann! Zudem bieten das NAD Lembeh ein, für die sonst tendenziell eher teure Lembeh Strait, gutes Preis-Leistungsverhältnis und einen ganz besonderen Service: ein privater Tauchguide für jedes Buddyteam.

Ein richtiger Geheimtipp... Klein aber fein!

NAD Lembeh Divecenter

Hausriff

Die Basis liegt direkt in der Anlage des NAD Lembeh Resorts. Zum Tauch-Team gehören neben den Besitzern Simon und Zee und dem deutschen Manager Serge inzwischen 13 hervorragende indonesische Diveguides, die seit vielen Jahren in der Lembeh Strait tauchen. Simon ist Tauchlehrer und hat Meeresbiologie und Zoologie studiert. Seit 2002 ist er aktiver UW-Fotograf und Video Filmer und kann viele nützliche Tipps geben! Serge ist ebenfalls ein hervorragender Fotograf und gibt Fotokurse. Für Fotografen steht ein großzügiger Kameraraum, ausgestattet mit allem, was das Fotografenherz begehrt, zur Verfügung. Vor Ort können auch Unterwasserkameras geliehen werden. **Nitrox**tauchen wird gegen Gebühr angeboten. Auch für Trimix- und Rebreather Taucher ist das NAD Lembeh ausgerüstet. Alle gängigen Tauch-Kurse werden ebenfalls unterrichtet. Die Tauchplätze der Lembeh Strait sind meist in wenigen Minuten zu erreichen. Das NAD Lembeh Team hat an der Ostküste von Lembeh Island außerdem einige reizvolle Tauchplätze mit Korallen und Großfischchancen entdeckt – für Abwechslung ist also gesorgt. Die Basis besitzt derzeit vier Boote sowie ein Speedboot, welches zum Beispiel für die Mandarinfisch-Tauchgänge benutzt wird. Alle vier Boote haben Toiletten an Bord. **Es wird in kleinsten Gruppen von maximal zwei Tauchern pro Guide getaucht** – das findet man selten! Das Hausriff, welches gutes Muckdiving bietet, ist bequem vom Strand zu erreichen. **Im Reisepreis sind eine von der Reisedauer abhängige hohe Anzahl von Bootstauchgängen und unlimited Hausrifftauchen inklusive.**



Superior- bzw. Deluxezimmer



Mercure Manado Tateli Beach Resort

Lage: Das moderne Resort liegt direkt am Wasser, gute 15 Fahrminuten bzw. 12 Kilometer südlich von Manado. Der Transfer vom Flughafen dauert, je nach Verkehr, 45 bis 60 Minuten.

Unterkunft: Das Mercure Manado Tateli Beach Resort bietet einen wunderbaren Blick auf den Vulkankegel von Manado Tua und liegt an einem weitläufigen privaten Strandabschnitt. Der dunkle Sandstrand besteht aus einer Mischung aus Sand und Steinen. Die Anlage verfügt über einen großen Swimmingpool mit Poolbar, Lounge, einen Spa, eine Sauna, einen Fitnessraum und einen Tennisplatz. Im Restaurant Kopi-0 werden lokale, westliche und asiatische Gerichte serviert. An der Rezeption können diverse Ausflüge sowie Mietwägen gebucht werden. Geldwechsel, Babysitting und Wäscheservice werden ebenfalls angeboten. **WLAN** kostenfrei.

Zimmer: Die 142 Zimmer teilen sich auf in **Superiorzimmer, Deluxe Pool View Zimmer, Deluxe Ocean View Zimmer** sowie **Junior Ocean Suiten**. Die Superior- und Deluxezimmer unterscheiden sich nur durch den Blick. Alle Zimmer sind mit Balkon, Klimaanlage, Minibar, Föhn, Safe, TV sowie Bad/Dusche/WC ausgestattet. Die Junior Suiten verfügen über eine Badewanne.

Verpflegung: Vollpension mit Trinkwasser.

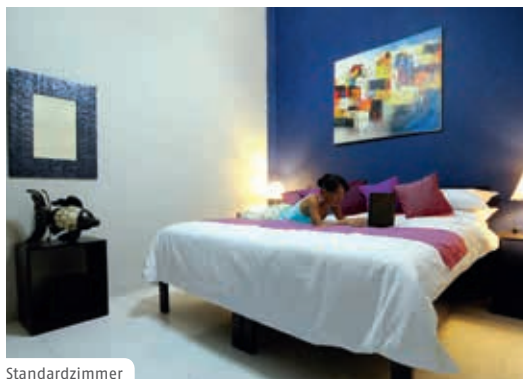
Unsere Meinung

Ein komfortables internationales Resort, welches sowohl für Taucher aber auch Nichttaucher und Familien gut geeignet ist. Der Strand ist nichts Besonderes und teilweise steinig, dafür entschädigt die schöne Poolanlage.

Eco Divers Manado

Die Basis selbst befindet sich direkt in der Anlage des Mercure Manado Tateli Beach Resorts am Strand. Vom Marina aus kommt man bequem auf die geräumigen Boote, welche in gut 30 Minuten Bunaken erreichen können. Durch die Partnerbasis in der Lembeh Strait sind Tagesausflüge dorthin möglich. Betaucht wird der weltbekannte Bunaken Marine Park, wobei Tauchplätze am Festland und an den vorgelagerten Inseln abwechselnd auf dem Programm stehen. Getaucht wird in kleinen Gruppen von maximal vier Tauchern pro Guide und maximal 12 Tauchern pro Boot. Snacks, Früchte, Tee und Kaffee werden während der Bootsausfahrten den ganzen Tag über serviert. 12l Alufaschen mit DIN und INT Anschlüssen stehen zur Verfügung. Es werden alle PADI Kurse vom Open Water bis zum Divemaster angeboten.

Nitrox gegen Gebühr.



Standardzimmer



Eco Divers Resort Lembeh

Lage: Das kleine Resort für maximal 16 Taucher liegt in einer ruhigen Seitenstraße in Bitung, Zum Hafen auf's Tauchboot sind es knapp 15 Minuten, zum Flughafen Manado gut eine Stunde Fahrtzeit.

Unterkunft: Die komfortable Anlage besteht aus vier Gebäuden mit je drei Doppelzimmern. Zusätzlich hat jedes Gebäude ein Gemeinschaftswohnzimmer mit Sitzgruppe und einen Kamera/Computerraum für Fotografen. Außerdem gibt es ein Open-Air Restaurant mit Bar sowie eine Lounge mit Sat-TV und einer kleinen Bibliothek. Eine Rezeption mit Boutique sowie ein indonesischer Spabereich sind vorhanden, allerdings kein Pool. **WLAN** ist kostenlos verfügbar.

Zimmer: Die geschmackvoll eingerichteten **Standardzimmer** verfügen über ein eigenes Bad mit Dusche/WC, Klimaanlage sowie Deckenventilator. Drei Zimmer teilen sich einen großzügigen Wohnbereich.

Verpflegung: Vollpension. Mittagessen an Bord des Tagesbootes.

Unsere Meinung

Die Eco Divers bieten die Möglichkeit, das bequeme Leben auf einem Safariboot tagsüber mit einer exklusiven privaten Unterkunft an Land zu kombinieren! Ideal für kleine Gruppen oder Taucher, die gerne mit Gleichgesinnten in Kontakt kommen, denn auf dem Boot ist man zusammen und auch im Resort teilen sich drei Zimmer ein Wohnzimmer und einen Kameraraum. Wer kurze Bootsausfahrten und Strandlage mit Pool bevorzugt, ist hier allerdings nicht richtig. Hier wird auf dem komfortablen Tagesboot getaucht. Das Resort liegt nicht am Strand, sondern im Ort Bitung. Toll für Makrofans und Fotografen!

Eco Divers Lembeh

Den Tauchtag verbringt man auf der schwimmenden Tauchbasis von Eco Divers, einem großen, komfortablen Boot mit Platz für max. 16 Taucher. Das großzügige Schiff ist mit Salon, Sonnendeck und einem großen Tauchdeck ausgestattet. Es verfügt über Generatoren, Kompressoren, Süßwasserduschen, Toiletten, Kameraspülbecken und Kameratisch. Das Mittagessen wird im Salon serviert. Getaucht wird bis zu drei Mal täglich in kleinen Gruppen zu max. vier Tauchern pro Guide von zwei Speedbooten aus. Auf Wunsch werden auch Nachtauchgänge und Mandarinisch-Tauchgänge organisiert. Die Basis verfügt über 12l-Alufaschen mit INT-Anschlüssen, Leihhausrüstungen, Leihkameras und -computer, DAN-Sauerstoff, Erste-Hilfe-Ausrüstung sowie Nitrox (gegen Gebühr). Der Transfer von und zum Resort wird bequem mit dem Auto durchgeführt, wobei die Tauchausrüstung an Bord verbleibt.



Gangga Island Resort & Spa

family

Lage: Das Gangga Island Resort & Spa liegt auf der kleinen Insel Gangga im Norden Sulawesi, an einem wunderbaren Sandstrand unter Schatten spendenden Palmen. Die Insel Gangga ist vom Flughafen Manado nur eine Stunde mit dem Auto und eine halbe Stunde mit dem Boot entfernt. Gangga beherbergt neben dem Resort auf der anderen Seite der Insel auch zwei Dörfer mit insgesamt ca. 3000 Einwohnern.

Unterkunft: Das weitläufige Resort mit nur 15 Zimmern verfügt über einen großzügigen Meerwasser-Swimmingpool. Badehandtücher inklusive! Im Open-Air Restaurant werden internationale und indonesische Köstlichkeiten angeboten, und an der Coconut Bar kann man abends diverse Drinks genießen. Ein- bis zweimal in der Woche wird ein Barbeque am Pool oder im Palmengarten veranstaltet. Das Resort verfügt über eine kleine Bibliothek und eine Boutique. Im hervorragenden Pasung SPA kann man sich bei einheimischen Anwendungen und traditionellen indonesischen Aromatherapien verwöhnen lassen, auf Wunsch auch im eigenen Bungalow oder in den Holzpavillons am Strand. Ein Babysitter, Wäscherei-Service, 220V Stromspannung sowie Safe und Geldwechsel und Wifizugang in der Lobby sind vorhanden. Gerne organisiert das Resort auch Ausflüge, wie z. B. ins Minahasa Hochland, ins Tangkoko Nature Reserve mit seinen berühmten winzigen Tarsier Äffchen, zum Vulkan Mt. Mahawu oder auch nach Manado. **WLAN** ist verfügbar.

Verpflegung: Vollpension. Trinkwasser steht in den Zimmern kostenfrei zur Verfügung.

Zimmer: Die 15 geschmackvoll eingerichteten **Doppelbungalows** verfügen über je zwei Zimmer und eine Veranda mit Blick auf den Strand und Sonnenuntergang. Sie sind mit Badezimmer mit Warmwasser, Föhn, Klimaanlage, Deckenventilator, Moskitonetz, Minibar, Kaffee-/Teebereiter, Sat-TV, Bademantel, Safe, Taschenlampe sowie einem Wasserspender und zwei Sonnenliegen am Strand ausgestattet.

Unsere Meinung

Gangga ist ein Ort zum Entspannen. Ruhe finden und sich trotzdem wunderbar umsorgt fühlen ist hier das Erfolgsrezept. Die Betreuung ist sehr herzlich und persönlich, so dass man sich schnell wie zuhause fühlt. Gangga hat sehr viele Stammgäste, die als Wiederholer auch einen Rabatt genießen. Wer den Bunaken-Nationalpark zwar betauen möchte, aber auch großen Wert auf den Makrobereich legt, ist hier richtig, denn von hier aus kann man optimal die Lembah-Strait, Bangka und die umliegenden Inseln betauen. Wer hauptsächlich Bunaken betauen will, ist hier eher falsch, denn die Anfahrt ist relativ lang. Wen die Kombination aus allen reizt, der fühlt sich hier bestens aufgehoben. Außerdem bietet Gangga mit die schönsten Strände in Nordsulawesi und ist mit seinem flach abfallenden und mit Bäumen beschatteten Sandstrand und Kids Corner sowie kostenfreiem Babysitting Service auch für Kinder gut geeignet.

Gangga Divers

Hausriff

Die Tauchbasis, ein 5 Star PADI Gold Palm Resort, bietet Ausfahrten zu den über 30 verschiedenen Tauchplätzen der Gegend an, inklusive Tagesausfahrten mit drei Tauchgängen und Lunch in den Bunaken Nationalpark und zur Lembah Strait. Die Basis verfügt über ein Klassenzimmer, einen Fotoraum mit Tischen und 220V Stromanschlüssen, Sie ist mit 20 kompletten Sets Leihausrüstungen ausgestattet und auch Unterwasserkameras werden verliehen. Besonders zu erwähnen sind die komfortablen Tagesboote mit Toilette für maximal zwölf Taucher. Die vier größeren Boote sind die schnellsten Tagesboote in der Gegend und schaffen die Strecke nach Bunaken und Lembah in weniger als einer Stunde. Handtücher sind auf den Booten vorhanden und nach dem Tauchgang gibt es neben Wasser eine frische Kokosnuss zum Trinken. Service wird auf Gangga groß geschrieben. Alle lokalen Guides sind ausgebildete Divemaster. Direkt vor der Insel befindet sich ein Hausriff der besonderen Art, das vom Strand betaucht und beschnorchelt werden kann. Besonders Nachtauchgänge sind hier reizvoll. Forscher haben in fünf bis neun Meter Tiefe diverse Modelle zur Züchtung von neuen Riften angelegt, die dafür sorgen, dass sich schon viele Korallen und Fische angesiedelt haben.

PADI Kurse werden vom Anfänger bis zum Divemaster durchgeführt. Für Kinder ab acht Jahren wird der Bubblemaker Kurs angeboten. Die Basis bietet auch diverse Schnorchelausflüge für Nichttaucher an. Nitrox gegen Aufpreis!

Weitere Infos unter sunandfun.com/tauchen/sulawesi



Prince John Dive Resort

Lage: An der Westküste Zentral-Sulawesis befindet sich diese kleine Anlage mit der einzigen Tauchbasis an der Westküste Zentral-Sulawesis. Sie liegt neben einem Fischerdorf, der nächste größere Ort ist das zwei Kilometer entfernte Donggala, wo man auch einen Markt besuchen kann. Die etwas umständliche Anreise erfolgt via Inlandsflug ab Balikpapan, Jakarta oder Makassar nach Palu mit anschließendem einstündigen Autotransfer zum Resort.

Unterkunft: Erholung und Entspannung gibt es in diesem kleinen, aber feinen familiären Resort, direkt am Meer in einem gepflegten, tropischen Garten. Die Anlage steht unter der deutschen Leitung von Alex Franz und seiner Freundin Anna. Fünfzehn einfache Bungalows und ein Family House im landestypischen Stil liegen idyllisch auf Klippen oberhalb des weißen Sandstrandes und bieten einen wunderbaren Blick auf das Meer. Das Hausriff ist ideal zum Schnorcheln, der Strand perfekt zum Relaxen und Sonnenbaden geeignet. Mittags gibt es à la Carte indonesische und internationale Gerichte zur Auswahl! Die Küche ist lecker und landestypisch mit frischem Fisch und Gemüse. Das Abendessen wird im Freiluftrestaurant direkt am Meer serviert. Nach dem Tauchen trifft man sich in der kleinen Bar am Strand. Weiterhin stehen den Gästen am Strand Sonnenliegen und -schirme zur Verfügung, ebenso wie Internetzugang, ein Safe an der Rezeption, Massageservice und ein Kameraraum. Freizeitaktivitäten und Ausflüge werden vom Resort organisiert, so dass auch Nichttaucher sich hier wohl fühlen!

Zimmer: Alle Bungalows sind typisch indonesische Stelzenbungalows mit Palmdach und einer Holzterrasse mit Sitzgelegenheit und Blick auf das Meer. Die Bungalows sind mit europäischem Bad (Dusche, Handwaschbecken und europäischer Toilette mit Spülung) und fließend warmen Wasser ausgestattet, Ausnahme Relaxbungalows. Handtücher werden sowohl in den Bungalows als auch für die Sonnenliegen am Strand zur Verfügung gestellt. Es befinden sich Steckdosen in den Bungalows, der Strom hat 220 Volt Spannung und man benötigt keinen Adapter.

Relax Bungalow: Die neun, nach traditioneller indonesischer Art auf Stelzen gebauten, geräumigen Holzbungalows sind mit Doppelbett, Eckregalen und Einbauschränk ausgestattet. Nahezu die gesamte Front kann zur Veranda hin geöffnet werden um den Sonnenaufgang vom Bett aus zu bewundern. Auf Wunsch Zustellbett möglich. Es gibt nur Kaltwasser in den Badezimmern.

Comfort Bungalow (Steinbungalow): Diese beiden aus Stein gemauerten Bungalows sind etwas größer und hochwertiger möbliert. Sie sind mit einem Doppelbett, Schrank und Regal sowie Deckenventilator ausgestattet.

Deluxe Bungalow (Steinbungalow): Diese zwei Steinbungalows dieser Kategorie sind nur wenige Meter vom Strand entfernt, sind mit einem Doppelbett, Schrank, Schreibtisch und Ventilator ausgestattet. Die Dusche ist im Dachbereich geöffnet. Von der großen Terrasse aus genießt man einen herrlichen Meerblick.

Zusätzlich gibt es einen Familienbungalow, bei dem zwei Deluxe-Bungalows mit einer gemeinsamen Terrasse verbunden sind. Der Bungalow liegt mitten in der Anlage am Hang mit wunderbarem Meerblick. Die Ausstattung ist hochwertig und entspricht den Deluxe Bungalows. Zum Strand sind es ca. 100 Meter.

Family House: Das Family House besteht aus drei Zimmern und zwei Bädern (europäisches Bad mit Heißwasserdusche), wobei sich zwei Zimmer ein Bad teilen müssen und einer großen Terrasse mit Hängematte sowie offener Sitzcke. Die sehr geräumige Unterkunft mit viel Privatsphäre eignet sich perfekt für Familien für bis zu sechs Personen. Einziges Man-ko – die Lage in der Nähe des Eingangs, die nur eingeschränkten Blick auf das Meer bietet und die Gäste 100 Meter vom Strand trennt.

Verpflegung: Halbpension inklusive. Kaffee & Kuchen nachmittags sowie Wasser. Das Resort hat auf wiederverwendbare Plastikflaschen umgestellt. Die vor Ort erworbenen werden können. Hierfür stehen dann in der Anlage mehrere Wasserspender zum Nachfüllen zur Verfügung. Für die Flasche wird ein Kostenbeitrag von fünf Euro pro Person erhoben, von dem ein Euro an die Turtle Foundation (Projekt Indonesien) gespendet wird.

Aktivitäten: Trekking- und andere Tagestouren. Pasoso Tour: 2-tägige Tauchtour per Boot zu einer unter Naturschutz stehenden Insel inklusive Übernachtung auf dem Boot und vier Tauchgängen.



Bad Deluxe Bungalow



Relax Bungalow



Comfort Bungalow



Deluxe Bungalow

Prince John Dive Resort Tauchbasis **Hausriff**

Die Tauchbasis unter deutscher Leitung ist die einzige Tauchbasis an der Westküste von Zentral-Sulawesi und liegt direkt am Strand des Resorts. Die Crew ist sehr freundlich, hilfsbereit und bietet einen super Service: Die Ausrüstung wird zusammengebaut, auf das Boot gebracht, und wer Rückenprobleme hat, bekommt auch am Hausriff seine Sachen gerne ins Wasser getragen. Familiäre Atmosphäre und individuelle Betreuung zeichnen die kleine Basis aus. Modernes Tauch-Equipment steht im Verleih zur Verfügung. Das unter Naturschutz stehende, 500 Meter lange, intakte Hausriff ist mit seiner Artenvielfalt ein Paradies für Unterwasserfotografen. Jeder erfahrene Taucher kann mit Tauchpartner alleine tauchen, ohne Zeitlimit.

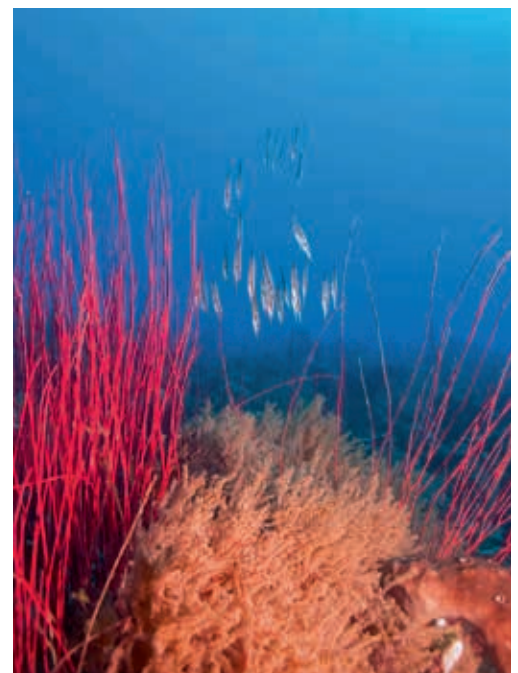
In der Regel werden zwei Bootsfahrten oder Ganztagesfahrten mit Lunch angeboten. Die Ausfahrten zu den über 25 Tauchplätzen mit Steilwänden, Unterwasserbergen und Wracks, die für Anfänger wie für Fortgeschrittene geeignet sind, dauern von wenigen Minuten bis eineinhalb Stunden. Getaucht wird in kleinen Gruppen mit maximal vier bis fünf Tauchern je Guide.

PADI-Kurse werden in deutscher Sprache sowie in Englisch angeboten. Voranmeldung empfohlen.

Mit seinem sanft abfallenden Hausriff ist das Prince John für Anfängerkurse sehr gut geeignet. Auch nicht tauchende Gäste finden vielfältige Möglichkeiten, sich der Unterwasserwelt zu nähern. Gerade das Hausriff bietet die Möglichkeit, ohne großen Aufwand vom Strand der Anlage aus zu schnorcheln. Getaucht wird mit 12l Alutanks, gegen zwei Euro Aufpreis werden auch 15l Flaschen angeboten.

Unsere Meinung

Ein echter Geheimtipp! Wer einmal hier war, kommt gerne wieder. Die Anreise ist zwar etwas länger, aber es lohnt sich. Besonders Makrofans, Fotografen und Individualisten kommen hier voll auf ihre Kosten. Alex und sein sympathisches Team werden den Aufenthalt in diesem verborgenen Kleinod unvergesslich machen. Das Hausriff ist genial, der Strand schön und flach abfallend. Am Wochenende kann es allerdings am Strand neben dem Resort auch mal etwas mehr zugehen, wenn die Einheimischen hier ihre Freizeit genießen. An diesen Tagen bietet sich eine der reizvollen Tagesausfahrten an.



Tipp

Gut lässt sich das Resort mit einem Aufenthalt in Derawan, [Seite 092](#), Singapur, unserer Torajaland Rundreise, [090](#), den Landprogrammen in Kalimantan, [091](#), kombinieren. Aber auch Kombis mit den Sulawesi-Destinationen sind möglich.



Deluxe bungalow



Standardzimmer



Mangga Lodge

Lage: Die nette Hotel- und Bungalowanlage und das dazugehörige South Sulawesi Dive Center liegen direkt an der Küste Süd-Sulawesis in der Nähe des kleinen Dörfchens Bira. Die Anreise erfolgt über Bali und Makassar. Die Transferdauer beträgt circa vier- bis fünf Stunden im klimatisierten Minibus.

Unterkunft: Hier erwartet den Gast kein Massentourismus, sondern eine familiäre Atmosphäre. Tropische Vegetation, naturbelassene Strände, intakte Riffe – ein Tipp für Naturliebhaber, die ein paar Tage wie Robinson Crusoe das einfache Leben genießen wollen. Die Anlage steht unter deutscher Leitung und wird von Elvis Mielke geleitet. Sie verfügt derzeit über zwei Bungalows und drei Zimmer, einem Restaurant, einer Bar und einem Turm mit Relaxecke. Der Strand ist ca. 100 Meter entfernt und das Hausriff mit nur wenigen Flossenschlägen erreichbar. Drinks werden am Abend an der Bar serviert.

Zimmer: Die Unterbringung erfolgt in drei klimatisierten, geräumigen **Standardzimmern** mit Bädern europäischen Standards, Warmwasser und einer gemütlichen Terrasse. Die zwei klimatisierten **Superior Zimmer** in den Gartenbungalows sind mit einem halboffenen Bad ausgestattet. Neu hinzugekommen sind zwei **Deluxe Zimmer**, die bei gleicher Ausstattung etwas größer sind und eine private Terrasse mit Meerblick bieten. 230 Volt-Steckdosen stehen zur Verfügung. Mit kurzzeitigen Strom-/Wasserausfällen muss man allerdings rechnen.

Verpflegung: Frühstück inklusive. Dafür wird nach den individuellen Wünschen eines jeden Gastes gekocht. Taucher erhalten bei Buchung eines Tauchpaketes eine Lunchbox (meist vegetarisch).

Ausflüge und mehr: Lohnenswerte Ziele sind z.B. der Markt von Bulukumba, die Süßwassergrotte in Ara, diverse Höhlen und Wasserfälle in der Umgebung.

Unsere Meinung

Das Kap bei Bira gilt seit Jahren als spektakuläres Tauchgebiet, allerdings gab es an diesem abgelegenen Fleck lange Zeit keine vertrauenerweckende Tauchbasis, um diese teilweise doch recht anspruchsvollen Plätze zu betauen. Das hat sich nun endlich mit Elvis und seiner Mangga Lodge nebst Tauchbasis geändert. Die kleine persönliche Anlage mit nur fünf Zimmern ist relativ neu und eine Oase der Ruhe und wunderbar in die umliegende Natur integriert. Naturliebhaber und Ruhe suchende entkommen hier dem Massentourismus. Allerdings ist die Infrastruktur noch recht einfach. Die Strände in der Umgebung sind traumhaft schön. Bira lässt sich gut mit Selayar kombinieren ebenso wie mit Bali oder anderen Anlagen in Sulawesi! Oder man entdeckt das Hochland Sulawesi, das Torajaland. Die Tour aus unserem Programm, Seite 090, kann man auch in abgewandelter Form mit Ende in Bira buchen!

South Sulawesi Dive Center

Hausriff

Die Anlage des South Sulawesi Dive Centers liegt in der Anlage. Von der Küste können unzählige kleinere und größere Inseln wie bsw. Pulau Liukan oder Pulau Kambing mit dem Boot angesteuert und deren Riffe betaut werden.

Der Deutsche Elvis führt das kleine Tauchcenter mit viel Liebe. Die Ausrüstung eines jeden Tauchers wird bis zum Strand oder Boot transportiert. Auch die Vor- und Nachbereitung des Equipments übernimmt die Crew auf Wunsch. Neben einem Hausriff, das vom Strand aus betaut werden kann, bietet Elvis täglich mindestens zwei Bootstauchgänge an. Gestartet wird täglich zwischen 8:00 und 10:00 Uhr. Es werden ca. 20 unterschiedliche Tauchspots vor der Küste Biras angesteuert.

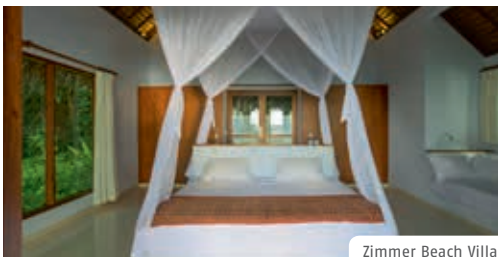
Die Fahrten zu den Tauchspots finden auf kleinen, lokalen Fischerbooten statt und dauern zwischen zehn und 45 Minuten. Die Bootsausfahrten ebenso wie das Hausrifftauchen sind Gezeiten abhängig und werden bei Flut durchgeführt. Während die Bootstauchgänge in der Regel begleitet sind, ist das Hausrifftauchen auch ohne Guide im Buddyteam möglich. Ein großer Teil der Tauchgänge findet an Steilwänden mit teilweiser starker Strömung statt, Bojen und Strömungshaken sind für jeden Taucher daher ein Muss – für Anfänger wenig geeignet. Eine halbe Autostunde entfernt liegt eine spektakuläre Süßwasserhöhle mit Tropfsteinen. Entsprechend ausgebildete und erfahrene Taucher führt Elvis auch hier hin. Für viel Abwechslung ist also gesorgt. Ausgebildet wird nach PADI und CMAS in deutscher Sprache.



Beach Villa



Bungalow



Zimmer Beach Villa



Bungalowzimmer



Selayar Dive Resort

Lage: Die Insel Selayar liegt am Südpol von Sulawesi, wo die Wände bis auf 4000 Meter zum Meeresgrund abfallen. Das kleine Selayar Dive Resort liegt einsam an der Südostküste direkt am weißen Strand und ist nur per Boot erreichbar. Die Anreise erfolgt via Bali und Makassar, mit Zwischenübernachtung und anschließendem Auto- und Boottransfer von ca. sieben Stunden.

Unterkunft: Die kleine Anlage – wie auch die Tauchbasis – steht unter der Leitung des Nürnbergers Jochen Schultheis. Sie besteht aus sieben Bungalows und einer neuen Beach Villa, alle im landestypischen Stil, die sich großzügig in der Anlage verteilen und alle auf das Meer blicken. Am Strand liegen das Restaurant mit Bar und die Tauchschule. Die Küche ist hervorragend und serviert asiatische sowie internationale Gerichte. Das Brot wird selbst gebacken, mittags gibt es meist leichte vegetarische Küche und abends ein 3-Gänge-Menü, oft mit frischem Fisch vom örtlichen Markt oder Huhn. Strom gibt es rund um die Uhr. Er wird von einem Generator erzeugt, der, wie auch die Kompressoren, zwei Kilometer entfernt aufgestellt wurde, um die Ruhe nicht zu stören.

Ein etwa 150 Meter langer Steg führt von der Tauchbasis über das Dach des Saumriffes an die Riffrante. Die Gäste kommen somit bequem an das spektakuläre Hausriff zum Schnorcheln. Am Ende des Stegs ist eine kleine Plattform errichtet, auf der man wunderbar den Tauchtag bei einem kühlen Drink ausklingen lassen kann. Für Entspannung sorgen Massagen, die vor Ort gebucht werden können.

Zimmer: Alle sieben Bungalows sind im landestypischen Stil gebaut und bieten eine Veranda mit Meerblick und Hängematte, Dusche/WC mit warmem und kaltem Wasser, eine Minibar, Moskitonetze, einen Deckenventilator und teilweise Klimaanlage. Die großzügige Beach Villa mit Tagesbett und Klimaanlage verfügt bei sonst gleicher Ausstattung über ein offenes, von außen zugängliches Badezimmer. Die Bungalows sind weit voneinander entfernt, um möglichst viel Ruhe und Privatsphäre zu geben. Sie haben alle einen wunderbaren Blick auf das Wasser.

Verpflegung: Vollpension und Wasser inklusive.

Gut zu wissen: Das Selayar Dive Resort ist nur von Mitte Oktober bis Ende April geöffnet! Regulärer Anreisetag ab Bali oder Makassar ist Freitag. An anderen Tagen fällt ein hoher Transferzuschlag an.

Unsere Meinung

Eine ganz kleine Anlage unter liebevoller und professioneller deutscher Leitung. Ein echter Geheimtipp. Hier findet man Ruhe und Erholung an einem weißen Traumstrand und tolle Tauchplätze in unmittelbarer Nähe. Das Essen ist hervorragend und abwechslungsreich. Bestes Nasi Goreng bis Apfelstrudel findet seinen Weg auf den Teller. Etwas wirklich Besonderes, nicht ganz billig mit etwas längerer Anreise, aber definitiv seinen Preis und den Weg wert!

Selayar Dive Resort Tauchbasis Hausriff

Die kleine Basis liegt direkt am Strand neben dem Restaurant und nur wenige Meter vom Jetty entfernt. Das Center verfügt über zwei große, schnelle Boote, 64 Alu-Tanks (INT-Anschlüsse, DIN Adapter vorhanden), die jederzeit frisch aufgefüllt an der Tauchschule bereit stehen. Hochwertige Kompressoren befinden sich abseits der Anlage im Dschungel, um die Ruhe der Gäste nicht zu stören. Leihusrüstungen ist limitiert, bitte anfragen! Vor dem Resort liegt ein fantastisches endloses Hausriff, das bequem über einen Jetty erreicht werden kann. Die Basis fährt 27 verschiedene Tauchplätze an, die alle nicht weiter als 30 Minuten Bootsfahrt entfernt sind. Täglich werden zwei Bootstauchgänge sowie Nachtauchgänge angeboten. Die Oberflächenpause zwischen den einzelnen Bootstauchgängen verbringt man entweder im Resort oder an einem Strandabschnitt in der Nähe des Tauchplatzes. Um das Equipment kümmert sich das Personal. Die Ausrüstung wird, sofern gewünscht, in den zwei Süßwasserbehältern gespült. Wer nach den beiden Bootstauchgängen noch nicht genug hat, kann sich jederzeit direkt am Hausriff-Drop-off „versenken“. Es werden PADI- und CMAS-Tauchkurse auf Anfrage angeboten. **Im Reisepreis sind zwei Bootstauchgänge pro Tag und unlimited Hausriff-Tauchen inklusive.**

Rundreise Torajaland

Am besten lässt sich der Tauchurlaub mit einer **Kurzreise** zu den kulturellen Highlights des Torajalandes verbinden. Die Tour ist individuell planbar. Alle Infos zur Rundreise gibt es auf [Seite 090](#).



Rundreise Torajaland

Privattour 5 Tage/4 Nächte
Beginn: Täglich ab/bis Makassar

Reiseverlauf (vorbehaltlich Änderungen)

1. Tag: Ankunft in Makassar. Transfer zum Hotel. Abendessen und Übernachtung im Hotel Pantai Gapura**** oder vergleichbar

2. Tag: Morgens Fahrt ins Torajaland (Fahrzeit ca. acht Stunden). Auf der Fahrt durch die reizvollen Landschaften Südsulawesis werden mehrere Fotostopps angeboten. Mittagessen in einem Seafood-Restaurant in Pare Pare. Am Nachmittag Stopp in Puncak Lakawan mit toller Aussicht. Ankunft im Torajaland am späten Nachmittag. Abendessen und Übernachtung im Luta Resort Toraja***.

3. Tag: Nach dem Frühstück verbringt man den ganzen Tag im Torajaland. In Lemo Besichtigung der Tau-Tau Figuren und hängenden Gräber, danach Besuch von Suaya und Londa mit seinen berühmten Felsengräbern. Kete-Kesu ist der nächste Stopp, ein traditionelles Toraja-Dorf mit Tongkonan Häusern und Reispeichern, auch bekannt für seine kunstfertigen Holzschnitzereien. Mittagessen in Rantepao. Abendessen / Übernachtung im Luta Resort Toraja***.

4. Tag: Der ganze Tag ist für Torajaland reserviert. Nach dem Frühstück Besuch des Batutumonga, um den tollen Blick über Rantepao und die umgebenden Dörfer zu genießen. Schöne Hügellandschaft mit vielen Reisfeldern. Mittagessen in Rantepao. Am Nachmittag Besuch von Pallawa, Sa'dan, das traditionelle Webzentrum von Rantepao. Abendessen/Übernachtung Hotel Marante Toraja***.

5. Tag: Nach dem Frühstück Rückfahrt nach Makassar. Mittagessen in Pare-Pare. Ankunft am Flughafen am Nachmittag und Weiterflug zur nächsten Destination. Alternativ organisieren wir natürlich auch gerne eine Unterkunft in Makassar.

Verpflegung: siehe Ausschreibung
Leistungen:

- + eigener klimatisierter PKW mit Fahrer
- + deutsch- oder englischsprachige Reiseleitung
- + Vollpension, Transfers
- + Unterbringung siehe Reiseverlauf

Die Rundreise beginnt oder endet alternativ – gegen Aufpreis – auch in Bira oder Dongala und kann somit ideal als Transfer und in Verbindung mit einem Aufenthalt im Selayar Dive Resort (Bira), [Seite 089](#), der Mangga Lodge, [Seite 088](#), oder im Prince John Dive Resort [Seite 086/087](#) genutzt werden.

Unsere Meinung

Lassen Sie sich dieses kulturelle Highlight nicht entgehen! Es gibt wenige Gegenden, die in Bezug auf Kultur und Landschaft so einzigartig sind. Es sind mehrere Varianten der Rundreise mit unterschiedlichen Anfangs- bzw. Endpunkten und variabler Reisedauer möglich, passend zu unseren Tauchdestinationen. Bitte beachten: die Fahrtstrecke am ersten und letzten Tag ist mit acht Stunden relativ lang.





Bukit Bangkirai NP



Black River



Landprogramme ab/bis Balikpapan und Prince John Dive Resort

Balikpapan Stopover 1:

Orang Utans

2 Tage/1 Nacht ab/bis Balikpapan

Täglich, englischsprachig, ab zwei Personen

Reiseverlauf (vorbehaltlich Änderungen):

Tag 1: Nach Ankunft am Flughafen Balikpapan und Transfer zur Samboja Lodge, Transferzeit ca. eine Stunde. Am Nachmittag kurze Wanderung und Pflanzung von Obstbäumen zur Unterstützung des Orang Utan Projektes. Orang Utan Beobachtungen im Umkreis der Lodge ebenso wie andere Wildtiere Borneos wie z.B. den Sun Bears. Die Stiftung zum Schutz der Orang Utans gibt es seit 1992 und inzwischen hat die Samboja Lodge 210 Orang Utans rehabilitiert und in die umliegenden geschützten Gebiete um die Lodge entlassen. Abendessen und Übernachtung.

Tag 2: Frühstück, danach Zeit zur freien Verfügung bis zum Rücktransfer nach Balikpapan und Weiterflug zur nächsten Destination.

Diese Tour lässt sich auch beliebig in der Samboja Lodge verlängern, wir empfehlen einen Aufenthalt von zwei Nächten.

Alle Landprogramme ab/bis Balikpapan lassen sich besonders gut mit unseren Tauch-Destinationen Prince John Dive Resort [Seite 086](#) und [087](#) in Zentralsulawesi und Derawan sowie Nabucco Island in Kalimantan [Seite 092](#) kombinieren, da hier die Anreise in der Regel via Balikpapan erfolgt.

Balikpapan Stopover 2:

Bukit Bangkirai NP und Black River

3 Tage/2 Nächte ab/bis Balikpapan

Täglich, englischsprachig

Reiseverlauf (vorbehaltlich Änderungen):

Tag 1: nach Ankunft am Flughafen Transfer zum Hotel in Balikpapan. Check-In. Rest des Tages zur freien Verfügung.

Tag 2: nach dem Frühstück Tagestour in den Bukit Bangkirai Nationalpark mit Tree Top Climbing, Mittagessen und anschließender Bootsfahrt auf dem Black River. Rückkehr nach Balikpapan am späten Nachmittag. Rest des Tages zur freien Verfügung. Übernachtung.

Tag 3: Frühstück, danach Zeit zur freien Verfügung bis zum Flughafentransfer und Weiterflug.

Unsere Meinung

Die ohnehin recht lange Anreise ins Prince John oder nach Nabucco kann durch einen Stop in Balikpapan wunderbar aufgelockert werden zudem sich ein Landprogramm hier für Naturliebhaber wirklich lohnt. Gefährdete Tierarten wie Orang Utans ebenso wie den Malaiischen Sun Bear beobachten zu können ist eine seltene und wunderbare Erfahrung, die man nicht missen sollte, wenn man sich in diese entlegene Ecke der Welt begibt.

Lore Lindu Nationalpark Trekkingtour

ab/bis Prince John Dive Resort

3 Tage/2 Nächte ab/bis Dongala

Täglich, englischsprachig

Reiseverlauf (vorbehaltlich Änderungen):

Tag 1: zweistündige Fahrt durch reizvolle Landschaften nach Kamaroa zum Stamm der Karunia. Lunch und fünf Stunden Trekkingtour nach Bamba Point gefolgt von einer halbstündigen Bootsfahrt ins Dörfchen Anka. Abendessen und einfache Übernachtung in einer lokalen Unterkunft.

Tag 2: nach dem Frühstück Bootsfahrt nach Taripo. Dort beginnt die vierstündige Trekkingtour durch Reisterrassen und Plantagen. Lunch und weiter geht es nach Salutui. Abendessen und einfache Übernachtung in einer lokalen Unterkunft

Tag 3: Frühstück, danach fünfstündige Trekkingtour durch dichten Regenwald und entlang eines Flusspfades. Mittagessen unterwegs. Das Auto wartet im Dörfchen Salua,

Transfer zurück ins Prince John Dive Resort

Unsere Meinung

Tolle Trekkingtour für Gäste im Prince John Dive Resort, allerdings wie man am Reiseverlauf sieht nichts für Fußkranke. Eine gewisse Grundfitness sollte vorhanden sein, ein Träger kümmert sich um das Gepäck. Wir bieten auch andere Touren ab dem PJDR an.



Kalimantan

Der unberührte indonesische Teil Borneos bietet Naturerlebnisse vom Feinsten. Vor der Küsten warten nahezu unberührte Tauchgebiete. Das Inland mit seinem von Flüssen durchzogenem Regenwald lockt Entdecker und Naturliebhaber. Besonders reizvoll ist eine mehrtägige Hausbootfahrt auf dem Mahakan River.

Unterwasserwelt

Die Tauchreviere im **Atoll von Maratua** sind nur fünf bis 30 Minuten entfernt. Dort trifft man regelmäßig auf Schwärme von Adlerrochen, Barrakudas, Schildkröten, Leopardenhaie, Riffhaie und große Stechrochen. Nur zehn Bootsminuten trennen den Taucher vom „Big Fish County“, einem Kanal mit guten Chancen auf riesige Schulen von Barracudas, Adlerrochen und Haie.

Sangalaki ist in ca. 60 Bootsminuten erreichbar und lässt jedes Taucherherz höher schlagen. Mantas können fast das ganze Jahr über gesichtet werden. Doch auch die absolut intakte Korallenwelt und die Begegnungen mit unzähligen Schildkröten – die zur Eiablage auf die Insel kommen – machen diese Tauchplätze zu einem absoluten Genuss.

50 Minuten entfernt liegt die unbewohnte **Insel Kakaban**, wo man im Jellyfish Lake mit nicht nesselnden Quallen schnorcheln kann. Die Insel Kakaban besteht zu 70% aus einem Brackwassersee, umgeben von einem dünnen Streifen dichten Urwalds. Am „Barracuda Point“ sind regelmäßige Riffhaie, Leopardenhaie und eine große Barracuda-Schule anzutreffen.

Beste Reisezeit: April bis Oktober, aber ganzjährig betauchbar.



Nabucco Island Resort

Lage: Tolles Resort auf kleiner Privatinsel im Maratua Atoll. Derzeit wird über Balikpapan weiter nach Berau und dann per Boot (ca. 3 Stunden) nach Nabucco angereist. Der Flughafen Maratua ist in Planung. Die Anreise erfolgt dann von Balikpapan nach Maratua mit anschließendem 30-minütigen Bootstransfer.

Unterkunft: Familiäres und paradiesisches Resort, nach ökologischen Gesichtspunkten gebaut, mit Rezeption, Leseraum, Sunset Bar, Open-Air Restaurant und Boutique. Zum weiteren Angebot gehören Beachvolleyball, Tierbeobachtungen auf der Insel und Kochkurse. Auch Ausflüge zur Eingeboreneninsel Maratua und asiatische Massagen können gegen Gebühr gebucht werden. **WLAN** steht kostenfrei zur Verfügung.

Zimmer: Eingebettet im tropischen Garten liegen die acht **Doppelbungalows** und ein **Einzelbungalow**. Die geräumigen Bungalows verfügen über Klimaanlage und Ventilator, Minibar, Moskitonetz, ein halboffenes

Unsere Meinung

Traumhafte Anlage mit Robinson Feeling und unglaublichen Tauchmöglichkeiten. Großfisch und Makro – in Maratua ist nichts unmöglich! Zugegeben: Die Anreise ist etwas umständlich, wofür aber die tollen Tauchplätze und die einsame Atmosphäre entschädigen. Aufgrund der starken Strömung empfehlen wir das Tauchrevier auch eher für fortgeschrittene Taucher.

Bad mit Dusche/WC/Warmwasser, haben zudem eine eigene Terrasse mit Liegestühlen und bieten meist auch direkten Zugang zum Strand.

Verpflegung: Halbpension oder Vollpension.

Besonderheiten: Aufgrund der starken Gezeiten ist Baden im Meer nur eingeschränkt möglich.

Extra Divers Nabucco

Hausriff

Die Tauchbasis liegt direkt an der Bootsanlegestelle der Insel. Modern ausgestattet mit Rezeption, Trocken- und Equipmentraum, 15 Leihusrüstungen und 70 x 12l Aluminiumflaschen (DIN/INT) und Waschbecken, verfügt die Basis über alle notwendigen Vorrichtungen und Sicherheitsstandards. Die nächste Dekokammer ist in Balikpapan.

Auf dem Programm stehen 3–5 Tauchgänge pro Tag als Einzeltauchgänge, 2-Tank Dives oder Tagesausfahrten, von ortskundigen, englischsprachigen Tauchguides begleitet. Für Halb- und Ganztagestouren stehen drei Tauchboote zur Verfügung. Ebenso werden Early Morning, Sunset- und Nachttauchgänge angeboten. Die Ausbildung erfolgt nach SSI und PADI-Standards in mehreren Sprachen. Nitrox gegen Aufpreis.

Weitere Hotels

Derawan Dive Resort 🌞🌞🌞

Kleine, gemütliche Lodge auf der Insel Derawan in Ost-Kalimantan direkt am Strand.

Tauchbasis: Tasik Divers Derawan



Garden Bungalowzimmer



Seaview Bungalow

Molukken

Die Molukken, eine indonesische Inselgruppe zwischen Sulawesi und Neuguinea mit Beinamen „Gewürzinseln“, erstrecken sich über ein ausgedehntes Gebiet abseits jeglicher touristischer Pfade. Die Molukken bieten für Reisende, die noch einen Sinn für Abenteuer besitzen, unzählige Attraktionen über und unter Wasser. Die Insel Ambon ist der Knotenpunkt für eine Reise zu den Molukken.

Unterwasserwelt

Nachwievor ein Geheimtipp für Taucher: Warmes Wasser, gute Sicht und starke Strömungen versprechen aufregende Tauchausflüge in eine unberührte Unterwasserwelt. Die maritime Artenvielfalt sucht ihresgleichen. Früher bekannt für Großfisch, liegt der Schwerpunkt heute auf kleinen und mittelgroßen Lebewesen. Das vielseitige Tauchgebiet um die Inseln Saparua, Molana, Nusa Laut, Haruku und Ambon gehört zu den besten der Welt. Ambon bietet alles was auf der Wunschliste von Makro-Liebhabern steht. Andere Tauchplätze bieten mit üppigen Korallengärten oder Steilwänden eine Unzahl farbenprächtigster Fische. Begegnungen mit Seeschlangen, Meeresschildkröten, Stechrochen, Stachelmakrelen, Fledermausfischen, Barrakudas, Muränen und Riffhaien sind häufig. Bei einigen Riffen tauchen Mantas auf und auch große Tümmler sowie Buckel- und Zwergwale wurden in dieser Gegend beobachtet.

Beste Reisezeit: September bis Mai mit Durchschnittstemperatur bei ca. 30 Grad. Im Februar ist es recht windstill und somit heiß und schwül. Ausgeprägte Regenzeit von Juni bis August.



Nabucco Cape Paperu Resort

Lage: Das Resort liegt im Herzen der Molukken, westlich von Papua Neuguinea. Der Transfer vom Flughafen Ambon dauert ca. 1,5 Stunden mit Minibus und Speedboot.

Unterkunft: Da wo der Pfeffer wächst und die Zeit fast still steht, ist das, unter Schweizer Leitung stehende Resort, in einem ca. zehn Hektar großen, traumhaften Naturpark eingebettet. Ein kleiner, weißer Sandstrand rahmt das hübsche Resort zu beiden Seiten ein. Zur Anlage gehören ein Restaurant mit Bar, Boutique, Wäsche-Service, ein Spa sowie ein traumhafter Pool inmitten des Palmengartens. **WLAN** steht zur Verfügung.

Zimmer: Von der großen Terrasse der sieben **Seaview Bungalows**, ca. 65 qm, auf den Klippen stehend, genießt man einen grandiosen Blick über die Banda See. Sie verfügen neben dem Schlafrum über ein kleineres Ankleidezimmer. Vier weitere, etwas kleinere **Garten Bungalows** liegen im üppigen Naturgarten. Die drei

Unsere Meinung

Das Paperu Paperu Resort ist ein fantastischer Ort für Taucher und Ruhe suchende. Die Anreise zum Cape Paperu Resort auf den Molukken ist schon etwas langwierig, doch durch die Abgeschiedenheit gibt es hier keinen Massentourismus. Ein Paradies für Fotografen im Macro- wie auch im Weitwinkelbereich.

Palmgartenbungalows mit großer Terrasse sind nahe der Rezeption und Tauchbasis. Alle 14 Bungalows verfügen über ein halboffenes Badezimmer mit Dusche/WC, Klimaanlage, Safe, Minibar, Wasserspender und Tee-/Kaffezubereiter.

Verpflegung: Vollpension.

Besonderheit: Während der Regenzeit im Juli und August bleibt das Resort geschlossen.

Extra Divers Paperu

Hausriff

Die Tauchbasis ist dem Nabucco Cape Paperu Resort direkt angeschlossen. Die Basis verfügt über eine kleine Boutique, eine kleine Werkstatt, einen Trockenraum sowie Spülbecken. Getaucht wird am zwei Kilometer langen Hausriff bei Tag und Nacht mit oder ohne Begleitung. Diverse Bootstauchgänge und Tagestrips mit 2-3 Tauchgängen zu vorgelagerten Riffen und Inseln werden auch durchgeführt. Diverse Tauchausflüge mit dem Boot zu den Riffen der Inseln Saparua, Molana, Nusa Laut und Haruku dauern zwischen 15 und 45 Minuten. Hier lassen sich bestens die üppig mit Horn- und Weichkorallen aller Arten geschmückten Korallengärten und Steilwände entdecken. Das Hausriff und viele weitere Tauchplätze eignen sich auch sehr gut zum Schnorcheln!

Getaucht wird mit 12l Aluminiumflaschen, welche über DIN und INT Anschlüsse verfügen. Für die Ausfahrten stehen drei Boote zur Verfügung. Die nächste Druckkammer befindet sich in Ambon. Nitrox ist gegen Aufpreis verfügbar.



Zimmerbeispiel



West Papua

West Papua, ursprünglich Irian Jaya genannt, ist der indonesische Teil von Papua Neuguinea und ein Geheimtipp unter Tauchern. Das Raja Ampat Archipel in West Papua gilt als das Gebiet mit den artenreichsten Korallenriffen der Welt. Der Tourismus ist hier noch in den Kinderschuhen, darauf sollte man eingestellt sein. Zielflughafen ist Sorong. Eine Malariaphylaxe oder die Mitnahme eines Notfallmedikaments wird empfohlen! (Bitte vom Tropenarzt beraten lassen.)

Unterwasserwelt

Raja Ampat ist ein besonderes Highlight für Taucher und birgt die meisten tropischen Meerestiere der Welt, fast 1200 Fischarten, 700 Mollusken- und 600 verschiedene Korallenarten sind bislang hier verzeichnet worden, das ist mehr als am gesamten Barriereriff oder in der kompletten Karibik. Das Gebiet beherbergt den größten Teil der riffbildenden Korallen weltweit. Wer Großfisch sucht hat hier Chancen auf Thunfische, Mantas, Mobulas, Gitarrenhaie, Ammenhaie, Schildkröten und Delfine. Ein Highlight sind die sehr seltenen Epaullettehaie. Die Temperaturen liegen ganzjährig bei 27 – 29 Grad, die durchschnittliche Sichtweite liegt bei 20 Meter, die meisten Tauchplätze liegen auf einer Tiefe von 5 – 25 Metern und weisen teilweise Strömung auf.

Beste Reisezeit: Oktober bis Juni, von Juli bis September ist Regenzeit, im November/Dezember gibt es eine zweite kleine Regenzeit. Wir würden Juli bis September als Reisezeit vermeiden, da neben Regen auch starke Winde auftreten können



Papua Paradise Eco Resort

Lage: Das Papua Paradise Eco Resort liegt idyllisch auf der kleinen tropischen Insel Birie im Herzen des Raja Ampat Archipels, umgeben von unberührten Riffen. Die Anreise erfolgt per Inlandsflug via Manado, Jakarta oder Makassar nach Sorong. Die Transferzeit ab Flughafen Sorong liegt bei 15 Minuten Autofahrt zuzüglich zwei Stunden mit dem Boot.

Unterkunft: Das wunderbare, abgelegene, im traditionellen Stil gebaute Resort, bietet neben 26 Wasserbungalows auf Stelzen ein hervorragendes Restaurant mit Meerblick. Hier wird indonesische sowie internationale Küche serviert. Neben dem Tauchen kann man schnorcheln und exotische Vögel beobachten, außerdem werden diverse Ausflüge angeboten. Der Schutz der Umwelt wird groß geschrieben.

Unsere Meinung

Das Papua Paradise Resort ist eine kleine, feine Anlage in einem der artenreichsten und unberührtesten Tauchgebiete Indonesiens. Das hervorragende Management sorgt trotz der abgelegenen Lage für hohen Komfort und Service, sowohl im Hotel- als auch im Tauchbereich. Ein absolut unberührtes Highlight, das sich übrigens gut mit Nordsulawesi, sprich unseren Anlagen im Bunaken Nationalpark, Gangga oder in der Lembeh Strait ebenso wie der Torajaland-rundreise oder Bira kombinieren lässt.

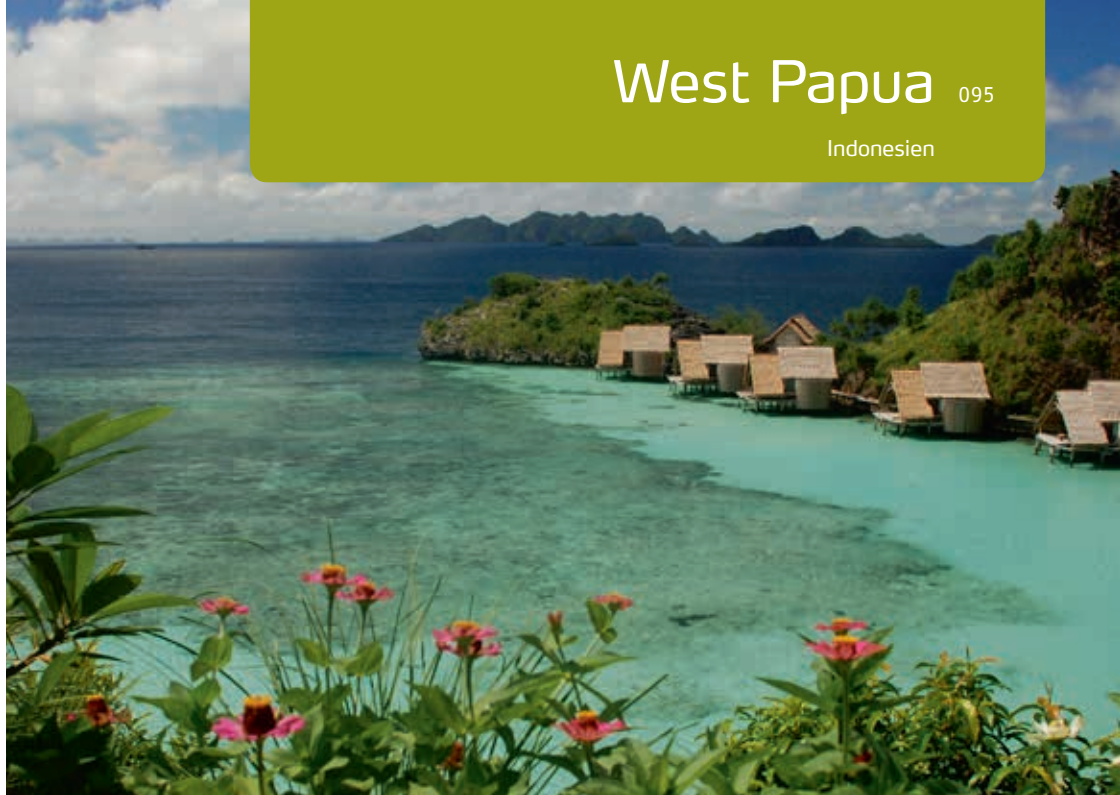
Zimmer: 26 sehr geräumige **Wasserbungalows** sind in 16 **Superior** und 10 **Deluxe Unterkünfte** aufgeteilt. Alle Bungalows haben eine große Veranda mit Liegen und Hängematte mit Blick auf das Hausriff und sind mit DU/WC, Safe, Ventilatoren und Moskitonetzen ausgestattet. Die Deluxe Zimmer sind noch geräumiger und bieten zudem eine moderne Regendusche, Föhn, Kühlschrank, Tee- und Kaffeezubereiter und eine zweite Veranda mit bequemen Loungebett.

Verpflegung: Vollpension mit vier Mahlzeiten pro Tag inklusive.

Papua Paradise Divers

Hausriff

Die Tauchbasis bietet eine kleine Bücherei, eine Toilette, einen Wasch- und Trockenbereich für die Ausrüstung, hochwertige Leih-ausrüstungen für Aqualang, Aluminium Flaschen mit INT und DIN Ventilen und Adaptern. Beim Tauchbetrieb wird auf Komfort gesetzt: Auf einen Tauchguide kommen maximal vier Taucher. Vier gut ausgestattete Fiberglasboote stehen den Tauchern zur Verfügung, das Größte verfügt sogar über ein Sonnendeck und Toilette. Natürlich sind alle Boote mit Sicherheitsausrüstung wie Radio, Rettungswesten, Erste Hilfe Ausrüstung und Sauerstoff ausgestattet. Die Taucher erhalten auf den Ausfahrten auch Handtücher, Trinkwasser, Tee und Früchte sowie Snacks. Eine Süßwasserbox für Kameras steht auch an Bord bereit. Um das Resort herum befindet sich ein ca. 150 Meter langes Hausriff, welches zum Tauchen und Schnorcheln einlädt. **Nitrox for free!**



Wasserbungalow



Misool Eco Resort

Lage: Die private Ferieninsel liegt direkt am feinen Sandstrand auf der kleinen Insel Batbitimim im abgelegenen südlichen Raja Ampat. Eine Region, die kürzlich erst zum Schutzgebiet für Haie und Mantas erklärt wurde. Der Transfer ab Sorong per Speedboot dauert etwa 4 – 5 Stunden. Bei der Rückreise muss in Sorong übernachtet werden.

Unterkunft: Nomen est Omen – das hochwertige Resort operiert in allen Bereichen nach ökologischen Grundsätzen. Die Besitzer des Resorts nehmen ihre ökologische und soziale Verantwortung sehr ernst. So wurde zum Beispiel „recyceltes“ Holz für den Bau des Hotels verwendet, in der Küche zaubert der Chef seine Speisen aus lokalen Zutaten basierend auf biologischen Anbau und auch beim Tauchen wird streng darauf geachtet, das marine Naturschutzgebiet zu schützen und zu fördern. Die Speisekarte des Restaurants, das sich hinter Kokospalmen am Strand versteckt, bietet seinen Gästen eine köstliche Auswahl an lokalen. Ein Spa bietet eine große Auswahl an unterschiedlichsten Massagen. **WLAN** wird gegen Gebühr angeboten.

Zimmer: Die acht luxuriösen und mit 80 qm großzügig gebauten **Wasserbungalows** auf Stelzen befinden sich im nördlichen Teil der Lagune und sind alle mit Klimaanlage, Minibar, Safe, Moskitonetz und offenem balinesischen Bad sowie großzügiger Terrasse inklusive Hängematte ausgestattet. Nur wenige Flossenschläge trennen den Gast vom Hausriff. Ebenfalls an der Lagune stehen die **North Lagoon Villen**, allesamt

sehr stilvoll und komfortabel eingerichtet mit noch mehr Privatsphäre und mehr Platz. Die Villen befinden sich auch direkt am Hausriff und sind mit Holzstegen miteinander verbunden. Die **Villa Tabisasu** und die **Villen Nasnoos** und **Wakachom** bieten einen weiteren Wohnraum mit Platz für eine dritte Person. Etwas abseits an einem wunderschönen, einsamen Sandstrand liegen die **South Beach Villen**, die nur per Wassertaxi (zweimal am Tag) oder über einen steilen Weg von der Nordbucht erreichbar sind. Die **Villa Utara** eignet sich dank zweitem Schlafzimmer bestens für Familien und Freunde. Die **Villa Kalanme** ist mit drei Schlafzimmern die größte Villa und großzügig und komfortabel angelegt. Die **Villa Santai** und **Villa Tenang** am äußeren Ende des South Beach bieten ebenso zwei getrennte Schlafzimmer mit jeweils eigenem Bad und einer großen Terrasse – und herrlichen Ausblick auf das Meer.

Verpflegung: Vollpension.

Unsere Meinung

Wunderbares, absolut ruhig gelegenes Resort für gehobene Ansprüche. Die Top Tauchplätze Raja Ampats mit einer fantastischen Korallenwelt liegen quasi direkt vor der eigenen Haustür und sind bequem zu erreichen. Zugegeben: Die Anreise ist lang und das Resort ist nicht gerade günstig – grandioses Tauchen entschädigt unserer Meinung nach aber für beides!

Misool Eco Dive Center

Hausriff

Die über dem Wasser errichtete Tauchbasis wird vom englischen Miteigentümer Andrew Miners geleitet, der auf viele Jahre Erfahrung in Indonesien und West-Papua zurückblicken kann. Die Ausstattung der Tauchbasis konzentriert sich ganz speziell auf die Bedürfnisse von Videofilmmern und Fotografen, so gibt es einen getrennten Nass- und Trockenbereich mit genügend Ablageflächen und Ladestationen. Auch ein Computerarbeitsplatz für die Bearbeitung von Bildmaterial ist vorhanden. Komplettes Leihequipment mit Lampen und Computern gegen Gebühr. 12-Liter-Aluminiumflaschen INT. Das wunderschöne Hausriff eignet sich hervorragend für individuelles Tauchen oder Nachtauchgänge und ist direkt vom Ufer aus erreichbar. Außerdem werden täglich zwei bis drei Bootstauchgänge zu den umliegenden Riffen angeboten, die alle von erfahrenen und ortskundigen Guides begleitet werden, die auch viel Wert auf Individualität beim Tauchen legen. Und was die Unterwasserwelt betrifft, so bietet die Ecke alles was das Taucherherz begehrt. Die umliegenden Tauchplätze beeindruckend durch ihre Unversehrtheit und einen außergewöhnlichen Artenreichtum. Die Vielfalt der Korallen- und Fischarten ist einzigartig. Wunderschön erhaltene Riffe, unterschiedlichste Fischschwärme und besondere Makrorarten sind quasi garantiert – inklusive Chance auf Mantasichtung! **Nitrox for free!**

Besonderheiten: Nachhaltiger Tourismus wird ganz groß geschrieben! Die vielen Anstrengungen der Besitzer wurden bereits mit verschiedensten Auszeichnungen honoriert.



Moana

Der Pinisi-Schoner, ein modernes Teakholzschiff mit maximal zehn Tauchern an Bord, vereint gekonnt die traditionelle Atmosphäre eines klassischen Holzsegelboot mit modernem Komfort und Sicherheit. Das Schiff verfügt über einen Salon sowie ein chilliges Außendeck zum Essen und Entspannen.

Kabinen: Die Unterbringung erfolgt in fünf Doppelkabinen, von denen zwei bis zu drei und eine bis zu vier Personen belegt werden können. Alle Kabinen sind klimatisiert und bieten eine eigene DU/WC.

Verpflegung: Vollpension, Snacks und Früchte sowie nicht alkoholische Getränke inklusive.

Unsere Meinung

Traumhafter Zweimaster, der das Traditionelle mit dem Modernen verbindet. Auch Nichttaucher und Familien sind willkommen. Routen zu Tauchplätzen abseits des Massentourismus.



Ondina

Der klassische 32 Meter lange Holzschoner mit meist nur 16 Gäste an Bord kann auch gesegelt werden. Gespeist wird im klimatisierten Speisesaal oder auch an Deck. Das große Sonnendeck bietet viel Platz für Entspannung und Handduschen sorgen für Erfrischung. Eine Masseurin ist ebenfalls an Bord. Außerdem vorhanden ist eine Bücherei, TV, Video, Laptop und ein Fototisch. An Deck befinden sich zusätzliche Toiletten und Duschen mit Warmwasser.

Kabinen: Die zwei Doppel- und sechs Dreibettkabinen sind mit Klimaanlage und DU/WC ausgestattet.

Verpflegung: Vollpension mit Tee, Kaffee, Snacks Früchte und ein Softdrink zum Essen.

Unsere Meinung

Die Ondina bietet die einmalige Gelegenheit, viele fantastische Tauchgründe Indonesiens auf einzigartige Art und Weise kennenzulernen.



Tambora

Das 42 Meter lange Holzschiff bietet einen großen Salon mit separatem Ess- und Wohnbereich für die Mahlzeiten sowie zum Entspannen, Lesen oder Arbeiten am Laptop. Zudem gibt es einen großen Flachbildschirm für TV/DVD. Die Küche serviert indonesische, europäische und japanische Spezialitäten. Drei verschiedene Sonnendecks (Bug, Heck und Salon) bieten genügend Raum und Privatsphäre.

Kabinen: Die acht geräumigen Suiten verfügen alle über DU/WC und Klimaanlage

Verpflegung: Vollpension, inklusive, Kaffee, Tee, Wasser, Softdrinks und Bier.

Unsere Meinung

Von Anfang an als Tauchsafarischiiff der Luxusklasse konzipiert und gebaut. Alles wurde auf die Bedürfnisse des Tauchbetriebs ausgelegt, um selbst anspruchsvollsten Tauchern gerecht zu werden. Fahrten in die entlegenen Regionen machen die Safari zum besonderen Erlebnis.

Tauchen

Täglich werden bis zu vier Tauchgänge angeboten. Das geräumige Tauchdeck verfügt über eine Toilette und Dusche (Kaltwasser), Aluflaschen mit INT-Anschluss (DIN-Adapter bitte mitbringen). Leih-ausrüstung ist vorhanden. Sofern diese gewünscht ist, muss das unbedingt bei Buchung angemeldet werden. Ein Spülbehälter für UW-Kameras, Kamerasche und Ladestationen sind vorhanden.

Routen

Die Routings der Moana starten in Labuan Bajo auf Flores. Die Anreise für die Touren erfolgt via Bali, gegebenenfalls mit Zwischenübernachtung. Es geht von Flores in den Komodo Nationalpark und von Rinca bis Bat Island inklusive Besuch der Komodo-warane. Die tolle Unterwasserwelt berühmter Tauchplätze rund um die Insel Komodo, Batu Bolong oder Castle Rock, um nur einige zu nennen, freuen sich darauf, entdeckt zu werden. Bei den meisten Routings fallen vor Ort Marineparkgebühren an.

Tauchen

Das Segelschiff verfügt über ein sehr geräumiges Tauchdeck. Normalerweise werden drei Tauchgänge pro Tag angeboten, alle am Tag oder zwei Tauchgänge plus einen Nachttauchgang. Ausrüstungen von Scubapro können mit Voranmeldung ausgeliehen werden. Getaucht wird mit 12l und 15l Aluminium- und Stahltanks. Nitrox gegen Gebühr.

Routen

Die Ondina fährt unterschiedliche Touren in verschiedenen Gegenden in Indonesien. Von Sulawesi über Komodo bis hin nach Papua Neuguinea wird alles angeboten. Auf allen Routen sind Land Exkursionen inklusive, damit man auch ein wenig von Land und Leuten sieht. Bei den meisten Routings fallen vor Ort Marineparkgebühren, Hafengebühren und Tauchgenehmigungsgebühren an, die vor Ort bezahlt werden müssen. Viele Termine werden von bekannten Unterwasserfotografen begleitet, die auch tolle Workshops anbieten. Bei den meisten Routings fallen vor Ort Marineparkgebühren an.

Tauchen

Die Tauchbasis befindet sich in einem großen separaten Raum auf dem Hauptdeck und besteht aus Trocken- und Nassbereich. Für die Aufbewahrung der Ausrüstung gibt es genug Platz. Zum Spülen des Equipments und der Kameras sind Süßwasserbecken vorhanden, Ladestationen ermöglichen das Laden von Batterien. Auch Leih-ausrüstungen stehen zur Verfügung. Getaucht wird mit 12l und 15l mit DIN/INT. Täglich stehen bis zu vier Tauchgänge auf dem Programm. Die Ausfahrten werden mit zwei großen Beiboote durchgeführt. Nitrox gegen Gebühr.

Routen

Die Touren mit der Tambora starten in Raja Ampat, Sulawesi oder Borneo und gehen zu den besten Tauchplätzen in Süd & Zentral Raja Ampat, in der Banda See, der Triton Bay und zu den Südwest Molukken. Auf diesen Safaris werden Tauchplätze in der Lembeh Street, in Zentralsulawesi und vor der Ostküste Borneos angefahren. Bei den meisten Routings fallen vor Ort Marineparkgebühren, Hafengebühren und Tauchgenehmigungsgebühren an.



Mermaid I

Die 28 Meter lange Motoryacht mit Platz für 15 Gäste bietet ein Restaurant auf dem Hauptdeck mit großem Panoramafenster, einen Salon mit TV/DVD, Musikanlage sowie Lese-Ecke. Das auf dem Oberdeck befindliche, überdachte Sonnendeck ist ebenso wie das schattige ‚Briefing Deck‘ auf dem Hauptdeck mit bequemen Liegen zum Relaxen ausgestattet.

Kabinen: Die Unterbringung erfolgt in acht Doppelkabinen unterschiedlicher Kategorien, alle mit Klimaanlage, DU/WC, Minibar und TV ausgestattet.

Verpflegung: Vollpension, Kaffee, Tee, Trinkwasser und Softdrinks.

Unsere Meinung

Ein komfortables Tauchsafarischiff, weltbeste Tauchgebiete und eine tolle Crew sind die besten Zutaten für eine perfekte Tauchkreuzfahrt vor der Kulisse der traumhaften Inselwelt Indonesiens.



Mermaid II

Die 33 Meter lange, auf 18 Passagiere ausgerichtete Motoryacht, verfügt über ein Restaurant auf dem Hauptdeck, einen Salon mit großen Außenfenstern, TV/DVD, Musikanlage und einer Lesecke. Im hinteren Deckbereich befindet sich das überdachte ‚Briefing Deck‘ und im vorderen Deckbereich das Sonnendeck mit Sonnenliegen und bequemen Stühlen zum Relaxen.

Kabinen: Die Unterbringung erfolgt in zehn Doppelkabinen unterschiedlicher Kategorien, alle mit Klimaanlage, DU/WC, Minibar und TV ausgestattet.

Verpflegung: Vollpension, Kaffee, Tee, Trinkwasser und Softdrinks

Unsere Meinung

Die große Schwester der Mermaid I überzeugt neben einem professionellen Tauchablauf und bestem Komfort an Bord auch durch eine köstliche Küche mit thailändischen Spezialitäten.



Pindito

Das 42 Meter lange Holzschiff mit Platz für 16 Gäste ist mit TV, DVD/CD Player, kleiner Bibliothek, Wasserski und Wakebord ausgestattet. Der zentrale Salon ist zugleich Treffpunkt, Aufenthaltsraum und Speisesaal. Es gibt einen Extraraum für Fotoausrüstung und Ladestationen. Die Küche wird geprägt von internationalen und indonesischen Gerichten.

Kabinen: Die sechs Doppelbett Kabinen und die zwei Zweibett Kabinen verfügen über eine eigene DU/WC, Klimaanlage und 24 Stunden Strom. Jede der Doppelbettkabinen kann bei Bedarf mit einem Zusatzbett ausgestattet werden – ideal für Familien.

Verpflegung: Vollpension, Trinkwasser, Kaffee, Tee, Softdrinks und Bier.

Unsere Meinung

Ambiente und Komfort vereint mit dem landestypischen Charme, mit der MY Pindito kann man die Unterwasserwelt Indonesiens auf wunderbare Weise entdecken.

Tauchen

Das großzügig gestaltete Tauchdeck bietet viel Platz zum Umziehen. Jedem Taucher wird eine Tauchbox für die Tauchausrüstung zur Verfügung gestellt. Ein Kameratisch und vier Frischwasserbehälter dienen zum Reinigen der Foto- und Video-Ausrüstung. Die Taucherplattform ist mit zwei Einstiegsleitern und Frischwasserduschen versehen. Leihhausrüstungen sind an Bord erhältlich. Täglich werden bis zu vier Tauchgänge, von den beiden Zodiacs aus, angeboten. Getaucht wird mit 12l Aluminium Tanks DIN/INT (15l auf Anfrage). Auf dem Ausbildungsprogramm stehen verschiedene Kurse nach Padi Richtlinien. Nitrox gegen Gebühr.

Routen

Die Mermaid I fährt neben der Komodo Nationalpark Tour ab/bis Bali, auch die Raja Ampat Tour ab/bis Sorong und Überführungstouren ab Sorong/bis Flores oder ab Flores/bis Sorong. Bei den meisten Routings fallen vor Ort Marineparkgebühren an.



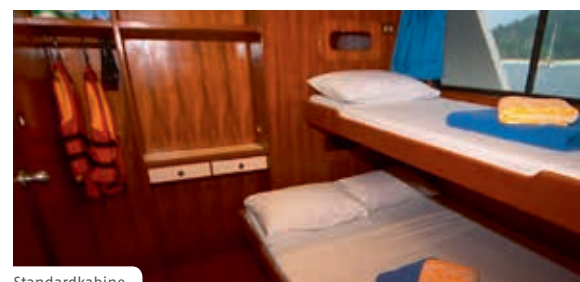
Standardkabine

Tauchen

Das großzügig gestaltete Tauchdeck bietet viel Platz zum Umziehen. Für die Tauchausrüstung erhält jeder Tauchgast eine Tauchbox. Ein großer Kameratisch, auch für sehr große Sets geeignet, sowie mehrere Frischwasserbehälter stehen bereit. Die großzügig gestaltete Taucherplattform verfügt über zwei Einstiegsleitern und Frischwasserduschen. Täglich werden bis zu vier Tauchgänge von den Beiboote (Zodiacs) aus unternommen. Getaucht wird mit 12l Aluminium mit INT Anschluss. Kurse wie z.B. Nitrox oder Advanced Open Water Diver können nach vorheriger Absprache gebucht werden. Leihhausrüstung auf Anfrage. Nitrox gegen Gebühr.

Routen

Die Mermaid II fährt verschiedene Routen. Die Komodo Nationalpark Tour ist ab/bis Bali, die Raja Ampat Tour ab/bis Sorong und Überführungstouren ab Sorong/bis Flores oder ab Flores/bis Sorong. Bei den meisten Routings fallen vor Ort Marineparkgebühren an.



Standardkabine

Tauchen

Tauchdeck und Sonnendeck der Pindito sind geräumig und bieten genügend Platz so wohl zum Relaxen als auch zum Vorbereiten der Tauchgänge. Außenduschen ergänzen das komfortable Tauchdeck perfekt. Leihhausrüstung ist mit Voranmeldung möglich. Pro Tauchtag werden bis zu vier Tauchgänge angeboten, drei Tagestauchgänge und ein Nachtauchgang. Getaucht wird mit 12l oder 15l Tauchflaschen mit DIN/INT von den drei Zodiacs aus. **Nitrox for free!**

Routen

Die Pindito bietet eine große Auswahl von unterschiedlichen Tauchtouren in ganz Indonesien. Die Hauptziele sind „Raja Ampat“, „Banda See“ und „Komodo“, sowie zweimal pro Jahr eine Überführungstour. Es gibt die Komodo Nationalpark Tour ab/bis Bali via Sangeang und die Überführungstour nach Irian Jaya von Sorong aus zu den Waigeo und Misool Inseln. Wenn möglich werden auch Landausflüge unternommen. Bei den meisten Routings fallen vor Ort Marineparkgebühren an.



Malaysia



Malaysia

Schon der Name verheißt Abenteuer und erweckt den Entdeckerdrang in uns. Alle unsere auf Borneo angebotenen Tauchgebiete befinden sich in der Provinz Sabah, die an der Nordostseite von Borneo liegt. Die Hauptstadt Kota Kinabalu ist idealer Ausgangspunkt zur Erkundung des den Berg umgebenden Nationalparks. Vor den Küsten liegen Tauchreviere, von denen Taucher nur träumen können. Im Inland befinden sich Naturschätze wie das Kinabatangan-Flussdelta, in dessen Regenwäldern die letzten freilebenden Nasenaffen der Welt leben.

Unterwasserwelt Mabul & Kapalai

Die Tauchplätze in Sabah gehören zu den spektakulärsten auf der Welt, allen voran das **Tauchgebiet um Sipadan**: Ein 600 Meter-Drop-Off, Großfischbegegnungen, Fischschwärme und eine unvergleichliche Korallenvielfalt erwarten den Taucher. Besonders erwähnenswert sind die großen Mengen an Meeresschildkröten sowie die großen Schulen an Barrakudas und Stachelmakrelen, die Sipadan so berühmt gemacht haben. Auch Begegnungen mit Grauen Rifffhaien, Weißspitzenrifffhaien, Leopardenhaien und Mantas sind häufig. Auf Sipadan gibt es inzwischen zum Schutz der Schildkröten und der Unterwasserwelt keine Unterkünfte mehr, man wohnt auf den benachbarten Inseln Mabul oder Kapalai. Die Anzahl der Besucher von Sipadan pro Tag ist streng limitiert, daher gibt es keine Garantie, täglich dort tauchen zu können! Die beiden kleinen **Inseln Mabul und Kapalai** liegen nur wenige Bootsminuten von Sipadan entfernt.

Die Tauchgründe sind ein Paradies für Makro- und Muckdiving-Fans! Hier tummelt sich alles mögliche Kleingetier. Beide Resorts bieten schöne Hausriffe, welche direkt vom Jetty erreicht werden. Das Kapalai-Hausriff ist eine kleine Korallenwand, die in einen sanft abfallenden Sandboden, durchsetzt mit Korallenblöcken, übergeht. Spätnachmittags kommen hier die Mandarinfische aus ihren Verstecken. Bei beiden Hausriffen gibt es viele Anglerfische, Krokodilsfische, Geisterfetzenfische, Nacktschnecken – um nur einige der ungewöhnlichen Critters zu nennen.

Unterwasserwelt Lankayan

Lankayan wurde im Jahre 2000 zum Unterwasser-Nationalpark erklärt. Unglaublich farbenfrohe und große Schwämme zieren das Riffdach. Mit etwas Geduld sieht man Geisterfetzenfische, Anglerfische, Nacktschnecken, Schaukelfische, kleine Krebse verschiedenster Arten und Schulen von winzigen Jungfischen. Auch Großfische finden sich in diesen Gewässern, zum Beispiel Barrakudas, Stachelmakrelen und Stachelrochen. Von März bis Mai ziehen oft Walhaie vorbei. Es liegen auch zwei Wracks in der Nähe der Insel, die von Fischschwärmen umgeben sind. Sehr interessant sind auch Nachttauchgänge direkt vom Jetty aus.

Beste Reisezeit Mabul, Kapalai & Lankayan:

März bis November, ganzjährig betauchbar. Die Regenzeit ist auf Borneo nur wenig ausgeprägt. Es gibt über das Jahr verteilt zwar regelmäßige Niederschläge, die sich in der Regel aber auf einen tropischen Regenschauer am Nachmittag beschränken.

Klimatabelle Borneo

Monat	Jan	Feb	Mar	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Luft Durchschnittstemperaturen												
Nacht	22	22	23	23	23	22	23	23	23	23	23	22
Tag	32	33	33	33	33	32	32	32	32	32	32	32
Wasser	27	27	28	28	28	29	28	28	28	28	28	27
Regentage												
p. m.	14	14	17	20	16	13	12	14	17	20	20	18

Unterwasserwelt Layang Layang

Im Südchinesischen Meer, ca. 300 km östlich von Kota Kinabalu, liegt das kleine Atoll **Layang Layang**. Rings um das Atoll fällt der Meeresboden auf 2000 Meter Tiefe ab. Die Tauchgebiete zeichnen sich durch zahlreiche Großfische und hohen Artenreichtum aus. Die Steilwände rund um die Insel sind mit riesigen Vasenschwämmen und Gorgonien bewachsen. Hammerhaie und Mantas können angetroffen werden, ebenso wie Barrakudaschwärme, Thunfische und mit Glück Mondfische. Auch der Makrobereich kommt nicht zu kurz. Es muss mitunter mit starker Strömung gerechnet werden, daher ist Layang Layang nur für erfahrene Taucher geeignet. Die Sichtweiten überschreiten oft die 50-Meter-Marke.

Beste Reisezeit: März bis August, die Hammerhaie sind am besten zwischen März und Mai zu sehen. Das Resort ist von September bis Februar geschlossen, da die See in dieser Zeit so rau ist, dass kein Tauchbetrieb möglich ist.



Sipadan-Mabul Resort

Hausriff

Das Resort liegt ruhig in einem Kokospalmenhain auf der Südostseite der Insel Mabul mit Blick auf Sipadan. Da die Insel ein weit vorgelagertes Riff hat, kann man vom Strand aus nicht direkt schwimmen, sondern geht über den langen Steg bis zum Wasser. Es ist eine der wenigen Anlagen in der Ecke mit eigenem Pool und verfügt über 45 freistehende Bungalows. Tauchen inklusive!

Nähere Infos unter sunandfun.com/tauchen/borneo



Mabul Water Bungalows

Hausriff

Die Mabul Water Bungalows grenzen an das Sipadan-Mabul Resort. Es ist die luxuriösere Alternative unter gleicher Leitung. Alle Gäste können jeweils die Einrichtungen der anderen Anlage mitnutzen. Es verfügt unter anderem über ein Spa und 15 klimatisierte Wasserbungalows. Der Transfer vom Flughafen Tawau dauert ca. 70 Minuten per Auto und ca. 45 Minuten per Boot. Tauchen inklusive!

Nähere Infos unter sunandfun.com/tauchen/borneo



Sipadan-Kapalai Dive Resort

Hausriff

Kapalai liegt auf flachen Sandbänken, die immer unter Wasser sind, ca. 20 Minuten von Sipadan und Mabul entfernt und ist den Häusern der Seezigeuner nachempfunden. Durch Stege verbunden reihen sich 51 geräumige Wasser-Bungalows, das offene Restaurant und die Tauchbasis aneinander. Nur bei Ebbe ragt eine Sandbank etwas aus dem Wasser und bietet dann einen Strand. Tauchen inklusive!

Nähere Infos unter sunandfun.com/tauchen/borneo



Lankayan Island Resort

Die kleine Trauminsel liegt ca. 1,5 Stunden Bootsfahrt von Sandakan entfernt. Sie ist, abgesehen vom Resort, unbewohnt. Nur 24 landestypische Chalets verteilen sich entlang des weißen Strands um die Insel. Das Innere der Insel ist dicht bewachsen. Es gibt zudem eine Schildkrötenaufzuchtstation. Ein Jetty führt zur, auf dem Wasser gelegenen, Tauchbasis. Tauchen inklusive!

Nähere Infos unter sunandfun.com/tauchen/borneo



Kinabatangan Wildlife Safari

Diese dreitägige Tour ist optimal mit einem Aufenthalt in Lankayan kombinierbar, kann aber auch mit Mabul und Kapalai verbunden werden. Die Unterkunft erfolgt in der Sukau Rainforest Lodge mitten im Urwald am Fluss. Von hier aus wird in Elektrobooten die Fauna des Flussdeltas erforscht und man kann Nasenaffen, Schlangen, Nashornvögel, Otter, Eisvögel und viele andere Tiere beobachten.

Nähere Infos unter sunandfun.com/tauchen/borneo



Layang-Layang Island Resort

Layang Layang liegt vor der Nordwestküste Sabas relativ exponiert. Auf der künstlich vergrößerten Insel im Inneren des Atolls befinden sich ein Vogelschutzgebiet, eine Landebahn, ein ehemaliger Marinestützpunkt sowie das Tauchresort. Die Anreise erfolgt via Kota Kinabalu (Zwischenübernachtung erforderlich) in ca. einer Stunde per Privat-Flugzeug. Tauchen inklusive!

Nähere Infos unter sunandfun.com/tauchen/borneo

Unsere Meinung

Für taucherische Abwechslung ist gesorgt, da die Tauchplätze der einzelnen Inseln grundverschieden sind: exzellentes Muck-Diving, sehr gute Makrotauchplätze und gigantische Steilwände mit guten Chancen auf Sichtung von Großfischen vor Sipadan. Bitte beachten: Die Ausfahrten nach Sipadan sind limitiert.



Unsere Meinung

Die Mabul Water Bungalows gehören wie das Sipadan-Mabul Resort zu den SMART-Divers und bieten einfach etwas mehr Luxus und Ambiente, gegen entsprechenden Aufpreis. Die geräumigen Wasserbungalows sind traumhaft schön. Beide Anlagen sind nicht weit voneinander entfernt.



Unsere Meinung

Kapalai ist eine Traumdestination für Honey-mooneer, Fotografen und Leute, die Abgeschiedenheit und Ruhe suchen. Absolut einmalig ist das Ambiente – wie ein Dorf über Wasser. Hier kann man so richtig die Seele baumeln lassen. Zudem ist das Tauchgebiet sehr abwechslungsreich mit Sipadan, Mabul und Kapalai.



Unsere Meinung

Traumhafte Insel mit weißen feinsandigen Stränden! Ein ideales Plätzchen für jemanden, der Ruhe und Erholung mit einer reizvollen Tauchdestination verbinden will. Bei Anreise ist eine Zwischenübernachtung im romantischen Sepilok Nature Resort nötig – idealer Ausgangspunkt für einen Besuch der Orang Utans.



Unsere Meinung

Wen es nach Borneo verschlägt, der sollte unbedingt auch eine Land-Safari mit einplanen. Das Flussdelta des Kinabatangan mit seinen Nasenaffen und vielen anderen Tierarten ist eine absolut lohnenswerte Ergänzung zu jedem Tauchurlaub. Naturliebhaber kommen hier voll auf ihre Kosten!



Unsere Meinung

Layang Layang ist sicher eine der spektakulärsten Tauchspots mit Großfisch und Strömung satt. Für Anfänger, Nichttaucher und Leute, die einen schönen Badestrand oder Nachtleben suchen, ist dieses kleine Atoll weniger geeignet. Das Resort mit Pool ist komfortabel, allerdings auch schon ein wenig älter.



Philippinen





Philippinen

Weißer Traumstrände und unberührte Inseln, gepaart mit der Gastfreundschaft und Lebensfreude der Filipinos sind die ersten Eindrücke eines Urlaubes auf einer der 7107 Inseln.

Auch die zahlreichen Tauchplätze werden selbst Tauchern mit hohen Ansprüchen gerecht. Denn bunter geht es fast nicht: 800 Korallenarten und über 2000 verschiedene Fischarten tummeln sich in der philippinischen Wasserwelt – eine bezaubernde Vielfalt. Dazu kommt, dass sich die Philippinen bei den günstigen Reisedestinationen einen der vorderen Plätze sichern. Wer noch etwas mehr Zeit mitbringt, sollte es keinesfalls verpassen, mehreren Inseln einen Besuch abzustatten, denn die Philippinen eignen sich hervorragend zum Inselhüpfen. Das Inlandsflug- und Fährnetz ist gut, so dass sich Kombinationen anbieten, um die ganze Vielfalt der vielen Trauminseln zu entdecken. Alle Inseln aus unserem Programm lassen sich miteinander kombinieren – gerne beraten wir bezüglich der optimalen Zusammenstellung verschiedener Inseln ganz nach individuellen Wünschen!

Alles in allem eine perfekte Destination für Taucher! Die pulsierende Hauptstadt Manila bietet übrigens hervorragende Einkaufsmöglichkeiten.

Wichtige Informationen:

Bei einem Aufenthalt ab 30 Tagen besteht Visumpflicht!

Bitte beachten: Bei fast allen Tauchgebieten fallen Schutzgebühren in Höhe von derzeit 50 – 400 PHP pro Taucher/Tag an, die vor Ort in Bar gezahlt werden müssen. Die Höhe hängt vom jeweiligen Tauchplatz ab. Diese Gebühren dienen dem Schutz der Unterwasserwelt und werden unter anderem für Patrouillenboote gegen illegales Fischen und Setzung von Bojen verwendet.



Klimatabelle Bohol

Monat	Jan	Feb	Mar	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Luft Durchschnittstemperaturen												
Nacht	23	23	23	23	24	25	24	24	24	23	23	23
Tag	30	31	31	33	33	32	32	31	31	31	31	30
Wasser	28	27	27	28	28	28	29	29	28	28	28	28
Regentage												
p. m.	12	6	6	5	14	19	22	21	20	19	16	15





Mindoro

Die **Insel Mindoro** liegt südlich der philippinischen Hauptinsel Luzon mit der Hauptstadt Manila. Von Manila aus fährt man ca. 3-4 Stunden durch typisch philippinische Landschaften und Orte zum Hafentort Batangas, um von dort aus mit einem Boot nach Mindoro überzusetzen. Mindoro wird durch die Verde Island Passage, der Hauptverbindung zwischen dem Südchinesischen Meer und dem Pazifik, von Luzon getrennt. Diese Passage ist sehr tief und eng, dadurch können sehr starke Gezeitenströmungen auftreten. Diese Strömungen bringen frisches Wasser mit ausreichend Nahrung, was wiederum der Grund für die hohe Konzentration an maritimen Leben mit mehr als 1700 verschiedenen Spezien ist.

Unterwasserwelt

Die Tauchgründe um **Puerto Galera** sind in sehr gutem Zustand und stehen bereits seit Jahren unter Naturschutz. Die Korallen und Fische stellen sich in einer beeindruckenden Vielfalt dar: Unzählige verschiedene Weichkorallen, intakte Hartkorallen, ein weites Spektrum an niederen Tieren und viel Fisch erwarten den Taucher. Man kann an den Sabang Wracks mit Fledermaus- und Rotfeuerfischen schwimmen, die Weißspitzenhaie in der Shark Cave beobachten, mit jagenden Makrelen durch die Canyons fliegen und Süßlippenschwärme im Fischbowl besuchen. Besonders die Fans von Makrotauchen und Unterwasserfotografen werden begeistert sein: Seepferdchen, Pygmäenseepferdchen, Geisterfettfische, Geisterpfeifenfische, Mandarinfische,

Nacktschnecken aller Arten und Anglerfische in verschiedenen Farben gibt es hier regelmäßig zu sehen. Dynamitfischerei gehört in dieser Gegend schon lange der Vergangenheit an, selbst langjährige und erfahrene Taucher sind bei den Riffen immer wieder von der Artenvielfalt begeistert.

Die Tauchplätze sind vielfältig: Vom einfachen Tauchgang für Anfänger bis zum aufregenden Strömungstauchen, Wracktauchen, senkrechte Drop-offs, aber auch bunte Korallengärten und bestes Muckdiving finden sich hier. Ein Highlight ist ein Tagesausflug nach **Verde Island**, welches mit fantastischen intakten Korallen, Steilwänden und Fischschwärmen aufwartet. Die über 40 Tauchplätze sind in zwei bis 20 Minuten mit dem Speedboot erreicht.

Die Wassertemperatur liegt ganzjährig bei 23-25°C im Winter und bis zu 30°C im Sommer. Die Sichtweiten liegen in der Regel bei 10-25 Metern. Es gibt keine klassische Regenzeit in Mindoro. Von Juli bis August und von Dezember bis Januar ist das Wetter wechselhaft und es muss mit Regen gerechnet werden. Taifune sind in den Philippinen zwischen Juli und November möglich, ziehen aber meistens an Luzon und den Norden der Philippinen vorbei. Das heißt, es gibt gute Chancen auf bestes Wetter in Nord-Mindoro, während es in Manila viel regnet.

Von Südwest-Mindoro aus erreicht man das spektakuläre **Apo Reef**, eines der Highlights für Taucher. Besonders gut gelangt man dorthin von unserem Resort in Westmindoro aus, dem Apo Reef Club.

Diesen kann man gut mit dem Coco Beach kombinieren für einen vielseitigen Tauchurlaub.

Beste Reisezeit: Tauchen ist ganzjährig möglich. Die beste Zeit ist von Februar bis Juni und September bis Oktober. Es existiert allerdings keine „NO Rain Garantie“. Schauer kann es das ganze Jahr über geben, die aber meistens in der Nacht niedergehen.

Weitere Hotels

Apo Reef Club ***

Gemütliches Resort unter Schweizer Leitung in Südwest-Mindoro

Tauchbasis: Apo Reef Club Diving





Deluxezimmer



Banana Cottage



Coco Beach Island Resort

family

Lage: Das Coco Beach liegt unweit des Städtchens Puerto Galera an der westlichen Spitze der Insel Mindoro. Manila ist ca. 150 Kilometer entfernt. Man erreicht es per Auto- und Bootstransfer (Dauer ca. 4,5 Stunden). Während die Bucht des Coco Beach sehr ruhig ist, ist Puerto Galera bzw. Sabang mit seinen Restaurants und Bars ein echtes Touristenzentrum. Man kann abends einen Shuttleservice per Boot arrangieren bzw. per halbstündigen Fußmarsch nach Sabang gelangen. Ebenfalls zu Fuß in ca. 15 Minuten erreicht man die Nachbarbucht La Laguna Beach.

Unterkunft: Die geschmackvolle Anlage ist in einen üppig bewachsenen Berghang direkt am Meer eingebettet. Den Gästen stehen neben vier Restaurants zwei Swimmingpools mit Kinderbecken und Jacuzzi, zwei Tennisplätze, eine Bar & Lounge mit Billardtischen und ein kleiner Laden zur Verfügung. Des Weiteren gibt es ein Internetcafé, einen Arzt, einen Schönheitssalon mit Fitnesscenter und Spa, eine Bücherei und einen Fernsehraum. **WLAN** ist kostenfrei, aber nur im Restaurantbereich.

Zimmer: Die 70 **Deluxe Zimmer** und **Banana Cottages** liegen idyllisch an den Berghängen mit herrlichem Blick auf die Bucht. Sie haben einen Balkon, DU/WC (Kaltwasser) sowie eine Hängematte, Moskitonetz, Safe und Ventilator. Ein Teil der Bungalows sind einzeln stehend, andere verfügen über zwei Zimmer pro Bungalow. Die zehn **Suiten** mit Meerblick bieten ein Wohnzimmer mit Sitzecke, das durch eine Schiebetür vom Schlafzimmer getrennt ist.

Unsere Meinung

Das familiäre Coco Beach fasziniert durch seine, in die umgebende Natur harmonisch eingefügte Bauweise, teilweise wachsen Palmen mitten durch das Zimmer! Das Resort liegt abgeschieden, dennoch ist Sabang schnell erreichbar, falls man mal etwas mehr Nachtleben und Restaurants sucht. Die Anlage hat relativ viele Zimmer, dies fällt jedoch nicht auf, da sie sich auf eine sehr große Fläche verteilen und schön in die umliegende Vegetation eingebettet liegen. Die Zimmer liegen weitläufig am Berghang verteilt. Je nach Lage muss man schon einige Treppenstufen zurücklegen, wird aber dafür mit einem gigantischen Blick belohnt. Das Coco Beach bietet neben dem Tauchen auch viele Aktivitäten verschiedenster Art an. Langweilig wird es sicher niemandem. Es ist eine äußerst kinderfreundliche Anlage, die optimal für Familien geeignet ist und für Kinder und Nichttaucher viel Unterhaltung bietet. Sehr schön ist auch der traumhaft gelegene „Silent Pool“ ganz oben am Berghang mit traumhaftem Blick – hier findet man absolute Ruhe und es weht immer eine leichte Brise. Bei Ebbe ist das Baden vor dem Resort eingeschränkt (Badeschuhe empfehlenswert!) Direkt vor dem Resort befindet sich ein kleines unspektakuläres Riff, an dem man Schnorcheln kann, allerdings darf man hier als erfahrener Taucher nicht zu viel erwarten.

Die zwölf **Heritage Zimmer** – ohne Meerblick – sind auf zwei Etagen für bis vier Personen ausgelegt, klimatisiert und besitzen einen Fernseher. Sie sind für Familien geeignet und für diejenigen, die die Hanglage scheuen oder Klimaanlage möchten. Die acht **Standardzimmer** sind sehr einfach.

Verpflegung: Frühstück.

Familie: Das Angebot für Kinder reicht von Pool mit Rutsche, Spielplatz, Babsitterservice bis hin zu täglich wechselndem Animationsprogramm und Kindertauchen.

Coco Divers

Die Tauchbasis befindet sich in zentraler Lage direkt auf dem Gelände des Coco Beach Resorts und steht derzeit unter philippinischer Leitung. Die PADI Tauchschule bietet Ausbildung in englischer Sprache an. Vom Schnuppertauchgang bis zum Rescue Diver werden alle PADI Kurse angeboten, auch Nitroxkurse sind möglich. Kinder von 8–10 Jahren können ihre ersten Atemzüge im Pool beim Bubblemaker Kurs machen. Täglich werden bis zu fünf Tauchausfahrten zu den ca. 28 verschiedenen Tauchplätzen der Umgebung durchgeführt. Die Plätze werden mit den typischen Auslegerbooten angefahren. Die Fahrtzeit liegt zwischen fünf und maximal 60 Minuten. Die Basis bietet ca. 20 Sets komplette Leihausstattung sowie 50 Alufaschen mit DIN und INT Ventilen. Sowohl 10l, 12l und 15l Flaschen sind vorhanden. **Nitrox** gegen Gebühr.



Anilao

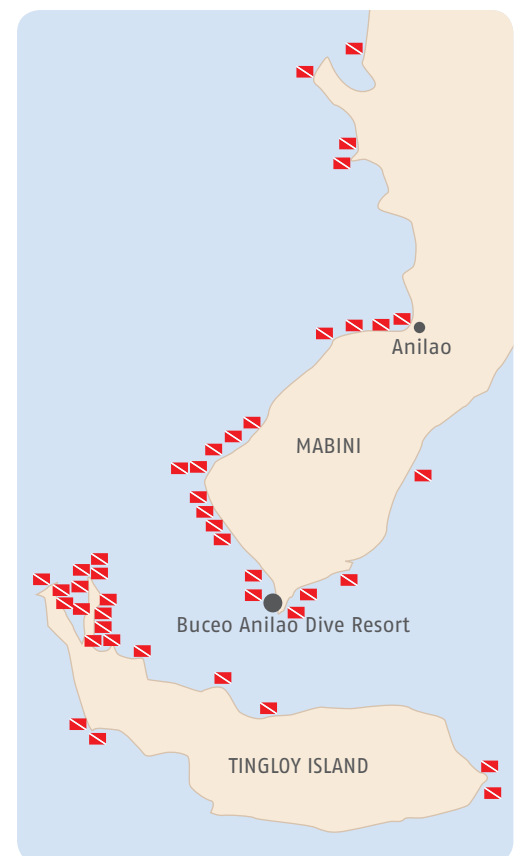
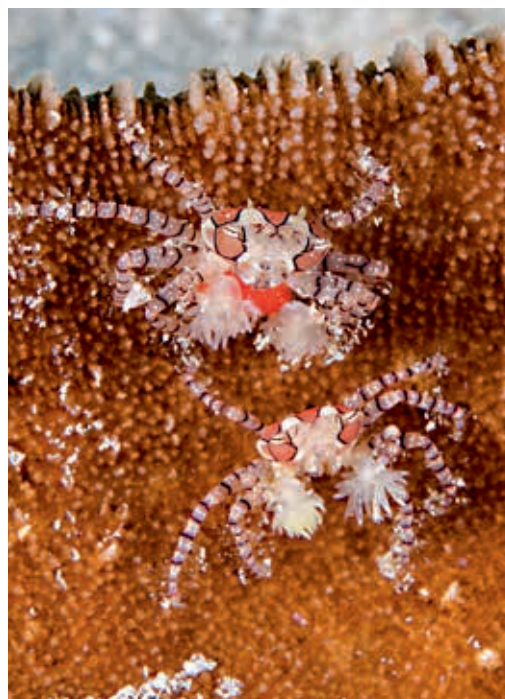
Anilao liegt im Süden der Hauptinsel Luzon in der Provinz Batangas, knapp drei Autostunden von der Hauptstadt Manila entfernt. Die Gegend ist bekannt für ihre reizvollen Tauch- und Schnorchelplätze und durch die unproblematische Anreise sehr gut mit vielen unserer anderen Destinationen kombinierbar.

Unterwasserwelt

Mit über 50 Tauchplätzen umfasst die Region rund um Anilao abwechslungsreiches Tauchen an mit farbigen Hart- und Weichkorallen bewachsenen Riffen aber auch an spektakulären Muck-Diving-Plätzen. Ein Paradies für Muck- und Makrofans, aber auch Fotografen mit Weitwinkelobjektiv finden lohnende Motive. Hier begegnet man unter anderem fünf verschiedenen Arten von Oktopussen inklusive dem seltenen Blue Ringed Octopus, diversen Anglerfischen, Pygmäen-Seepferdchen, Drachenköpfen und Steinfischen, seltenen Krebs- und Garnelenarten und vor allem bis zu 400 verschiedenen Arten von Nacktschnecken. Aber auch Schildkröten und diverse Schwarmfische werden regelmäßig gesichtet, die Artenvielfalt ist groß. Die Mehrheit der Tauchplätze weist zudem einen abwechslungsreichen und sehr intakten Bestand von farbenfrohen Weich- und Hartkorallen auf. Zusätzlich gibt es noch ein Wrack und eine Höhle, so dass immer für Abwechslung gesorgt ist. Die nächste Dekokammer liegt in Batangas, knapp eine Stunde entfernt.

Bitte beachten: Vor Ort fallen pro Taucher und Tag 200 PHP Schutzgebühren an, die vor Ort zu zahlen sind.

Beste Reisezeit: November bis Juni, aber durch die geschützte Lage des Resorts durchaus ganzjährig betauchbar. Die Wassertemperatur liegt im Durchschnitt bei 28–30 Grad, kann aber in den Monaten Januar und Februar bis auf 23–25 Grad abkühlen.





Deluxezimmer



Buceo Anilao Dive Resort

Lage: Das Buceo Anilao Dive Resort liegt im Süden der Hauptinsel Luzon. Der Transfer von Manila dauert knapp drei Stunden und erfolgt unkompliziert per PKW. Die persönliche Anlage mit nur 16 Zimmern liegt am Hang erbaut direkt am Strand. In der Nähe befindet sich ein kleines Fischerdorf, zwei sehr einfache Lokale sind zu Fuß erreichbar. Der Ort Anilao ist ca. 10km vom Resort entfernt.

Unterkunft: Die kleine Anlage unter philippinisch-europäischer Leitung wurde 2014 erbaut. Die 16 Zimmer liegen idyllisch in Hanglage mit atemberaubender Aussicht auf das Meer und den Sonnenuntergang. Zwei Infinity Pools mit Sonnenliegen laden zum Abkühlen und Entspannen ein. Im offen gebauten Restaurant mit Bar am Strand und Terrasse mit Meerblick wird das Frühstücksbuffet serviert. Der Koch verwöhnt mittags und abends à la Carte mit lokalen und internationalen Spezialitäten. Ferner verfügt die Anlage neben der Tauchbasis über eine Rezeption und einen kleinen Souvenirshop. Diverse Ausflüge können an der Rezeption gebucht werden, unter anderem zu einem Vulkan, zu heißen Quellen, Wasserfällen, Trekking und vieles mehr. Die Möglichkeit, sich bei einer Massage im eigenen Zimmer verwöhnen zu lassen, rundet das Angebot ab. **WLAN** steht den Gästen in den öffentlichen Bereichen des Resorts kostenfrei zur Verfügung.

Zimmer: Insgesamt zehn **Deluxezimmer** verteilen sich auf sechs frei stehenden Bungalows und zwei Doppelbungalows. Diese geräumigen Zimmer sind jeweils

45qm groß, verfügen über zwei Doppelbetten und ein Einzelbett und können daher bequem mit bis zu drei Erwachsenen oder Familien mit bis zu zwei Kindern belegt werden. Alle **Deluxezimmer** sind mit Bad mit Dusche/WC und Warmwasser, Klimaanlage, Deckenventilator, Kühlschrank, Safe und gemütlichem Balkon mit Meerblick ausgestattet. Zusätzlich gibt es noch vier etwas kleinere **Superiorzimmer** mit vergleichbarer Ausstattung und zwei sehr einfache kleine **Standardzimmer** ohne Balkon in Poolnähe.

Verpflegung: Frühstücksbuffet. Auf Wunsch kann Halbpension oder Vollpension vorgebucht oder à la Carte im Restaurant gegessen werden.

Unsere Meinung

Eine wunderbare Destination für Makro-Fans und Muck-Diving-Begeisterte! Allein 400 verschiedene Nacktschneckenarten wurden rund um Anilao identifiziert. Besonders Fotografen kommen hier natürlich voll auf ihre Kosten. Angenehm auch der unkomplizierte Überlandtransfer ab Manila und die reizvollen Ausflugsmöglichkeiten. Die tolle Hanglage bietet einen grandiosen Blick, ist aber nichts für Fußkranke... Anilao lässt sich sehr gut mit Puerto Galera auf Mindoro verbinden, aber durch die Nähe zu Manila ist auch eine Kombination mit allen anderen Destinationen aus unserem Philippinenprogramm möglich.

Buceo Anilao Divecenter

Hausriff

Das Buceo Anilao Dive Center ist eine PADI Tauchbasis und bietet Kurse vom Anfänger bis zum Divemaster-Level an, ebenso wie alle Spezialkurse wie Nitrox oder Unterwasserfotografie (bei Kursen wird eine Vorreservierung empfohlen). Einer der beiden Infinity Pools eignet sich auch optimal für die Tauchausbildung, ebenso wie das klimatisierte Klassenzimmer.

Das direkt vorgelagerte Hausriff Buceo Point lockt Muck-Diving-Fans und Fotografen, die Nachttauchgänge dort sind lohnenswert. Zusätzlich stehen täglich bis zu vier Bootsausfahrten zu den 52 verschiedenen Tauchplätzen (in maximal 40 Minuten Entfernung, die meisten deutlich näher) in der Umgebung auf dem Programm. Getaucht wird von den traditionellen philippinischen Auslegerbooten, den Bangkas. Die philippinischen Diveguides kennen die Plätze wie ihre Westentasche und finden so manches skurrile Geschöpf. Die Ratio liegt in der Regel bei maximal vier Tauchern pro Diveguide. Tagestrips mit drei Tauchgängen nach Verde Island und Puerto Galera werden einmal wöchentlich angeboten (minimum fünf Taucher).

Für Fotografen gibt es einen extra Kameraraum mit ausreichend Arbeitsplätzen, Steckdosen, Druckluftpistolen und vielem mehr. Getaucht wird mit 12l Alu Flaschen mit INT oder DIN Ventilen. Leihausrüstung steht ebenfalls zur Verfügung (Vorreservierung wird empfohlen).

Nitrox ist gegen Aufpreis verfügbar.



Busuanga

Busuanga ist die größte nördliche Insel des Distrikts Palawans. Im Nordosten grenzt Busuanga an die Mindoro-Straße mit den Nanga-Inseln und dem Apo-Riff. Im Süden befinden sich die Inseln Culion, Bualacao und Coron, wo im zweiten Weltkrieg zehn japanische Wracks versenkt wurden. Sehenswert auch die Calauit Halbinsel, auf der ein offener Zoo neben 70 Giraffen auch zahlreiche andere afrikanische Tiere wie Zebras und Impalas beherbergt. Erreicht wird Busuanga per Inlandsflug von Manila aus.

Unterwasserwelt

Unsere Tauchresorts befinden sich an der Nordostküste von Busuanga, wo an diversen Stellen sehr gute Chancen für Dugong Sichtungen bestehen. Die Hausriffe der beiden Resorts eingeschlossen, erwarten den Taucher 17 verschiedene, sehr abwechslungsreiche Tauchplätze in der näheren Umgebung, unter anderem das **Wrack der Kyokuzan Maru**. Der japanische Frachter ist sowohl vom El Rio Y Mar als auch vom Cashew Grove aus gut zu erreichen.

Zusätzlich locken weitere spektakuläre Tagesausflüge. Das weltbekannte **Apo Reef** ist drei Bootsstunden entfernt und wird bei entsprechender Nachfrage als Tagestour oder Zweitages tour von beiden Anlagen aus angeboten. Weltberühmt sind die zahlreichen Wracks in der etwas weiter entfernten **Bucht von Coron**. Ein relativ neu entdeckter Spot sind die sieben Tauchplätze rund um **Tara Island** mit wunderbaren Weichkorallen, viel Fischreichtum und guten Chancen auf Mantasichtung.

Auch ein Highlight ist der **Barracuda Lake**, ein Süßwassersee spektakulär umgeben von Kalksteinklippen und gespeist von einer heißen Quelle – ein einmaliges Taucherlebnis!

Dimakya Island mit seinem Hausriff ist eine weitere Perle. Schon die Anfahrt mit den landesüblichen Bankas zur Insel lässt erahnen, welch eine Pracht sich über wie unter Wasser eröffnen wird. An dem seit über 25 Jahren geschützten Hausriff reichen an einigen Stellen die Korallen bis an die Wasseroberfläche. „The Classroom“ ist eine kleine Unterwasserlagune, ringsherum mit Weichkorallen und Steinkorallen bewachsen. Kleine Zackenbarsche, Papagaienfische, Barracudas und hin und wieder auch kleine Haie, Engelrochen, Muränen sowie unzählige Arten von Nacktschnecken sind dort anzutreffen. Besonders Fotografen werden hier lohnende Motive finden. Mit Glück kann man hier auch weiße Dugongs antreffen, die von Zeit zu Zeit in den Gebieten von Dimakya umherstreifen. Dimakya wird sowohl vom El Rio Y Mar als auch vom Cashew Grove Resort aus als Tauchplatz angefahren. Gegen eine geringe Gebühr dürfen dort alle Einrichtungen des Club Paradise wie Strandliegen und Pool zwischen den Tauchgängen genutzt werden.

Beste Reisezeit: März bis Juni und Oktober bis November. Busuanga ist aber durchaus ein ganzjähriges Tauchreiseziel. Taifune beeinträchtigen diese Gegend nur selten. Zwischen Mitte Dezember und Mitte Februar kann erhöhter Wellengang schlechte Sicht am Hausriff in Dimakya verursachen. Der meiste Regen fällt von Juli bis Mitte September.





Native Cabana



Superiorzimmer



Native Cabana



El Rio Y Mar

family

Lage: Das Hotel liegt auf einer hügeligen Halbinsel in einer geschützten Bucht an der Nordküste der Insel Busuanga, welche man per Inlandsflug von Manila in ca. einer Stunde erreicht. Der Transfer besteht aus einer 30-minütigen Autofahrt gefolgt von einer landschaftlich reizvollen 30-minütigen Bootsfahrt entlang der Küste, da es zur Halbinsel keine Straßenzufahrt gibt.

Unterkunft: Die sehr weitläufige Anlage mit nur 32 Zimmern ist umgeben von 500 Meter langen weißen Sandstränden. Die Anlage verfügt über ein Restaurant, die Port Caltoms Reefbar, einen Infinity Pool, einen Spa, einen Fitnessraum, eine Bücherei mit Videoraum, eine Klinik und einen Souvenirladen. Aktive Gäste können neben dem Tauchen Wandern, Schnorcheln oder einen Ausflug zu den Nachbarinseln unternehmen. Auch Coron Inseln und eine Safari Tour nach Calauit Island mit seinen afrikanischen Wildtieren wird angeboten. Im Wassersportzentrum kann man kostenfrei Kayaks, Schnorchelausrüstungen und SUPs leihen sowie gegen Gebühr diverse Aktivitäten wie z.B. Wasserski und Wakeboard fahren. Kostenfreies WLAN steht den Gästen im Restaurantbereich zur Verfügung.

Familie: Das El Rio Y Mar ist sehr gut für Familien geeignet. Fast alle Zimmerkategorien (außer den Native Cabanas) erlauben komfortabel eine Belegung von zwei Erwachsenen und zwei Kindern. Der flach abfallende Strand und die vielen Freizeitangebote garantieren einen perfekten Familienurlaub.

Zimmer: Alle Zimmer liegen romantisch am Strand, von den Terrassen kann man den Sonnenuntergang genießen. Die sechs **Native Cabanas** sind Doppelbungalows in traditioneller Holz-Bauweise, die vier **Superiorzimmer** sind in gemauerten Doppelbungalows gelegen. Außerdem gibt es noch vier frei stehende größere **Cedar Cabanas**, sowie eine geräumige **Deluxe Cabana** und 17 **Casa Zimmer**, welche sich auf mehrere kleine zweistöckige Gebäude aufteilen. Alle Zimmer verfügen über Klimaanlage, Bad mit Dusche/WC mit Warmwasser, Kühlschrank mit Minibar und Terrasse.

Verpflegung: Frühstück.

Unsere Meinung

Eine romantisch gelegene Anlage mit Traumstrand und einem großen Angebot, auch für Familien und nichttauchende Begleitung mit besonders günstigen Kinderpreisen. Einer unserer Familientipps auf den Philippinen!

Die Anlage ist so weitläufig, dass man von manchen Zimmern zum Restaurant und Pool schon fünf bis zehn Minuten zu Fuß unterwegs ist. Die professionelle Tauchbasis unter deutsch-philippinischem Management lässt auch bei Tauchern keine Wünsche offen. Sehr gute Chance auf Dugongsichtungen! Die Bucht von Coron und Apo Reef sind jedoch relativ weit entfernt. Hier lohnt sich ein Zweitages-Ausflug!

Dugong Divecenter

Hausriff

Das Dugong Divecenter unter Leitung von Dirk Fahrnbach liegt direkt in der Anlage und hat einen eigenen Pool für die Ausbildung. Unterrichtet wird nach PADI, SDI und TDI. Die Basis verfügt über einen klimatisierten Kameraraum. Getaucht wird mit 180 Aluminiumflaschen mit INT und DIN Ventilen. Mehr als 25 Sets Leihhausrüstungen von Scuba Pro stehen den Gästen zur Verfügung. Die Basis besitzt vier geräumige Tauchboote mit allen Sicherheitsvorkehrungen und professionellen Kapitänen. Drei der Boote verfügen über einfache Kabinen, so dass bei genügend Interessenten kurzen Liveboardtrips mit ein bis zwei Übernachtungen nichts im Wege steht.

Ein Highlight sind sicher die Dugong Watching Touren. Es gibt in der näheren Umgebung um die 20 ortsansässige Seekühe. Auch sehr lohnenswert ist ein nur 30 Minuten entferntes Wrack sowie das geschützte Hausriff der Insel Dimakya. An vielen weiteren Tauchplätzen warten auf die Gäste unter anderem spektakuläre Steilwände mit Chancen auf Großfisch. Makrofans kommen aber natürlich auch nicht zu kurz. Im El Rio Y Mar gibt es außerdem ein Hausriff zum Tauchen und Schnorcheln, welches bequem über zwei Einstiegstellen am Pier erreicht werden kann. Auf Anfrage werden auch Tagestouren und Mehrtagestouren zum Apo Reef oder den Wracks der Coron Bay angeboten. **Nitrox** gegen Gebühr.

Weitere Hotels

Cashew Grove 🍷🍷

Kleine persönliche Anlage direkt am langen Sandstrand.
Tauchbasis: Dugong Divecenter



Cebu

Cebu liegt zwischen Leyte, Negros und Bohol. Sie war die erste Insel der Philippinen, die von den Spaniern kolonialisiert und christianisiert wurde. Die Hauptstadt der Visayas, Cebu City, ist wirtschaftlicher Mittelpunkt der Region und beherbergt den internationalen Flughafen. In Moalboal an der Südwestküste befindet sich eines der reizvollsten Tauchgebiete der Philippinen, mit fantastischen Hausriffen und dem Weltklasse Tauchspot Pescador Island. Zudem bieten sich von Moalboal aus diverse Ausflüge an, zum Beispiel zu den schönen Kawasan Wasserfällen. Ein weiterer möglicher Tagesausflug ist Oslob. Hier werden Walhaie angefüttert und man kann mit ihnen schnorcheln oder tauchen. Das ist durch die Anfütterung natürlich umstritten und sicher nicht jedermanns Sache, wird aber inzwischen recht gut und sehr strikt gehandhabt und ist natürlich ein besonderes Erlebnis.

Unterwasserwelt Moalboal-Cebu

Auf der südwestlichen Seite Cebus befindet sich Moalboal und der „Pescador Marine Park“. Einer der schönsten Tauchplätze der Philippinen, das berühmte **Pescador Island**, liegt nur 15 Bootsminuten von Moalboal entfernt. Dieser Fels in der Tanon-Straße, ein bis zu 50 Meter abfallender Pinnacle, der von einem bis zu 20 Meter breiten Riffdach umgeben ist, beherbergt wohl die größte Anzahl an Weich- und Steinkorallen, Schwämmen und Fischarten in den Philippinen. Ein Paradies für Taucher! Nicht selten trifft man auf Weißspitzenriffhaie, Napoleonfische und große Zackenbarsche! Fast alle

Tauchplätze sind auch ideal für Schnorchler. Das reizvolle Hausriff entlang dieser Küste ist eine spektakulär bewachsene, farbenfrohe Wand, an der sich auch mit viel Glück ab und an ein Walhai umtreiben kann, die größten Chancen bestehen hierfür erfahrungsgemäß im Mai. Ein absolutes Highlight sind riesige Sardinenschwärme, die saisonal vor Pescador Island anzutreffen sind.

Beste Reisezeit: Die beste Zeit ist November bis Mai. Von Juni bis Oktober muss mit Regen und etwas Wind gerechnet werden, insgesamt aber liegt Moalboal sehr geschützt und ist durchaus ganzjährig eine Reise wert.





Sampaguita Resort

Lage: Das Sampaguita Resort liegt ruhig und idyllisch auf Klippen mit Blick auf das wunderbare Hausriff an der Südwestküste Cebus, ca. drei Kilometer von Moalboal und dem Panagsama Beach entfernt. Die Transferzeit ab Flughafen Cebu liegt bei ungefähr drei Stunden.

Unterkunft: Das kleine Resort wird von den Gangga Divers geführt, deren Management stets für besten Service und hohe Qualität steht. Insgesamt verfügt die sehr persönliche Anlage derzeit über 16 Zimmer, davon zehn Doppelzimmer und vier doppelstöckige Bungalows für drei Personen. Das Restaurant und die Sunset Bar bieten einen wunderbaren Blick auf das Meer. Ein Massageservice im eigenen Zimmer kann arrangiert werden. Im Garten befinden sich Liegestühle zum Entspannen und Sonnen. Neben der hoteleigenen Tauchbasis gibt es außerdem tolle Schnorchelmöglichkeiten am Hausriff. Reizvoll ist auch ein Ausflug zu den Kawasan Fällen. In allen öffentlichen Bereichen steht kostenloses **WLAN** zur Verfügung. Ein kostenloser Babysitterservice ist vorhanden. Kostenfreier Shuttleservice an den Panagsama Beach, Moalboal und den White Beach.

Zimmer: Die 16 **Standardzimmer** verfügen über Deckenventilatoren, Klimaanlage sowie ein Bad mit Warmwasserdusche. Ferner gehören zur Ausstattung ein Safe, eine Minibar, ein Fön, Tee/Kaffeekocher und eine Veranda mit Gartenmöbeln. Vier der Standardzimmer liegen in doppelstöckigen Bungalows, die bei gleicher Ausstattung Platz für bis zu drei Per-

sonen bieten. Zusätzlich gibt es in den Zimmern extra für Unterwasserfotografen einen Tisch mit Antirutsch-Oberfläche für die Pflege und Wartung der eigenen Kamera.

Verpflegung: Vollpension. Bei Ankunft bekommt jeder Gast zwei Wasserflaschen, die man kostenfrei an der Bar oder im Tauchcenter auffüllen kann.

Unsere Meinung

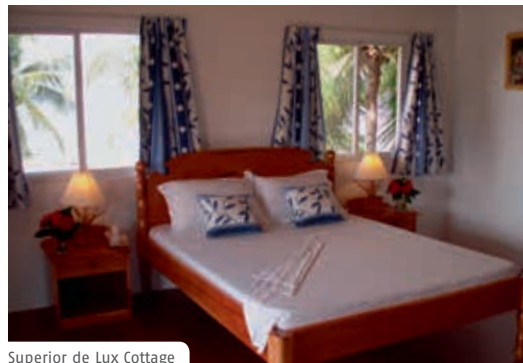
Ein kleines feines und bewusst relativ einfach gehaltenes Resort in ruhiger Lage und mit wunderbarem Hausriff. Die Anlage verfügt über keinen Pool, dafür lädt das tolle Riff und oft glasklare Wasser vor dem Resort zum Schnorcheln und Schwimmen ein. Zum Panagsama Beach mit seinen Bars und Restaurants kann man günstig ein Tricycle oder den kostenlosen Shuttle des Resorts nehmen, zu Fuß ist es etwas zu weit. Ein idealer Ort mit sehr professionellem Management zum Entspannen umweit von Moalboals Top Tauchspots wie Pescador Island und eine Tauchbasis mit hervorragendem Service, wie man ihn von den Gangga Divers aus Indonesien kennt, garantieren Erholung pur und tolle Taucherlebnisse. Wer schon in einer der Gangga Destinationen wie Gangga, Bali, Gili Trangan oder West-Papua in Indonesien oder Moalboal auf den Philippinen gewohnt hat, bekommt einen Stammkundenrabatt.

Gangga Divers

Hausriff

Die Padi Tauchbasis wird derzeit von einem PADI Course Director geleitet und besticht durch hohen Standard und besten Service. Die Ratio ist maximal vier Taucher pro Guide. Tauchkurse vom Junior Open Water bis hin zum Tauchlehrer werden angeboten. Die Basis verfügt über Waschbecken und Trockenraum, 20 Sets Leihausrüstungen von Aqualung, drei Bauer Kompressoren sowie Aluminium Tanks in den Größen 12 und 15l mit DIN und INT-Anschlüssen, sowie über zwei landestypische Tauchboote. Ein wunderbares Hausriff lädt zum Tauchen und Schnorcheln ein und kann bequem über das Pier erreicht werden. **Nitrox** wird gegen Aufpreis angeboten.





Superior de Lux Cottage



Magic Island Dive Resort

Lage: Das Magic Island Dive Resort liegt direkt am Meer und wunderbarem Hausriff an der Südwestküste Cebus nahe Moalboal. Der Transfer vom Cebu Flughafen dauert knapp drei Stunden. Den Panagsama Beach mit einigen kleinen Bars und Restaurants kann man in gut zehn Minuten per Tricycle erreichen. Ähnlich weit ist die Entfernung zum Markt in Moalboal.

Unterkunft: Die persönlich geführte kleine Anlage unter holländischer Leitung von Arie und Desiree verfügt über nur zehn Cottages, die auf das Meer und den Pool blicken. Der Pool ist umgeben von drei dieser Bungalows und einer großzügigen Sonnenterrasse zum Entspannen. Er verfügt über eine maximale Tiefe von 2,5 Meter, was ihn auch für die Tauchausbildung gut geeignet macht. Handtücher für den Pool liegen in den Zimmern für die Gäste bereit. Ferner besitzt das Resort ein Restaurant, eine Sundowner Bar, eine gemütliche Loungeecke und eine kleine Bibliothek. Im Restaurant werden eine reichhaltige Auswahl philippinischer und europäischer Spezialitäten angeboten. Zwei Therapeutinnen verwöhnen die Gäste mit verschiedenen Massagetechniken, auch Pediküren und Maniküre stehen zur Auswahl. Zudem kann man an der Rezeption Ausflüge, unter anderem zu den Kawasan Wasserfällen, buchen oder ein Moped leihen, um die Gegend auf eigene Faust zu erkunden.

WLAN steht in der gesamten Anlage kostenlos zur Verfügung.

Weitere Infos unter sunandfun.com/tauchen/cebu

Zimmer: Die zehn **Superior de Lux Cottages** im landestypischen Stil sind für zwei bis drei Personen geeignet und verfügen über eine nette Veranda mit Blick auf das Meer oder den Pool. Alle Zimmer sind mit Deckenventilator und Klimaanlage, Badezimmer mit Warmwasserdusche, Fön und Safe ausgestattet.

Verpflegung: Frühstück. Trinkwasser steht den Gästen kostenfrei zur Verfügung. Auf Wunsch kann Halbpension dazu gebucht werden. Man kann aber auch à la Carte im Restaurant essen oder den Restaurants am Panagsama Beach einen Besuch abstatten.

Unsere Meinung

Eine persönliche kleine Anlage mit einem traumhaften Hausriff für Schnorchler und Taucher. Ein Sandstrand direkt vor dem Resort ist nicht vorhanden, dafür entschädigt das geniale vorgelagerte Riff und der Pool. Mit nur zehn Zimmern fühlt man sich hier rundherum gut und individuell betreut. Ein besonderes Highlight sind die Fluoreszenz-Tauchgänge mit speziellem Blaulicht, die die Basis anbietet – nicht entgehen lassen!

Das Magic Island Dive Resort hat ein Schwesterhotel in Anda, an der untouristischen und ruhigen Südostküste Bohols: das Magic Oceans Dive Resort. Ideal für eine Kombination beider Destinationen!

Magic Island Divecenter

Hausriff

Die PADI Tauchbasis ist wie das Resort unter holländischer Leitung und befindet sich direkt in der Anlage. PADI Kurse werden vom Anfänger bis zum Dive-masterlevel angeboten, ebenso wie alle gängigen Spezialkurse. Getaucht wird mit 12l-Alufflaschen mit DIN und INT-Ventilen. Die Basis verfügt über drei Tauchboote im landestypischen Stil. Leihausrüstungen sind selbstverständlich vorhanden.

In der Regel werden drei Bootstauchgänge pro Tag angeboten, davon meist eine Ausfahrt mit zwei Tauchgängen am Vormittag inklusive Zwischenstopp an einem schönen Strand sowie ein Nachmittagstauchgang. Die meisten Tauchplätze sind maximal 20 Minuten entfernt. Zusätzlich besteht die Möglichkeit von durchaus lohnenswerten Hausriff-Tauchgängen, inklusive Nachttauchgängen.

Eine Besonderheit des Magic Island Resorts ist das Fluoreszenz-Tauchen mit spezieller Beleuchtung. Korallen aber auch viele Tiere leuchten in den unglaublichsten Neon-Farben.

Nitrox wird gegen Gebühr angeboten.





Kutingh Reef



Coco Grove Siquijor



Apo Island Resort



Seaquest Tauchsafaris

Sich wie ein moderner Entdecker fühlen, per Bangka von Insel zu Insel übersetzen, an den unberührten Tauchplätzen vor Anda und Südleyte oder Apo Island und Siquijor abtauchen und sich über große wie kleine Meeresbewohner, bunte Rifflandschaften und viele einzigartige Unterwassererlebnisse freuen – das und viel mehr Tauchabenteuer versprechen die Tauchsafaris des bekannten Seaquest Divecenters. Und selbst auf nächtlichen Komfort muss keiner verzichten, denn geschlafen wird in netten landestypischen Hotels an Land. Die Termine sind so gelegt, dass man auch beide Touren miteinander kombinieren kann.

Unsere Meinung

Wunderbare Touren für Taucher, die den Komfort von Hotelaufenthalten mit der Flexibilität, Abwechslung und den Tauchmöglichkeiten einer Safari kombinieren möchten. Unberührte Steilwände vor Anda, Leyte und Siquijor, bunte Weichkorallen und Schildkröten satt vor Apo Island und mögliche Walhaibegegnungen erwarten die maximal 14 Taucher.

Wir empfehlen einen vorherigen oder anschließenden Aufenthalt im Oasis Resort, von dem aus die Touren starten bzw. enden. Aber auch andere Hotels und Inseln können mit dieser Tour gut kombiniert werden, allen voran Moalboal bei der Kurzsafari und Leyte und Anda bei der einwöchigen Tour. Inselhüpfen pur!

Seaquest Anda & Süd-Leyte-Tour

7 Tage / 6 Nächte nach Anda und Leyte ab/bis Bohol
Diese Tour beginnt und endet am Alona Beach auf Bohol und führt nach Anda an der ruhigen Südostküste Bohols mit seinen unberührten Tauchplätzen und nach Süd-Leyte, wo unter anderem die Chance auf Walhaisichtungen besteht. Die Übernachtungen erfolgen an Land in Hotels, das Tauchboot und die Guides begleiten die Gruppe ab/bis Bohol. Entsprechend bietet sich ein Anschlussaufenthalt im Oasis Resort am Alona Beach, in dem sich auch die Tauchbasis befindet, vor oder nach der Tour an. Man kann auch in Anda oder Leyte verlängern und den Rücktransfer an den Alona Beach verfallen lassen. Die Tour wird, je nach Termin, in beide Richtungen gefahren und ist auch für Schnorchler geeignet.

Leistungen:

3 Nächte Anda Beach Resort, Bohol
3 Nächte Kuting Reef Resort, Leyte
Vollpension
16 Tauchgänge
Transfer ab/bis Alona Beach Bohol
Flasche, Blei, Boot, Guide

Bitte beachten: Vor Ort fallen Marineparkgebühren von ca. 15 Euro an.

Mindestteilnehmerzahl für beide Touren:

6 Personen / maximal 14 Personen.
Infos zur durchführenden Tauchbasis und dem angeschlossenen Hotel Oasis auf Seite 115.

Kurzsafari 5 Tage/4 Nächte nach Apo Island und Siquijor ab Moalboal/Cebu bis Alona Beach/Bohol

Diese Tour führt von Moalboal auf Cebu via Apo Island mit seinen Schildkröten und bunten Weichkorallen und dem unberührten Siquijor nach Bohol an den Alona Beach. Die Übernachtungen erfolgen an Land in Hotels, das Tauchboot und die Guides begleiten die Gruppe von Moalboal bis zum Alona Beach bzw. umgekehrt. Die Kurzsafari ist optimal mit einem Hotelaufenthalt in Moalboal oder Bohol vor bzw. nach der Tour kombinierbar und ersetzt gleichzeitig auch einen Transfer zwischen den beiden Inseln, insofern man diese sowieso kombinieren wollte – das Ganze verbunden mit spannenden Tauchgängen auf dem Weg. Die Tour wird in beide Richtungen gefahren und ist auch für Schnorchler geeignet.

Leistungen:

2 Nächte Apo Island Resort, Apo Island
2 Nächte Coco Grove Resort, Siquijor
Vollpension
13 Tauchgänge
Transfer ab Moalboal, Cebu bis Alona Beach, Bohol
Flasche, Blei, Boot, Guide

Bitte beachten: Vor Ort fallen Marineparkgebühren von ca. 30 Euro an.

Weitere Infos und Termine der Tauchsafaris unter sunandfun.com/tauchen/Rundreisen-und-Safaris/



Negros

Die Universitätsstadt Dumaguete, die zweitgrößte Stadt auf Negros, liegt an der Südostküste, nur 15 Kilometer vom Tauchgebiet Dauin entfernt. Negros selbst bietet reizvolle Berglandschaften und schöne Ausflugsziele fernab von jedem Massentourismus. Die Strände sind dunkelsandig und ursprünglich.

Unterwasserwelt

Dauin ist ein Highlight für den Makrobereich und ein Paradies für Fotografen! Zusätzlich zu den Plätzen entlang der Küste lockt natürlich das Schutzgebiet von Apo Island mit tollen Korallen und einem unglaublichen Fischreichtum. Weichkorallen tauchen den flacheren Bereich in ein pastellfarbenes Farbenmeer und zahlreiche Schildkrötenbegegnungen auf jedem Tauchgang sind in Apo Island an der Tagesordnung.

Nicht zu vergessen die Hausriffe, die sich vor den Resorts befinden. Allerdings gab es im November 2013 einen Taifun, der Schäden an den Korallen in Strandnähe verursacht hat, was dem Fischreichtum aber keinen Abbruch getan hat. Sie sind nach wie vor der ideale Platz für Ausbildung, Nachtauchgänge, Muckdiving und Makrofotografie.

An den anderen Tauchplätzen in Dauin sind Seepferdchen, Seenadeln, Geisterpfeifenfische, Anglerfische, verschiedene Skorpions- und Feuerfische, Sepien und Nacktschnecken an der Tagesordnung. Auch Schildkröten werden in der Gegend regelmäßig gesichtet.

Man kann sich glücklich schätzen, von Dauin aus in mehreren Schutzgebieten tauchen zu dürfen. Das bedeutet mehr Fische als anderswo, aber auch mehr Regeln. So ist es im Apo Island Sanctuary nicht immer täglich möglich zu tauchen, da nur 15 Taucher pro Tag zugelassen sind. Außerdem ist das Tragen von Handschuhen verboten. Unsere Partner-Resorts fahren Apo Island in der Regel mehrfach wöchentlich an.

Beste Reisezeit: ganzjährig, die beste Zeit ist von November bis Mai. Dank der geschützten Lage, auch bedingt durch die hohen Berge auf Negros, kann auch die Regenzeit, besonders von Juni bis August, mit ruhigem Wasser, wenig Wind und milden, wenn auch häufigeren Regenschauern, erfahrungsgemäß durchaus angenehm ausfallen. Der Herbst ist die windigste Zeit des Jahres.





Spabereich



Penthouse und Apartments



Suiten



Atmosphäre Resort & Spa

family

Lage: Das Atmosphäre Resort liegt direkt am dunklen Sandstrand von Dauin mit Blick auf Apo Island. Die Anreise erfolgt via Cebu mit Auto und Fähre. Die Transferzeit beträgt insgesamt vier bis sechs Stunden. Alternativ kann man via Manila per Inlandsflug nach Dumaguete anreisen.

Unterkunft: Das luxuriöse Resort wird von den englischen Besitzern Gaby und Matt, beides erfahrene Tauchlehrer, geleitet. Gemeinsam mit ihrem Team sorgen sie für einen sehr hohen Standard und besten Service. Das Restaurant ‚Blue‘ wird auch dem gehobenen Anspruch gerecht und bietet europäisches wie auch asiatisches Essen à la Carte. In der Bar werden Getränke und Cocktails sowie Snacks serviert. Zwei Swimmingpools mit Kinderbecken sowie das großartige Spa und ein kleiner Laden runden das Angebot ab. Zudem bietet das Atmosphäre einige sehr lohnenswerte Ausflüge und hervorragende Kinderprogramme und -betreuung an. **WLAN** ist in den Zimmern kostenfrei verfügbar.

Zimmer: Alle Unterkünfte sind mit Klimaanlage, Deckenventilator, Flatscreen-TV, DVD-Player und Minibar und Veranda oder Balkon ausgestattet. Die 14 Suiten haben ein halboffenes Badezimmer mit einer „Regendusche“. Die acht **Apartments** haben ein Schlafzimmer mit angeschlossenem Badezimmer sowie eine komplett eingerichtete Küche und Wohnzimmer. Die vier riesigen **Penthouses** weisen zusätzlich ein zweites Schlafzimmer mit Bad auf. Außerdem gibt es vier **Family Suiten** für Viererbelegungen.

Wellness: Eingebettet in einen wunderschönen Garten mit kleinen Wasserfällen und Teichen verteilt sich der luxuriöse Spa auf individuelle Pavillons. Man hat die Wahl zwischen zahlreichen Anwendungen, wie Massagen, Pediküre, Maniküre, Gesichtsbearbeitungen und Body Peelings. Yogakurse werden von einem professionellen Yogalehrer auf der Yoga-Plattform am Strand angeboten.

Unsere Meinung

Mit dem Atmosphäre Resort haben sich die Gaby und Matt einen Traum verwirklicht. So entstand in ruhiger Lage in Dauin dieses Kleinod von einem Tauchresort. Sie wohnen mit ihren beiden Kindern im Resort und kümmern sich persönlich und gemeinsam mit ihrem fantastischen Team um das Wohl ihrer Gäste. Sie kennen die Bedürfnisse tauchender Eltern und legen Wert darauf, dass auch diese und ihr Nachwuchs auf ihre Kosten kommen: Individuelle Kinderbetreuung (gegen Gebühr), Schwimmunterricht, Kinderyoga und zahlreiche Aktivitäten verheißen viel Spaß für die Kinder und gleichzeitig die Möglichkeit für die Eltern, in Ruhe gemeinsam tauchen zu gehen. Trotzdem ist das Atmosphäre eine Oase der Ruhe für anspruchsvolle Taucher – ob mit oder ohne Familie – mit einer hervorragenden Küche, einer herausragenden Tauchbasis und einem tollen Spa – hier passt einfach alles!

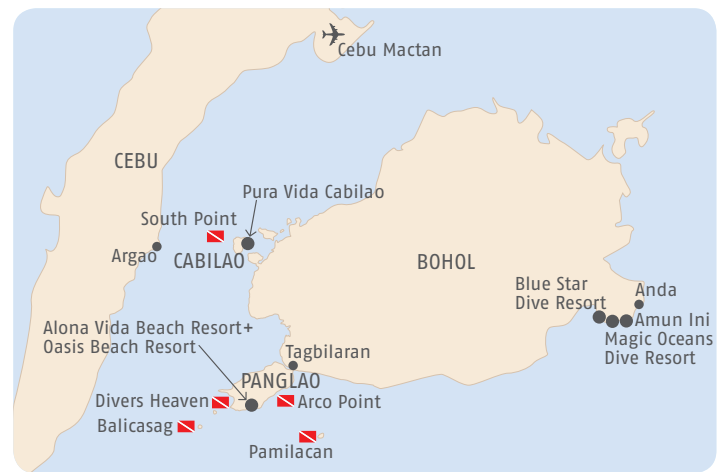
Verpflegung: Frühstücksbuffet. Halb- und Vollpen-sion kann dazugebucht werden. Man kann aber ebenso à la Carte essen. Sofern man etwas Abwechslung sucht, erreicht man per Taxi drei weitere Restaurants in anderen Resorts von Dauin.

Atmosphäre Diving Center

Hausriff

Das PADI 5 Star Center bildet das Herzstück der Anlage. Die Tauchbasis ist mit Leihequipment sowie 121-Aluflaschen mit INT- und DIN-Ventilen ausgestattet und verfügt über Toiletten, Duschen, Auswaschbecken sowie einen Kameraraum und einen Ausrüstungsraum für die eigene Tauchausrüstung. Ein kleiner Shop bietet Tauchausrüstung und diverse Ersatzteile zum Verkauf an. Täglich werden verschiedene Bootsausfahrten zu den ca. 30 Tauchplätzen von Dauin und den vorgelagerten Inseln, unter anderem nach Apo Island und Siquijor, sowie Nachttauchgänge durchgeführt. Die Ausbildung erfolgt nach PADI Richtlinien in acht Sprachen bis zum Tauchlehrer-Level. Gaby ist selbst Course Director, entsprechend hoch ist die Qualität der Ausbildung. Auch ein Marinebiologe, von dem die kleinen und großen Gäste viel lernen können, arbeitet vor Ort. Die Ratio ist maximal vier Taucher pro Guide. Direkt vor dem Resort befindet sich das geschützte Hausriff, bestehend aus vereinzelt Korallenblöcken auf dunklem Sandboden, das sich über einen halben Kilometer Länge erstreckt und Makrofans mit seltenen Critters erfreut. Babysitting auf dem Tauchschiff und tolle Schnorchelguides für die Kinder ermöglichen entspanntes Tauchen für die ganze Familie. **Nitrox for free!**

Weitere Infos unter sunandfun.com/tauchen/negros



Bohol, Cabilao & Camiguin

Bohol ist ein wahres Urlaubsparadies. Die bekannteste Destination ist der weiße Alona Beach auf der Halbinsel Panglao, aber auch die Chocolate Hills und der Loboc River haben sich als Ausflugsziel einen Namen gemacht. An der Ostküste befindet sich Anda, eine unberührte Ecke Bohols mit einigen spektakulär gelegenen Resorts und tollen Hausriffen. **Cabilao**, bekannt für seine Riffe, ist auch per Tagesausflug von Bohol zu erreichen. Die Insel ist touristisch wenig entwickelt und sehr ruhig.

Beste Reisezeit Bohol & Cabilao: ganzjährig. Die beste Zeit ist November bis Mai, aber aufgrund der wettergeschützten Lage in den Visayas sind die Inseln durchaus eine ganzjährige Destination. Von Juni bis September muss mit Regen und Wind gerechnet werden.

Camiguin liegt vor der Küste Mindanaos. Neun Vulkanke, Wasserfälle und Thermalquellen prägen die Landschaft. Die ursprüngliche Insel steckt touristisch noch in den Kinderschuhen und ist ein Paradies für Individualisten, die unberührte Tauchspots, traumhafte Landschaften und Naturerlebnisse, wie zum Beispiel die Vulkanbesteigung des Hibok-Hibok, suchen. Man erreicht Camiguin via Cebu per Inlandsflug oder per Fähre von Bohol aus.

Beste Reisezeit Camiguin: ganzjährig. Die beste Zeit ist März bis Juli, August bis September ist auch noch recht empfehlenswert. Mit den meisten Regenfällen muss von November bis Februar und den stärksten Winden von Oktober bis Januar gerechnet werden.

Unterwasserwelt Bohol

Die bekanntesten Tauchgebiete in dieser Gegend liegen vor dem **Alona Beach** im Süden der kleinen Halbinsel Panglao, die durch eine Brücke vom Festland getrennt wird. Dem Strand vorgelagert gibt es ein Riff, welches auf ca. 20 Meter abfällt. Es ist gut geeignet für die Ausbildung, sowie Nacht- und Orientierungstauchgänge. Zehn weitere Tauchplätze liegen zwischen drei Minuten und einer Stunde Bootsanfahrt entfernt, die vorgelagerten Inseln Balicasag und Pamilacan sowie Cabilao werden auf Tagesausfahrten angefahren. Besonders Balicasag mit seinen Schulen von Jacks und Schildkröten sollte man nicht verpassen. Bei Pamilacan besteht die Chance, Napoleons und Barrakudas und mit Glück auch mal einen Manta oder Walhai zu sehen. Generell sind die Plätze aber weniger Großfischgebiet als bunte wunderbare Korallengärten mit viel Fischreichtum und Artenvielfalt.

Anda, im Osten von Bohol, bietet durch seine unberührte Lage weitgehend unberührte intakte Riffe. Die Unterwasserlandschaften sind vielfältig. Es gibt Steilwände, Korallengärten, Höhlen und Grotten. Nacktschnecken, Krebse und Garnelen erfreuen das Fotografenherz, aber auch Makrelen- und Thunfischschwärme sind anzutreffen. Zwischen Februar und April bestehen auch Chancen auf Großfischbegegnungen. Die Resorts an der Küste bieten reizvolle Hausriffe, meist Korallengärten, die in Steilwände übergehen. Hier tummeln sich Drachenköpfe, Steinfische, Rotfeuerfische, Oktopus, wie auch Sepias, unzählige Schneckenarten, Krebse, Garnelen und vieles mehr.

Unterwasserwelt Cabilao

Die Insel Cabilao ist unter Tauchern sehr bekannt, 15 Tauchplätze verteilen sich rund um die Insel. Die toll bewachsenen Steilhänge sind oft Tummelplatz für Fledermausfische, Makrelen, Barrakudas und Schildkröten sowie Weiß- und Schwarzschnitzriffhaien. Hammerhaie, für die Cabilao einst bekannt war, sieht man heutzutage nur noch selten. Auch für Makrofans ist einiges geboten: Am Lighthouse Reef an der Nordwestspitze der Insel aber auch an vielen anderen Plätzen entdeckt man unter anderem Anglerfische, Pygmäenseepferdchen, Steinfische, Schaukelfische, Geisterpfeifenfische, Flügelrossfische, Himmelsgucker, Seeschlangen, Harlekingarnelen und Fangschreckenkrebe.

Unterwasserwelt Camiguin

Camiguin ist noch eine recht unbekannt Tauchdestination abseits der Touristenströme. Hier findet man unberührte Riffe und ein vielfältiges Tauchgebiet mit großer Artenvielfalt. Spektakuläre Lavaformationen, bunte Korallengärten und wunderbar bewachsene Steilwände erwarten den Taucher. Zudem gibt es einige reizvolle Muckdiving-Tauchplätze mit dunklem Sand. Camiguin ist eher eine Destination für Makrofans und Freunde von spektakulären Unterwasserlandschaften mit reichem Korallenbewuchs, bedingt durch den vulkanischen Ursprung der Insel. Schildkröten, Makrelen, Thunfische und anderen Schwarmfische trifft man öfter an. Großfischbegegnungen sind hier ansonsten eher selten, auch wenn durchaus schon der ein oder andere Adlerrochen und Manta gesichtet wurde.



Superiorzimmer



Deluxezimmer



Oasis Beach Resort

Age: Das Oasis Beach Resort liegt auf der Halbinsel Panglao direkt am schönen Alona Beach. Am Strand befinden sich Bars und Restaurants. Der Transfer erfolgt per Fähre von Cebu aus (ca. zwei Stunden) und per Auto vom Hafen zum Hotel (ca. 40 Minuten).

Unterkunft: Das geschmackvolle Resort mit 27 Zimmern hat eine Rezeption, ein Restaurant mit Bar, einen Swimming Pool und eine Liegewiese. Der erhöht hinter dem Strand liegende Garten ist mit tropischen Pflanzen übersät und Bäume spenden während der heißen Stunden des Tages Schatten. In der Oasis Bar, direkt neben der Tauchbasis am Strand, gibt es eine große Anzahl von Mixgetränken. Im Massagepavillon kann man sich bei diversen Anwendungen verwöhnen lassen. Ausflüge wie z.B. zu den Chocolate Hills, können vor Ort gebucht werden. Ein Wäscheservice ist vorhanden, ebenso wie kostenloser **WLAN**-Zugang.

Zimmer: Alle **Deluxezimmer** sind mit einem Bad mit DU/WC mit Warmwasser, Minibar, Safe, Kühlschrank, Ventilator und gegen Gebühr zubuchbarer Klimaanlage ausgestattet. Die Zimmer befinden sich entweder in den Duplexbungalows im ruhigeren Teil der Anlage im Garten bzw. in einem zweistöckigen Haus direkt hinter dem Alona Beach. Die zehn Bungalowzimmer sind ebenerdig und verfügen alle über eine Terrasse. Die sechs Deluxezimmer in den zweistöckigen Häusern sind etwas geräumiger, haben einen Wohnraum mit Bad im unteren Stockwerk sowie einen Schlafraum im oberen und können wegen des höheren Geräuschpegels in Strandnähe nur mit Klimaanlage gebucht

werden. Sie sind mit bis zu vier Personen belegbar. Die Bungalowzimmer sind durch die Deckenventilatoren auch ohne Klimaanlage gut gekühlt. Sechs etwas kleinere **Standardzimmer** im Garten sind ebenfalls wahlweise mit oder ohne Klimaanlage buchbar. Außerdem gibt es noch vier großzügige **Superiorzimmer**, welche besonders komfortabel ausgestattet sind und über Fernseher verfügen sowie eine **Suite**.

Verpflegung: Frühstück.

Wichtig: Unterkunft nur in Verbindung mit mindestens einem vorgebuchten Tauchpaket buchbar.

Unsere Meinung

Das Oasis erfreut sich vieler Stammkunden und das nicht ohne Grund: persönlich, familiär und eine herzliche, professionelle Leitung von Resort und Tauchbasis durch den Holländer BJ. Größter Pluspunkt: Das Oasis gibt es seit vielen Jahren und es konnte sich einen der besten Plätze am Alona Beach sichern. Während Resorts direkt vorne am Alona Beach immer etwas mit den Geräuschen der kleinen Bars und Restaurants zu kämpfen haben, liegen hier die Bungalows ganz ruhig nach hinten versetzt im großen Garten mit Pool. Tauchbasis, Bar und Hauptrestaurant befinden sich direkt am weißen Traumstrand – die optimale Kombination aus ruhigen Zimmern und zentraler Strandlage!

SeaQuest Dive Center

Die Tauchschule SeaQuest unter holländischer Leitung befindet sich vor dem Oasis Resort direkt am Alona Beachs. Die Basis ist mit Aluflaschen mit INT-Ventilen, drei Booten sowie 20 kompletten Sets Leihausrüstungen ausgestattet. Die Ausbildung erfolgt nach den Richtlinien von PADI, unter anderem auch in deutscher Sprache. Auch **Nitrox**-Tauchen sowie Nitroxkurse werden angeboten.

Tauchhighlights sind sicherlich Balicasac Island, Pamilican und Tagesausflüge nach Cabilao. Sehr zu empfehlen ist auch die Kurzsafari ab Moalboal bis Bohol. Man wohnt auf Apo Island und Siquijor, hat aber sein eigenes Tauchboot mit Guides und Ausrüstung dabei, also eine Mischung aus Inselhüpfen und Tauchsafari. Nach demselben Konzept gibt es auch eine Tour ab/bis Bohol zu den Tauchdestinationen Anda und Süd-Leyte (siehe Seite 111).





🌴🌴🌴
Magic Oceans Dive Resort

Lage: Das neu im Juli 2015 eröffnete Magic Oceans Dive Resort liegt idyllisch im Südosten der Insel Bohol im beschaulichen Örtchen Anda. Ein Strand im klassischen Sinne ist nicht vorhanden, Treppen sorgen für einen bequemen Einstieg ins Wasser. Die Anreise erfolgt international über den Zielflughafen Cebu. Der Transfer erfolgt per Schnellfähre und Auto und dauert insgesamt knapp vier Stunden.

Unterkunft: Die familiäre Anlage mit nur 15 komfortablen Bungalows steht unter holländischer Leitung und verfügt über einen schönen Swimmingpool mit großzügiger Sonnenterrasse im Zentrum des Resorts. Der Pool mit seinem 2,5 Meter tiefen Bereich ist auch für die Tauchausbildung optimal geeignet. Das Restaurant bietet philippinische und europäische Spezialitäten, Fisch, Salate und Nudelgerichte an. Außerdem gibt es eine Sundowner Bar, eine kleine Bibliothek und eine Lounge Ecke, in der man es sich gemütlich machen kann. Auch für Wellness ist gesorgt: Zwei Therapeutinnen bieten verschiedene Massagen und Wellnessbehandlungen an. Diverse Ausflüge stehen auf dem Programm und wer die Insel auf eigene Faust erkundigen möchte, kann sich ein Moped mieten.

WLAN ist kostenfrei verfügbar.

Zimmer: Die gemütlichen **Bungalows** im landestypischen Stil sind mit Klimaanlage, Deckenventilator, Bad mit Dusche (Warmwasser) und privater Veranda mit Meer- oder Poolblick ausgestattet. Sie verfügen außerdem über Haartrockner, Safe, Kaffee/Tee Zube-

reiter, Poolhandtücher und unbegrenzt Wasser für den ganzen Aufenthalt. Zehn der Cottages sind mit zwei Personen belegbar, fünf sind etwas größer und eine Sitzbank kann problemlos in eine dritte Schlafmöglichkeit umgewandelt werden.

Verpflegung: Frühstück. Auf Wunsch kann Halbpension oder Vollpension zugebucht werden. Mit dem Tricycle erreicht man schnell Andas Strand, wo es kleine Restaurants und Bars gibt.

Unsere Meinung

Das geschmackvolle Magic Oceans Dive Resort bietet Entspannung und Erholung in wunderbarer Atmosphäre. An dieser ruhigen und wenig touristischen Ecke Bohols findet man kein Ruedeltauchen. Hier genießt man mit wenigen anderen Tauchern das schöne Hausriff, die professionelle Basis und die unberührten Tauchplätze der Umgebung. Wer allerdings Nachtleben, einen feinsandigen Traumstrand direkt vor dem Hotel oder eine große Auswahl an Restaurants und Bars in der Nähe sucht, ist hier falsch. Der Zugang zum Wasser erfolgt über eine kleine Treppe. Das Resort ist das Schwesterhotel des Magic Island Resorts in Moalboal, welches sich daher auch gut für eine Kombination anbietet. Ebenso reizvoll ist auch die Kombination mit der anderen Seite von Bohol, dem schönen Alona Strand, der Nachbarinsel Cabilao oder Camiguin.

Magic Oceans Dive Center

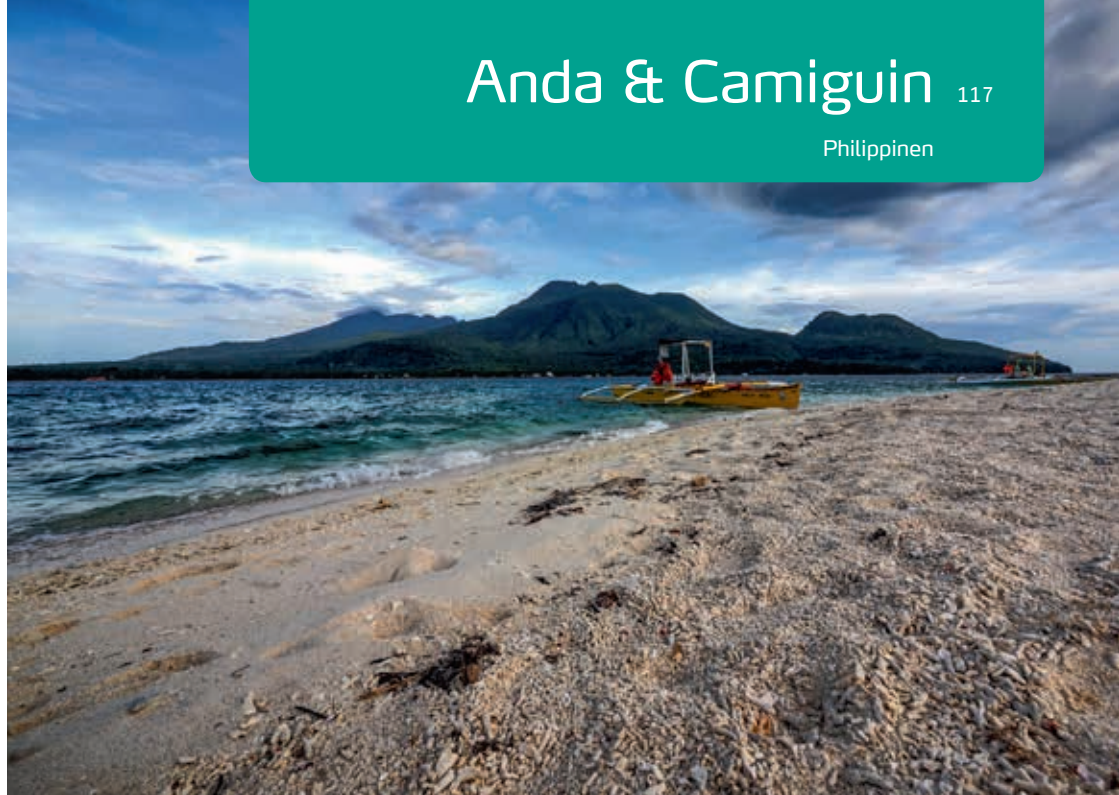
Hausriff

Die geräumige PADI Tauchbasis des Magic Oceans Dive Resorts bietet bis zu 35 Tauchern besten Service. Jeder Taucher bekommt seinen eigenen Platz mit Namen, Box und Platz zum Aufhängen und Trocknen der Sachen. Die professionelle Basis ist mehrsprachig, neben z.B. Englisch und Holländisch wird auch Deutsch gesprochen. PADI Kurse werden vom Anfänger bis zum Divemaster-Level angeboten, ebenso wie diverse Spezialkurse wie z.B. **Nitrox**. Den Gästen stehen drei Duschen und mehrere große Waschbecken zur Verfügung. Außerdem gibt es eine Kameraecke mit Tischen, Steckdosen, Licht und Luftpistolen. Getaucht wird mit 12l Aluminium Tanks mit DIN und INT Anschlüssen. Der Einstieg ins wunderbare Hausriff Magic Point, ein farbenfroher Korallengarten, der ab 15 Meter in eine Wand übergeht, erfolgt bequem vor der Basis. Außerdem werden weitere 30 Tauchplätze entlang der 15 Kilometer langen Küstenlinie angefahren, sowie eine Sandbank und die Insel Lamonok. Über Muck Diving, wunderbar bewachsene Steilwände, kleine Überhänge, Höhlen und Mangroven ist alles geboten. In der Regel werden neben dem Hausrifftauchen bis zu vier Bootstauchgänge pro Tag offeriert sowie Nachttauchgänge am Hausriff. Auch Tagesflüge zur unberührten Insel Camiguin oder zu den Walhaien in Süd-Leyte stehen auf dem Programm. **Nitrox** wird gegen Aufpreis angeboten.

Weitere Hotels

Blue Star Dive Resort 🌴🌴🌴

Auf Klippen gelegenes Resort mit tollem Ausblick.
Tauchbasis: Blue Star Divecenter



Action Geckos Dive & Adventure Resort

Lage: Das Camiguin Action Geckos Dive & Adventure Resort liegt am dunklen Vulkansandstrand von Ago-ho an der Nordküste Camiguins. Camiguin liegt vor Mindanao und gehört auch politisch zu dieser Region. Die Anreise erfolgt per 30-minütigem Inlandsflug von Cebu oder derzeit alternativ per Fähre, Dauer vier Stunden, von Jagna auf Bohol aus. Aktuell wird Camiguin fünfmal pro Woche ab Cebu angefliegen, die Fähre ab Bohol nach Camiguin operiert täglich. (Stand bei Drucklegung)

Unterkunft: Die kleine relativ einfache Anlage im landestypischen Stil steht unter Schweizer Leitung und verfügt über nur elf Zimmer, die sich in der weitläufigen Gartenanlage hinter dem langen Strand verteilen. Das Managerpaar Kaisa aus Finnland und Arno aus Holland kümmern sich um das Wohl der Gäste. Das familiäre Resort bietet ein gemütliches Restaurant, das lokale und internationale Gerichte anbietet. Im ersten Stock des Hauptgebäudes befindet sich die schöne Sunset Terrasse. Hier kann man auf bequemen Kissen, in der Hängematte oder auch im Schaukelstuhl bei einem Cocktail den Sonnenuntergang genießen oder sich massieren lassen. Auf dem Programm stehen auch Yoga Stunden.

Da Camiguin landschaftlich viel zu bieten hat, organisiert das Resort eine breite Auswahl an Ausflügen, angefangen von Inselrundfahrten über Trekking und Yoga-Touren bis hin zu einer sechs Stunden andauernden Besteigung des erloschenen Vulkans Mt. Hibok-Hibok mit anschließendem Besuch der heißen Quellen.

Zimmer: Die elf Zimmer der Anlage verteilen sich auf fünf geräumige frei stehende **Beach Cottages**, einen **Beachfront-Doppelbungalow** mit zwei Zimmern und vier sehr einfache Traveller Zimmer mit Gemeinschaftsbad, die wir nicht im Programm haben. Die Cottages und die beiden Zimmer im Beachfront Bungalow verfügen alle über Ventilator, Doppelbett mit Moskitonetz, Bad mit WC/Dusche mit Warmwasser sowie eine schöne Terrasse mit Blick auf das Meer und den Garten. Der Beachfront-Doppelbungalow liegt besonders nah am Meer und verfügt zusätzlich über eine Klimaanlage, die auf Wunsch gegen Aufpreis zugebucht werden kann.

Verpflegung: keine Mahlzeiten inklusive. Man kann à la Carte im Restaurant essen.

Unsere Meinung

Eine kleine landestypische Anlage unter professioneller deutschsprachiger Leitung von Michele und Uli für Gäste, die Ruhe und Abgeschiedenheit, unberührte Tauchplätze und auch Abenteuer an Land suchen. Camiguin ist fast zu schade, um „nur“ zum Tauchen zu kommen. Landschaftliche Reize wie Vulkane, heiße Quellen, Wasserfälle und vieles mehr sollte man sich nicht entgehen lassen. Etwas für Individualisten, Naturliebhaber und Yogafans! Die Anlage ist relativ einfach, hat aber viel Flair. Einen Pool oder ein Hausriff gibt es allerdings nicht.

Action Geckos Divecenter

Die Tauchbasis befindet sich auf dem Gelände des Resorts und wird von der Schweizerin Michele bzw. vor Ort von dem Managerpaar Kaisa und Arno geleitet. Neben den täglichen Ausfahrten wird Tauchausbildung nach PADI vom Schnuppertauchgang und Open Water Kurs bis zum Divemasterlevel angeboten. Getaucht wird mit 12l Alufischen mit INT Ventil Adapter. Leihusrüstungen sind vorhanden (Anmeldung empfehlenswert). Arno spricht neben Holländisch und Englisch auch etwas Deutsch.

Die Anfahrtszeiten zu den Tauchplätzen liegen in der Regel zwischen fünf und 40 Minuten. Getaucht wird von zwei landestypischen Auslegerbooten. **Nitrox** wird derzeit nicht angeboten.





Malapascua

Malapascua ist eine kleine Insel vor der Nordspitze Cebus, bekannt für weiße Traumstrände und die Möglichkeit, beim Tauchen Fuchshaie anzutreffen. Ansonsten gibt es auf der kleinen Insel neben dem Tauchen und Sonnenbaden nicht sehr viel zu tun. Sie wird gerne aufgrund ihrer Traumstrände das Boracay Cebus genannt. Einige nette kleine Bars und Restaurants, die sich am und hinter dem weißen Sandstrand entlangreihen, bieten viel kulinarische Abwechslung, so dass man nicht an das Restaurant des eigenen Hotels gebunden ist. Die Anreise erfolgt ab Flughafen Cebu City per klimatisiertem Auto und Boot. Die Transferdauer liegt bei insgesamt ungefähr dreieinhalb Stunden.

2015 wurden Malapascua, insbesondere Monad Shoal, und Gato Island zum ersten Hai- und Rochen-Schutzgebiet der Philippinen erklärt. Für diese Tauchplätze fallen vor Ort Schutzgebühren an. Dieses Geld wird für den Einsatz von Patrouillenbooten eingesetzt, die die Gewässer rund um die Tauchplätze auf illegale Fischer kontrollieren. Ferner werden Bojen gesetzt, um Ankerschäden zu vermeiden.

Im November 2013 wurde Malapascua von einem schweren Taifun getroffen, was im ganz flachen Bereich vereinzelt zu Korallenschäden geführt hat. Die tiefer gelegenen Plätze wie Monad Shoal wurden nicht betroffen.

Beste Reisezeit: ganzjährig betauchbar. Die beste Zeit ist November bis Mai. Von Juni bis Oktober muss mit mehr Regen und Wind gerechnet werden.

Unterwasserwelt Malapascua

Nördlich von Cebu gelegen hat sich Malapascua zu einem echten Geheimtipp für Taucher entwickelt. Die große Wahrscheinlichkeit Fuchshaie – mit Glück auch Mantas – anzutreffen, macht es zu einem der wenigen Großfischspots auf den Philippinen. Unbedingt sehenswert ist aber auch die tolle Makrowelt mit den Mandarinfischen, Seepferchen, Anglerfischen und vielem mehr. Ein Hausriff ist nicht vorhanden und auch der Strand ist zum Schnorcheln nur bedingt reizvoll, wobei man in den vorgelagerten Seegraswiesen mit viel Glück und einem guten Auge Seepferde, Schnecken und Krebse entdecken kann.

An der versunkenen Insel Monad befindet sich der legendäre **Shark Point**, auch Monad Shoal genannt, an dem fast jeden Morgen Fuchshaie und manchmal auch Mantas zu sehen sind – ein idealer Platz für Nitrox. Der Platz ist ein Schutzgebiet. Am Tauchplatz **Lighthouse**, nur fünf Minuten mit dem Schnellboot entfernt, sind Seepferdchen und Mandarinfische anzutreffen. Einige weitere Plätze sind in nur zehn Minuten Bootsfahrt zu erreichen, meist an der Nordwest-Spitze von Malapascua gelegen. Neben kleineren Riffischen trifft man auf Skorpions- und Feuerfische und auch auf Anglerfische und Nacktschnecken. Diese Plätze sind auch für weniger erfahrene Taucher geeignet.

Das schön bewachsene **Wrack der Dona Marilyn** und den **Tunnel bei Gato Island** werden regelmäßig als Tagesausflug angefahren. Das sollte man sich nicht entgehen lassen und macht Malapascua zu einem sehr abwechslungsreichem Tauchgebiet.





Deluxe Beachfront Zimmer



Hippocampus Beach Resort

Lage: Das Hippocampus Beach Resort liegt unmittelbar am weißen, flach abfallenden Bounty Beach von Malapascua. Man erreicht die Insel über den Ziel-flughafen Cebu, der Transfer erfolgt per Pkw in ca. drei Stunden zum Hafentörchen Maya. Von dort aus setzt man mit einem Auslegerboot nach Malapascua über, die Boots-fahrt dauert ca. eine halbe Stunde. Zusätzlich zum hoteleigenen Restaurant mit Bar hat man die Möglichkeit in Fußentfernung diverse Restaurants und Bars aufzusuchen.

Unterkunft: Das Hippocampus Resort mit seinen 18 Zimmern steht unter deutscher Leitung. Das Restaurant liegt direkt am Meer und jeden Abend werden, abhängig vom Wetter, auch einige Tische zum Candle-Light-Dinner unmittelbar an den Strand gestellt. Die Küche ist international und bekannt für ihre leckeren Meeresfrüchte und BBQ's. Eine Strandbar befindet sich neben dem Restaurant und somit relativ weit entfernt von den Unterkünften, um Lärmbelästigung am Abend zu vermeiden. Die Stromversorgung erfolgt ganztägig durch schallisolierte Generatoren. Die Spannung beträgt 220V. Europäische Steckdosen sind im Resort verfügbar. Die Anlage bietet neben dem Tauchen auch Kitesurfing an. **WLAN** steht kostenlos zur Verfügung.

Zimmer: Die etwas einfacheren **Standardzimmer** verfügen über ein eigenes modernes Bad (nur Kaltwasser), Ventilator und optional auch Moskitonetze sowie eine geräumige Veranda mit Blick auf den Garten. Alle Zimmer sind mit zwei Einzelbetten ausgestattet, die bei Bedarf zusammengestellt wer-

den können. Die hochwertigeren **Superiorzimmer** sind etwas größer und bieten Zustellbett, Klimaanlage und Warmwasser. Die luxuriöseren **Deluxe Beachfront Zimmer** mit direktem Meerblick befinden sich in einem separaten zweistöckigen Gebäude direkt am Strand. Zwei der Zimmer haben ein großes Himmelbett mit Moskitonetz, die anderen beiden zwei Einzelbetten. Sie sind etwas größer und komfortabler und verfügen zusätzlich über Klimaanlage, Einbauschränk, Minibar sowie Warmwasser im Bad. Alle Zimmer haben eine überdachte Terrasse.

Verpflegung: Frühstück. Im Restaurant der Anlage kann man gut und recht günstig à la Carte essen. Zudem reihen sich entlang des Bounty Beaches weitere Restaurants und Bars.

Unsere Meinung

Das Hippocampus Beach Resort in schöner Strandlage ist eine kleine und persönliche Anlage unter deutscher Leitung und bietet für unser Empfinden ein sehr gutes Preis-Leistungsverhältnis. Die verschiedenen Zimmerkategorien bieten etwas für jeden Geschmack und vor allem für jeden Geldbeutel. Einen Pool gibt es nicht, aber wer braucht das schon bei so einem Traumstrand direkt vor der Nase! Die Tauchpakete können zwischen der Seaquest Basis des Oasis Resort auf Bohol und hier flexibel aufgeteilt werden – eine ideale Kombination!

Devocean Divers

Die Tauchbasis befindet sich direkt im Hippocampus Beach Resort und steht unter der professionellen Leitung von Marcus Bender. Die Basis ist ein 5-Star PADI Divecenter und bietet neben den Tauchausfahrten Kurse vom Anfänger – bis zum Divemaster-Level an. Das Management spricht Deutsch und Englisch und wird von einheimischen Tauchguides unterstützt. Die Tauchplätze werden mit einer traditionellen Banka (philippinisches Auslegerboot) oder mit einem Speedboot angefahren. Getaucht wird in kleinen Gruppen mit maximal vier Tauchern pro Guide. **Nitrox** gegen Gebühr.

Täglich werden drei Tauchausfahrten angeboten: Early-Morning-Dive zu den Fuchshaien, tagsüber die Tauchplätze rund um Malapascua und am frühen Abend z. B. das Makroparadies am Lighthouse. Auch Tagesausflüge, zum Beispiel nach Gato Island und Calanggamán Island stehen auf dem Programm.



Island Hopping mit den Sea Explorers

Die Schweizer Sea Explorers wurden 1989 gegründet. Sie verfügen über fünf eigene Hotelanlagen mit den dazugehörigen Tauchbasen in vier verschiedenen Destinationen (**Negros, Bohol, Cabilao und Malapascua**) sowie weiteren engen Kooperationspartnern wie zum Beispiel dem Amun Ini auf Bohol. Dadurch eignen sich die Sea Explorers besonders für das Kombinieren mehrerer Inseln. Mit dem **Sea Explorers Inselhüpfen** kann man die bekanntesten Tauchdestinationen der Visayas in einem Urlaub und aus seiner Hand erleben. Man muss sich nicht im Vorhinein entscheiden, wo man wie viele Tauchgänge machen will. **Die Tauchpakete sind flexibel zwischen den Stationen aufteilbar.** Ein weiterer Vorteil ist die Möglichkeit eines **Tauchboottransfers zwischen den Destinationen Negros, Bohol und Cabilao**, sprich hier verbindet man das Angenehme mit dem Nützlichen und macht aus dem Hoteltransfer von A nach B einfach eine Tagestauchausfahrt mit zwei bis drei Tauchgängen und landet gleichzeitig samt Gepäck nach dem Tauchen in der neuen Destination – bequemer geht es nicht!



Malapascua



Pura Vida



Ocean Vida



Buena Vida



Pura Vida



Deluxezimmer Ocean Vida



Tauchbasis Malapascua



Pura Vida – Negros

Hausriff

Lage: Das Pura Vida Beach & Dive Resort liegt ruhig am kilometerlangen dunklen Strand von Dauin und besitzt ein Hausriff. Dumaguete, die zweitgrößte Stadt auf Negros und Universitätsstadt, befindet sich nur circa 15 Kilometer entfernt. Die Anreise erfolgt via Cebu mit Auto und Fähre, die Transferzeit dauert gute fünf Stunden. Um noch am Anreisetag von Cebu City nach Dauin weiterfahren zu können, muss man bis 14 Uhr in Cebu ankommen. Es gibt alternativ Inlandsflüge von Manila oder Cebu nach Dumaguete.

Unterkunft: Die familiäre Anlage verfügt über 27 Zimmer. Die große Tauchbasis liegt direkt am Süßwasserpool mit Poolbar. Das Restaurant, im ersten Stock der Tauchbasis und am Strand gelegen, bietet einen wunderbaren Blick auf das Meer. Im Spa kann man sich bei professionellen Massagen und anderen Anwendungen entspannen. Die **Standardzimmer** liegen im hinteren Bereich des schönen Gartens, die **Deluxezimmer** in Meernähe um den Pool herum.

Alle Infos unter sunandfun.com/tauchen/negros

Unsere Meinung

Familiäre, sehr geschmackvolle Anlage speziell für Taucher. Die Nähe zum spektakulären Apo Island mit seinen Weichkorallen und Schildkröten machen das Pura Vida zu einem Traumspot. Die küstennahen Plätze sind ein Eldorado für Muckdiving- und Makrofans.



Ocean Vida – Malapascua

Lage: Das Ocean Vida Beach Resort befindet sich direkt am weißen Bounty Beach von Malapascua. Die Transferzeit vom Flughafen Cebu beträgt dreieinhalb Stunden per Auto und Boot. In Fußentfernung liegen einige kleine Restaurants und Bars. Ein Hausriff sowie einen Pool gibt es nicht.

Unterkunft: Das geschmackvolle Resort mit nur 20 Zimmern liegt direkt am weißen Traumstrand. Zur Anlage gehört ein kleines Restaurant mit Bar. Die zwölf **Deluxe Zimmer** bieten alle einen direkten Meerblick und liegen im Hauptgebäude, die acht **Standardzimmer** sind umgeben von einem kleinen Garten und befinden sich hinter dem Hauptgebäude. Die Tauchbasis liegt direkt daneben.

Alle Infos unter sunandfun.com/tauchen/malapascua

Unsere Meinung

Auf Malapascua kommen sowohl Großfischfans als auch Makroliebhaber auf ihre Kosten. Am Tauchplatz Monad Shoal kann man Fuchshaie und gelegentlich Mantas sehen, aber auch die Mandarinfische und Seepferdchen oder das Wrack der Dona Marylin sind für jeden Taucher ein Highlight. Das Ocean Vida ist eine der beiden Sea Explorer Unterkünfte auf Malapascua. Aufgrund der beliebten Bar kann es hier abends im vorderen Bereich der Anlage auch mal etwas geselliger zugehen. Der Strand ist ein Traum!



Buena Vida – Malapascua

Lage: Das Buena Vida liegt etwas zurückversetzt in einem ruhigen tropischen Garten. Die Entfernung zum Traumstrand beträgt 100m und zum Schwesterhotel Ocean Vida samt Tauchbasis weniger als 200m.

Unterkunft: Die kleine Anlage bietet mit nur zwölf Zimmern eine sehr familiäre Atmosphäre. Herzstück des Resorts ist das 450qm große Vida Spa. Hier kann man sich bei Massagen, Yoga und vielen weiteren Wellnessbehandlungen so richtig verwöhnen lassen. Zum Buena Vida gehört auch ein kleines Bistro. Die Anlage ist mit zwölf komfortablen **Gartenzimmern** mit geräumigen Holzterassen inklusive Hängematte ausgestattet. Vier davon lassen sich durch eine Verbindungstür in **Familienzimmer** umwandeln.

Alles Infos unter sunandfun.com/tauchen/malapascua

Unsere Meinung

Wellness pur – Erholung und Entspannung werden im Buena Vida ganz groß geschrieben. Die Anlage ist eine Oase der Ruhe, dennoch ist man nicht weit entfernt vom weißen Traumstrand und der Tauchbasis. Wer Ruhe sucht und gerne auch ein bisschen Wellness oder Yoga mit seinem Tauchurlaub verbinden möchte, der ist hier richtig! Wer unbedingt direkte Strandlage bevorzugt, sollte auf das Schwesterhotel Ocean Vida ausweichen. Hier ist dafür dann aber ein bisschen mehr los...



Pura Vida Cabilao



Cabilao



Alona Vida



Amun Ini



Pura Vida – Cabilao

Hausriff

Lage: Das Pura Vida liegt an der Nordost-Spitze der Insel Cabilao, direkt am Palmen gesäumten Strand mit Hausriff. Man erreicht Cabilao von Cebu aus via Bohol. Man fährt mit der Schnellfähre nach Tagbilaran und von dort per Auto und Boot via Mopoc nach Cabilao. Der Transfer dauert insgesamt ungefähr vier Stunden.

Unterkunft: Das familiäre Resort mit 20 Zimmer verteilt sich auf einen tropischen Garten hinter dem Strand und auf die daneben gelegenen Klippen. Das Restaurant und die Zimmer bieten einen fantastischen Blick auf's Meer. Ein kleiner Spa ist vorhanden. Die **Standardzimmer** liegen in der Gartenanlage bzw. am Strand, die komfortableren **Deluxezimmer** befinden sich oben auf den Klippen. Zusätzlich gibt es zwei schöne Suiten.

Alle Infos unter sunandfun.com/tauchen/cabilao

Unsere Meinung

Kleine persönliche Anlage, die ruhig liegt. Auf Cabilao gibt es kaum touristische Infrastruktur. Es fehlen Straßen, Restaurants und Bars. Man ist also ziemlich auf das Hotel angewiesen und kann dort so richtig die Seele baumeln lassen. Ein Pool ist nicht vorhanden. Wer mehr Abwechslung sucht, für den bietet sich eine Kombination mit Bohol an. Ein tolles Hausriff und über 15 weitere wunderbare Tauchplätze rund um Cabilao erwarten den Taucher.



Alona Vida – Bohol

Lage: Das Alona Vida Beach Resort liegt am schönen Alona Beach auf der Insel Panglao. Der Alona Strand bietet eine gute Auswahl an kleinen Restaurants und Bars. Die Anreise erfolgt über Cebu mit Schnellfährentansfer nach Tagbilaran und Autotransfer zum Alona Beach, die Dauer des kompletten Transfers liegt bei knapp über drei Stunden.

Unterkunft: Das beliebte Resort mit 27 Zimmern verfügt über einen kleinen Swimmingpool und ein beliebtes Restaurant mit Bar. Vier **Superiorzimmer** liegen ruhig hinter dem Pool, die 23 **Deluxezimmer** verteilen sich auf zweistöckige Gebäude im vorderen Bereich hinter dem Strand und im ruhigeren neuen Anbau hinten seitlich neben dem Pool.

Alle Infos unter sunandfun.com/tauchen/bohol

Unsere Meinung

Eine etablierte Anlage mit geschmackvollen Zimmern in zentraler Lage am populären Alona Beach. Die Strandbar des Resorts ist ein beliebter Treffpunkt, daher kann es abends im vorderen Bereich des Resorts auch mal etwas lauter werden. Der weiße, belebte Sandstrand ist wunderschön und bietet eine gute Auswahl an Bars und Restaurants. Bohol ist zudem perfekter Ausgangspunkt für reizvolle Ausflüge. Taucherisch ist Balicasac ein Muss, das man auf keinen Fall verpassen sollte!



Amun Ini – Bohol

Lage: Das Amun Ini liegt in der Nähe des kleinen Fischerdorfes Anda, im Südosten der Insel Bohol, in einer idyllischen ruhigen Bucht mit weißem Sandstrand. Die Anreise erfolgt ab Cebu Flughafen per Schnellfähre und Überlandtransfer in knapp vier Stunden. Alternativ kann auch via Manila per Inlandsflug nach Bohol angereist werden.

Unterkunft: Das luxuriöse Resort verspricht mit seinem 15 Kilometer langem vorgelagerten Riff einen unvergesslichen Urlaub. Die 16 **Ocean View Deluxe Zimmer** mit Balkon oder Terrasse verteilen sich auf zwei doppelstöckige, palmgedeckte Gebäude in einer weitläufigen Gartenanlage. Ein hervorragendes Restaurant, ein Infinity Pool mit Liegen, die Top-Tauchbasis und ein Spa runden das Angebot ab.

Alle Infos unter sunandfun.com/tauchen/bohol

Unsere Meinung

Sehr geschmackvolles Boutique-Resort für gehobene Ansprüche am weißen Traumstrand mit sehr professioneller Tauchbasis. Hier findet man Ruhe und Erholung pur in stilvollem Ambiente. Das Amun Ini hat seinen Preis, aber man bekommt etwas für sein Geld. Kann man sich einen schöneren Abschluss der Philippinen-Reise vorstellen, als sich hier vor der Heimreise nochmal richtig über und unter Wasser verwöhnen zu lassen?



Leyte

Leyte wurde weltweit durch die See- und Luftschlacht im Golf von Leyte im Zweiten Weltkrieg bekannt, die nach Meinung der meisten Historiker die größte Seeschlacht der bekannten Geschichte war. Leyte ist sehr gebirgig und weitläufig bewaldet. Auf der Insel liegen zwei als aktiv bezeichnete Vulkane, der 945 Meter hohe Cabalán und der 860 Meter hohe Mahagnao.

Unterwasserwelt

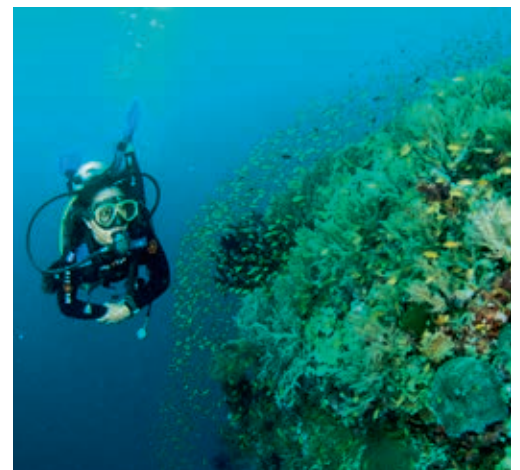
Der Süden der Insel Leyte wartet mit einem Mix aus unberührter Unterwasserwelt und herausragender Artenvielfalt auf: Vom Walhai bis zum Pygmäenseepferdchen kann man hier mit allem rechnen. Die Tauchgebiete sind je nach Platz für Anfänger und Fortgeschrittene gleichermaßen geeignet. Es gibt traumhafte Makrotauchplätze für Fotografen, beeindruckende Steilwände und spannende Strömungstaugänge. Nur wenige kleine Tauchbasen und Unterkünfte befinden sich bisher auf Leyte, so dass man eine nahezu jungfräuliche Unterwasserwelt antrifft. Getaucht wird unter anderem rund um die Tankaan Halbinsel, in **Napantao**, in der **Sogod Bay** und um **Limasawa Island**. Hier gibt es aufgrund der vielen Steilwände spektakuläre Tauchgänge für erfahrene Taucher mit Chancen auf Großfischbegegnungen. Napantao zählt unter Kennern zu einem der besten Tauchplätze auf den ganzen Philippinen!

Besonders zu erwähnen ist die große Anzahl an Walhaien, die sich hier zwischen Anfang Dezember und Ende Mai tummeln.

Diese halten sich meist in drei verschiedenen geschützten Regionen auf und an diesen Plätzen ist es aus Rücksicht auf die Tiere nicht gestattet, mit Gerät zu tauchen. Nur Schnorcheln ist erlaubt. Die Tiere dürfen selbstverständlich nicht berührt oder anderweitig gestört werden. Da sich aber einige Tauchplätze in der Nähe der Schutzzonen befinden, ist die Wahrscheinlichkeit, an diesen Plätzen auch beim Tauchen Walhaie anzutreffen, relativ groß. Natürlich gibt es keine Garantie für Sichtungen. Die Tauchbasen in der Gegend um Padre Burgos, wie unser Partner die Whaleshark Divers, fahren diese Gegend regelmäßig als Tagesausflug an.

Das Pintuyan Dive Resort befindet sich näher an diesen Plätzen und erreicht diese schneller. Dank der Nähe ist auch die Chance auf Walhaibegegnungen in der Umgebung des Resorts etwas höher. Manchmal trifft man die freundlichen Riesen durchaus direkt vor der Anlage an und kann sich schnell Schnorchel und Flossen schnappen. Das Resort liegt auf der Insel Panaon, an deren Ostküste sich die Walhaie auch gerne mal in den Sommermonaten, sprich manchmal sogar bis August aufhalten – natürlich alles ohne Garantie!

Beste Reisezeit: Oktober bis Juni. Von Anfang Dezember bis Ende Mai sind Walhaie anzutreffen, um die Insel Panaon manchmal auch länger. Von Juli bis September herrscht Regenzeit, die im Juli am ausgeprägtesten ist.





Native Cottage



Superior Zimmer



Manaya Beach Resort

Lage: Das Manaya Beach Resort liegt idyllisch etwas erhöht über dem Strand im Süden der touristisch noch in den Kinderschuhen steckenden Insel Leyte. Die Anreise erfolgt via Manila per 45-minütigen Inlandsflug nach Tacloban. Die Transferzeit von Tacloban bis zum Resort beträgt gute drei Stunden. Alternativ kann mit der Fähre via Cebu nach Hilongos angereist werden, wobei die Fährüberfahrt über drei Stunden dauert. Der Transfer von Hilongos zum Resort dauert ca. eine Stunde.

Unterkunft: Die persönliche Anlage mit nur zehn Zimmern steht unter deutsch-philippinischer Leitung. Die Anlage verfügt über einen Süßwasser-Swimming Pool mit Wasserrutsche. Das Restaurant bietet eine breite Auswahl an philippinischen und internationalen Gerichten zu günstigen Preisen. An der kleinen Bar mit Meerblick kann man den Tauchtag gemütlich ausklingen lassen. Außerdem werden Massagen sowie Maniküren und Pediküren angeboten. Wer einen Ausflug unternehmen möchte, kann sich dies von der Basis arrangieren lassen. Besonders lohnenswert sind die Cagnituan Falls mit Lagune. Hier führt ein unterirdischer Fluss in eine Höhle voller Stalaktiten und Stalagmiten, in der man auch schnorcheln kann. Alternativ ist das Tropfsteinhöhlensystem Cambaro Cave mit über 100 Höhlen sehenswert. Kostenloses WLAN ist verfügbar.

Zimmer: Die fünf geräumigen Superior Zimmer verfügen über Terrasse, TV und Bad mit Warmwasser, Dusche & WC und Klimaanlage. Die maximale Belegung

beträgt drei Personen. Die drei **Native Cottages** sind Bungalows im lokalen Stil. Die Ausstattung entspricht der der Superior Zimmer.

Verpflegung: Im Reisepreis ist keine Verpflegung inklusive. Man kann im Resort sehr günstig à la Carte essen. Frühstück beginnt zum Beispiel bei 100 Peso (derzeit ca. zwei Euro), je nachdem was man bestellt. Es gibt im fünf Kilometer Umkreis noch drei weitere Restaurants. Wer nicht zu Fuß laufen möchte, kann sie einfach und günstig mit dem Tricycle erreichen. Natürlich kann man auch à la Carte im Resort essen.

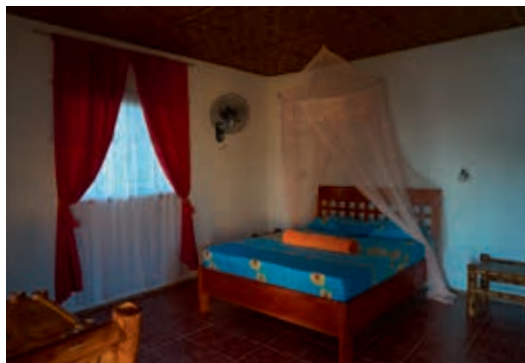
Unsere Meinung

Süd-Leyte ist noch eine Destination „off the beaten track“, etwas für Individualisten, die keine große touristische Infrastruktur und Luxus sondern eine ursprüngliche Insel und spektakuläre Tauchgründe suchen. Highlight sind natürlich die möglichen Walhaibegegnungen in der Zeit von Anfang Dezember bis Ende Mai. Aber auch ohne Walhaie sind viele der Tauchspots hier Weltklasse. Die spektakulären Steilwände von Napantao sollte man sich zum Beispiel auf keinen Fall entgehen lassen. Die landestypische Anlage ist relativ einfach und hat keinen Strand im klassischen Sinne, dafür entlohnt der tolle Blick von den Klippen auf's Meer und die abwechslungsreichen Tauchgänge mit dem bayerischen Besitzer und Basisleiter Erhard.

Whaleshark Divers

Die Basis der Whaleshark Divers steht unter deutscher, genau genommen bayerischer, Leitung von Eigentümer Erhard Brucker. Unterrichtet wird nach den Standards von CMAS/IDA und PADI. Es werden Kurse vom Anfänger bis Tauchlehrerlevel in Deutsch angeboten. Zur Ausstattung gehören neben leistungsstarken Bauer Kompressoren, eine Werkstatt, Leihhausrüstungen von Seac Sub und 11,5l und 15l Alufaschen, wahlweise mit INT oder DIN-Ventil. Das 23 Meter lange Tauchboot für bis zu 20 Taucher ist eine umgebaute, typisch philippinische Banka und bringt die Taucher schnell und sicher auch an weiter entfernte Plätze. Sie ist mit Notfallbeatmungsgerät, Rettungsringen, Rettungsflöße, Rettungswesten, Notfallapotheke, einer großen Kabine, Sonnen- und überdachtem beschatteten Deck und WC bestens ausgestattet. Neben vielen verschiedenen Tauchplätzen werden auch Schnorchelausflüge zu den Walhaien angeboten. Manche Tauchplätze werden vom Boot betaut, andere sind besser von Land zu erreichen. Die Anfahrt erfolgt dann mit dem Minibus der Basis und Einstieg an der Küste. Ein vom Strand betauchbares Hausriff ist vorhanden, aber eher unspektakulär.

Bitte beachten: Die Walhaie halten sich vor allem in drei geschützten Regionen auf, in denen Tauchen nicht erlaubt ist. Hier kann mit den sanften Riesen unter Aufsicht geschnorchelt werden. Dennoch sind sie natürlich auch oft an den offiziellen Tauchplätzen, unweit der Schutzgebiete, unter Wasser anzutreffen. Ein Berühren der Tiere oder ähnliche, die Tiere störende, Verhaltensweisen, sind absolut untersagt. Die Tiere werden nicht angefüttert.



Pintuyan Dive Resort

Lage: Das Pintuyan Dive Resort liegt direkt am Meer am langen Kiesstrand auf der Insel Panaon im Süden von Leyte. Panaon ist über eine Brücke mit Leyte verbunden. Die Transferzeit vom Flughafen in Tacloban beträgt ca. 3,5 Stunden. Die Kleinstadt Pintuyan ist in einer Viertelstunde zu Fuß zu erreichen.

Unterkunft: Das individuelle Resort unter deutscher Leitung von Ralf Jockel bietet mit seinen fünf Bungalows und drei kleinen Apartments viel Ruhe und Erholung in privater Atmosphäre. Zum Abkühlen zwischendurch gibt es einen Süßwasser-Pool mit wunderbarem Blick auf's Meer. Die Tauchbasis liegt direkt neben dem Haupthaus, in dem sich auch das Restaurant mit angeschlossener Bar und großer Terrasse befindet. Im Restaurant wird eine Mischung aus philippinischer, asiatischer und internationaler Küche serviert. In der Bar kann man gemütlich den Tag bei frischen Shakes, Cocktails oder einem Bier ausklingen lassen. Unter Schatten spendenden Bäumen im liebevoll angelegten Garten sind mehrere Hängematten angebracht. Das Pintuyan Dive Resort organisiert diverse Ausflüge, auch Mopeds können angemietet werden. Massagen werden ebenfalls angeboten. **WLAN** ist kostenfrei in der gesamten Anlage.

Zimmer: Die fünf **Seaview Bungalows** sind frei stehend und bieten eine Terrasse mit Blick aufs Meer. Die Entfernung zum Wasser beträgt nur 20 Meter. Sie sind mit einem Doppelbett, Ventilator sowie Badezimmer mit WC/Dusche mit Warmwasser und Fön ausgestattet. Einer der Bungalows ist etwas größer

und hat ein zusätzliches Einzelbett für eine Belegung mit drei Personen. Zusätzlich verfügen alle Bungalows über eine Klimaanlage, deren Nutzung allerdings kostenpflichtig ist. Dies wird vor Ort nach Verbrauch abgerechnet. Das Resort verfügt außerdem über drei kleinere **Apartments**, die in erster Linie für Einzelpersonen gedacht sind. Sie liegen alle im Restaurantgebäude – eines hat Meerblick und liegt im ersten Stock, die anderen beiden sind ebenerdig und blicken auf den Garten. Die Ausstattung gleicht der der Seaview Bungalows.

Verpflegung: Halbpension

Unsere Meinung

Eine wunderbare kleine Anlage in taucherisch genialer Lage zum Entspannen und Abtauchen! Mit nur acht Zimmern ist Individualität hier groß geschrieben. Der Strand ist kein Sandstrand sondern ein Kiesstrand, was seiner Schönheit aber keinen Abbruch tut. Neben den wunderbaren Steilwänden des Weltklasse-Tauchspots Napan-**tao** ist natürlich die gute Chance auf Walhai-**begegnungen** im Umkreis von 25 Minuten um das Resort in den Monaten Oktober bis August besonders erwähnenswert – wenn auch ohne **Garantie**. Auch am **Hausriff** werden diese **Giganten** öfter gesichtet. Das Tauchgebiet ist **abwechslungsreich** und für jeden Level geeignet, **Nitrox** ist **kostenlos** – was will man mehr!

Tauchen

Hausriff

Die Tauchbasis ist direkt in die Anlage integriert und bietet Ausbildung vom Anfänger bis zum Divemaster nach PADI und IAC in deutscher Sprache an. Das sanft abfallende Hausriff ist optimal für die Tauchausbildung, garantiert aber auch Könnern entspannte Tag- und Nachtauchgänge auf einer Tiefe von drei bis 25 Meter. Das schön mit Hartkorallen bewachsene Riff geht auf ca. 15 Metern in einen sandigen Hang über und ist bequem direkt vom Strand zu erreichen. Zudem werden an die 30 Tauchplätze per Boot angefahren, darunter die nicht weit entfernten Highlights Limawasa Island und Napantao (40 Minuten Boots-fahrt – auf keinen Fall verpassen!). Schnorcheltouren zur Walhai-**beobachtung** sind ein weiterer Höhepunkt, aber auch unter Wasser begegnet man den Giganten rund um das Pintuyan Dive Resort öfter.

In der Regel werden täglich drei Bootstauchgänge angeboten, zusätzlich kann man am Hausriff tauchen. Viele Tauchplätze sind nicht weit entfernt, so dass zwischen den Tauchgängen manchmal in das Resort zurückgekehrt wird. Andere dagegen werden als Tagesausflüge mit 2-3 Tauchgängen angefahren, je nach Entfernung und Wünschen der Gäste. Die Basis verfügt über drei Schlauchboote mit Aluminiumleitern und ein größeres Fiberglass-Boot sowie eine Bangka. Getaucht wird mit 12l Alu-Tanks mit DIN Ventilen. INT-Adapter sowie Leihausrüstungen inklusive Lampen sind in ausreichender Zahl vorhanden. Außerdem gibt es noch zwei 15l Stahlflaschen.

Nitrox for free!

Romblon

Romblon, nordöstlich von Boracay gelegen, ist touristisches Neuland, eine ruhige Insel, etwas abgelegen und kaum erschlossen. Hier findet man unberührte und abwechslungsreiche Tauchspots mit einer hohen Artenvielfalt, die vor allem Makrofans begeistern. Auch ein Hausriff ist vorhanden.

Beste Reisezeit: November bis Mai.

The Three P Holiday & Dive Resort 🌴🌴

Einfache kleine Anlage für Individualisten mit nur fünf Cottages direkt am Meer und angeschlossener deutscher Tauchbasis. Die Zimmer verfügen über Ventilator und Bad mit Warmwasserdusche/WC. Ein kleines Restaurant mit guter Küche gehört ebenso zur Anlage wie der eigene Strand.

Tauchbasis: Ducks Diving Romblon

Alle Infos unter sunandfun.com/tauchen/romblon

Unsere Meinung

Romblon ist ein echter Geheimtipp für Unterwasserfotografen und Makrofans! Die Tauchplätze sind extrem abwechslungsreich. Hohe Artenvielfalt, unberührte Divespots kombiniert mit einer einfachen, aber netten und familiären Unterkunft auf einer vom Tourismus weitestgehend verschont gebliebenen Insel garantieren exklusives Tauchen in kleinen Gruppen. Kati und Philipp kümmern sich hingebungsvoll um ihre Gäste. Bei der Anreise ist meist eine Zwischenübernachtung in Manila notwendig.

Eine traumhafte Kombination für Makrofans und Fotografen wäre übrigens Romblon in Verbindung mit Anilao.



Boracay

Boracay mit seinem weißen Postkartenstrand hat sich in den letzten Jahren touristisch sehr entwickelt und bietet neben seinem Traumstrand viele Bars, Restaurants, Unterkünfte und Geschäfte. Die über 30 Tauchplätze bieten von einfachen Korallenriffen bis hin zu Strömungstaugänge alles was das Taucherherz begehrt. Boracay ist sehr gut für die Tauchausbildung geeignet.

Beste Reisezeit: November bis Mai.

Victory Beach Resort 🌴🌴🌴

Basis und Unterkunft unter deutscher Leitung des Bayern Victor Ocskai liegen direkt hinter dem weißen Strand in zentraler Lage und bieten 18 komfortable Zimmer sowie ein Restaurant und eine Strandbar. Basis und Unterkunft sind in einer Hand.

Tauchbasis: Victory Divers

Alle Infos unter sunandfun.com/tauchen/boracay

Unsere Meinung

Victory Divers ist eine der ersten Tauchbasen, die es auf Boracay gab und erfreut sich vieler Stammkunden, aber auch das ansässige Personal an Tauchlehrern ist seit vielen Jahren konstant. Hier genießt man bayerische Gemütlichkeit kombiniert mit philippinischer Gastfreundschaft und deutscher Effizienz. Der Chef und Besitzer, der Münchener Victor, ist immer für ein Spaßchen zu haben.

Wer Traumstrände sucht, eine professionelle deutsche Basis und wer abends gerne mal ein Bierchen mit den Tauchlehrern in der Basis trinkt oder Nightlife sucht, der ist hier gut aufgehoben. Wer allerdings Ruhe, Unberührtheit und Einsamkeit bevorzugt, ist auf Boracay eher am falschen Platz.



Tauchkreuzfahrten

Routen: Die Philippine Siren befährt ganzjährig die philippinische Inselwelt auf unterschiedlichen Routen. Von den klassischen Zielen in den Visayas wie Bohol, Cebu, Apo Island und Negros über Malapascua und Donsol bis hin zum Geheimtipp Tubbataha ist alles dabei.

Philippine Siren 🌴🌴🌴🌴

Traumhafter 40 Meter langer Segelschoner mit sehr hohem Standard. Die acht komfortablen Doppelkabinen sind mit Klimaanlage, eigenem Computer, Safe, Föhn und Bademänteln ausgestattet. Die Lounge wartet mit Plasma Fernseher, Kamera-Ladestation, Cocktail Bar und Bibliothek auf. In der Open-Air Dining Area werden westliche und asiatische Gerichte serviert. Das Oberdeck ist nicht überdacht und bietet viel Platz zum Entspannen in Liegestühlen. Darunter gibt es eine schattige Ecke zum Relaxen auf gemütlichen Kissens. **Nitrox for free!**

Alle Infos unter sunandfun.com/tauchen/tauchsafaris

Unsere Meinung

Auf diesem Boot für gehobene Ansprüche ist an alles gedacht! In sehr komfortabler Umgebung kann man die spektakulärsten und abgelegenen Tauchplätze der Philippinen erkunden. Vor allem Tubbataha sollte man sich auf keinen Fall entgehen lassen! Fehlen wird es einem an Bord der Philippine Siren sicherlich an nichts – ein richtiges Traumschiff! Der Luxus hat zu Recht natürlich auch seinen Preis.

In Kooperation mit der Palau Siren bietet die Philippine Siren zu vereinzelt Terminen auch die Kombination der Philippinen mit Palau an. Eine sehr reizvolle Idee, die Großfische satt auf Palau mit der bunten Artenvielfalt der Philippinen vereint. Unbedingt empfehlenswert und sehr begehrt!



Mikronesien





Mikronesien

...ein Tauchertraum: Schon Jacques Cousteau bezeichnete **Palau** als eines der besten Tauchgebiete der Welt. Spektakuläre Steilwände, strömungsreiche Kanäle, üppige Korallengärten und Wracks aus dem Zweiten Weltkrieg machen diese abgelegene Destination zu einem besonderen Schmankerl selbst für den erfahrenen Taucher. Der Inselstaat feierte 2012 die Aufnahme der Rock Islands Southern Lagoon in die Liste des UNESCO-Welterbes. Die 445 unbewohnten Kalksteininseln liegen in einem über 100–200 Hektar großen Gebiet. Und da ist natürlich noch **Yap**, einer der besten Plätze der Welt für Mantabegegnungen. Die Inseln bieten eine üppige Tropenlandschaft mit Wasserfällen, Regenwald und exotischem Flair, haben aber so gut wie keine Strände und sind keine Südseeidyllen. Der Taucher freut sich über grandiose Sichtweiten von 20–40 Metern im Jahresdurchschnitt und Wassertemperaturen zwischen 27 und 29 °C. Palau und Yap können miteinander und auch mit den Philippinen kombiniert werden.

Unterwasserwelt Palau

Besonders der hohe Fischreichtum und die Artenvielfalt an niederen Tieren lassen immer wieder Forscher und Filmteams nach Mikronesien reisen. Palau liegt genau zwischen dem Philippinischen Meer und dem Pazifik. Durch diese exponierte Lage zwischen zwei extrem tiefen Gräben wird ständig frisches, nahrungsreiches Wasser um die Inseln gespült. Somit ist das Wasser um Palau meist sehr klar, aber auch strömungsreich, und es wimmelt von Leben. Die Korallenriffe Palaus beherbergen

über 1500 Fischarten und 700 Arten von Korallen und Seeanemonen. Riesige Fischschwärme, Schildkröten und eine farbenprächtige, vielseitige Makrowelt begeistern jeden Taucher. Am bekanntesten ist Palau jedoch für seine Großfische: Mantas, Adlerrochen und vor allem verschiedene Haiarten tummeln sich an den Riffkanten in der Strömung. Tauchplätze wie **Blue Hole**, **German Channel**, **Turtle Cove** und über 60 weitere Tauchplätze werden auch den noch so erfahrenen Taucher in den Bann ziehen. Abgesehen von diesen Highlights ist der Meeresgrund rund um die Rock Islands gespickt mit schön bewachsenen Wracks von über 75 Militärschiffen, und japanischen Wasserflugzeugen. Berühmt ist auch der einzigartige Jellyfish-Lake, in dem Millionen harmloser Quallen beheimatet sind, zwischen denen man gefahrlos schnorcheln kann. Obwohl es einige einfache Tauchplätze gibt, ist Palau weniger eine Destination für Anfänger. Die besten Plätze weisen meist starke Strömungen auf. Da Palau kein ganz günstiges Reiseziel ist, sollte man daher genügend Taucherfahrung gesammelt haben, um diese fantastischen Plätze ungestresst genießen und schätzen zu können.

Beste Reisezeit: Generell ganzjährig, da es keine Monsun- oder Taifun-Saison gibt. Als Hochsaison gelten die Monate Dezember bis Mai. In dieser Zeit kommen zu den „normalen“ Unterwassersensationen noch unvergessliche Begegnungen mit vorbeiziehenden Walhaien sowie große laichende Fischschwärme hinzu.



Klimatabelle Koror für Palau & Yap

Monat	Jan	Feb	Mar	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Luft Durchschnittstemperaturen												
Nacht	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25
Tag	30	30	30	31	31	30	30	31	31	31	31	30
Wasser	27	27	29	29	29	28	28	28	28	28	28	28
Regentage												
p. m.	18	15	14	14	18	22	21	18	17	19	18	17

Von August bis September sind Schwärme von jungen Haien unterwegs, und in den Monaten Juni und Juli sind die Sichtverhältnisse in der Lagune von Koror am besten, somit optimale Bedingungen fürs Wracktauchen. Zwischen Mai und August können Stürme die Anfahrt zu einigen Tauchplätzen beeinträchtigen.

Weitere Infos unter sunandfun.com/tauchen/palau



Aktivitäten und Ausflüge

Neben Tauchen bietet Sam's Tours verschiedene Landausflüge und Kayaktouren an, denn auch an Land und an der Wasseroberfläche gibt es in Palau viel Spannendes zu entdecken! Die vielfältigen Touren führen zu unberührten Korallengärten, versteckten Lagunen, Grotten, Tunnel aus Kalksandstein, Stätten aus dem 2. Weltkrieg, alten Dörfern und atemberaubenden tropischen Stränden. Unter der Leitung von, in Biologie ausgebildeten, lokalen Reiseführern zeichnen sich die unterhaltsamen Touren durch einen Mix aus Paddeln, Schnorcheln, Vogelbeobachtungen, Abenteuer, Zeit am Strand und viel Spaß aus! Paddelerfahrung ist nicht notwendig und Speedboot-Shuttle von und zu den Rock Islands sorgen für ein erholsames Erlebnis.

Auch an Land gibt es viel zu entdecken! Die Babeldaob-Tour führt zum größten und schönsten Wasserfall Palaus, dem Ngardmau Wasserfall. Entlang der Wegstrecke warten alte Stein-Monolithen, das traditionelle palauische Dorf Melekeok Bai und Pflanzen, die auch heute noch in der traditionellen Medizin verwendet werden darauf, entdeckt zu werden. Doch auch die Relikte aus dem Zweiten Weltkrieg sowie die Spuren der deutschen Kolonialgeschichte auf Palau dürfen bei den Landausflügen nicht fehlen und geben so manches interessante Fotomotiv ab.

Alle Ausflüge sind über Sam's Tours buchbar und auch hier sind Lunchpakete und Erfrischungsgetränke im Preis inbegriffen.

Sam's Tours Dive Center

Sam's Tours liegt etwas außerhalb von Koror, direkt am Meer mit einem eigenen kleinen Hafen. Es ist eine inhabergeführte PADI-5-Sterne-IDC-Tauchbasis, die 2015 ihr fünfundzwanzigjähriges Bestehen gefeiert hat. Die Tauchbasis wurde weltweit bereits mehrfach als bester Tauchshop in verschiedenen Kategorien ausgezeichnet. Auf dem großzügig angelegten Gelände mit einer hervorragenden Infrastruktur befindet sich neben dem privaten Yachthafen von Palau auch der Anbieter von Kayaktouren, Planet Blue Kayak Tours.

Tauchen: Die Tauchboote legen morgens gegen 8.30 Uhr an der Basis ab und los geht's durch die atemberaubenden Rock Islands zu den Tauchgründen, die regelmäßig zu den 10 besten der Welt gekürt werden. Die Ganztagestour enthält zwei Tauchgänge, ein Mittagessen auf einer der unberührten Inseln und auf Wunsch wird auf dem Heimweg noch ein Besuch beim legendären Jellyfish Lake zum Schnorcheln eingelegt – ohne Aufpreis, sofern mindestens ein Tauchpaket (7 Nächte, 5 Tauchtage) gebucht wurde! Wer nach der Rückkehr am späten Nachmittag noch nicht genug vom Tauchen hat, kann entweder einen dritten Tauchgang zu einem der näher gelegenen Tauchplätze buchen. Oder – nach Genuss einer heißen Dusche oder eines Cappuccino in der ebenfalls auf der Basis gelegenen Bottom Time Bar & Grill – springt man mit einer neuen Flaschenfüllung an „Sam's Macro Wall“ direkt vor der Basis ins Wasser und begibt sich auf die Suche nach den kunterbunten Mandarinfischen. Dieser Tauchgang ist für Gäste von Sam's Tours kostenlos. Das freundliche Team der Tauchbasis legt großen Wert auf individuelle Betreuung der Gäste und einen per-

fekten Service: Jeder Wunsch, der machbar ist, wird erfüllt! Getaucht wird in Kleingruppen: Auf einen Guide kommen maximal acht Taucher. **Nitrox for free!**

Ausstattung: Die Leihausrüstung von namhaften Herstellern wird jährlich ausgetauscht und wer sich die Tauch- oder Übergepäckgebühren sparen will, findet hier ein reichhaltiges Angebot vor. Sam's Tours verfügt über acht Tauchboote zwischen neun und 12 Metern Länge. Die Boote sind mit Funk, Mobiltelefon und DAN-Notfallsauerstoff sowie einem Baldachin für Sonnenschutz ausgerüstet. Die 12l Aluflaschen sind mit INT-Ventilen ausgestattet. DIN-Adapter stehen kostenlos zur Verfügung. Wer einen Nitrox-Nachweis mitbringt oder vor Ort erwirbt, erhält Nitrox bis 32% ohne Aufpreis. Für erfahrene Taucher bietet das Team von Unique Dive Expeditions Taucherlebnisse der Extraklasse an: Während der Mondphasen kommen in Palau große Aggregationen von Roten Snappern und Büffelkopfpapageifischen zum Laichen zusammen. Die Exkursionen beinhalten drei Tauchgänge pro Tag und können ganzjährig (außer August) gebucht werden.

Ausbildung: Es werden alle PADI-Kurse vom Anfänger bis zum Tauchlehrer in verschiedenen Sprachen sowie Nitrox-, Foto- und Video-Kurse angeboten.

PADI Blue Corner Speciality: Ein Spezialkurs, der es Interessierten ermöglicht, den für seine ganzjährig dort lebenden Population Grauer Riffhaie sowie Schwarz- und Weißspitzen-Riffhaie bekannten Tauchplatz Blue Corner besser kennen zu lernen. Der Kurs beinhaltet einen zweistündigen, informativen Vortrag und zwei Tauchgänge an Blue Corner.

Unterkünfte

Alle aufgeführten Hotels können mit Sam's Tours gebucht werden. Sam's Tours organisiert sowohl die Tauchfahrten wie auch die übrigen Ausflüge und die jeweiligen Transfers von und zum Hotel.





West Plaza by the Sea

Motelähnliche Unterkunft, zwei Kilometer vom Zentrum Korors und, von einer Straße getrennt, direkt am Wasser gelegen mit schönem Blick auf's Meer. Das Hotel bietet ein Restaurant mit Terrasse, einen kleinen Coffee Shop, eine Bar, einen kleinen Laden und eine Mietwagenstation direkt im Hotel.

Zimmer: Die Unterbringung erfolgt in **Standard-** oder **Deluxezimmer**.

Verpflegung: Frühstück



Rose Garden Resort

Kleine Anlage, auf einem Hügel eingebettet, nur fünf Autominuten von Koror und 20 Minuten vom Flughafen entfernt. Zur Hotelanlage gehören ein beliebtes Restaurant und eine Rezeption. Restaurant und Bungalow sind durch Holzstege verbunden.

Zimmer: Die Unterbringung erfolgt in **Standardzimmern** in doppelstöckigen Bungalows, je nach Lage mit Blick auf's Meer oder Garten.

Verpflegung: Frühstück.



The Carolines

Das traumhafte kleine Resort, mit nur 10 Zimmern, liegt an einem kleinen Berghang mit herrlicher Aussicht über das Meer und Teile der Rock-Islands auf der kleinen, Koror vorgelagerten, Insel Arakabesang, ca. eine halbe Stunde vom Flughafen entfernt. Auf dem Gelände des Resorts befindet sich ein kleiner Souvenirshop. Ein Café ist in der Nähe.

Zimmer: **Standardzimmer** mit Terrasse

Verpflegung: Frühstück im Zimmer buchbar.



Palau Pacific Resort

Exklusive Resort, ca. zehn Minuten außerhalb von Koror und ca. 25 Minuten vom Flughafen entfernt, direkt am Meer mit privatem Strand. Die Anlage bietet u.a. eine Bar, zwei Restaurants, einen Spa, Swimmingpool, Jacuzzi, Tennisplätze und viele weiteren Sportmöglichkeiten.

Zimmer: 160 luxuriöse, komfortable Zimmer auf **Garten-** und **Oceanview** verteilt.

Verpflegung: ohne Verpflegung, aber zubuchbar.



Palau Royal Resort

Luxuriöses Resort direkt am privaten Strand mit traumhaften Blick auf den Hafen und die Rock-Islands, nur fünf Minuten von Sam's Tours entfernt. Das Resort verfügt über einen Pool, eine Strandbar, mehrere Restaurants, einen Spa, einen Kinderspielfeld und ein abwechslungsreiches Sportangebot.

Zimmer: 160 Zimmer auf **Deluxe-** und **Standard-** und **Familienzimmer** verteilt.

Verpflegung: ohne Verpflegung, aber zubuchbar.



Carp Island Resort

Einfaches Resort auf einer malerischen Landzunge mit traumhaften Sandstrand nahe zu den besten Tauchplätzen Palaus und ca. 45 Bootsminuten von der Hauptinsel Koror entfernt. Zwischenübernachtung erforderlich. Mittelpunkt des Resorts bildet das offene, gemütliche Restaurant. Tauchbasis direkt im Resort integriert

Zimmer: 25 Zimmer auf diverse Kategorien verteilt.

Verpflegung: Frühstück. Halbpension zubuchbar.

Unsere Meinung

Unser günstigstes Hotel auf Palau, bestens für preisbewusste Individualisten geeignet, die Wert auf eine zentrale Lage und Tauchen legen und auf ein komfortables Strandhotel verzichten können. Das Hotel dient auch als guter Ausgangspunkt für Erkundungen der Insel auf eigene Faust! Kostenfreier Tauchtransfer!



Unsere Meinung

Nettes kleines Hotel in Palau mit einem guten Preis-Leistungsverhältnis und einer wunderbaren Aussicht auf die Bucht und die gegenüberliegenden Inseln. Das Restaurant mit internationaler Küche zu besten Preisen ist empfehlenswert und auch bei Einheimischen beliebt. Kostenloser Transfer zur Tauchschule.



Unsere Meinung

Ein absoluter Geheimtipp für Individualisten, die in idyllischer Lage abseits von den Touristenzentren wohnen möchten. Allerdings wohnt man natürlich etwas abgelegen und nicht an der Küste. Für alle Aktivitäten braucht man ein Taxi oder einen Mietwagen. Der Transfer zum Tauchcenter ist kostenfrei.



Unsere Meinung

Das Resort gehört zu den besten Hotels von Palau und ist eins der wenigen Resorts in Koror mit einem privatem Strand und tollen Schnorchelmöglichkeiten. Hier kann man sich so richtig verwöhnen lassen. Das hat allerdings auch seinen Preis. Die Tauchbasis holt zum Tauchen direkt im Hotel ab.



Unsere Meinung

Anspruchsvolles Resort mit eigenem Strand, das bei vergleichbarem Komfort zum Palau Pacific Resort eine sehr interessante Alternative darstellt.

Die Tauchbasis Sam's Tours ist bequem per Fuß erreichbar.



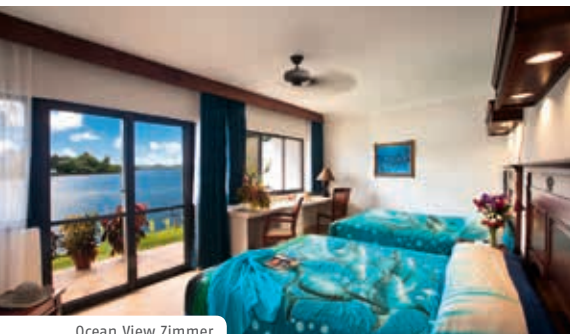
Unsere Meinung

Eine sehr ruhige Insel mit herrlichem Sandstrand und Toplage, abseits der Touristenhochburgen. Wer direkt im Tauchgebiet wohnen möchte, ist hier richtig aufgehoben. Die Tauchbasis Peleliu Divers direkt im Resort integriert, garantiert mit sechs Tauchbooten einen reibungslosen und professionellen Tauchbetrieb.

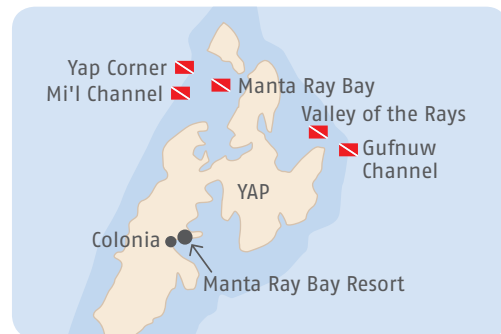




Yap Divers mit Segelschoner



Ocean View Zimmer



Yap

Yap gehört zur Republik Mikronesien und liegt zwischen Guam und Palau. Hier herrscht Südseeromantik pur! Lange bevor Yap unter Tauchern für seine zahlreichen Mantas berühmt wurde, war es vor allen Dingen durch das Steingeld bekannt, das heute noch als Zahlungsmittel verwendet wird.

Unterwasserwelt

Die Inselgruppe Yap ist bei den Tauchern besonders durch die Mantarochen, die sich zahlreich um diese Inselgruppe tummeln, bekannt geworden. Sie ist als erstes Schutzgebiet für Mantas im Westpazifik ausgewiesen. An den zahlreichen „Putzerstationen“ sind die Begegnungen mit den Mantas sehr wahrscheinlich. In den Außenriffen lebt eine Vielzahl von tropischen Fischen und Korallen, Schulen von Büffelkopfpapageiefischen, Schildkröten, Adler- und Stachelrochen sowie Barrakudas. Haie können an verschiedenen Tauchplätzen gesichtet werden. Aber auch im Makrobereich gibt es viel Sehenswertes, wie z.B. Mantis Shrimps und Nacktschnecken. Es werden spezielle „Mandarinfischtauchgänge“ angeboten, aber auch Geisterfetzen- und Anglerfische finden sich. Die Tauchplätze sind vielseitig: Kanäle, Höhlen, Korallengärten und in die Tiefe stürzende Drop-offs. Allerdings wurden einige Riffe vor einigen Jahren durch einen Taifun zerstört. Die Sichtweiten liegen in der Regel zwischen 30 und 50 Metern, an den Manta-Plätzen und in den Riffkanälen sinkt die Sichtweite gelegentlich auf zehn Meter.

Beste Reisezeit: September bis Mai. In diesen Monaten ist etwas kühler als im restlichen Jahr.



Manta Ray Bay Resort

Lage: Das Hotel mit nur 35 Zimmern liegt direkt am Meer in der Hauptstadt Colonia.

Unterkunft: Das Hotel mit der einzigen Hausbrauerei der Tauchszene (Alt & Pils) verfügt über eine Lobby, Boutique, einen kleinen Swimming Pool und einen Spa. Das Restaurant und die Bar befinden sich auf einem 100 Jahre alten Südsee-Schoner direkt vor dem Hotel, wo man den Tauchtag gemütlich ausklingen lassen kann. Es werden Kinderbetreuung, Strand-Shuttleservice, Kayaking, Fliegenfischen und verschiedene Tagesausflüge angeboten.

Zimmer: Alle Zimmer verfügen über Klimaanlage, Ventilator, TV/DVD, Telefon, WLAN, Safe, Kühlschrank und Bad mit Warmwasser, Föhn und verteilen sich auf drei Zimmerkategorien wie **Standardzimmer**, **Ocean View** und die etwas größeren, teilweise zweistöckigen, **Deluxe Ocean View Zimmer** mit größtenteils eigenem Jacuzzi.

Verpflegung: Frühstück inklusive.

Unsere Meinung

Das Manta Ray Bay Resort gehört zu den Tauchpionieren auf Yap. Entspannte Atmosphäre, hautnahe Begegnungen mit Mantas und Haien, Mitsprache beim Tauchbetrieb gehören zu den absoluten Highlights vor Ort. Außerdem ist die Kultur Mikronesiens allemal eine Reise wert.

Yap Divers

Die ertklassige SSI/PADI 5-Sterne Tauchbasis unter deutschsprachiger Leitung ist dem Hotel direkt angeschlossen. Täglich werden bis zu fünf Tauchgänge, einschließlich Nachtauchgänge, angeboten. Die Basis verfügt über acht bestens ausgestattete Boote. Leihausrüstungen sind in ausreichender Zahl vorhanden. Die Fahrzeiten bewegen sich zwischen zehn und 45 Minuten. Beste Ausstattung für Fotografieren ist selbstverständlich. Neben allen SSI/PADI Kursen vom Anfänger bis zum Divemasterlevel werden auch Spezialkurse sowie Nitroxkurse und der Manta Ray Awareness Specialty Course angeboten. Die nächste Dekokammer befindet in Colonia. Nitrox gegen Gebühr.





S/Y Palau Siren



S/Y Palau Siren, Palau

Die **Palau Siren** ist ein exklusiver 40 Meter langer Segel-Schoner mit sehr hohem Standard, der Platz für bis zu 16 Gäste in acht komfortablen Doppelkabinen bietet. Die große Lounge mit bequemen Sofas wartet mit modernem Plasma Fernseher, Ladestation für Handy und Kameras, einer kleinen Bar und Bibliothek auf. In der Open-Air Dining Area werden leckere westliche und asiatische Gerichte serviert. Das Oberdeck ist nicht überdacht und bietet viel Platz zum entspannten Sonnenbad in bequemen Liegestühlen. Zusätzlich gibt es eine schattige Ecke zum Relaxen auf großen gemütlichen Kissen.

Kabinen: Die acht komfortablen **Standardkabinen**, mit Doppelbetten, zwei Einzelbetten oder als Dreierbelegung buchbar, verfügen alle über Klimaanlage, Computer, viel Stauraum, Safe, Bad mit DU/WC, Haarföhn und Bademänteln.

Verpflegung: Vollpension inkl. Wasser, Kaffee, Tee, Softdrinks und lokale alkoholische Getränke.



Master Kabine



Ocean Hunter III, Palau

Das 30 Meter lange, ehemalige Forschungsschiff, ist das größte Schiff der Ocean Hunter Flotte. Es verfügt insgesamt über acht Kabinen für maximal 16 Personen sowie ein großes Sonnendeck mit zwei Jacuzzis, Sonnenliegen und -stühlen. Auf dem Hauptdeck befindet sich der geräumige Salon, mit DVD-Player, Flatscreen-TV, der Computerbereich mit Internetzugang und eine kleine Bibliothek mit diversen Spielen und Büchern. Der Koch verwöhnt die Gäste mit ausgezeichnetem und abwechslungsreichem Essen.

Kabinen: Alle Kabinen sind geräumig und mit DU/WC, Klimaanlage, 110/220V-Steckdosen sowie einem Fernseher mit DVD-Player ausgestattet. Die **Standard Kabinen** im Unterdeck, verfügen über ein breiteres Unter- sowie ein Einzelbett darüber. Die **Deluxe Kabinen** bieten wesentlich mehr Platz. Die **Masterkabinen** auf dem Oberdeck sind zusätzlich mit einem Sofa ausgestattet.

Tauchen

Das großzügige Tauchdeck ist mit verschiedenen Waschbecken z.B. für Kameras und viel Stauraum ausgestattet. Getaucht wird von Dinghies mit Leiter, eine seitliche Plattform am Schiff ermöglicht einen bequemen Einstieg. Die Ausrüstung wird selbstverständlich von der Crew in die Boote geschafft. Das Boot bietet sogar Rebreather Ausrüstungen zum Leihen, für Kurse und Schnuppertauchgänge (Vorbuchung empfehlenswert).

Routen

Die Segelyacht Palau Siren bietet ganzjährig 7- und 10-tägige Tauchsafaris **ab/bis Palau** zu den besten Tauchgründen Palaus an, die dem Taucher die spektakulären Plätze dieser Inselwelt erschließen, ohne lange Anfahrten, die man bei einer Hotelunterkunft in Kauf nehmen muss. Kristallklares Wasser, vielfältige Tauchplätze, Strömungstauchgänge, Wracks und Großfische satt – das erwartet den Taucher auf diesen Touren, inklusive Besuch des berühmten Jellyfish-Lake.



Standardkabine

Unsere Meinung

Eine wunderschöne Segelyacht mit allem Komfort und speziell auf die Bedürfnisse von Tauchern zugeschnitten. Frühzeitige Buchung ist aufgrund der großen Nachfrage empfehlenswert. Die S/Y Palau Siren ist ein Boot im oberen Preissegment, das seinen Preis aber allemal wert ist.



Ocean Hunter III

Verpflegung: Vollpension inkl. Wasser, Kaffee, Tee, Säfte, Obst und Snacks zwischen den Tauchgängen.

Tauchen

Das Tauchdeck bietet viel Platz für die Taucher und ihre Ausrüstung. Für die Fotografen stehen unter anderem Steckdosen und gepolsterte Ablagen für die Fotoausrüstung zur Verfügung. Es werden täglich bis zu fünf Tauchgänge inklusive Nachttauchgang durchgeführt. Meistens wird von dem komfortablen, elf Meter langen Beiboot aus getaucht.

Das Schiff ist mit allen erforderlichen Sicherheitsstandards ausgestattet, und der Service ist sehr individuell. Getaucht wird mit 12l Flaschen mit DIN/INT Anschlüssen. Leihausrüstung ist keine an Bord, diese steht aber vor der Safari in der Tauchbasis von Fish'n Fins zur Verfügung. Nitrox wird gegen Gebühr angeboten.

Routen

Die Ocean Hunter III fährt regelmäßig **ab/bis Koror** verschieden lange Touren zu den besten Tauchplätzen Palaus. Von Koror geht es über die Rock Islands bis nach Peleliu. Zudem stehen spezielle Touren mit bekannten Fotografen zu Sonderterminen auf dem Programm.

Unsere Meinung

Die Ocean Hunter ist zwar kein billiges Vergnügen, aber die besten Tauchplätze von Palau lassen sich, dank der kurzen Fahrtzeiten, am besten von Bord eines Kreuzfahrtschiffes betauen. An den Abenden ankert die Ocean Hunter III zwischen den idyllischen Rock Islands, die mit den Sandstränden und den Ausflugsmöglichkeiten einiges zu bieten haben.

DIE NEUE SINGAPORE AIRLINES PREMIUM ECONOMY CLASS



A GREAT NEW WAY TO FLY

MEHR KOMFORT. MEHR AUSWAHL. MEHR EXKLUSIVITÄT.

Oft sind es die kleinen Dinge, die aus einem Flug ein einzigartiges Reiseerlebnis machen. Ein bequemer Sitz, eine zusätzliche Auswahl an Speisen und Getränken oder exklusive Privilegien. Anspruchsvolle Zutaten für einen perfekten Flug, verbunden mit dem vielfach prämierten Bordservice. Uns ist kein Weg zu weit, damit Sie sich wie zu Hause fühlen.



A STAR ALLIANCE MEMBER 

Alle Singapore Airlines-Flüge von Frankfurt, München und Düsseldorf nach Singapur sowie die täglichen Singapore Airlines-Flüge von Frankfurt nach New York sind mit dem dargestellten Premium Economy Class-Sitz ausgestattet.